

Pharmacopoea homoeopathica polyglotta / edited by Willmar Schwabe ; rendered into English by Lemuel Steffens.

Contributors

Schwabe, Willmar.
Steffens, Lemuel.

Publication/Creation

Leipzig : Schwabe; New York : Boericke & Tafel, 1880.

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/mwscvmzr>

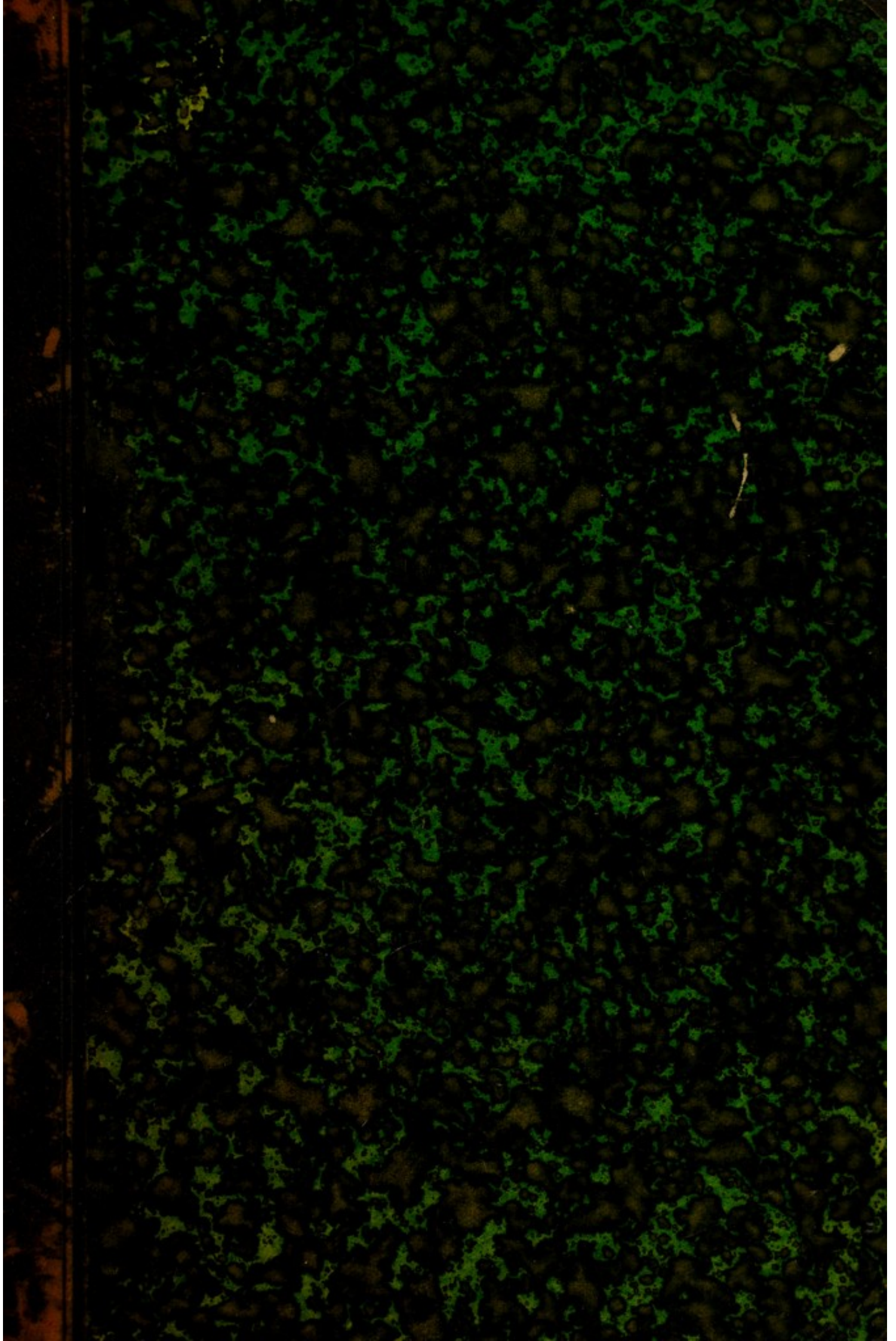
License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.

**wellcome
collection**

Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>



L. xxvii h
19

of
1
a

my



22500288257

Knowles
17/-
12 Feb. '29

Med

K26888

d

Pharmacopoea homoeopathica polyglotta.

Pharmacopoea homoeopathica polyglotta.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Willmar Schwabe,

Besitzer der homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig.

Rendered into English

by

Lemuel Steffens, M. D.,

Philadelphia.

Voltata in Italiano

dal Dottore

Tommaso Cigliano,

Napoli.

Rédigé pour la France

par le

Docteur Alphonse Noack,

Lyon.

Traducida al Español

por el

Dr. Paz Alvarez,

Madrid.

Durch den homöopathischen Central-Verein Deutschlands und den Verein homöopathischer Aerzte Ungarns als homöopathische Normal-Pharmacopöe autorisirt.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Leipzig,

Dr. Willmar Schwabe.

1880.

49541
English Edition.

Pharmacopoea homoeopathica
polyglotta.

Edited by

Dr. Willmar Schwabe,
Leipzig.

Rendered into English

by

Lemuel Steffens, M. D.
Philadelphia.

Second Edition, revised and enlarged.

Leipzig,
Dr. Willmar Schwabe.

New York,
Boericke & Tafel.

1880.

18400

6 793 500

WELLCOME INSTITUTE LIBRARY	
Coll.	WelMOmec
Coll.	
No.	QV

Vorwort

zur zweiten Auflage der deutschen Ausgabe.

Das vorliegende Werk hat in seiner zweiten Auflage vielfältige Erweiterungen erfahren. Nicht nur wurde eine ganze Serie neugeprüfter Mittel in dasselbe aufgenommen, sondern es wurden auch die Uebersetzungen in's Italienische und in's Spanische hinzugefügt, sodass das Werk — wohl als Unicum in der pharmaceutischen, wie in der medicinischen Literatur überhaupt — in den fünf Weltsprachen gleichzeitig erscheint. Den italienischen Theil redigirte und übersetzte Herr Dr. Cigliano, ein bewährter Arzt und Pharmaceut in Neapel; den spanischen Theil der als Schriftsteller und Uebersetzer deutscher Werke in's Spanische bekannte homöopathische Arzt Dr. Paz Alvarez in Madrid. Beiden Herren statue ich für die viele Mühe, die ihnen bei Erfüllung der zu lösenden Aufgabe zufiel, meinen besten Dank ab; ebenso Herrn Dr. med. Lemuel Steffens in Philadelphia, welcher auf Wunsch namhafter Vertreter der Homöopathie in Amerika die englische Abtheilung zum Theil neu redigirte und übersetzte, und Herrn Dr. med. A. Noack in Lyon, dem die gleichen Pflichten für den französischen Theil oblagen.

Die Grundsätze für Bearbeitung dieses Werkes, wie sie in der Einleitung zur ersten Auflage enthalten waren und unverändert in diese zweite Auflage übergangen, sind dieselben geblieben. Man hat unter »Verbesserungen« im Sinne der homöopathischen Pharmacie keine willkürlichen oder auf sogenannter wissenschaftlicher Basis ruhenden Aenderungen der Nomenclatur zu verstehen; denn jener Name, den der Arz-

neiprüfer einem Mittel seiner Zeit gegeben hat und der — selbst wenn er nicht ganz correct ist, — in die homöopathisch-therapeutischen Werke übergegangen ist, musste beibehalten werden, wenn nicht Irrungen hervorgerufen werden sollten. Unter dieser homöopathischen Nomenclatur der betreffenden Mittel befindet sich stets das moderne botanische oder chemische Synonymum, sodass der Pharmaceut selbst nicht so leicht Irrthümern anheimfallen wird.

Ebensowenig war bei Herausgabe einer homöopathischen Pharmacopöe auf jene sogenannten Verbesserungen in der Zubereitungsweise der Arzneimittel, wie sie die moderne Pharmacie der Staatsmedicin für nöthig hält, Rücksicht zu nehmen. Das zu den Arzneiprüfungen am gesunden menschlichen Körper verwandte Praeparat ist einzig und allein mustergültig für die homöopathische Pharmacie, denn an jene Arzneiprüfungsbilder hält sich der Arzt bei der Wahl seines Heilmittels. Eine abweichende Zubereitung giebt in massiven Dosen oft ganz andere toxische Resultate, und der Arzt dürfte, wenn dieselbe auf die homöopathische Pharmacie übertragen würde, weniger sicher in seinem Thun und Handeln sein. Nur da, wo umfangreiche Nachprüfungen mit andersartigen Praeparaten von früher nur mangelhaft geprüften Mitteln stattgefunden hatten, war ein Abweichen von dieser Regel geboten. In Bezug auf längst ausgeprüfte und erprobte Mittel musste der stabile Character der homöopathischen Pharmacie im Sinne Hahnemann's gewahrt bleiben. Die angebrachten Verbesserungen beschränken sich daher nur auf Erweiterungen in Bezug auf die Zahl der Mittel, und auf Zusätze, welche ein sorgfältigeres praktisches Handeln für den Pharmaceuten ermöglichen.

Dass diese Grundsätze die richtigen waren, bewiesen die der ersten Auflage zu Theil gewordenen Anerkennungen, von denen folgende wörtlich anzuführen ich mich für verpflichtet erachte:

Das unterzeichnete Directorium des homöopathischen Central-Vereins Deutschlands beurkundet hierdurch dem Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, dass die Mitglieder des gedachten Vereins über das von ihm herausgegebene Werk »Pharmacopoea homoeopathica polyglotta, Leipzig, 1872,« auf Grund und im Anschluss an die von 48 homöopathischen Aerzten über dasselbe abgegebenen Gutachten und in Erwägung,

- 1) dass es bisher an einer homöopathischen Normal-Pharmacopöe gefehlt hat, welche sich in völliger Uebereinstimmung mit den von den Arzneiprüfern für die Zubereitung des betreffenden Arzneipräparats aufgestellten Regeln befindet und den in der Homöopathie gültigen Potenzirungs-Scalen Rechnung trägt;
- 2) dass den Apothekenrevisoren somit bisher keine Gelegenheit geboten war, einen richtigen Maassstab zur Beurtheilung homöopathischer Apotheken zu finden;
- 3) dass die früher erschienenen homöopathischen Pharmacopöen den gegenwärtigen Bedürfnissen homöopathischer Aerzte und Apotheker in Folge Einführung einer grossen Anzahl neugeprüfter Mittel nicht mehr genügen,

erklärt und beschlossen haben:

dass die vom Dr. Willmar Schwabe herausgegebene, vom Dr. S. Hahnemann in das Englische und vom Dr. A. Noack in das Französische übersetzte *Pharmacopoea homoeopathica polyglotta* sich in Uebereinstimmung mit den von Samuel Hahnemann und den übrigen Arzneiprüfern für die homöopathische Arzneibereitung aufgestellten Regeln befindet; und da nur ein Festhalten an diesen Regeln einzig und allein drohender Corruption zu steuern vermag, die gedachte Pharmacopöe den hohen Regierungen als homöopathische Normal-Pharmacopöe zur gesetzlichen Einführung zu empfehlen.

Den 11. August 1872.

Das Directorium des homoeopathischen Centralvereins Deutschlands.

Dr. med. **Fischer** in Weingarten (Württemberg),
Präsident.

Dr. med. **Clotar Müller** in Leipzig.

(L. S.) Dr. med. **A. Gerstel** in Wien.

Dr. med. **Heinigke**, h. t. Secretär.

Als Secretär des Vereins der homöopathischen Aerzte Ungarns habe ich die Ehre, Ihnen mitzutheilen, dass in Folge Ihres Schreibens an die DDr. Argenti und Balogh, welches in der 74. Versammlung des Vereins vorgelesen wurde, dieser einem, aus den DDr. Professor Franz Hausmann, Roland Hausmann und dem Unterzeichneten bestehenden Comité den Auftrag ertheilte, Ihr Werk: »*Pharmacopoea homoeopathica polyglotta*«

einer Beurtheilung zu unterziehen und hierüber dem Vereine zu referiren. Dieses Comité erstattete nun gestern, in der ersten, nach den Ferien abgehaltenen Fachversammlung des Vereines seinen Bericht, welcher in sinngetreuer Uebersetzung folgendermassen lautet:

»Die *Pharmacopoea homoeopathica polyglotta* des Dr. Willmar Schwabe ist ohnstreitig das beste Werk, welches bisher über homöopathische Arzneibereitung geschrieben wurde. Die Vorzüge, die es vor anderen, ebenfalls trefflichen Werken voraus hat, sind:

- 1) Völlige, auf umfassendem Quellenstudium beruhende und nur selten, und dann entschieden Besserem geopferte Uebereinstimmung mit den von den Arzneiprüfern für die Bereitung des betreffenden Präparates aufgestellten Regeln, wodurch allein es möglich ist, ein Präparat zu erlangen, welches jenem, dessen Symptome in den Prüfungen verzeichnet sind, am allerähnlichsten ist.
- 2) Berücksichtigung des Arzneigehaltes des Stammpräparates bei der Decimal- sowohl, als der Centesimalscala.
- 3) Grösste Vollständigkeit, indem alle, bis jetzt in der Homöopathie angewandten Mittel, mit Ausnahme der mit Recht weggelassenen isopathischen, darin enthalten sind.
- 4) Zweckmässige Anordnung des Stoffes, Klarheit und Bündigkeit der Vorschriften und Regeln und elegante Ausstattung.
- 5) Gleichzeitiges Erscheinen in den drei verbreitetsten Sprachen, was für die Begründung der Einheit der Homöopathie von grossem Vortheile ist.

Auf Grund dieses Urtheiles und gestützt durch ähnliche Motive, wie die von dem homöopathischen Centralvereine Deutschlands angeführten, beantragte das Comité: Der Verein der homöopathischen Aerzte Ungarn's möge erklären, dass er die *Pharmacopoea homoeopathica polyglotta* des Dr. Willmar Schwabe für vollkommen geeignet halte, die Grundlage einer vollständigen, mit Gesetzeskraft zu versehenen homöopathischen *Pharmacopoea* zu bilden, und dass er dieses Werk seinerseits auch dem ungarischen Reichstag und der Regierung zu diesem Behufe empfehlen werde.

Pest, den 12. October 1872.

Dr. A. v. Szontagh,

Sanitätsrath u. Secretär des Vereins der homöopathischen Aerzte Ungarns.

Von den vielen Aerzten, welche sich in ähnlicher, lobender Weise über das Buch ausgesprochen und grösstentheils dadurch, dass sie das Preussische Dispensir-Examen bestanden, die Berechtigung zu einem

Urtheil in homöopathisch-pharmaceutischen Angelegenheiten nachgewiesen haben, nenne ich folgende:

- | | |
|--|--|
| Dr. med. Aegidi , Königl. Preuss. Geh. Rath in Freienwalde a/O. | Dr. med. A. Herrburger , pract. Arzt in Penzing. |
| Dr. med. D. Argenti , Königl. Rath und Präsident in Waitzen. | Dr. med. v. d. Heyden , pract. Arzt in Essen. |
| Dr. med. J. Fr. Baumann , pract. Arzt in Memmingen. | Dr. med. Hilberger , pract. Arzt in Triest. |
| Dr. med. H. Billig , pract. Arzt in Stralsund. | Dr. med. J. J. Hoppe , Professor an der Universität Basel. |
| Dr. med. Th. Bruckner , pract. Arzt in Basel. | Dr. med. J. J. Kafka , pract. Arzt und Redacteur der »Allg. Hom. Ztg.« in Prag. |
| Dr. med. F. Brun , Sanitätsrath und pract. Arzt in Luzern. | Dr. med. Kaluschke , pract. Arzt in Liegnitz. |
| Dr. med. E. Dittrich , pract. Arzt in Dresden. | Dr. med. F. Katsch , pract. Arzt in Cöthen. |
| Dr. med. Dürr , pract. Arzt in Feldkirch. | Dr. med. Kayser , pract. Arzt in Höxter. |
| Dr. med. Faulwasser , pract. Arzt in Bernburg. | Dr. med. Kirsch , Königl. Regimentsarzt a. D. in Wiesbaden. |
| Dr. med. von Favento , pract. Arzt in Görz. | Dr. med. Koller , pract. Arzt in Herisau. |
| Dr. med. H. A. Fischer , pract. Arzt in Berlin. | Dr. med. Aurel Krajzell , Oberphysikus und pract. Arzt in Eperies. |
| Dr. med. E. H. Fröhlich , pract. Arzt und Secretär des Ver. hom. Aerzte Oesterreichs in Wien. | Dr. med. J. E. Krieger , pract. Arzt in Bern. |
| Dr. med. Ad. Gerstel , pract. Arzt in Wien. | Dr. med. C. Kunkel , pract. Arzt in Kiel. |
| Dr. med. Greussing , Kreisgerichtsarzt in Feldkirch. | Dr. med. J. Landesmann , pract. Arzt in Genf. |
| Dr. med. Fr. Haustein , pract. Arzt in Weipert. | Dr. med. h. c. Leidner , Grossherzogl. Medicinalrath in Windischleuba. |
| Dr. med. Hegewald , Professor in Meiningen. | Dr. med. Camillo Cavaliere Liberali , pract. Arzt in Rom. |
| Dr. med. Carl Heinigke , pract. Arzt in Leipzig. | Dr. med. Lorbacher , pract. Arzt in Leipzig. |
| Dr. med. Held , pract. Arzt in Rom. | Dr. med. Löscher , Königl. Sanitätsrath in Lübben. |
| Dr. med. C. Hering , Professor in Philadelphia. | Dr. med. Madelung , Medicinalrath und prakt. Arzt in Gotha. |
| | Dr. med. A. Mayländer , Königl. Preuss. Sanitätsrath und pract. Arzt in Berlin. |

Dr. med. Mende , pract. Arzt in Winterthur.	Dr. med. Schüssler , pract. Arzt in Oldenburg.
Dr. med. Meyer , pract. Arzt in Osnabrück.	Dr. med. Herm. Schwencke , pract. Arzt in Cöthen.
Dr. med. N. J. Mossa , pract. Arzt in Bromberg.	Dr. med. Simrock , pract. Arzt in Frankfurt a/M.
Dr. med. Clotar Müller , pract. Arzt und Chef-Redacteur der »Intern. Hom. Presse« in Leipzig.	Dr. med. Sirsch , pract. Arzt in M. Schönberg.
Dr. med. Orth , pract. Arzt in Essen.	Dr. med. Starke , pract. Arzt in Nagy-Karoly.
Dr. med. Payr , pract. Arzt in Passau.	Dr. med. Stein , pract. Arzt in Hamburg.
Dr. med. Rob. Pfeil , pract. Arzt in Chemnitz.	Dr. med. Stens , Königl. Pr. Sanitätsrath u. pract. Arzt in Bonn.
Dr. med. Th. Rückert , pract. Arzt in Herrnhut.	Dr. med. Wank , k. k. Stabsarzt und pract. Arzt in Görz.
Dr. med. Ruhfuss , pract. Arzt in Hoerde.	Dr. med. A. Weihe , pract. Arzt in Herford.
Dr. med. Sana , pract. Arzt in Bremen.	Dr. med. Weinke , pract. Arzt, em. Präs. des Ver. hom. Aerzte Oesterr. in Wien.
Dr. med. Schädler , pract. Arzt in Bern.	etc. etc.
Dr. med. Scheglmann , pract. Arzt in Regensburg.	

Ebenso haben viele pharmaceutische Berufsgenossen dem vorliegenden Werke ihre volle Anerkennung gezollt und die Redactionen pharmaceutischer Zeitschriften dasselbe in ihren Blättern in ehrenvollster Weise besprochen. So hoffe ich denn, dass auch diese neue Auflage der Homöopathie zur Ehre und zum Segen gereichen und dazu beitragen werde, dass die homöopathische Pharmacie, als vollberechtigte Schwester der Staatspharmacie, mehr und mehr Wurzel fasse und gedeihe.

Leipzig, im Juli 1879.

Dr. Willmar Schwabe.

Index.

	Pag.		Pag.
Introduction	B 1	D. Homoeopathic-pharmaceutical ma-	
Homoeopathy	3	nipulations	B 14
First part	9	I. Preliminary manipulations.	
A. Local accommodations and utensils	9	1. Fresh plants and their parts	14
a. Local accommodations	9	2. Dried plants and their parts	15
b. Utensils	9	3. Metals, Minerals and pharmaceutico-chemical preparations	15
Bottles and glasses	9	II. Preparation of Mother-tinctures	15. 24
Yellow glasses	9	III. Preparation of potencies	15
Glassstoppered glasses	10	1. The centesimal scale	16
Weights	10	2. The decimal scale	17
Corks	10	A. Potentiation of liquid substances	18
Measuring glasses	10	α . For the centesimal scale up to the 30 th potency	18
Mortars	10	β . For the centesimal scale above the 30 th potency (High potencies).	18
Presses	10	γ . For the decimal scale	19
Triturating mortars	10	B. Potentiation of dry substances to the 3rd centesimal- and 6th decimal potency.	19
Sieves	10	α . For the centesimal scale	19
Spatulas and spoons	10	β . For the decimal scale	20
Funnels	11	C. Potentiation of the 3rd centesimal and 6th decimal trituration	20
Balances	11	α . For the centesimal scale	21
Chopping board	11	β . For the decimal scale	21
Chopping knife	11	$\alpha\alpha$. For liquid potencies to the 30 th	21
The cleansing of utensils	11	$\beta\beta$. Trituration to the 30 th	21
B. Neutral substances	12	IV. Globule-potencies	22
1. Alcohol	12	E. Nomenclature	22
a. Strong alcohol	12	F. The proportions of weight and measure in the preparation of essences, tinctures, potencies and triturations	24
b. Diluted alcohol	12		
2. Distilled water	12		
3. Sugar of milk	12		
4. Globules	13		
C. The procuring of medicinal substances	13		
1. Fresh plants	13		
2. Fresh portions of plants	14		
3. Drugs, Metals, Minerals, Chemicals etc.	14		

	Pag.		Pag.
§. 1. Essences, expressed without the aid of alcohol and prepared with equal parts by weight of juice and alcohol. (Amount of drug-power $\frac{1}{2}$.) . . . B	24	§. 6. Alcoholic solutions.	
Potentiation.		§ 6a. Two parts by weight to 9 parts by weight of strong alcohol. (Amount of drug-power $\frac{1}{10}$.) . . . B	28
A. Centesimal scale	24	Potentiation.	
B. Decimal scale	24	A. Centesimal scale	28
§. 2. Essences by the aid of two thirds of strong alcohol. (Amount of drug-power $\frac{1}{2}$.)	25	B. Decimal scale	29
Potentiation.		§ 6b. One part by weight with 50 parts by weight of strong alcohol. (Amount of drug-power $\frac{1}{100}$.)	29
A. Centesimal scale	25	Potentiation.	
B. Decimal scale	25	A. Centesimal scale	29
§. 3. Essences, prepared with two parts by weight of strong alcohol. (Amount of drug-power $\frac{1}{6}$.)	25	B. Decimal scale	29
Potentiation.		§. 7. Triturations of dry medicinal substances	29
A. Centesimal scale	26	Potentiation.	
B. Decimal scale	26	A. Centesimal scale	30
§. 4. Tinctures, prepared with five parts by weight of strong alcohol. (Amount of drug-power $\frac{1}{10}$.)	26	B. Decimal scale	30
Potentiation.		§. 8. Triturations of liquid substances	30
A. Centesimal scale	26	Potentiation.	
B. Decimal scale	27	A. Centesimal scale	30
§. 5. Aqueous solutions.		B. Decimal scale	31
§ 5a. One part to 9 parts of distilled water. (Amount of drugpower $\frac{1}{10}$.)	27	§. 9. Triturations of fresh vegetable and animal substances	31
Potentiation.		Potentiation.	
A. Centesimal scale	27	A. Centesimal scale	31
B. Decimal scale	27	B. Decimal scale	32
§. 5b. One part to 99 parts of distilled water. (Amount of drug-power $\frac{1}{100}$.)	27		
Potentiation.		Second part.	
A. Centesimal scale	28	Alphabetical list of all homoeopathic medicaments, including those of which only test portions are available, together with informations as to the manner of their preparation	33
B. Decimal scale	28		
Catalogue of the literature consulted in this work	361		
Index synonymicus	367		

Introduction.

The pharmacy of the older medical schools, on account of the complicated nature of its directions, has in all countries required the sanction of their official pharmacopoeias. These works vary essentially from each other not only in different states, but also in their different editions. This, however, does not apply to the simple and more scientific homoeopathic pharmacy, because homoeopathy, on its own responsibility, claims the right of using and arranging its own building material. For this reason one homoeopathic pharmacopoeia suffices for all countries. Indeed, there can be, and ought to be but one. Indispensable, therefore, is the elaboration of a standard pharmacopoeia, so as to enable the practitioner to rely with confidence upon remedies everywhere prepared in a proper and uniform manner, and to place in his hands a trustworthy guide for this end. Above all, does the pharmacist need such a compendium.

The earlier homoeopathic pharmacopoeias of GRUNER, BUCHNER, and CASPARI, did their work well in their time; they have borne their fruit, and, hence, their transient merit remains unimpaired. But they have long ago ceased to satisfy the wants of homoeopathy in the present state of its development.

Thus the necessity of a new edition of the homoeopathic pharmacopoeia has become imperative, and the present work is designed to fill this gap; its object being to attain original and practical uniformity, clear and convenient arrangement, and the greatest possible completeness in the elaboration and arrangement of the material at hand, and to present the same in one collective work.

The old, simple, and practical directions of our immortal master, SAMUEL HAHNEMANN, had been partly neglected or forgotten. New formulas have been introduced. Many new remedies have been added

to the old; their number is constantly increasing; and their preparation continually offers new opportunity for individual arbitrariness, gaining ground more and more every day.

Moreover, the progress in science demands essential improvements which should not remain unnoticed. This applies especially to the use of the precipitated metals — most judiciously introduced by GRUNER in place of the powder produced by filing and grinding. — HAHNEMANN would undoubtedly have adopted this mode of preparation, if it had been known at his time. For in his *Chron. Krankh.* 3 Aufl. V.p. 115, as regards Platina, he has already recommended the use of this remedy in its precipitated form. The extension of this excellent method to the other metals is, hence, authorized, and hinted at by the master himself.

A new feature in the present work is the uniform adherence to the principle of »drug power«, which was adopted by HAHNEMANN, and considered by him as essential to potentiation, as well as the application of this principle to the decimal scale. As regards the latter, it originated with HERING. Since then it has gained a firm foothold in homoeopathy, and become an innovation so generally accepted that the homoeopathic pharmacist cannot but respect its claims.

Only the preparation of tinctures from drugs, adopted in a few instances, departs from the original directions. Since, however, the majority of them have been prepared in the proportion of 1 : 10, there is no reason, why other remedies of the same category should not be prepared in the same proportion, although it is true, that some provers have prepared them in the proportions of 1 : 20; 1 : 50 and 1 : 100. Moreover, the introduction of this modification has been submitted to the judgment of several homoeopathic authorities who have unanimously decided that, whatever portion of a grain of a drug is soluble in alcohol, could certainly be extracted by 10 drops of this liquid.

The idea of publishing a work of national interest in the five principal languages of the world, will meet, it is hoped, with universal approbation. By this plan the importance of a standard work, among other things, is directly promoted, and the unity of the whole work extended even to the responsibility of the editorship.

Homoeopathy.

The great medical achievement of modern times has brought with it its own pharmaco-technique, which does not depend upon prevailing chemical or individual views or contingencies, but upon the directions, according to which HAHNEMANN and his followers or colaborers in the field of pharmacology prepared their remedies. A variable mode of preparation would give varying clinical results, and the practitioner would thus find himself deprived of his most reliable and indispensable support.

Since in homoeopathy only one remedy is ever to be administered at a time, the homoeopathic pharmacopoeia, unlike that of the old school, has nothing to do with complicated formulas and mixtures, but occupies itself exclusively with the preparation of simple medicinal substances. It must however take care that this is done, in the most simple, direct, efficacious, and precise manner. For, upon the faithful observance of these rules alone depends the efficacy of homoeopathic remedies in their finest possible molecular state. This efficacy can manifest itself only at the bed-side, and not by means of chemical tests or material agencies, and this is the reason why homoeopathic practitioners were necessarily obliged to prepare their own remedies, and thus make their preparation a matter of personal trust. The hostile attitude which regularly licensed apothecaries maintain toward homoeopathy has, on our part, completely undermined all personal confidence in them. However, if one would ask the busy homoeopathic practitioner who, at any rate, is too often very scantily provided with pharmacognostic and pharmacotechnic aids, whether he would prefer to prepare his own remedies at the greatest sacrifice of time, or obtain them from a trustworthy apothecary prepared with proper and scrupulous accuracy, complete and ready for use; there would be, as experience has shown, but one answer. In short, it has

been found impossible in the course of time, to dispense with the assistance of professionally educated pharmacutists; it being left, of course, in a given case, to every practitioner, to make a virtue of necessity. Hence, the pressure and force of circumstances has of late made it necessary to write a homoeopathic pharmacy especially for the pharmaceutical profession.

We add the following explanations:

In the present work, the original directions of the prover will be given for the pharmaceutical and pharmaceutico-chemical preparations which exclusively belong to homoeopathy. Only the preparations, made according to these directions, ought to be used, even though some may be prepared, perhaps, according to apparently better rules of more recent pharmacopoeias. These directions will be given here as concisely as possible; however, with the omission of all the original, and often very prolix descriptions of chemical processes. The practised pharmacist is thoroughly acquainted with this elementary knowledge; he strictly adheres to the directions, and thus avoids errors and mistakes. To furnish but a single illustration, we thus use, as *Mercurius solubilis HAHNEMANNI*, the completely precipitated grayish-black quicksilver-preparation, but not the partially precipitated, velvet-black of the official pharmacopoeias, since our provings have been made with the former.

For the preparation of chemicals no directions have been given in this work. Chemical manufactories, continually improving as they do in their processes, perform their work with so much care, that the pharmacist may safely venture to procure his preparations from them, and will obtain them from this source even more uniform and cheaper, than he can manufacture them himself. If, however, for any reason this does not appear advisable, every full manual of chemistry will furnish him with sufficient information, how to make them, and also how to test the purity of preparations obtained.

The manufacture of those preparations by which other medicaments, kept on hand, could in any way be injured, must evidently be carried on in separate rooms devoted to this purpose. We have spoken of this in the chapter on: *Local Accommodation*, p.

In Section D. p. B 14 and in Section I: p. B 24 (§ 1—3) full directions have been given for the preparation of essences from fresh plants. Here HAHNEMANN'S rules have been strictly observed, and only in case of a few remedies have some unessential alterations been made, though not without the approval of competent homoeopathic practitioners.

In § 1 (pag. B24) the preparation of essences from succulent plants, the juice of which is mixed with equal parts of alcohol, is taught. The essence, from plants to be treated according to § 2 (pag. B25), cannot be prepared by pressing out their juice, without previously pounding and moistening the plant with alcohol so as to liquify the thickened juice. In this instance HAHNEMANN pursued a middle course, since he would not digest such plants like dry substances.

Those plants, which are treated according to § 3 (pag. B25), mostly contain much viscid mucilage. The mode of their treatment is somewhat similar to the preparation of tinctures. § 4 (pag. B26) teaches the preparation of tinctures from drugs etc. The same must be coarsely pulverized, and the direction for fine pulverization, give nat the proper place in the second part, applies only to particular remedies. This is the case especially with horny substances, such as Ignatia, Nux vom. etc.

The reduction of essences and tinctures to a state of molecular attenuation is accomplished by potentiation, so called, a manipulation which is faithfully carried out according to HAHNEMANN's idea. By means of potentiation (pag. B15) the remedial molecules are divided in the neutral liquid (alcohol etc.) and thus rendered capable of absorption into the organism. The term »potency« which HAHNEMANN borrowed from mathematics implies in itself that potentiation must proceed according to a defined mathematical rule, the basis of which is a concrete unit. This unit he calls „drug-power“, and it is by no means unintentional that he designated the potencies, seriatim, by $\frac{1}{100}$, $\frac{1}{10000}$, $\frac{1}{1000000}$ etc, and thus accurately denoted the amount of medicinal power, which is contained in the given potency. By the numerical designation of a constant quantity in place of vague estimates regarding the real amount of drug-power, an exact basis has been obtained.

The expressed juice of a plant, the drug, the chemical or pharmaceutical preparation etc. is with HAHNEMANN the basis, the unit of drug-power. The first centesimal potency must always contain a mathematical hundredth part of this unit, the first decimal potency one tenth. This rule adopted, not only by HAHNEMANN, but also by the originators of the decimal scale, has in the course of years been forgotten by many who are engaged in homoeopathic pharmacy, inasmuch as they prepare the first centesimal potency by adding one drop of the essence or tincture to 99 drops of alcohol, the 1st decimal potency by the addition of 10 drops to 90 drops of alcohol, and, hence lose sight entirely of the fact that the essences and tinctures are prepared according to a different rule, and in their preparation have already received a definite quantity of

alcohol. This is not according to HAHNEMANN. Thus the expressed juice of a plant, as mentioned above, is with him a unit of drug-power which, by the addition of an equal quantity by weight of alcohol, suffers a reduction to one half. He takes, therefore, of the essence, prepared according to this rule, 2 drops to the 1st centesimal potency, and potentizes with 98 drops of alcohol. (R. A. M. L. 3. Aufl. 1. S. 13.) He takes 6 drops to 94 drops of alcohol, if the essence is prepared from the fresh plant, according to the rule given in § 3 of this book, since the amount of drug-power is only one sixth (R. A. M. L. 2. Aufl., III, p. 265), and of the tinctures, prepared according to § 4, from dry substances 10 drops to 90 drops of alcohol, (R. A. M. L. 2. Aufl. V. p. 238 and 291), since these tinctures are prepared from 1 grain of the substance to 10 drops (5 grains) of alcohol, and their amount, therefore is one tenth. The decimal potencies are also prepared according to these rules. Thus by a strict regard to the amount we obtain a sure basis for potentiation, and do not calculate any longer with unknown factors.

As regards the relative weight of drops of strong alcohol, and of water, HAHNEMANN and his disciples considered:

2 drops of alcohol	=	1 grain	(Nuremberg weight	(0,062)
1 drop of water	=	1 grain	„	„ (0,062)
200 drops of alcohol	=	100 grains	„	„ (6,2)
100 drops of water	=	100 grains	„	„ (6,2)

and these numbers we must adhere to. In like manner, the Nuremberg grain must also be retained as the unit of weight wherever the potentiation of medicinal substances is concerned. This grain is in a measure a homoeopathic weight which we cannot dispense with, if we would set forth the present theory of potentiation in a clear and comprehensive manner. Besides, the gramme-weight has not as yet been universally introduced.

For the potentiation of remedies which undergo a change by the influence of alcohol, we use distilled water for the lower potencies, so as not to come in collision with the views of modern chemistry (§ 5). Thus we prepare from those substances which are entirely soluble in 10 parts of water, solutions containing one tenth ($\frac{1}{10}$ of the drug-power, § 5), from the others, one hundredth solutions (containing $\frac{1}{100}$ of the drug-power, according to § 5^b). As regards the acids, (Muriatis acidum, Nitri acidum etc.) the concentrated acid is taken as the unit, in due consideration of the principle of „drug-power“ adopted by HAHNEMANN,

to which is afterwards added the quantity of water necessary to prepare the 1st decimal potency.

In § 6 the preparation of the alcoholic solutions and their potentiation are taught; namely sub a, of those remedies of which 1 grain is soluble in 10 drops of alcohol; while the alkaloids, poisons, etc. which only admit of applications in minimal doses, are prepared according to § 6^b (1 gr. to 100 drops, i. e. $\frac{1}{100}$ drug-power). § 6 is in reality identical with § 4; a distinction, however, had to be made between solutions and tinctures. Resins, such as Resina Guajaci etc. are dissolved, while other drugs are only extracted.

On p. B19 and § 7 (B29) the preparation of triturations of dry substances with sugar of milk is treated of. Here, on mature consideration, the original directions of HAHNEMANN have been most faithfully adhered to without even discarding his apparently pedantic peculiarities of style.

HAHNEMANN made his provings with preparations which had been prepared in the manner described by him, and hereby it is well to consider that it is not our aim to mix the medicinal substances in a superficial manner with sugar of milk, but rather most thoroughly to triturate them and to reduce them to their molecular state, i. e. to give to the original solid substance the largest possible surface and thus, as it were, to unlock and augment its dynamical action. Corpora non agunt nisi soluta! It cannot be too often repeated that only by the exact observance of HAHNEMANN'S directions can preparations of constant uniformity be obtained. Where, however, for unavoidable reasons a departure had to be made, it is stated under the respective remedy. The triturating and scraping together of the triturations, especially of poisons (Arsen. alb. etc.), must be performed very carefully to avoid carrying over crude particles of the elementary substance into higher triturations. The trituration of Phosphorus, rather difficult as described by HAHNEMANN, has also been given, although at the present time most physicians prefer the freshly-prepared solution.

Hygroscopic substances can only be triturated in heated mortars at a warm temperature. The lower triturations of fresh vegetable and animal substances containing watery constituents (§ 9, pag. B31) do not admit of being kept long, and since their artificial desiccation cannot be permitted, they must often be prepared afresh. In accordance with the principle of drug-power, they are triturated in the proportion of 2 to 99 parts of sugar of milk. The method, adopted by HAHNEMANN, of dissolving the 3rd centesimal trituration in diluted alcohol, and then potentizing it

further with strong alcohol (pag. B 20), has met with active opposition from many homoeopathic physicians of the present time, in case of such remedies, as according to chemical views, are insoluble in alcohol. These physicians avail themselves of triturations, even as regards those preparations going above the 3rd centesimal and 6th decimal grades of attenuation, for the preparation of which the necessary directions are given pag. B 21 ββ. At all events, these higher triturations will gradually come more and more in vogue, respecting, as they do, the prevailing chemical views. Since, however, the higher alcoholic potencies of such substances are used in homoeopathy, and many physicians boast of the results obtained therewith: they must be prepared precisely according to HAHNEMANN'S directions. (pag. B 20.)

The doctrine of the dose, we have in the present work passed over in silence, since no sure rules have thus far been established for it. It is sufficient here to remark that the apothecary must have an understanding with the physician, whether the latter desires to have his prescriptions prepared according to the centesimal or decimal scale, and that when particular directions are wanting, he shall avail himself of the former. Especially to our colleagues once more would we here recommend the strictest conformity to the physician's directions as regards the potencies prescribed, and call their attention to the quite inexcusable act of dispensing lower potencies in place of the higher, which may possibly be done with the idea of thus making an improvement. The physician plants himself in his prescriptions upon his own experience which it is not for the pharmacist to cavil at.

First Part.

A. Local Accommodations and Utensils.

1. Local Accommodations.

It is difficult to give detailed directions as to the room required for the arrangement of a homoeopathic pharmacy, since we are aware that to carry out these directions in smaller establishments of this kind, and among dispensing physicians, will meet with difficulties. Larger establishments require spacious and separate accommodations for the various branches of their business, while smaller ones need only have regard to the extent of their trade.

It is the main rule in the preparation and preservation of homoeopathic medicins, to avoid everything that can in the least affect the purity of these, in general very subtile preparations; such as the influence of light, smoke, strong odors, etc., the last, especially in reference to those strong-smelling substances, used for homoeopathic purposes, which could contaminate the others. These must, therefore, always be kept separate. In like manner all homoeopathic remedies, tinctures as well as potencies must be protected from the sun-light. Poisons, of course, must be kept as the laws of the country require.

Furniture and fittings must be made from well-seasoned, odorless wood.

2. Utensils.

Bottles and Glasses. For neutral substances as well as for remedies, only new, well-cleansed bottles and glasses should be used.

Yellow Glasses. Instead of hyalite-glasses we use glasses of yellow color for substances easily decomposed by sun-light, on account of the well-known effect of yellow glass, to prevent the action of the chemical rays.

Glass-stoppered bottles. To avoid the introduction of glass-particles into the medicaments by the friction of the glass-stopper on opening and shutting, we use vials of hard potash-glass.

Weights. Since the Nuremberg apothecaries' weight was used by HAHNEMANN, and we have been obliged to use it as a standard of relative weight in several places in our pharmacopoeia, we will, to avoid mistakes, remark that:

1 grain Nuremberg apothecaries' weight	is equal	to 0,062 gramme,	
1 „ N. a. w. „ „		to 0,851 „	Austrian ap. weight,
1 „ „ „ „ „		to 0,958 grain	English Troy-weight,
1 gramme „ „ „ „ „		to 16,09 grains	Nuremberg apoth. weight,
1 „ „ „ „ „		to 13,71 „	Austrian a. w.
1 „ „ „ „ „		to 15,43 „	Engl. Troy-weight,
1 grain Austr. apoth. weight	is equal	to 0,072 gramme,	
1 „ English Troy-weight „ „		to 0,064 „	

Corks. The corks must be of the best quality, and as free from pores as possible.

Measuring Glasses. Measuring glasses lessen the labor of counting the drops of distilled water and strong alcohol.

Mortars. For pulverizing very hard substances we employ a highly-polished iron-mortar with pestle of the same material. Other metals must not be used. For softer substances porcelain-mortars are suitable.

Presses. Presses for plants must be well made, and so constructed that they can be taken apart, and thoroughly cleansed.

Triturating Mortars. The triturating mortars and pestles must be made either of porcelain, the inside of the mortar and the face of the pestle being ground or unpolished, or of agate. Triturating vessels of metal are not allowed. For the trituration of poisons, and strong-smelling substances special mortars of porcelain must be used, with the names of the remedy to be triturated in each, burnt into the ware, e. g. for quicksilver-preparations, alkaloids, arsenic, musk etc.

Sieves. Only hair or silk sieves can be used; the former for the coarser powders in the preparation of tinctures, the latter for the finer, in making triturations. Sieves designed for sugar of milk must not be used for other purposes.

Spatulas and Spoons. Spatulas and spoons must be made of horn, bone, or porcelain.

Funnels. Only glass, or porcelain-funnels may be used, never metallic funnels.

Balances. We have three kinds of scales.

1. Prescription-scales.

2. Horn-scales:

a. for sugar of milk;

b. for poisons;

c. for other substances.

3. Glass-scales, exclusively used for weighing hygroscopic and caustic substances.

Chopping Board. The chopping board must be made of sound, well-seasoned maple-wood, free from knots.

Chopping Knife. The chopping knife, used for cutting up plants, must be made of good steel, and always kept well polished.

The cleansing of Utensils.

That in making homoeopathic preparations the utmost cleanliness must be observed, we have already emphatically mentioned. Accordingly, utensils when used for the first time, must be thoroughly cleansed. Glasses and bottles are to be washed twice with rain-water, then rinsed with distilled water and, after draining, are to be dried at a high temperature. Corks must be washed with distilled water in a hair-sieve and dried carefully at a moderate temperature. Porcelain-vessels must be scalded with boiling water, and dried at a high temperature.

All utensils should be cleansed immediately after use. Porcelain vessels are to be repeatedly scalded with boiling water, and, after each scalding, wiped thoroughly clean and dry. The press we take apart, wash it first with cold, then with hot water, and dry it well. The remaining utensils we clean as stated above. Glasses, bottles etc. which have been used for a particular tincture, essence or potency, however well cleansed, must not be used for another preparation

B. Neutral Substances.

1. Alcohol.

a. Strong Alcohol. Ordinary spirit of wine, entirely free from fusel-oil, is to be subjected to re-distillation in an apparatus especially adapted for this purpose. It is afterwards to be reduced with distilled water to the specific gravity of 0,83.

HAHNEMANN used only the pure alcohol, prescribed by the pharmacopoeias of his time which corresponds with our „strong alcohol.“ This is the „*Spiritus vini rectificatissimus*“, the preparation of which is described p. 308 of the old Saxon pharmacopoeia as follows:

„*Spiritus vini rectificatus remissione arenae calore destilletur, quamdiu ejus stilla imbutum gossypium accensum cum ipsius deflagratione in cineres vertatur; id quod circiter ad dimidias abstracto etiamnum contingit. Vitrum, quod aequae unciis sex repletur, hujus spiritus non nisi uncias quinque capiet.*“

Since HAHNEMANN'S mode of preparing medicines is our guide, we must not make use of any stronger alcohol than that employed by him. Only for those remedies which, in their lower potencies cannot be kept in this alcohol, we employ diluted alcohol, since many homoeopathic physicians use lower potencies where HAHNEMANN almost exclusively employed the higher.

b. Diluted Alcohol. Seven parts of strong alcohol, specific gravity 0,83, are mixed with three parts distilled water. Spec. grav. 0,89.

2. Distilled Water.

Rain-water, collected *lege artis*, is subjected to distillation in an apparatus expressly designed for that purpose. The precautions to be observed are so well known that we can here omit them. The distilled water must be filled at once into glass-stoppered bottles that it may not become contaminated by dust or spores floating in the air; for it must be free from organic and inorganic substances. Water well prepared and preserved in this manner, will, according to our experience, remain pure for years.

The distilled water which we employ, we have to test not only for inorganic, but also for organic substances; for the latter purpose we recommend Nitrate of silver. Water free from organic matter, when treated with Nitrate of silver, remains colorless even in the sun-light.

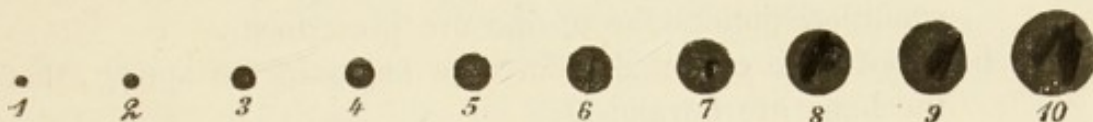
3. Sugar of Milk.

Good sugar of milk is dissolved in the least possible quantity of distilled water, then filtered, and by the addition of alcohol thrown down as a confused crystalline precipitate. This is to be collected, and

by washing with alcohol, freed from any mother-liquor still contained in it, then rapidly and carefully dried.

4. Globules.

Globules are prepared from the purest cane-sugar. They must be entirely soluble in distilled water, and are used as a homoeopathic drug-medium in the following sizes;



Of No 1,	one globule weighs	1 milligramme;	1000 gl. = 1 gramme.
" "	2, " "	" 2 "	500 " = 1 "
" "	3, " "	" 4 "	250 " = 1 "
" "	4, " "	" 5 "	200 " = 1 "
" "	5, " "	" 1 centigramme;	100 " = 1 "
" "	6, " "	" 4 "	20 " = 1 "
" "	7, " "	" 1 decigramme;	10 " = 1 "
" "	8, " "	" 2 "	5 " = 1 "
" "	9, " "	" 33 centigrammes;	3 " = 1 "
" "	10, " "	" 5 decigrammes;	2 " = 1 "

The size, commonly used, is No. 2.

C. The Procuring of Medicinal Substances.

1. Fresh plants.

As to the time when the fresh plant is to be gathered, the directions to be followed are given under each remedy. If these are wanting, it is to be assumed that they have been collected by the prover at that season in which their medicinal virtue is greatest.

a. Narcotic plants while in bloom.

b. Others shortly before, or when coming into bloom.

We collect only healthy, strongly developed, faultless plants, free from dust and caterpillars' nests, and which grow wild in a locality most favorable to their development. We employ cultivated flowers only in cases where the prover has expressly prescribed their use. Plants are gathered when the weather has previously been sunny and dry, and the

morning-dew has dried up. The collected specimens must not be packed too closely in carrying, and should be quickly subjected to manipulation, so that they may retain their full strength unchanged.

2. Fresh portions of plants.

The same principles apply to the collection of fresh portions of plants.

- a. Fruits and seeds ought to be collected in their fully ripe condition (unless the unripe are prescribed).
- b. Woods are collected before the beginning of spring, before the buds are developed.
- c. Herbs should be cut above the root-leaves.
- d. We collect barks :
 - α. from resinous trees and shrubs at the time of, or before the development of the leaves.
 - β. From the non-resinous, in autumn.
- e. Roots are dug at the time mentioned under each remedy. If the time is not given :
 - α. of annual plants, before the ripening of the seed.
 - β. of biennial plants, in the spring of the second year.
 - γ. of perennial plants, in autumn.
- f. of twigs, the growth of the present year is used.

c. Drugs, Metals, Minerals, Chemicals etc. The genuineness and purity of drugs, minerals, chemicals etc., before they are employed for any homoeopathic purposes, are tested according to well known rules.

For the preparation of pharmaceutic-chemical substances the necessary directions are given under each remedy.

D. Homoeopathic-Pharmaceutical Manipulations.

I. Preliminary Manipulations.

1. Fresh plants and parts of plants.

The fresh plant, or part of it, is at first once more examined as to its undoubted identity, then carefully freed from any impurities that might have accidentally escaped notice in gathering it. Only those parts are taken for use which are specified under the respective remedy. The operation must be carried on as quickly and uninterruptedly as possible

in the following manner: The plant should be cut up with a well-polished steel-knife, free from rust, on a well-cleansed chopping board; then divided as finely as possible with an equally well-cleansed chopping knife. The finely divided mass is then to be treated as is more minutely described in §§ 1 and 2, or § 3. Fresh fruits and seeds, if they can be cut up, are treated as above; if not they are simply mashed in a triturating mortar.

2. Dried plants and their parts.

For the preparation of tinctures, they are pulverized coarsely; for the preparation of triturations, as finely as possible.

3. Metals, Minerals and Pharmaceutico-Chemical Preparations.

The main rule for this class is, to reduce the crude substance to a state so finely divided, that, if to be employed for triturations, it can be uniformly triturated. This we accomplish with a part of these substances by pounding, but with most metals by precipitation.

HAHNEMANN employed metallic foil or filings, or comminuted the metals on a whet-stone. Later microscopic examinations have shown, however, that this method of subdividing is very imperfect, and renders the purity of the metal very doubtful, particles of the iron or whet-stone becoming mingled with it. The uniform distribution of the crude substance, on the contrary, has been shown to have been accomplished only in triturations prepared from precipitates. For this reason we employ precipitates, since we consider this departure from HAHNEMANN'S rules to be very unessential, and since, moreover, the triturations, prepared from precipitates have also been used for re provings. Besides, it is only by the use of precipitates that we obtain preparations of constant uniformity.

II. Preparation of Mother-Tinctures.

See sub I. § 1, pag. B 24 etc.

III. Preparation of Potencies.

It would be really sufficient, accurately to describe the technical manipulations which are employed in the preparation of potencies, or as some say of „dilutions“, in order that any one, engaged in this work, should be able to prepare the potencies precisely according to the principles of Homoeopathy. Since, however, many are not clear on this point, having learned it only from hear-say, we cannot omit here to quote a passage from a recent homoeopathic work*) which treats upon this subject very lucidly:

*) Die Principien der Homöopathie von Dr. Carl Heinigke. Leipzig, bei Dr. W. Schwabe.

„We should, indeed, consider, that HAHNEMANN did not form his judgment concerning the operation of these medicinal potencies merely from (the) phantasies of the writing desk, but that observations and researches, which occupied a long series of years, furnished him those data from which he built up this doctrine. Since that time, thousands of homoeopathic physicians have confirmed the correctness of HAHNEMANN'S observations and conclusions concerning the efficacy of medicinal potencies, and have acknowledged the necessity of their application. It would, however, appear hazardous, to declare all these physicians ignoramuses, or to ascribe to them a Potency-mania as a particular species of scientific insanity.“

The author now illustrates the ideas „great and small“ from a physical point of view, and comes to the conclusion :

„That the molecular division or atomization of medicinal substances becomes more and more subtile by trituration and potentiation, the higher the potency or degree of attenuation ascends in the scale. It is an erroneous and false view, occasioned, indeed, by HAHNEMANN himself, by his millionth, billionth etc. designation of potencies, in the consideration and estimation of the homoeopathic drug-potencies, to regard the quantitative relations of the medicinal substances, and to determine the value of their molecular quantity according to the fractional quantity of the original drug-material. As regards these medicinal preparations the correct designations should rather be expressed by the term ‚degree of subtilisation, or grade of attenuation‘, for by the act of atomization or molecular division, the views concerning relations of weight and measure, which are applicable to crude matter are, eo ipso, of no significance in determining their operation; new laws come into action which, however, must not be constructed a priori, but must be discovered a posteriori, by experiment and observation. The terms ‚degree of subtilization and grade of attenuation‘ are, however, too cumbersome, and since they do not express the essence of the matter, and every one wishing to come to a decision upon the subject must at any rate endeavor to form a clear and logical idea concerning these drug-qualities and their action upon the organism by his own study and observation; therefore we adhere to the old term ‚potency‘ introduced by HAHNEMANN.“

Two scales are employed in Homoeopathy: the centesimal and the decimal scale.

1. The Centesimal Scale.

This scale was introduced by HAHNEMANN, and is mostly used. It is based on the principle that the first potency must contain the $\frac{1}{100}$ part of the drug-power (s. Introduction), and each following the $\frac{1}{100}$ part of the preceding one. But since essences, tinctures, and solutions, are prepared by different rules, the drug-power accordingly being contained in them in very unequal proportions, therefore is only the quantity of the mother-tincture, solution or essence, added to the neutral medium (alcohol) in preparing the first potency, an unequal, one whereas the second and following potencies are always prepared with one drop or

part by weight of the preceding potency to 99 drops, or parts by weight of the neutral vehicle. (The respective §§ which precisely prescribe the relative proportions for the different potencies, give the necessary information.)

2. The Decimal Scale.

Already in HAHNEMANN'S time another method, the decimal scale, which found many adherents among homoeopathic physicians, became popular. In preparing remedies according to this scale, it is the rule that the first potency should contain the $\frac{1}{10}$ of the drug-power, while the following potencies are prepared with always 10 drops or parts by weight to 90 drops or parts by weight of the neutral medium (Compare the §§).

DR. CONSTANTIN HERING of Philadelphia was the first who introduced the decimal scale, while DR. VEHSEMAYER of Berlin, in a precise manner, set forth the principles therein involved. He expresses himself (Hygea vol. IV. p. 547) in the following manner:

„On a closer examination of the progressive proportions which HAHNEMANN teaches for the potentiation of remedies, many defects manifest themselves, and especially this, that the spaces between one grade of dilution and another are too great. Therefore a year ago already I“ — with him NOACK, GRIESELICH, SEGIN, TRINKS, HELBIG — „began to prepare my remedies in a manner somewhat different from HAHNEMANN'S quantitative proportions, and am so entirely satisfied with the result that I submit the scale of progression which I myself employ to the examination and judgment of my colleagues.“

He then describes the potentiation according to the decimal scale, as we also teach in this book, and presents the following table:

Decimal-dilution.	Amount of drug-power.	Equal to Hahnemann's centesimal dilution.
1.	$\frac{1}{10}$.	—
2.	$\frac{1}{100}$.	1.
3.	$\frac{1}{1000}$.	—
4.	$\frac{1}{10000}$.	2.
5.	$\frac{1}{100000}$.	—
6.	$\frac{1}{1000000}$.	3.
7.	$\frac{1}{10} \frac{7}{\underline{\quad}}$.	—
8.	$\frac{1}{10} \frac{8}{\underline{\quad}}$.	4.
9.	$\frac{1}{10} \frac{9}{\underline{\quad}}$.	—
10.	$\frac{1}{10} \frac{10}{\underline{\quad}}$.	5.
11.	$\frac{1}{10} \frac{11}{\underline{\quad}}$.	—
12.	$\frac{1}{10} \frac{12}{\underline{\quad}}$.	6.

“Thus it is very easy,” he then continues, „to prepare HAHNEMANN’S dilutions from mine; namely, if we multiply the Arabic number of HAHNEMANN’S potency by two, we obtain the number in the decimal scale which is equal to the former. On the other hand, if we divide the number of my dilutions by two, and have no remainder, we obtain the number of the HAHNEMANNIAN dilution which is equal to the former. If, however, there is a remainder, HAHNEMANN has no corresponding potency.“

A. Potentiation of Liquid Substances.

The potentiatiön of liquid substances we carry on in an apartment protected from the direct sun-light. The vials used for this purpose must be round, with a flat, broad brim, bent neither up nor down, and must hold half as much more as is to be potentized therein. The name of the remedy and the number of the potency, which the vial is intended to receive, are marked both on the cork and on the vial, and, if we prepare centesimal potencies, we write the letter C before the number, if decimal potencies, the letter D. The potentiation itself is performed in the following manuer:

a. For the Centesimal Scale to the 30th Potency. The vials, marked as above directed with the name of the remedy and the number C 1—30, are placed in order, and the number of drops, given in the corresponding §§, measured with the measuring glass into each vial, taking care that the measuring glass is well emptied; the vials are then corked. Now we take the tincture or essence, and drop the number of drops, accurately given in the respective §, into the vial intended for the 1st potency, cork it tightly and shake the contents with ten vigorous downward strokes of the arm.*) We then open the vial, drop one drop into the vial marked C 2, cork both, and put the first in its former place, take the second, and potentize the contents in the same manner as vial C 1, by ten vigorous downward strokes of the arm. The third potency is prepared by putting one drop of the 2nd potency into the vial marked C 3 and shaking the same ten times, and thus potentiation is continued through the entire series of bottles, always adding one drop of the previous potency to the following vial and shaking it ten times.

β. For the Centesimal Scale above the 30th potency. High-Potencies. The high-potencies as far as 200 and above are prepared

*) HAHNEMANN at first applied only two shakes of the arm. In the 3^d vol. of the Chr. Dis. Preface, p. 10, he gives 10 shakes of the arm as the normal number, and retracts his former directions.

in the same manner as the centesimal potencies under a, each with 10 shakes of the arm.

In view of these clear directions given by HAHNEMANN for the preparation of high-potencies which cannot have escaped the notice of any one who has read, or rather studied the M. M. P., it is almost incomprehensible that there should be persons, who, under the name of high-potencies, sell preparations made in a secret manner which, at any rate, are not prepared according to the acknowledged rules of HAHNEMANN, and consequently are thus in open opposition to his directions.

It would be well if this nuisance were banished from homoeopathy like the propositions of certain pharmacutists who employ themselves with the problem of preparing high-potencies in the delusion that no directions exist.

γ. For the Decimal Scale. The vials marked with the name of the remedy and with the potency-number D 1—30, are filled with the number of drops prescribed in the respective §§, and each potency, as already mentioned, under α, prepared with ten vigorous downward shakes of the arm, each time adding 10 drops of the preceding potency to the next vial.

B. Potentiation of dry substances to the 3rd centes. and 6th decim. Potency.

Dry substances, i. e. those whose medicinal power, according to homoeopathic principles must first be brought out by trituration with sugar of milk, ought to be manipulated in a warm and dry atmosphere. Before beginning the work we satisfy ourselves as ever of the cleanness of the apparatus to be used, marking the vials intended for the preparation, also the corks, with C or D before the potency-number, according to whether we are working by the centesimal or decimal scale. HAHNEMANN so lucidly gives the technical directions to be observed in triturating:

α. For the centesimal scale in his Chr. Krktn. Bd. 1, p. 183 that we print them here verbatim: „First add the substance (1 grain) to about one third of 99 grains of sugar of milk in a porcelain mortar, unglazed or ground to an unpolished surface by rubbing with wet sand; mix together the medicine and the sugar of milk for a moment with a porcelain spatula, then after triturating the mixture vigorously for six minutes, scrape the trituration together for 4 minutes from the bottom of the mortar and from the face of the (also unglazed) porcelain pestle, in order that the trituration may be uniformly mixed, and again triturate the scraped-up mass without further addition of sugar of milk the second time one minute with the same force. To

this powder, again scraped up for 4 minutes, in which the first third of 99 grains has been used, we add now the second third; mixing both together with a spatula for a moment, and again triturating for six minutes with the same force, and then again scraping up the trituration for 4 minutes, triturate vigorously 6 minutes a second time and without, having the mass scraped together for 4 minutes, incorporate the last third of sugar of milk by stirring with the spatula so that the whole mixture after 6 minutes vigorous trituration and 4 minutes scraping together may for the last time be rubbed 6 minutes and then scraped together carefully“. This is the 1st trituration.

„To prepare the 2nd trituration one grain of the 1st trituration is added to the $\frac{1}{3}$ part of the 99 grains of sugar of milk mixed in a mortar with the spatula, and so treated that each third is twice well triturated for 6 minutes, and scraped together for 4 minutes and put into a glass-stoppered bottle. In the same way one grain of the 2nd trituration is treated, to prepare the 3rd. The trituration must be energetic, but not so much so that the sugar of milk shall cleave so strongly to the bottom of the mortar that it cannot in 4 minutes be scraped together.

β. For the decimal scale. For the triturations to be prepared according to the decimal scale, we follow the same method in triturating as is given under α, with the only difference that first ten parts by weight of the crude substance are triturated with 30 grs. of sugar of milk for twice 6 minutes and each time scraped together for 4 minutes. We then add 30 grains more of sugar of milk, and triturate them again twice 6 minutes, each time scraping together for 4 minutes, and finally add yet 30 grs. more of sugar of milk, and triturate the mixture in the same manner. This is the 1st tritur. Ten parts by weight of this trituration, triturated with 3 times 30 parts by weight of sugar of milk in precisely the same manner, gives the second. Of this, 10 parts by weight with 3 times 30 parts by weight of sugar of milk, the 3rd, and in this way the triturating each time of 10 parts by weight of the preceding trituration with 90 parts by weight of sugar of milk is continued to the 6th trituration inclusive.

C. Potentiation of the 3rd and 6th decimal trituration.

The substances triturated according to the centesimal scale to the 3rd, and according to the decimal scale to the 6th trituration, are brought by this continuous process to such a degree of attenuation that they

combine with a liquid medium, such as alcohol or water, and can thus be carried to a still higher degree of subdivision. This method of potentizing, HAHNEMANN describes l. c.

α. For the centesimal scale in the following manner:

„In order to prepare the solution of this trituration, and bring the potentized powder into the liquid state, and still further to develop its power, we avail ourselves of the experience, unknown to chemistry, that all medicinal substances triturated to the 3rd trituration, are soluble in water and alcohol. 50 drops of distilled water are added with the measuring glass to 1 grain of the 3rd trituration, and this by agitation is readily dissolved; then 50 drops of strong alcohol are added, and the stoppered vial, only $\frac{2}{3}$ filled with the mixture, shaken ten times. This is the 4th potency. Of this, 1 drop is added to 99 drops of strong alcohol, and the well-corked vial shaken ten times. This is the 5th potency. The following potencies are each prepared with 1 drop of the preceding potency to 99 drops of strong alcohol, and each ten times shaken, up to the 30th.“

β. For the decimal scale. Preparations of dry medicinal substances according to the decimal scale, are prepared in different ways up to the 30th potency. For, some physicians who use these preparations, order them in the higher potencies in a liquid state, while others employ the decimal triturations, up to the 30th.

αα. For liquid potencies up to the 30th. We dissolve 1 grain of the 6th trituration in 50 drops of distilled water in a vial, adding thereto 50 drops of strong alcohol, and shaking the vial ten times. This is the 8th potency — the 7th, according to the rule governing this scale cannot be prepared in the proportion of 1 to 9. — 10 drops of the 8th potency, shaken 10 times with 90 drops of diluted alcohol, give the 9th; 10 drops of the 9th, with 90 drops of strong alcohol, the 10th, and in this manner we potentize the entire series of vials, each time adding ten drops of the preceding to 90 drops of strong alcohol for the following.

ββ. Triturations to the 30th. These triturations are prepared in the same manner as given under *ββ*, each time 10 parts by weight of the preceding trituration to 3 times 30 parts by weight of sugar of milk.

IV. Globule-Potencies.

We moisten the pellets with the potencies in a bottle of moderate size, $\frac{2}{3}$ filled with globules, drop in the potency, cork the bottle, and shake it so that all the globules may become uniformly moistened. Then we turn the bottle, standing it on the cork and let it remain from 9 to 10 hours. We then loosen the cork a little, and let the liquid that may be in the neck of the bottle drain out. In a few days the pellets are entirely dry, and ready to be filled into smaller vials.

Potencies prepared with diluted alcohol cannot be used for moistening pellets, and as far as lower potencies are used for this purpose, it is necessary that they should be freshly prepared with strong alcohol.

HAHNEMANN gives another method in his *Chr. Krkhtn.* Bd. 1. 187:

“The pellets are poured out into a clean porcelain bowl rather deep than broad, a sufficient number of drops of the medicinal potency dropped upon them, so that they penetrate to the bottom, and in 1 minute moisten all the globules. Now turn over the bowl on to a piece of clean, dry filtering paper that the excess of liquid may be absorbed and, when this is done, spread out the pile that it may soon dry. The dry pellets are filled into a vial marked with the name of the contents and corked.”

The pellets retain their virtue from 18 to 20 years, according to HAHNEMANN'S *Organon*, if they are protected from heat and sun-light, and the bottle is only opened in places odorless and free from dust.

E. Nomenclature.

In homoeopathy, a nomenclature differing from the usual one, has gained general acceptance, and since this has been adopted by all the hand- and text-books of the school, we must receive it as the standard.

In all cases where in plants only one species of a genus is official, the medicine only bears the name which the prover gave it, the name of the genus or species, for example, instead of *Aconitum Napellus*, only *Aconitum*; instead of *Atropa Belladonna*, only *Belladonna*. If now later another plant of the same genus is proved, e. g. *Aconitum Lycoctonum*, its name receives the distinctive addition *Lycoc.*, while by the name *Aconitum* we always understand *Aconitum Napellus*. To avoid

mistakes we give in the second part of our book under the officinal names also the name of the species, and point it out in the index of synonymes.

The same applies to a number of chemical preparations which, at the present time, are known by other names. We are obliged from reasons, pointed out in the beginning, to adhere to the old names.

Elementary matter, in addition to the name on the label, is marked as follows:

1. Minerals, chemicals etc.: *O*;
2. Mother Tinctures and Essences: Θ .

Liquid potencies are marked: Dil. (*dilutio*); triturations: Tr. (*trituration*). Besides, with both we denote on the label, whether they have been prepared according to the decimal, or centesimal scale; in the former case, we prefix the letter: D, in the latter: C, e. g. Bismuthum Tr. D. 2. = Bismuthum 2nd decimal trituration; Belladonna Dil. C. 5. = Atropa Belladonna, 5th centesimal-potency.

In general, it is customary in medical prescriptions and orders to express the grade of the potency only by a numeral, without adding, whether the centesimal or decimal scale is desired. In this case the medicine is always to be dispensed according to the centesimal scale, as that introduced by HAHNEMANN. Some physicians express the grade of the potency by a Roman numeral. This method of designation was also introduced by HAHNEMANN, and is governed by the following rules:

3.	potency containing	a millionth	part of the medicinal power	=	I.
6.	"	"	a billionth	" " " "	II.
9.	"	"	" trillionth	" " " "	III.
12.	"	"	" quadrillionth	" " " "	IV.
15.	"	"	" quintillionth	" " " "	V.
18.	"	"	" sextillionth	" " " "	VI.
21.	"	"	" septillionth	" " " "	VII.
24.	"	"	" octillionth	" " " "	VIII.
27.	"	"	" nonillionth	" " " "	IX.
30.	"	"	" decillionth	" " " "	X.

The intermediate potency-grades HAHNEMANN denotes by the Arabic numerals 1, 2, 4, 5, 7 &c.

F. The Proportions of Measure and Weight in the Preparation of Essences, Tinctures, Potencies and Triturations.

The proportions of measure and weight, employed in the preparation of tinctures, potencies and triturations, for the sake of more convenient reference, we arrange in nine §§ to which, in the 3rd part, attention will be called under each medicine. We remark beforehand:

100 drops of distilled water we assume equal to 100 grs. (6,2 grams.
 200 " " strong alcohol " " " " 100 " (6,2 grams.)

§ 1.

Essences expressed without the aid of alcohol, and prepared with equal parts by weight of juice and alcohol.

Amount of drug-power $\frac{1}{2}$ (s. Introduction.)

The fundamental rule for this class is contained in the R. A. M. L. Bd. 1. p. 11. 3. Aufl. under Belladonna.)

The plant, or part thereof, chopped and well pounded to a fine pulp, is pressed out lege artis in a piece of new linen. The expressed juice is then, by brisk agitation, mingled with an equal part by weight of strong alcohol. This mixture is let stand 8 days in a well-stoppered bottle in a dark, cool place, and then filtered.

Potentiation.

A. Centesimal Scale.

2 drops of the Essence to 98 drops of diluted alcohol give the 1st potency.

1	drop	of	the	1 st	potency	to	99	drops	of	strong	alcohol	give	the	2 nd	pot.	
1	"	"	"	2 nd	"	"	99	"	"	"	"	"	"	"	3 rd	"
1	"	"	"	3 rd	"	"	99	"	"	"	"	"	"	"	3 th	"
1	"	"	"	4 th	"	"	99	"	"	"	"	"	"	"	5 th	"

etc.

B. Decimal Scala.

20	drops	of	the	essence	to	80	drops	of	diluted	alcohol	give	the	1 st	pot.	
10	"	"	"	1 st	potency	"	90	"	"	"	"	"	"	2 nd	"
10	"	"	"	2 nd	"	"	90	"	"	"	"	"	"	3 rd	"
10	"	"	"	3 rd	"	"	90	"	"	strong	"	"	"	4 th	"
10	"	"	"	4 th	"	"	90	"	"	"	"	"	"	5 th	"

etc.

§ 2.

Essences expressed by the aid of two thirds of strong alcohol.

Amount of drug-power: $\frac{1}{2}$

(The fundamental rule for this class is found in the R. A. M. L. Bd. V. p. 122, 2. Aufl. under Thuja.)

The finely chopped plant, or part thereof, is weighed. We then take two thirds by weight of strong alcohol, and moisten the chopped plant with as much of it as is necessary to bring the mass to a thick pulp and stir it well. Then adding the rest of the alcohol, the whole is mixed well together and strained *lege artis* through a piece of new linen. The essence thus obtained after standing 8 days in a well-stoppered bottle in a dark, cool place, is then filtered.

Potentiation.

α. Centesimal Scale.

2	drops of the essence	to	98	drops of diluted alcohol	give	the	1 st	potency.
1	"	"	1 st pot.	"	99	"	"	strong " gives " 2 nd "
1	"	"	2 nd "	"	99	"	"	" " 3 rd "
1	"	"	3 rd "	"	99	"	"	" " 4 th "
1	"	"	4 th "	"	99	"	"	" " 5 th "
								etc.

β. Decimal Scale.

20	drops of the essence	to	80	drops of dilut. alcohol	give	the	1 st	pot.
10	"	"	1 st pot.	"	90	"	"	" " 2 nd "
10	"	"	2 nd "	"	90	"	strong	" " 3 rd "
10	"	"	3 rd "	"	90	"	"	" " 4 th "
10	"	"	4 th "	"	90	"	"	" " 5 th "

§ 3.

Essences prepared with two parts by weight of strong alcohol.

Amount of drug-power: $\frac{1}{6}$.

(For this class the fundamental rule is found in the R. A. M. L. Bd. III, p. 265. 2. Aufl. under Scilla.)

The plant, or part thereof, is pounded to a fine pulp and weighed. Then two parts by weight of strong alcohol are taken, and after thoroughly mixing the pulp with one sixth part of it, the rest of the alcohol is added. After having stirred the whole well, and having filled

β. Decimal Scale.

The tincture itself is the 1st potency.

10 drops of the tincture to	90 drops of strong alcohol	give the	2 nd pot.
10 " " " 2 nd pot. "	90 " " " " " "	" " "	3 rd "
10 " " " 3 rd " " "	90 " " " " " "	" " "	4 th "
10 " " " 4 th " " "	90 " " " " " "	" " "	5 th "

etc.

§ 5.**Aqueous Solutions.****§ 5^a. One part to nine parts of distilled water.**

Amount of drug-power: $\frac{1}{10}$.

One part by weight of the medicinal substance is dissolved in nine parts by weight of distilled water.

Potentiation.**A. Centesimal Scale.**

10 drops of the solution to	90 drops of distilled water	give the	1 st pot.
1 " " " 1 st pot. "	99 " " strong alcohol	gives "	2 nd "
1 " " " 2 nd " " "	99 " " " " " "	" " "	3 rd "
1 " " " 3 rd " " "	99 " " " " " "	" " "	4 th "
1 " " " 4 th " " "	99 " " " " " "	" " "	5 th "

etc.

B. Decimal Scale.

The above solution, according to a, corresponds to the first potency.

10 drops of the solution to	90 drops of distilled water	give the	2 nd pot.
10 " " " 2 nd pot. "	90 " " diluted alcohol	" " "	3 rd "
10 " " " 3 rd " " "	90 " " strong " " "	" " "	4 th "
10 " " " 4 th " " "	90 " " " " " "	" " "	5 th "
10 " " " 5 th " " "	90 " " " " " "	" " "	6 th "

etc.

§ 5^b. One part to 99 parts of distilled water.

Amount of drug-power: $\frac{1}{100}$.

One part by weight of the medicinal substance is dissolved in 99 parts by weight of distilled water.

Potentiation.

A. Centesimal Scale.

The above solution, according to b, corresponds to the 1st potency.

1 drop of the solution to 99 drops of strong alcohol give the 2nd pot.

1 " " " 2nd pot. " 99 " " " " " " 3rd "

1 " " " 3rd " " 99 " " " " " " 4th "

1 " " " 4th " " 99 " " " " " " 5th "

etc.

B. Decimal Scale

The above solution according to b, corresponds to the 2nd potency.

10 drops of this solution to 90 drops of diluted alcohol give the 3rd pot.

10 " " the 3rd pot. " 90 " " strong alcohol " " 4th "

10 " " " 4th " " 90 " " " " " " 5th "

10 " " " 5th " " 90 " " " " " " 6th "

etc.

§ 6.

Alcoholic Solutions.

§ 6^a. Two parts by weight to nine parts by weight of strong alcohol.

Amount of drug-power : $\frac{1}{10}$.

(For this class the rule is found in the R. A. M. L. Bd. IV, p. 135, 2. Aufl. under Guajak.)

Two parts by weight of the medicinal substance are dissolved in nine parts by weight of strong alcohol. (In the preparation of smaller quantities 1 grain to 9 drops.)

Potentiation.

A. Centesimal Scale.

10 drops of the solution to 90 drops of strong alcohol give the 1st pot.

1 " " " 1st pot. " 99 " " " " " gives " 1nd "

1 " " " 2nd " " 99 " " " " " " " 3rd "

1 " " " 3rd " " 99 " " " " " " " 4th "

1 " " " 4th " " 99 " " " " " " " 5th "

etc.

B. Decimal Scale.

The above solution according to a, corresponds to the 1st potency.

10 drops of the solution to 90 drops of strong alcohol give the 2nd pot.

10 " " " 2nd pot. " 90 " " " " " " 3rd "

10 " " " 3rd " " 90 " " " " " " 4th "

10 " " " 4th " " 90 " " " " " " 5th "

etc.

§ 6^b. One part by weight with fifty parts by weight of alcohol.

Amount of drug-power: $\frac{1}{100}$.

One part by weight of the medicinal substance is dissolved in 50 parts by weight of strong alcohol. (In the preparation of smaller quantities, 1 grain to 99 drops of alcohol.)

Potentiatio.

A. Centesimal Scale.

The above solution according to b corresponds, to the 1st potency.

1 drop of the solution to 99 drops of strong alcohol gives the 2nd pot.

1 " " " 2nd pot. " 99 " " " " " " 3rd "

1 " " " 3rd " " 99 " " " " " " 4th "

1 " " " 4th " " 99 " " " " " " 5th "

etc.

B. Decimal Scale.

The above solution according to 6^b corresponds to the 2nd pot.

10 drops of the solut. to 90 drops of strong alcohol give the 3rd "

10 " " " 3rd " 90 " " " " " " 4th "

10 " " " 4th " 90 " " " " " " 5th "

etc.

§ 7.

Triturations of dry medicinal substances.

(For this class the fundamental rule is found in the R. A. M. L. Bd. II, p. 41. 2. Aufl. under Arsenik.)

For the trituration of dry medicinal substances the following proportions of weight and measure form the basis:

1 drop of the 4 th potency to 99 drops of strong alcohol gives the 5 th "
1 " " " 5 th " " 99 " " " " " " 6 th "
1 " " " 6 th " " 99 " " " " " " 7 th "
etc.

B. Decimal Scale.

10 drops of the remedy to 90 grains (5,6) of sug. of milk give the 1 st trit.
10 parts b. w. of the 1 st trit. to 90 parts b. w. " " " " " " 2 nd "
10 " " " " " 2 nd " " 90 " " " " " " " " 3 rd "
10 " " " " " 3 rd " " 90 " " " " " " " " 4 th "
10 " " " " " 4 th " " 90 " " " " " " " " 5 th "
10 " " " " " 5 th " " 90 " " " " " " " " 6 th "
1 grain (0,06) of the 6 th trit. dissolved in 50 drops of dist. water and mixed with 50 drops of strong alcohol gives the 8 th pot.
10 drops of the 8 th pot. to 90 drops of diluted " give " 9 th "
10 " " " 9 th " " 90 " " strong " " " 10 th "
10 " " " 10 th " " 90 " " " " " " " 11 th "
etc.

§ 9.

Trituration of fresh vegetable and animal substances.

(For this class, of which the lower triturations cannot be preserved, the rule is found in HAHNEMANN'S Chr. Krkhtn. Bd. II, p. 1. 2. Aufl. under Agaricus.)

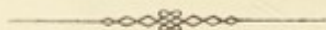
Fresh vegetables and animals are first pounded or grated to a fine pulp, then triturated and potentized according to the following proportions by weight and measure:

A. Centesimal Scale.

2 pts. b. w. of the element. matter to 99 pts. b. w. of sug. of m. give the 1 st trit.
1 " " " " " 1 st trituration " 99 " " " " " " " gives " 2 nd "
1 " " " " " 2 nd " " 99 " " " " " " " " " 3 rd "
1 grain (0,06) of the 3 rd trit. dissolved in 50 drops of dist. water and mixed with 50 drops of strong alcohol gives the 4 th pot.
1 drop of the 4 th potency to 99 drops of " " " " 5 th "
1 " " " 5 th " " 99 " " " " " " " 6 th "
1 " " " 6 th " " 99 " " " " " " " 7 th "
etc.

B. Decimal Scale.

20 parts b. w. of the elem. matter to 90 ps. b. w. of sug. of m. give the 1 st trit.	
10 " " " " " 1 st trituration " 90 " " " " " " " " " 2 nd "	
10 " " " " " 2 nd " " 90 " " " " " " " " " 3 rd "	
10 " " " " " 3 rd " " 90 " " " " " " " " " 4 th "	
10 " " " " " 4 th " " 90 " " " " " " " " " 5 th "	
10 " " " " " 5 th " " 90 " " " " " " " " " 6 th "	
1 grain (0,06) of the 6 th trit. dissolved in 50 drops of dist. water and mixed with 50 drops of strong alcohol gives the 8 th pot.	
10 drops of the 8 th potency to 90 drops of diluted " give " 9 th "	
10 " " " 9 th " " 90 " " strong " " " 10 th "	
10 " " " 10 th " " 90 " " " " " " " 11 th "	
	etc.



Zweite Abtheilung.

Alphabetisches Verzeichniss sämmtlicher homöopathischer Arzneimittel, diejenigen mit eingeschlossen, von welchen nur Prüfungsfragmente vorliegen, nebst Angaben über ihre Zubereitungsart.

Second Part.

Alphabetical list of all homoeopathic medicaments, including those of which only test portions are available, together with informations as to the manner of their preparation.

Deuxième partie.

Table alphabétique de tous les médicaments homéopathiques, y compris ceux à l'égard desquels il n'existent que des expériences incomplètes, avec leur mode d'expérimentation.

Parte seconda.

Esposizione alfabetica e preparazione di tutti i rimedi omiopatici, non esclusi i meno sperimentati.

Parte segunda.

Indice alfabético de todos los medicamentos homeopáticos, incluidos aquellos de los que solo existen fragmentos de experimentacion, juntamente con indicaciones acerca de su modo de preparacion.

Abelmoschus. ($\frac{1}{10}$)

Hibiscus Abelmoschus.

Malvaceae.

MonadelpiaPolyandria.

*India orientalis et occi-
dentalis.*

Der frisch getrocknete
Samen zur Tinctur nach
§ 4.

The fresh dried seed,
for tincture, according to
§ 4.

Abrotanum. ($\frac{1}{6}$)

Artemisia Abrotanum.

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

Asia. Europa meridionalis.

Die im Juli und August
gesammelten frischen Blät-
ter zur Essenz nach § 3.

The fresh leaves, ga-
thered in July and August,
for essence, according to
§ 3.

Literatur: *U. S. Med. and Surg. Journ.*, V, pag. 291.

Abrotanum ad usum externum.

Die im Juli und August
gesammelten frischen Blät-
ter mit sechs Theilen star-
kem Weingeist zur Tinctur.

The fresh leaves, ga-
thered in July and August,
with six parts of strong
alcohol, for tincture.

Absinthium. ($\frac{1}{6}$)

Artemisia Absinthium.

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

*Europa. Asia et Africa
septentrionalis.*

Die frischen, jungen
Blätter und Blüten zur
Essenz nach § 3.

The fresh young leaves
and blossoms, for essence,
according to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 73. —
Journ. of psych. med., IX, pag. 525.

Acalypha indica. ($\frac{1}{6}$)

Euphorbiaceae.

Monoecia Monadelpia.

*India orientalis. China.
Abyssinia.*

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.* LXI, pag. 104, LXXVII,
pag. 31. — *American. homöop. Rev.*, II. —
Oehme, Hale's Amerikan. Heilmittel, p. 21. —
Allen, Mat. med. I, p. 3.

Acanthus mollis. ($\frac{1}{2}$)

Acanthaceae.

Didynamia Angio-
spermia.

Europa meridionalis.

Die blühende, frische
Pflanze zur Essenz nach
§ 1.

The fresh plant, in
flower, for essence, ac-
cording to § 1.

Literatur: *Archiv*, XVII, 2, pag. 46.

La semence fraîche, des-
séchée, pour teinture selon
§ 4.

Les feuilles fraîches, re-
coltées en Juillet et Août,
pour essence selon § 3.

Les feuilles fraîches, re-
coltées au mois de Juillet
et d'Août, avec six par-
ties d'alcool concentré pour
teinture.

Les jeunes et fraîches
feuilles et fleurs pour es-
sence selon § 3.

La plante fraîche pour
essence selon § 3.

La plante fraîche, en
fleur, pour essence selon
§ 1.

La tintura si ottiene da'
semi recentemente seccati;
a norma del § 4.

L'essenza si estraee dalle
foglie fresche, colte in Lu-
glio ed Agosto; a norma
del § 3.

La tintura si ottiene
dalle foglie fresche, colte
in Luglio ed Agosto, con
sei parti di spirito di vino
concentrato.

L'essenza si estraee da'
fiorellini; e dalle foglie gio-
vani; a norma del § 3.

L'essenza si estraee dalla
pianta fresca; a norma del
§ 3.

L'essenza si estraee dalla
pianta fresca in fioritura;
a norma del § 1.

Abelmoschus.

Se hace la tintura de las
semillas recién secas, se-
gun el § 4.

Abrotanum.

Se hace el extracto de
las hojas verdes, cogidas
en Julio y Agosto, segun
el § 3.

Abrotanum externe.

Se hace la tintura de las
hojas verdes, cogidas en
Julio y Agosto, y puestas
en 6 partes de alcohol con-
centrado.

Absinthium.

Se hace el extracto con
las flores y las hojas ver-
des y tiernas, segun el § 3.

Acalypha indica.

Se hace el extracto de la
planta verde, segun el § 3.

Acanthus mollis.

Se hace el extracto de
la planta verde, en flor,
segun el § 1.

Aceti acidum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat (spec. Gewicht 1,064) zur wässrigen Lösung nach § 5^a.The preparation (spec. gravity 1,064) for aqueous solution, according to § 5^a.Literatur: *The hom. times* 1851. No. 90. — *Journ. de la soc. gall.*, Tom. III, Ser. II, pag. 130.**Achillea Eupatorium.** ($\frac{1}{2}$)**Achillea filipendulina.**
Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
Asia occidentalis. Iberia.

Das frische, zur Zeit der beginnenden Blüthe gesammelte Kraut zur Essenz nach § 1.

The fresh herb, gathered when coming into flower, for essence, according to § 1.

Aconitinum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Aconitum. ($\frac{1}{2}$)**Aconitum Napellus.**
Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa. Asia centralis et septentrionalis.

Das frische, zur Zeit der beginnenden Blüthe gesammelte Kraut zur Essenz nach § 1.

The fresh herb, gathered when coming into flower, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann's R. A. M. L.*, I, pag. 436. — *Allen, Mat. med.*, I, 12.**Aconitum Anthora.** ($\frac{1}{2}$)Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa centralis. Asia minor et septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh, blooming plant, for essence, according to § 1.

Literatur: *Reil & Hoppe, Journ. für Pharmac., Tox. et Ther.*, I, pag. 388.**Aconitum Cammarum.** ($\frac{1}{6}$)Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa centralis. Asia septentrionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *Allen, Mat. med.*, I, pag. 7.**Aconitum ferox.** ($\frac{1}{6}$)Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Himalaya.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *Allen, Mat. med.*, I, pag. 8.

La préparation (d'une densité de 1,064) pour dissolution aqueuse selon § 5^a.

L'herbe fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

La préparation pour trituration selon § 7.

L'herbe fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

La soluzione acquosa si ottiene da questo acido (peso specifico 1,064); a norma del § 5^a.

L'essenza si estrae dall'erba fresca, colta nel principio della fioritura; a norma del § 1.

La trituratione con l'alcaloide; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dall'erba fresca, colta nel principio della fioritura; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fiore; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Aceti acidum.

Se hace la solución acuosa del preparado (peso específico 1,064) según el § 5^a.

Achillea Eupatorium.

Se hace el extracto de la planta verde, al empezar à florecer, según el § 1.

Aconitinum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Aconitum.

Se hace el extracto de la yerba verde, al empezar à florecer, según el § 1.

Aconitum Anthora.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, según el § 1.

Aconitum Cammarum.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Aconitum ferox.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Aconitum Lycoctonum. ($\frac{1}{2}$)

Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa. Asia centralis.

Das frische, zur Zeit
der beginnenden Blüthe
gesammelte Kraut zur Es-
senz nach § 1.

The fresh herb, gath-
ered when coming into
bloom, for essence, ac-
cording to § 1.

Literatur: *Journ. de la soc. gall., Tom. III, Ser. I, pag. 11.*

Aconitum Napellus e radice. ($\frac{1}{6}$)

Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
sence, according to § 3.

Actaea. ($\frac{1}{6}$)

Actaea spicata.
Ranunculaceae.
Polyandria Monogynia.
*Europa. Asia septentri-
onalis.*

Die frische, im Mai vor
der Blüthe gesammelte
Wurzel zur Essenz nach
§ 3.

The fresh root, gathered
in May before flowering,
for essence, according to
§ 3.

Literatur: *Journ. de la soc. gall., III, pag. 12. — Allen, Mat. med., I, pag. 45.*

Adamas.

Metalloidea.

Das Diamant-Pulver zur
Verreibung nach § 7.

Diamond - powder for
trituration, according to
§ 7.

Adiantum aureum. ($\frac{1}{6}$)

Polytrichum commune.
Bryaceae.
Musti.
*Europa. Asia. America
septentrionalis.*

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 80.*

Aegopodium Podagraria. ($\frac{1}{2}$)

Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
Europa. Asia.

Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 1.

The fresh, blooming
plant, for essence, ac-
cording to § 1.

Aesculinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for trit-
uration, according to § 7.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 169.*

Aesculus glabra. ($\frac{1}{6}$)

Pavia ohioensis.
Hippocastaneae.
Heptandria Monogynia.
America septentrionalis.

Der frische, geschälte
Samen zur Essenz nach § 3.

The fresh hulled nut, for
tincture, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 17. (Oehme's Uebers. pag. 21).*

L'herbe fraîche, entrant en fleur, pour essence, selon § 1.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

La racine fraîche, recueillie au mois de Mai, avant la floraison, pour essence selon § 3.

La poudre de diamant pour trituration selon § 7.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

La préparation pour trituration selon § 7.

La semence fraîche, écalée, pour teinture selon § 3.

L'essenza si estrae dall'erba fresca, colta nel principio della fioritura; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, svelta in Maggio prima della fioritura; a norma del § 3.

La triturazione, con la polvere di diamante; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, colta in fioritura; a norma del § 1.

La triturazione con l'alcaloide; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dai semi freschi, e sgusciati; a norma del § 3.

Aconitum Lycoctonum.

Se hace el extracto de la yerba verde, cogida al empezar á florecer, segun el § 1.

Aconitum Napellus e radice.

Se hace el extracto de la raiz verde; segun el § 3.

Actaea.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en Mayo antes de la floracion, segun el § 3.

Adamas.

Se hace la trituracion con el diamante en polvo, segun el § 7.

Adiantum aureum.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Aegopodium Podagraria.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Aesculinum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Aesculus glabra.

Se hace el extracto de las semillas verdes, segun el § 3, pero quitada la cáscara.

Aesculus Hippocastanum. ($\frac{1}{6}$)

Hippocastaneae.
Heptandria Monogynia.
Asia centralis. (?)

Der reife, frische, geschälte Samen zur Essenz nach § 3.

The ripe, fresh, hulled nut, for essence, according to § 3.

Literatur: *Homöop. Vierteljahrsschrift*, X, pag. 1.
— *Hale's N. R.*, pag. 19. (*Oehme's Uebers.* pag. 22).

Aethiops antimonialis.

Praeparatum pharmaceuticum.

Gleiche Gewichtstheile von *Aethiops mineralis* und *Antimonium crudum* werden innigst miteinander verrieben. Dies Präparat zur Verreibung nach § 7.

Equal parts of *Aethiops mineralis* and of *Antimonium crudum* are thoroughly triturated together. This preparation, for trituration, according to § 7.

Aethiops mineralis.

Praeparatum pharmaceuticum.

Gleiche Gewichtstheile von *Mercurius vivus* und *Sulphur sublimatum lotum* werden innigst miteinander verrieben. Dies Präparat zur Verreibung nach § 7.

Equal parts of Mercury (*Merc. viv.*) and washed flowers of Sulphur (*Sulph. subl. lot.*) are triturated intimately together. This preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Dr. Angelo Alvarez de Araugo y Cuellar, Medicina homéopatica dom.* 1869.

Aethusa. ($\frac{1}{6}$)

Aethusa Cynapium.
Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
Europa.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh, blooming plant, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hartlaub & Trinks Annalen*, IV, pag. 113. — *Pract. Mitth.* 1828. pag. 13. — *Organon*, pag. 279.

Agaricus.

Agaricus muscarius.
Fungi.
Hymenomycetes.
Europa. Asia.

a. Essenz ($\frac{1}{6}$)
Der frische Pilz nach § 3.

a. Essence ($\frac{1}{6}$).
The fresh fungus, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.* XLVI, pag. 6.

b. Verreibung.
Der frische Pilz nach § 9.

b. Trituration.
The fresh fungus, according to § 9.

Literatur: *Hahnemann's Chr. Kr.*, II, pag. 1.

La semence fraîche, mûre, écalée, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dai semi freschi, maturi e sgucciati; a norma del § 3.

Aesculus Hippocastanum.

Se hace el extracto de las semillas maduras, recién cogidas, quitada la cáscara, según el § 3.

Parties égales en poids d'*Aethiops mineralis* et *Antimonium crudum* soigneusement triturées. La préparation pour trituration selon § 7.

Eguali parti di *Etioppe minerale* e di *Antimonio crudo*, si triturano insieme. Da questa miscela si fa trituratione; a norma del § 7.

Aethiops antimonialis.

Se triturarán fuertemente partes iguales en peso de *Aethiops mineralis* y *Antimonium crudum*. Este preparado, así obtenido, se tritura según el § 7.

Parties égales en poids de *Mercurius vivus* et *Sulphur sublimatum lotum* soigneusement triturées. La préparation pour trituration selon § 7.

Parti eguali di *Mercurio vivo* e di *Zolfo sublimato lavato* si triturano insieme. La trituratione da questo preparato; a norma del § 7.

Aethiops mineralis.

Se triturarán fuertemente partes iguales en peso de *Mercurius vivus* y *Sulphur sublimatum lotum*. Este preparado, así obtenido, se tritura según el § 7.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Aethusa.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, según el § 3.

a. Essence ($\frac{1}{6}$).
Le champignon frais selon § 3.

a. Essenza ($\frac{1}{6}$).
Dal fungo fresco; a norma del § 3.

Agaricus.

a. Extracto ($\frac{1}{6}$).
Se hace del hongo verde según el § 3.

b. Trituration.
Le champignon frais selon § 9.

b. Triturazione.
Col fungo fresco; a norma del § 9.

b. Trituración.

Se tritura el hongo verde según el § 9.

Agaricus emeticus. ($\frac{1}{6}$)

Russula emetica.

Fungi.

Hymenomycetes.

Europa.

Der frische Pilz zur Es-
senz nach § 3.The fresh mushroom, for
essence, according to § 3.Literatur: *Hygea*, X, pag. 397.**Agave americana.** ($\frac{1}{6}$)

Bromeliaceae.

Hexandria Monogynia.

America centralis.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.The fresh leaves, for
essence, according to § 3.Literatur: *Oehme*, *Hale's Amerik. Heilm.* pag. 25.**Agnus castus.** ($\frac{1}{6}$)

Vitex Agnus castus.

Verbenaceae.

Didynamia Angio-
spermia.Europa meridionalis.
Aegyptus. Asia minor
et centralis.Die frischen, reifen
Früchte zur Essenz nach
§ 3.The fresh, ripe fruit,
for essence, according to
§ 3.Literatur: *Archiv*, X, 1, pag. 177. — *Helbig's
Heraclid.***Agrostemma Githago.** ($\frac{1}{10}$)

Caryophyllaceae.

Decandria Pentagynia.

Europa.

Die reifen, getrockneten
Samen zur Tinctur nach
§ 4.The ripe, dried seeds,
for tincture, according to
§ 4.Literatur: *Neue Zeitschr. für homöop. Klinik*, III,
No. 13.**Ailanthus glandulosa.** ($\frac{1}{6}$)

Xanthoxyleae.

Pentandria Trigynia.

Asia orientalis.

Gleiche Gewichtstheile
der frischen Sprossen,
Blätter, Blüten und der
jungen Rinde zur Essenz
nach § 3.Equal parts of the fresh
shoots, leaves, blossoms
and the young bark, for
essence, according to § 3.Literatur: *A. H. Z.*, LXXV, pag. 110. — *Hale's
N. R.* (*Oehme's Uebers.* pag. 26).**Ailanthus glandulosa e seminibus.** ($\frac{1}{10}$)Die frisch getrockneten
Samen zur Tinctur nach
§ 4.The fresh, dried seeds,
for tincture, according to
§ 4.**Ajuga reptans.** ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.

Didynamia Gymno-
spermia.

Europa. Asia occidentalis.

Die frische, zur Zeit der
beginnenden Blüthe ge-
sammelte Pflanze zur Es-
senz nach § 3.The fresh plant, just
coming into bloom, for es-
sence, according to § 3.

Le champignon frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dal fungo fresco; a norma del § 3.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Les fruits frais, mûrs pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dai frutti freschi e maturi; a norma del § 3.

Les semences mûres, desséchées, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene da' semi maturi e secchi; a norma del § 4.

Parties égales en poids des bourgeons, feuilles, fleurs fraîches et de l'écorce jeune pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dai germogli freschi, dalle foglie fresche, dai fiori freschi e dalla corteccia novella, in parti eguali; a norma del § 3.

Les semences fraîchement desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene da' semi recentemente seccati, a norma del § 4.

La plante fraîche, en trant en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, colta nel principio della fioritura; a norma del § 3.

Agaricus emeticus.

Se hace el extracto del hongo verde, segun el § 3.

Agave americana.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Agnus castus.

Se hace el extracto de las frutas maduras y recién cogidas, segun el § 3.

Agrostemma Githago.

Se hace la tintura de las semillas maduras y secas, segun el § 4.

Ailanthus glandulosa.

Se hace el extracto con partes iguales en peso de la corteza tierna, y de flores, hojas y vástagos verdes, segun el § 3.

Ailanthus glandulosa e seminibus.

Se hace la tintura de las semillas, recientemente secas, segun el § 4.

Ajuga reptans.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida al empezar la floracion, segun el § 3.

Aletris farinosa. ($\frac{1}{6}$)

Aletris alba.
Haemodoraceae.
Hexandria Trigynia.
America septentrionalis.

Die frische Zwiebel zur
Essenz nach § 3.

The fresh bulb, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 55. (*Oehme's Uebers.*
pag. 29).

Alisma Plantago. ($\frac{1}{6}$)

Alismaceae.
Hexandria Polygynia.
Europa. Asia,

Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Oestr. Zeitschr. d. Ver. hom. Aerzte*, I,
pag. 93.

Allium sativum. ($\frac{1}{6}$)

Asphodeleae.
Hexandria Monogynia.
Europa meridionalis.
Asia occidentalis.

Die im Juni bis August
gesammelte frische Zwie-
bel zur Essenz nach § 3.

The fresh bulb, gath-
ered from June to August,
for essence, according to
§ 3.

Literatur: *Journ. de la soc. gall.*, Tom. III, 7, pag.
562. — *Hirschel's Archiv*, I, pag. 144. —
A. H. Z., LXXXIII, pag. 184.

Alnus rubra. ($\frac{1}{6}$)

Betulaceae.
Monoeciae Tetrandria.
America septentrionalis.

Die frische Rinde zur
Essenz nach § 3.

The fresh bark, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 59. (*Oehme's Uebers.*
pag. 30).

Alnus serrulata. ($\frac{1}{6}$)

Betulaceae.
Monoecia Tetrandria.
America septentrionalis.

Die frische Rinde zur
Essenz nach § 3.

The fresh bark, for es-
sence, according to § 3.

Aloë.

Aloë socotorina.
Asphodeleae.
Hexandria Monogynia.
*Africa orientalis et meridio-
nalis. Arabia.*

a. Verreibung.
Der eingedickte Saft
nach § 7.

a. Trituration.
The inspissated juice,
according to § 7.

b. Tinctur ($\frac{1}{10}$).
Der eingedickte Saft
nach § 4.

b. Tincture ($\frac{1}{10}$).
The inspissated juice,
according to § 4.

Literatur: *Hering's A. A. P.*, pag. 766 u. ff. —
Journ. de la soc. gall., Tom. III, 9, pag. 375. —
Oestr. Zeitschr. f. Hom., I, pag. 38.

L'oignon frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dal bulbo fresco; a norma del § 3.

Aletris farinosa.
Se hace el extracto de la fresca cebolla, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Alisma Plantago.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

L'oignon frais, recolté depuis le mois de Juin jusqu'au mois d'Août, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dal bulbo fresco, estirpato dal Giugno all' Agosto, a norma del § 3.

Allium sativum.
Se hace el extracto del ajo fresco, cogido desde Junio á Agosto, segun el § 3.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla corteccia fresca; a norma del § 3.

Alnus rubra.
Se hace el extracto de la corteza verde, segun el § 3.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla corteccia fresca; a norma del § 3.

Alnus serrulata.
Se hace el extracto de la corteza verde, segun el § 3.

a. Trituration.

Le suc épaissi selon § 7.

a. Triturazione.

Col succo condensato; a norma del § 7.

a. Trituracion.

Se hace con el jugo condensado, segun el § 7.

b. Teinture ($\frac{1}{10}$).

Le suc épaissi selon § 4.

b. Tintura ($\frac{1}{10}$).

Col succo condensato; a norma del § 4.

b. Tintura ($\frac{1}{10}$).

Se hace con el jugo condensado, segun el § 4.

Aloë.

Alsine media. ($\frac{1}{2}$)

Caryophyllaceae.
Decandria Trigynia.
Europa. America septentrionalis

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh, blooming plant, for essence, according to § 1.

Althaea officinalis. ($\frac{1}{6}$)

Malvaceae.
Monadelpia Polyandria.
Europa. Asia. America septentrionalis. Australia.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Alumen.

Alumen kalico-sulphuricum.
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hygea*, IX, 2, pag. 122. — *Hering's Monographie of Alumen.*

Alumina.

Aluminium oxydatum.
Argilla pura.
Praeparatum pharmaceuticum Hahnemanni.

Mittelst einer Lösung geglühten, heissgepulverten Chlorecalciums in Weingeist wird eine filtrirte Lösung von einem Theile weissem, römischem Alaun (von Solfatara) in fünf Theilen destillirtem Wasser ausgefällt. Die klare Flüssigkeit wird abfiltrirt und aus dieser mit weingeistigem Salmiakgeist die Alaunerde niedergeschlagen. Das Präparat wird ausgesüsst, getrocknet, geglüht und nach § 7 verrieben.

A filtrated solution of one part of white Roman alum (Solfatara) in five parts of distilled water is thrown down by an alcoholic solution of calcined chloride of calcium, pulverized while hot. The clear liquid is filtered off, and from this the alumina is precipitated by an alcoholic solution of ammoniac. The preparation is thoroughly washed, dried, ignited, and triturated according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 33.*

Aluminium.

Elementum.

Das Element zur Verreibung nach § 7.

The element, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., LIV, pag. 89 sqq.*

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

On traite une solution alcoolique de chlorure de calcium, préalablement évaporé à siccité et pulvérisé à chaud, par une dissolution de 5 parties d'alun de Rome (Solfatara) dans l'eau distillée et on précipite l'alumine de la liqueur filtrée au moyen d'une dissolution alcoolique d'ammoniac (Salmiac). Le précipité est lavé, séché et calciné. Préparation pour trituration selon § 7.

L'élément pour trituration selon § 7.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, colta in fiore; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Una soluzione filtrata fatta con una parte di *Alume bianco romano* (*Solfatara*) e cinque di acqua distillata, si fa precipitare, mediante una soluzione alcoolica di *Cloruro Calcico*, precedentemente calcinato e polverizzato a caldo. Dalla miscela si filtra il liquido chiaro, e da questo, mediante una soluzione di *Idroclorato d'Ammoniaca*, si fa precipitare l'allumina. Il precipitato si lava, si disicca, si calcina e si tritura; a norma del § 7.

La triturazione si prepara a uorma del § 7.

Alsine media.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Althaea officinalis.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Alumen.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Alumina.

Se toma cloruro de calcio calcinado y pulverizado en caliente, y se le disuelve en alcohol; en esta solucion se hecha otra filtrada, compuesta de una parte de alumbre blanca, romana (de Solfatara), y cinco de agua destilada. Se filtra el liquido claro, y se precipita la alumina de él, con espíritu de sal amoniaco alcoholizado. Se lavará, secará y calcinará el precipitado, triturándolo segun el § 7.

Aluminium.

Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Ambra grisea.**Physeter macrocephalus.**

Physeterida.

Cetacea.

Mammalia.

*Mare atlanticum, indicum
et pacificum.***a. Verreibung.**Die echte, graue Ambra
nach § 7. (*Hahnemann*).Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., VI, pag. 2.***b. Tinctur ($\frac{1}{10}$).**Die echte, graue Ambra
nach § 4. (*Segin*).Literatur: *Hygea, VIII, pag. 22.***a. Trituration.**The genuine, gray am-
bergris, according to § 7.
(*Hahnemann*).**b. Tincture ($\frac{1}{10}$).**The genuine, gray am-
bergris, according to § 4.
(*Segin*).**Ammoniacum.****Dorema Ammoniacum.**

Umbelliferae.

Pentandria Digynia.

*Asia centralis.*Die beste Sorte Gummi-
resina zur Verreibung nach
§ 7.Literatur: *Hygea, XIII, pag. 212; XXII, pag. 264.*The best quality of gum-
resin, for trituration, ac-
cording to § 7.**Ammonium benzoicum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.Literatur: *A. H. Z., XLVI, pag. 128. — Oehme,
Hale's Amerik. Heilm., pag. 30.*The preparation, for trit-
uration, according to § 7.**Ammonium bromatum.****Ammonium bromidum**

Allen.

*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.Literatur: *Transact. Am. Inst. of Hom., 1870.*The preparation, for trit-
uration, according to § 7.**Ammonium carbonicum.***Praeparatum chemicum.***a. Verreibung.**

Das Präparat nach § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 93.***a. Trituration.**The preparation, accord-
ing to § 7.**b. Wässrige Lösung.**Das Präparat nach § 5^a.**b. Aqueous solution.**The preparation, accord-
ing to § 5^a.**Ammonium causticum in aqua.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat, von spec.
Gewicht 0,960, entspricht
der 1. Decimal-Potenz und
wird nach § 5^a weiter po-
tenzirt.Literatur: *Hygea, XVII, pag. 387.*The preparation, spec.
grav. 0,960, corresponds
to the first decimal-potency,
which is further potentized
according to § 5^a.

Ambra grisea.**a. Trituración.**

Se triturará el verdadero ambar gris según el § 7. (*Hahnemann*).

b. Tintura (1/10).

Se hace del verdadero ambar gris según el § 4. (*Segin*).

Ammoniacum.

Si hará la trituración de la mejor clase de la gommoresina, según el § 7.

Ammonium benzoicum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Ammonium bromatum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Ammonium carbonicum.**a. Trituración.**

Se triturará el preparado según el § 7.

b. Solución acuosa.

Se hará con el preparado según el § 5^a.

Ammonium causticum in aqua.

Este preparado, con el peso específico de 0,960, constituye la 1^a dinamización decimal. Las dinamizaciones siguientes se hacen conforme al § 5^a.

a. Trituration.

Le véritable ambre gris selon § 7. (*Hahnemann*).

b. Teinture (1/10).

Le véritable ambre gris selon § 4. (*Segin*).

La meilleure espèce de la gomme-résine pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

a. Trituration.

La préparation selon § 7.

b. Solution aqueuse.

La préparation selon § 5^a.

La préparation, d'une densité de 0,960, correspond à la 1^{ère} dilution décimale. Dynamisation selon § 5^a.

a. Triturazione.

Con l'ambra grigia; a norma del § 7. (*Hahnemann*).

b. Tintura (1/10).

Dall'ambra grigia genuina; a norma del § 4. (*Segin*).

La triturazione con la miglior qualità di gomma resina; a norma del § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

a. Triturazione.

Si prepara a norma del § 7.

b. Soluzione acquosa.

Si ottiene a norma del § 5^a.

L'ammoniaca, della densità di 0,960, corrisponde alla 1^a potenza decimale, da cui si ottengono le ulteriori attenuazioni; a norma del § 5^a.

Ammonium muriaticum.*Praeparatum chemicum.*

Bester, sublimirter Sal-
miak, durch Umcrystalli-
siren wiederholt gereinigt,
zur Verreibung nach § 7.

The best sublimed sal-
ammoniac purified by re-
peated crystallization, for
trituration, according to
§ 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 130.*

Ammonium phosphoricum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for trit-
uration, according to § 7.

Literatur: *N. Zeitschr. f. hom. Kl., I, pag. 67.*

Ampelopsis quinquefolia. (¹/₆)

Ampelopsis hederacea.
Ampelideae.
Pentandria Monogynia.
America septentrionalis.

Gleiche Theile der fri-
schen jungen Sprossen und
der frischen Rinde zur Es-
senz nach § 3.

Equal parts of the fresh
young shoots and the fresh
bark, for essence, accord-
ing to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 62. (Oehme's Uebers.
pag. 32).*

Amphisbaena vermicularis.

A. flavescens Neuw.
Annulata.
Sauria.
Reptilia.
America meridionalis.

Mure verwandte das
Gift (?), indem er dem le-
benden Thiere einen Theil
des Kiefers wegschnitt und
verrieb. (§ 9).

Mure used the poison (?),
by cutting off a part of the
jaw of the living animal
and triturating. (§ 9).

Amygdalae amarae.

Amygdalus communis.
Amygdaleae.
Icosandria Monogynia.
Europa meridionalis.
Asia minor.

Der Samen zur Verrei-
bung nach § 7.

The kernel, for tritura-
tion, according to § 7.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, A. M. L., I,
pag. 145. — Hirschel's Archiv, I, pag. 72.*

Amygdalinum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for trit-
uration, according to § 7.

Amyris gileadensis.

*Balsamodendron gilea-
dense.*
Amyrideae.
Octandria Monogynia.
Arabia. Abyssinia.

Der frische Mekka-Bal-
sam zur weingeistigen Lö-
sung nach § 6^a.

The fresh balm of Gil-
ead, for alcoholic solution,
according to § 6^a.

Le meilleur chlorhydrate d'ammoniaque sublimé et purifié par des cristallisations répétées pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Parties égales des bourgeons frais et jeunes ainsi que d'écorce fraîche pour essence selon § 3.

Mure utilisava le poison (?) en retranchant une partie des mâchoires de l'animal vivant et en opérant une trituration. (§ 9).

Les noyaux pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le baume frais de la Mecque pour solution alcoolique selon § 6^a.

La trituration col miglior sale ammoniaco, sublimato, e purificato da replicate cristallizzazioni; a norma del § 7.

La trituration si prepara a norma del § 7.

L'essenza si estrae, da parti eguali di gemme giovani e di cortecce fresche; a norma del § 3.

Mure preparava il veleno (?) triturando un pezzo di mascella, tagliata all'animale vivo (§ 9).

La trituration col nocciuolo; a norma del § 7.

La trituration si prepara; a norma del § 7.

La soluzione alcoolica col Balsamo fresco della Meca; a norma del § 6^a.

Ammonium muriaticum.

La mejor y mas sublimada sal amoniaco se purificará mediante una cristalización reiterada, y se triturará segun el § 7.

Ammonium phosphoricum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Ampelopsis quinquefolia.

Se hace el extracto con partes iguales de los vástagos tiernos y de la corteza verde, segun el § 3.

Amphisbaena vermicularis.

Mure empleaba el veneno (?) que obtenia cortando una parte de la mandíbula del animal vivo, y lo trituraba. (§ 9).

Amygdalae amarae.

Se hace la trituration de las almendras segun el § 7.

Amygdalinum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Amyris gileadensis.

Se hace la solución alcoholica del bálsamo fresco de la Meca, segun el § 6^a.

Anacardium occidentale. ($\frac{1}{10}$)

Terebinthaceae. Enneandria Monogynia. <i>America meridionalis.</i> <i>India occidentalis.</i>	Die getrockneten Früchte zur Tinctur nach § 4.	The dried fruit, for tincture, according to § 4.
--	--	--

Anacardium orientale.

Semecarpus Anacardium. Terebinthaceae. Pentandria Trigynia. <i>India orientalis.</i>	a. Verreibung. Das in den Früchten befindliche weiche Harz nach § 9. Literatur: <i>Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 155.</i>	a. Trituration. The soft resin contained in the fruit, according to § 9.
	b. Tinctur ($\frac{1}{10}$). Die zerstoßenen Samen nach § 4. Literatur: <i>Archiv, II, 1, pag. 156.</i>	b. Tincture ($\frac{1}{10}$). The pulverized seed, according to § 4.

Anagallis arvensis. ($\frac{1}{2}$)

Primulaceae. Pentandria Monogynia. <i>Totus fere orbis terrarum.</i>	Die frische Pflanze (von der rothblühenden Varietät) zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Archiv, XXIII, 3, pag. 174. — Journ. de la soc. gall., Tom. II, 1, pag. 251.</i>	The fresh plant, (of the red-flower variety) for essence, according to § 1.
--	---	---

Anagyris foetida. ($\frac{1}{6}$)

Leguminosae. Decandria Monogynia. <i>Europa meridionalis. Asia minor.</i>	Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hygea, XIV, pag. 388.</i>	The fresh, blooming plant, for essence, according to § 3.
---	---	---

Anatherum muricatum. ($\frac{1}{10}$)

Gramineae. Triandria Digynia. <i>India orientalis.</i>	Das getrocknete Rhizom zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>Houet, Nouvelles Dounée, Ser. II, 119. — Oehme, Hale's Amerik. Heilm., pag. 32.</i>	The dried root, for tincture, according to § 4.
--	---	---

Andira inermis. ($\frac{1}{10}$)

Leguminosae. Diadelphia Decandria. <i>America centralis et meridionalis.</i>	Die Rinde zur Tinctur nach § 4.	The bark, for tincture, according to § 4.
--	---------------------------------	---

Les fruits desséchés pour teinture selon § 4.

a. Trituration.

La résine molle des fruits selon § 9.

b. Teinture ($\frac{1}{10}$).

Les semences pulvérisées selon § 4.

La plante fraîche, de la variété rouge, pour essence selon § 1.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

L'écorce pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene da' frutti secchi; a norma del § 4.

a. Triturazione.

Con la resina molle contenuta nel frutto; a norma del § 9.

b. Tintura ($\frac{1}{10}$).

Dai semi polverizzati; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, distinta con fiori rossi; a norma del § 1.

L'essenza dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalla corteccia; a norma del § 4.

Anacardium occidentale.

Se hace la tintura de las frutas secas, segun el § 4.

Anacardium orientale.

a. Trituración.

Se hace con la resina blanda que se encuentra en las frutas, segun el § 9.

b. Tintura ($\frac{1}{10}$).

Se hace de las semillas machacadas, segun el § 4.

Anagallis arvensis.

Se hace el extracto de la planta verde (la de la variedad de flores rojas), segun el § 1.

Anagyris foetida.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

Anatherum muricatum.

Se hace la tintura de la raíz seca, segun el § 4.

Andira inermis.

Se hace la tintura de la corteza, segun el § 4.

Anemone nemorosa. ($\frac{1}{2}$)

Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa. Asia septentrionalis.

Die frische Pflanze, vor Entfaltung der Blüthe, zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, before the development of the flower, for essence, according to § 1.

Literatur: *A. H. Z.*, X, pag. 359.

Angelica Archangelica. ($\frac{1}{10}$)

Archangelica officinalis.
Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
Europa et Asia septentrionalis. Groenlandia.

Die getrocknete Wurzel der wildwachsenden Pflanze zur Tinctur nach § 4.

The dried root of the wild plant, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 72.

Angustura. ($\frac{1}{10}$)

Angostura vera.
Galipea officinalis.
Diosmeae.
Pentandria Pentagynia.
America meridionalis.

Die gepulverte Rinde zur Tinctur nach § 4.

The pulverized bark, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, VI, pag. 27.
— *Archiv*, XXIII, pag. 3.

Angustura spuria. ($\frac{1}{10}$)

Strychnos Nux vomica.
Apocynae.
Pentandria Monogynia.
India orientalis.

Die Rinde zur Tinctur nach § 4.

The bark, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hygea*, XVII, pag. 389. — *Archiv*, XIV, 2, pag. 177. — *A. H. Z.*, XII, pag. 125.

Anilinum sulphuricum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *L'art médic.* 1862. April. — *N. Z. f. hom. Klin.* 1862. pag. 11.

Anisum. ($\frac{1}{10}$)

Pimpinella Anisum.
Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
Europa. Asia minor. Africa septentrionalis.

Die reifen Früchte zur Tinctur nach § 4.

The ripe fruit, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Archiv*, I, 3, pag. 28.

Anisum stellatum. ($\frac{1}{10}$)

Illicium anisatum.
Magnoliaceae.
Polyandria Polygynia.
China.

Die getrocknete, gepulverte Frucht zur Tinctur nach § 4.

The dried, powdered fruit, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Archiv*, XVII, 3, pag. 175.]

La plante fraîche, avant l'épanouissement de la fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, colta prima che sboccino i fiori; a norma del § 1.

La racine desséchée de la plante sauvage pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca della pianta selvatica; a norma del § 4.

L'écorce pulvérisée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene polverizzandone la corteccia; a norma del § 4.

L'écorce pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla corteccia; a norma del § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione si prepara a norma del § 7.

Les fruits mûrs pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene da' frutti maturi; a norma del § 4.

Le fruit desséché et pulvérisé pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal frutto secco e polverizzato; a norma del § 4.

Anemone nemorosa.

Se hace el extracto de la planta verde, antes de la abertura de la flor, según el § 1.

Angelica Archangelica.

Se hace la tintura de la raíz seca de la planta, que vegeta en lugares incultos, según el § 4.

Angustura.

Se hace la tintura de la corteza pulverizada, según el § 4.

Angustura spuria.

Se hace la tintura de la corteza, según el § 4.

Anilinum sulphuricum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Anisum.

Se hace la tintura de las frutas maduras, según el § 4.

Anisum stellatum.

Se hace la tintura del fruto seco y pulverizado, según el § 4.

Antennaria. (¹/₆)**Antennaria margaritacea.**

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

*America septentrionalis.**Anglia. Silesia.*

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh, blooming plant, for essence, according to § 3.

Anthracitum.

Anthracidae.

Rhode Island, Pennsylvania etc.

Das Mineral zur Verreibung nach § 7.

The mineral, for trituration, according to § 7.

Anthracokali.*Praeparatum pharmaceuticum.*

In sieben Theile frisch bereitetes, schmelzendes, fließendes Aetzkali werden fünf Theile fein pulverisirte Steinkohle (welche aus *Fünfkirchen*, einer Stadt im Baranyaer Comitate in Ungarn, bezogen werden muss, da mit dieser die Prüfung gemacht wurde) gethan und unter beständigem Reiben gemischt. Vom Feuer entfernt, dann gepulvert, wird es in kleinen Fläschchen aufbewahrt. (*Buchner.*) Dies Präparat zur Verreibung nach § 7.

To 7 parts of freshly prepared caustic alkali in a state of fusion are added 5 parts of finely pulverized anthracite coal, (which must be obtained from *Fünfkirchen*, a town in the Baranya-district of Hungary), and mixed by continued rubbing. Being taken from the fire, it is pulverized and preserved in small bottles. (*Buchner.*) The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., XVIII, pag. 235.***Antimonium arsenicicum.***Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., LXXIX, pag. 76.***Antimonium arsenicosum.***Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, colta in fioritura; a norma del § 3.

Le minéral pour trituration selon § 7.

La triturazione col minerale; a norma del § 7.

A 7 parties de Kali causticum, fraîchement préparé et en fusion, on ajoute 5 parties de charbon de terre tiré de *Fuenfkirchen* (ville du comitat hongrois de Baranya, et avec lequel l'expérience a été faite) en ayant soin d'agiter constamment le mélange. Enlevé du feu et pulvérisé, le produit est conservé dans de petits flacons. (*Buchner*.) La préparation pour trituration selon § 7.

Sette parti di potassa caustica in fusione, e cinque parti di carbon fossile, si rimestano accuratamente. Il carbone deve essere di *Fünfkirchen* (città d'Ungheria, nel comitato di Baranya), con cui fu fatto il primo esperimento. La miscela rimossa dal fuoco, polverizzata si conserva in ampolle (*Buchner*). Si tritura; a norma del § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Antennaria.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Anthracitum.

Se tritura el mineral, segun el § 7.

Anthracokali.

Se pondrán cinco partes de carbon de piedra (que debe ser de *Fünfkirchen*, villa del Landgraviato de Baranya, en Hungaria, pues con él se ha hecho la experimentacion) en siete de potasa cáustica recién preparada, fundida y líquida, y se mezclarán mediante una trituration continuada. Retirada del fuego la mezcla y pulverizada despues, se guarda en frascos pequeños. (*Buchner*.) Se tritura segun el § 7.

Antimonium arsenicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Antimonium arsenicosum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Antimonium crudum.

**Stibium sulphuratum
nigrum.**

Antimonit.

Galenoidei.

*Germania. Anglia. Hispania.
Borneo, America etc.*

Der von fremden Metallen freie Schwefelspiessglanz zur Verreibung nach § 7.

The black sulphide of antimony, free from other metals, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 190.*

Antimonium metallicum.

Elementum.

Das Element zur Verreibung nach § 7.

The element, for trituration, according to § 7.

Antimonium muriaticum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat (spec. Gewicht 1,440) zur Verreibung nach § 8.

The preparation, (spec. gravity 1,440,) for trituration, according to § 8.

Literatur: *British Journ. of homoeop., XI, pag. 525.*

Antimonium oxydatum.

Stibium oxydatum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., XX, pag. 122. — Rev. d. l. Med. hom., II, pag. 194.*

Antimonium sulphuratum auratum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hirschel's Zeitschr. f. hom. Kl., XIX, pag. 27.*

Aphis chenopodii glauci. (¹/₁₀)

Aphidina.

Rhynchota.

Insecta.

Europa.

Die (auf dem Chenopodium glaucum) lebende Aphis zur Tinctur nach § 4.

The living aphis, found on the Chenopodium glaucum, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Archiv, XV, 2, pag. 179.*

Le sulfure d'antimoine purifié de métaux étrangers pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'antimonio crudo, libero da metalli estranei; a norma del § 7.

Antimonium crudum.
Se trituará el protosulfuro de antimonio, libre de metales extraños, según el § 7.

L'élément pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Antimonium metallicum.
Se tritura este cuerpo según el § 7.

La préparation, (d'une densité de 1,440,) pour trituration selon § 8.

La triturazione col cloruro di Antimonio (peso specifico 1,440); a norma del § 8.

Antimonium muriaticum.
Se tritura el preparado (del peso específico de 1,440) según el § 8.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'ossido d'antimonio; a norma del § 7.

Antimonium oxydatum.
Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma § 7.

Antimonium sulphuratum auratum.
Se tritura el preparado según el § 7.

L'Aphis (vivant sur le *Chenopodium glaucum*) pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall'Afi vivente sul *Chenopodium glaucum*; a norma del § 4.

Aphis chenopodii glauci.
Se hace la tintura con el pulgon vivo (que se encuentra en el *Chenopodium glaucum*) según el § 4.

Apis mellifica. ($\frac{1}{10}$)

Apiariae.
Hymenoptera.
Insecta.
Europa. Africa. Asia centralis et septentrionalis.

Lebende Bienen werden in eine Flasche gebracht, durch Schütteln derselben zornig gemacht und mit der fünffachen Gewichtsmenge starkem Weingeist übergossen. Durch acht Tage mit zweimaligem, täglichem Umschütteln macerirt, wird diese Tinctur, indem man den oben stehenden klaren Theil abgiesst, nach § 4 potenziert. (*Humphrey*).

Live bees, put into a bottle, are irritated by shaking, and drenched with five times their weight of strong alcohol. After macerating this tincture for 8 days, shaking twice a day, the clear liquid is poured off, and potentized according to § 4. (*Humphrey*).

Literatur: *Hering, A. A.-P., pag. 211.*

Apisinum.

Apium virus.
Vide Apis mellifica.

Man zieht von frisch getödteten Bienen den Stachel sammt der Giftblase heraus, fasst die Blase, steckt die Spitze des Stachels in ein Glasröhrchen und presst das Gift hinein. Das Gift zur Verreibung nach § 8.

Draw out the sting together with the poison-bag from bees freshly killed. Taking hold of the bag, insert the point of the sting into a small glass-tube and squeeze the poison into it. The poison, for trituration, according to § 8.

Literatur: *Hering, A. A.-P., pag. 206.*

Apocynum. ($\frac{1}{6}$)

Apocynum cannabinum.
Apocynaeae.
Pentandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *N. Zeitschr. f. h. Kl. II (7), pag. 173. — A. H. Z., IV, pag. 370. — Hale's N. R., pag. 64. (Oehme's Uebers., pag. 41).*

Apocynum androsaemifolium. ($\frac{1}{6}$)

Apocynaeae.
Pentandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *North Americ. Journ. Febr. 1858. — Archiv, XXI, 1, pag. 181. — Hale's N. R., pag. 85. (Oehme's Uebers., pag. 40).*

On traite des abeilles en vie, renfermées dans un flacon et irritées en les secouant, par 5 fois leur poids d'alcool concentré. Pendant une macération de 8 jours on agite le liquide 2 fois par jour et on en décante la partie claire. Pour teinture selon § 4. (*Humphrey*).

On arrache les aiguillons, garnis de leurs vésicules vénimeuses, d'abeilles récemment tuées, et on introduit la pointe de chacun d'eux dans un petit tube de verre, dans lequel on exprime le venin. Le venin pour trituration selon § 8.

Le racine fraîche pour essence selon § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

Le Api vive chiuse in una bottiglia si irritano, scuotendole, e si lasciano macerare per otto giorni, nel quintuplo del loro peso di spirito, agitando il vase due volte al giorno. Decorsa la settimana, si decanta la parta chiara, che é la tintura, da cui si ottengono le successive attenuazioni; a norma del § 4. (*Humphrey*.)

Dalle Api, appena uccise, si strappa il pungiglione, insieme alla vescichetta, da cui in un piccolo tubo di vetro si sprema il veneno, che si tritura; a norma del § 8.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Apis mellifica.

Se meten abejas vivas en una botella, se las irrita sacudiendo la botella varias veces, y se hecha sobre ellas cinco veces su peso de alcohol concentrado. Se dejan en maceracion durante ocho dias, sacudiendo diariamente dos veces la botella, y despues se decanta el liquido claro que esta en la parte superior, y es la tintura que se dinamiza segun el § 4. (*Humphrey*).

Apisinum.

Se arrancan de las abejas recién muertas los agujones juntamente con las vesículas venenosas; se cogen las vesículas, se introducen las extremidades de los agujones en un tubo pequeño de vidrio, y se exprime dentro el veneno apretando las vesículas. Se tritura el veneno segun el § 8.

Apocynum.

Se hará el extracto de la raíz verde, segun el § 3.

Apocynum androsaemifolium.

Se hace el extracto de la raíz verde, segun el § 3.

Apomorphinum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *V. Bourgeois, de l'Apomorphine, Paris 1874. — Allen, Mat. med., I, pag. 427.***Aqua silicata.**

Die gesättigte Auflösung frisch gefällter Kieselsäure in destillirtem Wasser. (Wird nicht potenziert).

The saturated solution in distilled water of freshly precipitated silica. (Is not potentized).

Literatur: *Hygea, XXII, pag. 401.***Aquilegia vulgaris.** ($\frac{1}{6}$)Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh, blooming plant, for essence, according to § 3.

Aralia racemosa. ($\frac{1}{6}$)Araliaceae.
Pentandria Pentagynia.
America centralis et meridionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 90. (Oehme's Uebers., pag. 43).***Aranea avicularis.** ($\frac{1}{10}$)Mygale avicularia.
Mygalidae.
Araneae.
Arachnoïdea.
America meridionalis.

Das lebend zerquetschte Thier zur Tinctur nach § 4.

The live animal crushed, for tincture, according to § 4.

Aranea Diadema. ($\frac{1}{10}$)Epeira Diadema.
Sedentariae.
Araneae.
Arachnoïdea.
Europa.

Das lebend zerquetschte Thier zur Tinctur nach § 4.

The live animal crushed, for tincture, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z., I, pag. 122. — v. Grauvogl's Lehrbuch.***Araneinum.**

Epeira Diadema.

Die durch Aufstechen des Hinterleibes des Thieres erhaltene Flüssigkeit zur Verreibung nach § 8.

The liquid obtained by puncturing the hindpart of the animal, for trituration, according to § 8.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Apomorphinum.
Se triturrará el preparado, segun el § 7.

La solution saturée d'acide silicique fraîchement précipité dans l'eau distillée. (Ne subit aucune dynamisation).

È una soluzione carica di acido silicico, appena precipitato nell'acqua distillata (Non si attenua).

Aqua silicata.
La solución saturada del acido silícico recientemente precipitado en agua destilada. (No se dinamiza).

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Aquilegia vulgaris.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Aralia racemosa.
Se hace el extracto de la raíz verde, segun el § 3.

L'animal en vie écrasé pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene pestando l'animale vivo; a norma del § 4.

Aranea avicularis.
Se hace la tintura con el animal machacado en vida, segun el § 4.

L'animal en vie écrasé pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene pestando l'animale vivo; a norma del § 4.

Aranea Diadema.
Se hace la tintura con el animal machacado en vida, segun el § 4.

Le liquide obtenu en perforant la partie postérieure de l'animal, pour trituration selon § 8.

La triturazione si prepara col liquido ottenuto da una puntura, fatta sul dorso dell'insetto; a norma del § 8.

Araneinum.
Se tritura, segun el § 8, el liquido, que se obtiene punzando el abdomen del animal.

Arctium Lappa. ($\frac{1}{2}$)Lappa minor, major et
tomentosa.

Cynarocephalae.

Syngenesia aequalis.

*Europa. Asia. America
septentrionalis.*Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 1.The fresh root, for es-
sence, according to § 1.Literatur: *Hale's N. R. (Oehme's Uebers., pag. 45).***Argentum.**

Argentum metallicum.

Argentum foliatum.

Das präcipitirte Metall
zur Verreibung nach § 7.The precipitated metal,
for trituration, according
to § 7.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., Bd. IV,
pag. 337. — Oestr. Zeitschr., I, 159. II, 158. —
Gruner's Pharmac.***Argentum muriaticum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to
§ 7.Literatur: *Hirschel's Zeitschr. f. hom. Klin., XI,
pag. 129.***Argentum nitricum.***Praeparatum chemicum.*

a. Verreibung.

Das Präparat nach § 7.

a. Trituration.

The preparation, ac-
cording to § 7.

b. Wässerige Lösung.

Das Präparat nach § 5^a,
bis zur 4. Decimal- und
2. Centesimal-Potenz mit
destillirtem Wasser.

b. Aqueous solution.

The preparation, ac-
cording to § 5^a. The po-
tentialion is carried on
with distilled water to the
4th decimal and 2nd cen-
tesimal.Literatur: *Oestreich. Zeitschr. f. Homöop., II,
pag. 53 u. 60.***Aristolochia Clematitis.** ($\frac{1}{6}$)

Aristolochieae.

Gynandria Hexandria.

*Europa centralis et meridio-
nalis.*Das frische Kraut zur
Essenz nach § 3.The fresh herb, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *N. A. Z., III, pag. 203.*

La racine fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 1.

Arctium Lappa.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 1.

Le métal précipité pour trituration selon § 7.

La triturazione col metallo ottenuto per precipitazione; a norma del § 7.

Argentum.
Se tritura el metal precipitado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Argentum muriaticum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

a. Trituration.

La préparation selon § 7.

a. Triturazione.

Si ottiene a norma del § 7.

Argentum nitricum.
a. Trituracion.
Se tritura el preparado segun el § 7.

b. Solution aqueuse.

La préparation selon § 5^a, jusqu'à la 4^{ième} dilution décimale et jusqu'à la 2^{ième} dilution centésimale dans l'eau distillée.

b. Soluzione acquosa.

Si ottiene a norma del § 5^a. Le attenuazioni fino alla 2^a centesimale ed alla 4^a decimale, debbono farsi con acqua distillata.

b. Solucion acuosa.
Se hará con el preparado segun el § 5^a, hasta la 4^a decimal y 2^a centesimal con agua destilada.

L'herbe fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca; a norma del § 3.

Aristolochia Clematidis.
Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 3.

Aristolochia Milhomens. ($\frac{1}{6}$)

Aristolochia cymbifera. Aristolochieae. Gynandria Hexandria. <i>America meridionalis.</i>	Die frischen Blüthen zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Mure, Mat. med.</i>	The fresh flowers, for essence, according to § 3.
---	---	--

Aristolochia rotunda. ($\frac{1}{10}$)

Aristolochieae. Gynandria Hexandria. <i>Europa meridionalis.</i>	Das getrocknete Rhizom zur Tinctur nach § 4.	The dried root, for tincture, according to § 4.
--	---	--

Armadillo officinarum Brdt. ($\frac{1}{10}$)

Oniscidae. Isopoda. Crustacea. <i>Asia minor. Europa meridionalis.</i>	Die getrockneten Thiere zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>Vide » Oniscus asellus«.</i>	The dried animal, for tincture, according to § 4.
---	--	--

Armoracia. ($\frac{1}{6}$)

Cochlearia Armoracia. Cruciferae. Tetradynamia Siliculosa. <i>Europa. Asia minor.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Archiv, XVII, 3, pag. 176.</i>	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	--	---

Arnica. ($\frac{1}{10}$)

Arnica montana. Corymbiferae. Syngenesia superflua. <i>Europa centralis et meridionalis. Asia septentrionalis. Labrador.</i>	Die frische, vorsichtig getrocknete, gepulverte Wurzel zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 469 u. 471.</i>	The fresh carefully dried pulverized root, for tincture, according to § 4.
--	--	--

Arnica ad usum externum.

Vide <i>Arnica montana.</i>	Die frisch gesammelte, blühende, etwas abgetrock- nete, zerkleinerte Pflanze wird mit sechs Gewichts- theilen starkem Weingeist übergossen und zur Tinctur ausgezogen.	The freshly gathered, blooming plant, cut up when somewhat dried, is drenched in 6 parts by weight of strong alcohol, and extracted for tincture.
-----------------------------	--	--

Les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dai fiori freschi; a norma del § 3.

Aristolochia Milhomens.
Se hace el extracto de las flores verdes segun el § 3.

Le rhizome desséché pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Aristolochia rotunda.
Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Les animaux desséchés pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall' animale secco; a norma del § 4.

Armadillo officinarum.
Se hace la tintura con el animal seco, segun el § 4.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Armoracia.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

La racine fraîche, desséchée avec précaution et pulvérisée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice fresca, attentamente disseccata e polverizzata; a norma del § 4.

Arnica.
Se coge la raiz verde, se la seca con precaucion y pulveriza, haciendo la tintura segun el § 4.

La plante en fleur, fraîchement recueillie et tant soit peu desséchée, est coupée en menus morceaux et infusée avec 6 parties d'alcool concentré, pour en préparer la teinture.

La tintura si ottiene dalla pianta in fiori fresca, che tagliuzzata appena asciutta si immerge in sei parti di spirito di vino.

Arnica ad usum externum.
La planta en flor, acabada de coger, algo seca y dividida en pequeñas porciones, se pondrá en seis veces su peso de alcohol concentrado, obteniendo de su maceracion la tintura.

Arnicae emplastrum.(Vide *Arnica montana*.)

Vier Gewichtstheile fein zerschnittene Hausenblase werden in einer hinreichenden Menge Wasser durch Kochen aufgelöst. Nach dem Coliren bis auf 16 Gewichtstheile langsam abgeraucht, wird die Lösung dann mit einem noch warmen *Infus. rad. Arnicae* (3 Gewichtstheile Wurzel auf 24 Gewichtstheile Wasser) vermischt und nun auf Taffet aufgetragen, bis noch $\frac{1}{4}$ vom Ganzen übrig ist. Diesem setzt man nun 4 Gewichtstheile der *Tinct. Arnicae ad usum externum* hinzu und verstreicht es hierauf vollends auf den Taffet, bis Alles verbraucht ist. (*Gruner.*)

Four parts by weight of finely divided isinglass are dissolved by boiling in a sufficient quantity of water. After straining the solution and slowly evaporating it to 16 parts by weight, it is mixed with a warm *Infus. rad. arnicae* (3 parts by weight of the root to 24 parts of water) and three fourths of this mixture spread on taffeta, till only one fourth remains. After adding to this 4 parts by weight of the *Tinctura Arnicae ad usum externum*, it is also spread on the taffeta. (*Gruner.*)

Arsenicum.**Arsenicum album.***Praeparatum chemicum.***a. Lösung.**

Ein Theil feingepulverte, glasige arsenige Säure wird bis zur völligen Lösung mit 60 Gewichtstheilen destillirtem Wasser gekocht, filtrirt, das Filtrat auf 90 Theile durch destillirtes Wasser gebracht und 10 Gewichtstheile starker Weingeist zugesetzt. Diese Lösung zur Potenzirung nach § 6^b.

a. Solution.

One part of finely powdered, vitreous arsenious acid is boiled to complete solution in 60 parts of distilled water, and filtered. By an addition of distilled water the filtrate is increased to 90 parts, to which 10 parts of strong alcohol are then added. This is the solution for potentiation, according to § 6^b.

Literatur: *Hygiea*, IV, pag. 544.

b. Verreibung.

Das Präparat nach § 7.

b. Trituration.

The preparation, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann*, R. A. M. L., II, pag. 52.

On dissout à l'ébullition dans une quantité suffisante d'eau 4 parties en poids de vessie d'esturgeon finement coupées, et, après filtration, on évapore lentement jusqu'à réduction de 16 parties en poids; puis on y mélange une infusion chaude de racine d'Arnica (3 parties en poids de racine sur 24 parties en poids d'eau). On étend les $\frac{3}{4}$ du produit ainsi obtenu sur du taffetas, en réservant en entier le dernier quart, additionné de 4 parties en poids de la teinture d'Arnica *ad usum externum* pour le passage des dernières couches. (Gruner.)

a. Solution.

On dissout à l'ébullition dans 60 parties en poids d'eau distillée 1 partie d'acide arsénieux vitreux réduite en poudre fine. On filtre et on porte la solution à 90 parties au moyen d'eau distillée; puis on ajoute au tout 10 parties en poids d'alcool concentré. Solution pour dynamisation selon § 6^b.

b. Trituration.

La trituration selon § 7.

Quattro parti in peso di colla di pesce, minutamente tagliuzzata, si sciogliono per ebollizione in sufficiente acqua. Questa soluzione si filtra e ridotta, per lenta evaporazione al sedicesimo del suo peso, si versa in un infuso caldo, fatto con tre parti di radice d'Arnica e ventiquattro di acqua. Tre quarti di questo miscuglio si distendono su sottilissima tela di seta. Il residuo insieme a quattro parti di Tintura di Arnica (*uso esterno*) serve a fare gli ultimi strati del taffetà. (Gruner.)

a. Soluzione.

Una parte di acido arsenicoso, vitreo esilmente polverizzato, si lascia bollire in 60 parti di acqua distillata, fino a completa soluzione. Questa, appena filtrata si allunga con altre 30 parti di acqua, e 10 di Alcool concentrato. Le attenuazioni si attengono da questo preparato; a norma del § 6^b.

b. Triturazione.

Coll' acido arsenicoso; a norma del § 7.

Arnicae emplastrum.

Se disolverán cuatro partes en peso de cola de pescado, dividida en pedazos pequeños, en la cantidad suficiente de agua hirviendo. Despues de su filtracion y evaporacion lenta hasta que la solucion quede reducida á 16 partes en peso, se mezcla con una *Infus. caliente de rad. Arnicae* (tres partes en peso de la raiz con 24 partes en peso de agua), y se extiende sobre tafetan solo unas tres cuartas partes de la mezcla. Á la cuarta parte restante se la añaden cuatro partes en peso de *Tinct. arnicae ad usum externum*, y se extienden sobre el tafetan, encima de las anteriormente extendidas. (Gruner.)

Arsenicum.

a. Solucion.

Se hará hervir una parte de ácido arsenicoso cristalizado y finamente pulverizado, en 60 partes en peso de agua destilada, hasta que se disuelva perfectamente; se filtra, y al liquido filtrado se le hecha agua destilada suficiente hasta alcanzar un peso de 90 partes, añadiendo despues 10 partes en peso de alcohol concentrado. Esta solucion se dinamiza segun el § 6^b.

b. Trituracion.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Arsenicum hydrogenisatum.

Dieses Mittel wird mitunter verlangt, kann aber nicht in der gewöhnlichen Arzneiform verabreicht werden. Die Prüfung erfolgte durch Einathmen des auf bekannte Weise zubereiteten, mit atmosphärischer Luft verdünnten, sehr giftigen Gases.

This remedy is sometimes called for, but cannot be dispensed in the usual drug-form. The proving has been made by inhaling this very poisonous gas, prepared in the usual way, and diluted with atmospheric air.

Literatur: *British Journ. of Hom.*, VII, pag. 559; VIII, pag. 151.

Arsenicum jodatum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *U. S. M. and S. Journ.* I, 339. — *H. Monthl.* III, 265. — *Oehme, Hale's Amer. Hlm.*, pag. 45.

Arsenicum metallicum.

Elementum.

Das Element zur Verreibung nach § 7.

The element, for trituration, according to § 7.

Literatur: *N. Am. Journ. of H.*, I, 301.

Arsenicum rubrum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Artemisia vulgaris. (1/6)

Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
Europa. Asia. America septentrionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.* XII, pag. 374.

Arum Dracunculus. (1/2)

Dracunculus vulgaris.
Aroïdeae.
Monoecia Monandria.
Europa meridionalis.

Das frische, vor Entwicklung der Blätter gesammelte Rhizom zur Essenz nach § 1.

The fresh root, gathered before the development of leaves, for essence, according to § 1.

Literatur: *Journ. de la soc. Gall.* IV, pag. 114. — *Bibliothèque hom.* III, pag. 192.

Il arrive parfois que l'on réclame cette préparation, et cependant il est impossible de l'offrir dans la forme médicamenteuse usitée l'expérience ayant été faite par la respiration du gaz très-toxique, préparé de la manière connue et dilué avec de l'air atmosphérique.

La préparation pour trituration selon § 7.

L'élément pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

Le rhizome frais, recueilli avant le développement des feuilles, pour essence selon § 1.

Talora si prescrive questo rimedio, ma non si può spedire nella solita forma farmaceutica. La patogenesia fu fatta inspirando questo gas, molto venefico, preparato nella maniera già nota ed attenuato mediante aria atmosferica.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalle radici fresche, svelte prima che le foglie sbocchino; a norma del § 1.

Arsenicum hydrogenisatum.

Este medicamento se pide alguna que otra vez, pero no puede despacharse en la forma medicamentosa usual. La experimentacion fué hecha por la aspiracion de este gas tan toxico, preparado del modo que se conoce, y atenuado con aire atmosférico.

Arsenicum iodatum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Arsenicum metallicum.

Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Arsenicum rubrum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Artemisia vulgaris.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Arum Dracunculus.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida antes del desarrollo de las hojas, segun el § 1.

Arum italicum. (1/2)

Aroïdeae.
 Monoecia Monandria.
Europa meridionalis.

Das frische, vor Entwicklung der Blätter gesammelte Rhizom zur Essenz nach § 1.

The fresh root, gathered before the development of leaves, for essence, according to § 1.

Literatur: *Bibliothèque homéopath.*, 1871.

Arum maculatum. (1/2)

Aroïdeae.
 Monoecia Monandria.
Europa.

Das frische, vor Entwicklung der Blätter gesammelte Rhizom zur Essenz nach § 1.

The fresh root, gathered before the development of leaves, for essence, according to § 1.

Literatur: *Archiv*, XIII, 1. pag. 169. — *Noack & Trinks*, A. M. L., I, pag. 143. — *A. H. Z.*, XLVI, pag. 176.

Arum triphyllum. (1/2)

Arisaema atrorubens.
 Aroïdeae.
 Monoecia Monandria.
America septentrionalis et centralis.

Das frische Rhizom, vor Entwicklung der Blätter, zur Essenz nach § 1.

The fresh root, gathered before the development of leaves, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 93. — *Oehme*, *Hale's Am. Hlm.*, pag. 47.

Arundo mauritanica. (1/6)

Arundo Pliniana.
 Gramineae.
 Triandria Digynia.
Europa meridionalis.
Africa septentrionalis.

Die frischen Schossen des Rhizoms zur Essenz nach § 3.

The fresh root-shoots, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, LXVII, pag. 7. — *Journ. de la société Gall.*, Tom. VII, 6, Ser. 1.

Asa foetida. (1/10)

Scorodosma foetidum.
 Umbelliferae.
 Pentandria Digynia.
Asia centralis.

Das Gummiharz zur Tinctur nach § 4.

The gum-resin, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Archiv*, I, 3, pag. 187. — *Hartlaub & Trinks*, R. A. M. L., II, pag. 336.

Asarum. (1/2)

Asarum europaeum.
 Aristolochieae.
 Dodecandria Monogynia.
Europa. Asia septentrionalis.

Das frische Kraut zur Essenz nach § 1.

The fresh herb, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann*, R. A. M. L. (2. Aufl.), III, pag. 225.

Le rhizome frais, recueilli avant le développement des feuilles, pour essence selon § 1.

Le rhizome frais, recueilli avant le développement des feuilles, pour essence selon § 1.

Le rhizome frais, avant le développement des feuilles, pour essence selon § 1.

Les pousses du rhizome frais pour essence selon § 3.

La gomme-résine pour teinture selon § 4.

L'herbe fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle radici fresche, svelte prima che le foglie sbocchino; a norma del § 1.

L'essenza si estraee dalle radici fresche, raccolte prima che le foglie sbocchino; a norma del § 1.

L'essenza si estraee dalle radici fresche, raccolte prima che le foglie sbocchino; a norma del § 1.

L'essenza si estraee dai germogli freschi delle radici; a norma del § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca; a norma del § 4.

L'essenza si estraee dall'erba fresca; a norma del § 1.

Arum italicum.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida antes del desarrollo de las hojas, segun el § 1.

Arum maculatum.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida antes del desarrollo de las hojas, segun el § 1.

Arum triphyllum.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida antes del desarrollo de las hojas, segun el § 1.

Arundo mauritanica.

Se hace el extracto de los vástagos verdes de la raiz, segun el § 3.

Asa foetida.

Se hace la tintura de la gomoresina, segun el § 4.

Asarum.

Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 1.

Asarum canadense. ($\frac{1}{6}$)

Aristolochieae. Dodecandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 96. (<i>Oehme's Uebers.</i> pag. 48.)	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
--	---	---

Asclepias curassavica. ($\frac{1}{6}$)

Asclepiadeae. Pentandria Digynia. <i>America centralis et meri- dionalis.</i>	Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, ac- cording to § 3.
--	---	--

Asclepias incarnata. ($\frac{1}{6}$)

Asclepiadeae. Pentandria Digynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 99. (<i>Oehme's Uebers.</i> pag. 49).	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	---	---

Asclepias syriaca. ($\frac{1}{6}$)

Asclepiadeae. Pentandria Digynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 103. (<i>Oehme's Uebers.</i> pag. 49).	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	--	---

Asclepias tuberosa. ($\frac{1}{6}$)

Asclepiadeae. Pentandria Digynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 114. (<i>Oehme's Uebers.</i> pag. 51.)	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	--	---

Asimina triloba. ($\frac{1}{10}$)

Anonaceae. Polyandria Polygynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die reifen Samen zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>Allen, Mat. med.</i> , I, 598.	The ripe seeds, for tinc- ture, according to § 4.
--	---	--

Asparagus officinalis. ($\frac{1}{6}$)

Smilaceae. Hexandria Monogynia. <i>Europa.</i>	Die frischen Sprossen zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hygea</i> , XII, pag. 428.	The young sprouts, for essence, according to § 3.
--	---	--

Asperula odorata. ($\frac{1}{6}$)

Rubiaceae. Tetrandria Monogynia. <i>Europa.</i>	Das frische, kurz vor der Blüthe gesammelte Kraut zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LXXVI, pag. 47.	The fresh herb, gathered shortly before coming into bloom, for essence, ac- cording to § 3.
---	--	--

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Asarum canadense.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dal l'erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

Asclepias curassavica.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Asclepias incarnata.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Asclepias syriaca.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Asclepias tuberosa.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi freschi; a norma del § 4.

Asimina triloba.
Se hace la tintura con las semillas maduras segun el § 4.

Les bourgeons frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dai germogli freschi; a norma del § 3.

Asparagus officinalis.
Se hace el extracto de los retoños verdes, segun el § 3.

L'herbe fraîche, recoltée peu avant la floraison, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dal l'erba colta prima della fioritura; a norma del § 3.

Asperula odorata.
Se hace el extracto de la yerba verde, cogida poco antes de la floracion, segun el § 3.

Asterias rubens. (¹/₁₀)**Asteracanthion rubens.**

Asteridae.

Asteroïdea.

Echinodermata.

*Europa. Japonia.*Das lebend zerstückelte
Thier zur Tinctur nach § 4.The live animal, cut up
finely, for tincture, ac-
cording to § 4.Literatur: *Journ. de l. soc. gall., Tom. I. Ser. I.*
5. 9. 10.**Atropinum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for trit-
uration, according to § 7.Literatur: *Allen, Mat. med., I, pag. 608.* —
*Oehme, Hale's Am. Heilm. pag. 53.***Atropinum sulphuricum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for trit-
uration, according to § 7.Literatur: *A. H. Z., LXXXII, pag. 137.* —
Possart, Arzneimittellehre, II, pag. 71. —
Hughes's Monographie of Belladonna. —
*Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 53.***Auripigmentum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for trit-
uration, according to § 7.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., II, pag. 118.***Aurum.****Aurum foliatum s. me-
tallicum.***Elementum.*Das präcipitirte Metall
zur Verreibung nach § 7.The precipitated metal,
for trituration, according
to § 7.Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 218.***Aurum fulminans.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7. (Nur
Centesimal-Verreibungen,
deren 1. und 2. mit Stärke-
mehl, welches mit Wein-
geist angefeuchtet wird,
angefertigt werden; die 3.
mit Milchzucker.) (*Jahr.*)The preparation for trit-
uration according to § 7.
(Only centes. - triturations
are used, the 1st and 2nd
of which are prepared with
starch moistened with di-
luted alcohol; the 3nd with
sugar of milk. (*Jahr.*)Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 242.*

L'animal vivant, dépecé,
pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal
l'animale vivo, reso in pic-
coli pezzi, a norma del § 4.

Asterias rubens.
Se hace la tintura con
el animal vivo, dividido en
pedazos, segun el § 4.

La préparation pour tri-
turation selon § 7.

La triturazione si pre-
para a norma del § 7.

Atropinum.
Se tritura el preparado
segun el § 7.

La préparation pour tri-
turation selon § 7.

La triturazione si pre-
para a norma del § 7.

**Atropinum sul-
phuricum.**
Se tritura el preparado
segun el § 7.

La préparation pour tri-
turation, selon § 7.

La triturazione si pre-
para a norma del § 7.

Auripigmentum.
Se tritura el preparado
segun el § 7.

Le métal précipité pour
trituration selon § 7.

La triturazione col me-
tallo precipitato; a norma
del § 7.

Aurum.
Se triturará el metal
precipitado segun el § 7.

La préparation pour tri-
turation selon § 7. (Les
triturations ne sont prépa-
rées que d'après l'échelle
centésimale, savoir la 1^{ière}
et 2^{ième} au moyen d'ami-
don, préalablement hu-
mecté avec de l'alcool, la
3^{ième} au moyen de sucre de
lait.) (*Jahr.*)

La triturazione a norma
del § 7. Si usano solo le
attenuazioni centesimali.
La prima, e la seconda
si preparano con l'amido
umettato da spirito di vino,
e la terza con zucchero di
latte. (*Jahr.*)

Aurum fulminans.
Se tritura el preparado
segun el § 7. (Solo se
usan las trituraciones cen-
tesimales, de las que la 1^a
y 2^a se harán con almidon
humedecido con alcohol;
y la 3^a con azucar de
leche.) (*Jahr.*)

Aurum muriaticum.*Praeparatum chemicum.*

a. Verreibung.
Das Präparat nach § 7.

b. Wässerige Lösung.
Das Präparat nach § 5^a,
bis zur 4. Decimal- und
2. Centesimal-Potenz mit
destillirtem Wasser.

a. Trituration.
The preparation, ac-
cording to § 7.

b. Aqueous solution.
The preparation, ac-
cording to § 5^a. The po-
tentiation is carried on with
distilled water to the 4th de-
cimal and 2nd centesimal.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 241.* —
A. H. Z., XXIX, pag. 372. — *Neue Zeitschr.*
für hom. Klinik, IV, (VIII), pag. 208.

Aurum muriaticum natronatum.*Praeparatum pharma-
ceuticum.*

65 Theile Gold werden
in 260 Theilen Acidum
chloro-nitrosum (3 partes
Acidum hydrochloratum,
1 pars Acidum nitricum)
gelöst, dann im Wasserbade
soweit verdampft, bis eine
herausgenommene Probe
zur salzartigen Masse wird.
Hierauf fügt man 100 Theile
Chlornatrium hinzu und
dampft die Masse bis zur
vollkommenen Trockenheit
ab. Dies Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

65 parts of gold are dis-
solved in 260 parts of nitro-
hydro-chloric acid (3 parts
of hydrochloric to 1 part of
nitric acid), then evaporated
in a water bath, till a drop
taken therefrom solidifies
on cooling. To this are ad-
ded 100 parts of chloride
of sodium and the mass
evaporated to perfect dry-
ness. This preparation for
trituration according to § 7.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 180.* —
Hirschel's Zeitschr. f. hom. Klin. XI, 17.

Aurum sulphuratum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for trit-
uration, according to § 7.

Literatur: *Bull. de l. Soc. Med. hom. de Paris, I, 28.*

Badiaga.**Spongilla fluviatilis.**

Halichondria.

Spongiae.

Coelenterata.

*Europa. Asia septentrio-
nalis.*

Der getrocknete, gepul-
verte Schwamm zur Tinctur
nach § 4.

The dried and pulverized
sponge, for tincture, ac-
cording to § 4.

Literatur: *Hygea, VII, pag. 500.* — *A. H. Z.,*
VII, pag. 71; XII, pag. 53. — *Hirschel's*
Archiv, I, pag. 239. — *Oehme, Hale's Am.*
Hlm. pag. 70.

a. Trituration.

La préparation selon § 7.

b. Solution aqueuse.

La préparation selon § 5^a, jusqu'à la 4^{ième} dilution décimale et jusqu'à la 2^{ième} dilution centésimale dans l'eau distillée.

On dissout 65 parties d'or dans 260 parties Acidum chloro-nitrosum (3 volumes Acidum hydrochloratum, 1 volume Acidum nitricum) et on évapore au bain-marie jusqu'à ce qu'une goutte du liquide se prenne immédiatement en masse. On y ajoute ensuite 100 parties de Natrum muriaticum et on évapore le tout jusqu'à parfaite siccité. Préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

L'éponge desséchée et pulvérisée pour teinture selon § 4.

a. Triturazione.

A norma del § 7.

b. Soluzione acquosa.

A norma del § 5^a. Attenzioni con acqua distillata fino alla 4^a decimale ed alla 2^a centesimale.

Sessantacinque parti di oro, in 260 parti di Acido Cloro-Nitroso (3 parti di acido idroclorico e una di acido nitrico) si lasciano svaporare a bagno maria, finchè una goccia del liquido, presa come saggio, si rappiglia in massa salina. Allora vi si aggiungono 100 parti di sal marino, tirando la massa fino a secchezza. Da questo preparato si ottiene la triturazione; a norma del § 7.

La triturazione a norma del § 7.

La tintura si ottiene dalla spugna secca polverizzata; a norma del § 4.

Aurum muriaticum.

a. Trituración.

Se triturará segun el § 7.

b. Solucion acuosa.

Se hará con el preparado, segun el § 5^a, hasta la 4^a decimal y hasta la 2^a centesimal con agua destilada.

Aurum muriaticum
natronatum.

Se disuelven 65 partes de oro en 260 de Acidum chloronitrosum (3 partes de Acidum hydrochloratum y 1 parte de Acidum nitricum), y se evaporan en el baño de maria, hasta que una pequeña cantidad que se coja se asemeje á una sustancia salina. Despues se añaden 100 partes de cloruro de sodio, y se evapora el todo hasta la sequedad completa. Este preparado así obtenido se tritura segun el § 7.

Aurum sulphuratum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Badiaga.

Se hace la tintura con la esponja seca y pulverizada, segun el § 4.

Ballota lanata. ($\frac{1}{10}$)**Leonurus lanatus.**

Labiatae.

Didynamia Gymnospermia.

*Asia septentrionalis.*Das getrocknete Kraut | The dried herb, for
zur Tinctur nach § 4. | tincture, according to § 4.Literatur: *Hom. Vierteljahrsschrift, II, pag. 453.***Baptisia.** ($\frac{1}{6}$)**Baptisia tinctoria.**

Leguminosae.

Decandria Monogynia.

*America septentrionalis.*Die frische Wurzel mit | The fresh root, with
ihrer Rinde zur Essenz | its bark, for essence, ac-
nach § 3. | cording to § 3.Literatur: *A. H. L., LXXVIII, pag. 38. — Hale's
N. R., pag. 123, (Oehme's Uebers. pag. 75.)***Baryta acetica.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver- | The preparation, for trit-
treibung nach § 7. | uration, according to § 7.Literatur: *Archiv, III, 3, pag. 185.***Baryta carbonica.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver- | The preparation, for trit-
reibung nach § 7. | uration, according to § 7.Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 243.***Baryta caustica.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver- | The preparation, for trit-
reibung nach § 7. | uration, according to § 7.**Baryta jodata.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver- | The preparation, for trit-
reibung nach § 7. | uration, according to § 7.**Baryta muriatica.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver- | The preparation, for trit-
reibung nach § 7. | uration, according to § 7.Literatur: *A. H. Z., XXI, pag. 213. — Archiv,
III, 3, pag. 186.***Belladonna.** ($\frac{1}{2}$)**Atropa Belladonna.**

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

*Europa. Asia minor.*Die zu Anfang der Blüthe | The fresh plant, gathered
gesammelte frische Pflanze | when coming into flower,
zur Essenz nach § 1. | for essence, according to
§ 1.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 11.*

L'herbe desséchée pour
teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall'
erba secca; a norma del
§ 4.

Ballota lanata.
Se hace la tintura con la
yerba seca, segun el § 4.

La racine fraîche avec
son écorce pour essence
selon § 3.

L'essenza si estrae dalla
radice fresca e sua cor-
teccia; a norma del § 3.

Baptisia.
Se hará el extracto de
la raiz verde con su cor-
teza, segun el § 3.

La préparation pour tri-
turation selon § 7.

La triturazione si pre-
para a norma del § 7.

Baryta acetica.
Se tritura el preparado
segun el § 7.

La préparation pour tri-
turation selon § 7.

La triturazione si pre-
para a norma del § 7.

Baryta carbonica.
Se tritura el preparado
segun el § 7.

La préparation pour tri-
turation selon § 7.

La triturazione si pre-
para a norma del § 7.

Baryta caustica.
Se tritura el preparado
segun el § 7.

La préparation pour tri-
turation selon § 7.

La triturazione si pre-
para a norma del § 7.

Baryta jodata.
Se tritura el preparado
segun el § 7.

La préparation pour tri-
turation selon § 7.

La triturazione si pre-
para a norma del § 7.

Baryta muriatica.
Se tritura el preparado
segun el § 7.

La plante fraîche, en-
trant en fleur, pour essence
selon § 1.

L'essenza si estrae dalla
pianta fresca, colta nel
principio della fioritura; a
norma del § 1.

Belladonna.
Se hará el extracto de la
planta verde, cogida al em-
pezar á florecer, segun el
§ 1.

Belladonna ($\frac{1}{2}$)

e fructibus immaturis.

Die grünen Beeren zur
Essenz nach § 1.The green berries, for
essence, according to § 1.**Belladonna** ($\frac{1}{2}$)

e fructibus maturis.

Die reifen Beeren zur
Essenz nach § 1.The ripe berries, for es-
sence, according to § 1.**Belladonna** ($\frac{1}{2}$)

e radice.

Die frische, im Herbst
gesammelte Wurzel zur Es-
senz nach § 1.The fresh root, gathered
in autumn, for essence, ac-
cording to § 1.**Belladonna** ($\frac{1}{10}$)

e seminibus.

Die frisch getrockneten
Samen zur Tinctur nach § 4.The fresh-dried seed, for
tincture, according to § 4.**Bellis perennis.** ($\frac{1}{2}$)Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
*Europa.*Die frische blühende
Pflanze zur Essenz nach § 1.The fresh plant, in flower,
for essence, according to
§ 1.*Literatur: Pop. Ztschr. f. Hom., II, No.9. — Br.
Journ. of Hom., XVI, pag. 325.***Benzinum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur wein-
geistigen Lösung nach § 6^b.The preparation, for al-
coholic solution, according
to § 6^b.*Literatur: N. E. Med. Gaz. 1870.***Benzoës acidum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur wein-
geistigen Lösung nach § 6^b.The preparation, for al-
coholic solution, according
to § 6^b.*Literatur: Hering, A. A. P., pag. 704.***Benzoës resina.** ($\frac{1}{10}$)Styrax Benzoin.
Styraceae.
Decandria Monogynia.
*Asia meridionalis.*Das Harz zur Tinctur
nach § 4.The resin, for tincture,
according to § 4.

Les baies vertes pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalle bacche ancora verdi; a norma del § 1.

Les baies mûres pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalle bacche mature; a norma del § 1.

La racine fraîche, récoltée en automne, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, colta in autunno; a norma del § 1.

Les semences fraîches, desséchées, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi appena secchi; a norma del § 4.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, nel principio della fioritura; a norma del § 1.

La préparation pour dissolution alcoolique selon § 6^b.

Soluzione alcoolica; a norma del § 6^b.

La préparation pour dissolution alcoolique selon § 6^b.

Soluzione alcoolica; a norma del § 6^b.

La résine pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla resina; a norma del § 4.

Belladonna e fructibus immaturis.

Se hace el extracto de las bayas verdes, segun el § 1.

Belladonna e fructibus maturis.

Se hace el extracto de las bayas maduras, segun el § 1.

Belladonna e radice.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en otoño, segun el § 1.

Belladonna e seminibus.

Se hace la tintura con las semillas recién secas, segun el § 4.

Bellis perennis.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Benzinum.

Se hace la solución alcohólica del preparado, segun el § 6^b.

Benzoës acidum.

Se hace la solución alcohólica del preparado segun el § 6^b.

Benzoës resina.

Se hace la tintura de la resina, segun el § 4.

Berberinum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for trit-
uration, according to § 7.Literatur: *Journ. für hom. A. M. L.*, pag. 1. —
Hirschel's Archiv, pag. 63.**Berberis.** ($\frac{1}{10}$)**Berberis vulgaris.**

Berberideae.

Hexandria Monogynia.

*Europa. Asia.*Die frisch getrocknete
Wurzelrinde zur Tinctur
nach § 4.The freshly dried root-
bark, for tincture, accord-
ing to § 4.Literatur: *Journ. f. hom. A. M. L.*, I. pag. 1. —
A. H. Z., XLVII, pag. 89.**Berylla carbonica.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for trit-
uration, according to § 7.**Betula alba.** ($\frac{1}{2}$)

Betulineae.

Monoecia Polyandria.

*Europa. Asia.*Der durch Anbohren
einer jungen kräftigen
Birke im Frühjahr gesam-
melte Saft zur Essenz nach
§ 1.The sap obtained in
spring by boring a young
vigorous birch, for essence,
according to § 1.Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 73.**Bezoaris lapis.****Capra Aegagrus.**

Cavicornia.

Artiodactyla.

Mammalia.

*Persia. Caucasus.*Der ächte orientalische
Bezoar zur Verreibung nach
§ 7.The genuine oriental be-
zoar, for trituration, ac-
cording to § 7.**Bignonia Catalpa.** ($\frac{1}{6}$)**Catalpa syringaefolia.**

Bignoniaceae.

Didynamia Angio-
spermia.*America centralis et meri-
dionalis.*Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.The fresh root, for es-
sence, according to § 3.**Bismuthum metallicum.***Elementum.*Das Element zur Verrei-
bung nach § 7.The element, for tritu-
ration, according to § 7.Literatur: *Hirschel's Arzneischatz.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Berberinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'écorce de la racine fraîchement desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla corteccia della radice appena seccata; a norma del § 4.

Berberis.
Se hace la tintura de la raiz recientemente seca, segun el § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Berylla carbonica.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La sève d'un jeune et vigoureux bouleau recueillie au printemps en entaillant le tronc, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dal succo, che scola da una incisione fatta in primavera, sul tronco della betulla giovane e robusta; a norma del § 1.

Betula alba.
Se hace el extracto de la savia obtenida mediante una incision practicada en un joven y fuerte álamo blanco, en la primavera, segun el § 1.

Le véritable Bézoard de l'Orient pour trituration selon § 7.

La triturazione col vero Bezoar orientale; a norma del § 7.

Bezoaris lapis.
Se tritura el legítimo bezoar oriental segun el § 7.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Bignonia Catalpa.
Se hace el extracto de la raiz verde segun el § 3.

L'élément pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Bismuthum metallicum.
Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Bismuthum muriaticum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Bismuthum nitricum.**Magisterium Bismuthi.
Bismuthum subnitricum
s. oxydatum.***Praeparatum pharmaceuticum Hahnemanni.*

Das reine Metall wird in einer hinreichenden Menge Salpetersäure bis zur Sättigung aufgelöst, die wasserhelle Auflösung in eine hundertfache Menge reinen Wassers eingeträufelt und wohl umgerührt, der niedergefallene, weisse Satz nach ein paar Stunden von der darüber stehenden Flüssigkeit durch behutsames Abgiessen befreit; dann wird nochmals ebensoviel reines, doch mit einigen Tropfen Kali gemischtes Wasser dazu gegossen und der Satz damit wohl umgerührt. Was sich nach einigen Stunden dann wieder niedergesetzt hat, wird nun von der Flüssigkeit befreit durch Abgiessen des darüber stehenden Wassers und durch völlige Trocknung des Satzes zwischen Fliesspapier, das mit Gewichten beschwert wird, bis zur vollkommenen Entfernung aller Feuchtigkeit. Das trockene Präparat zur Verreibung nach § 7.

The pure metal is dissolved to saturation in nitric acid; the clear solution dropped into one hundred parts of pure water and well agitated. After standing a few hours, the white precipitate is separated by careful decantation, then an equal quantity of pure water mixed with a few drops of caustic potash is again added, and the precipitate well stirred. The precipitate obtained after standing a few hours is freed from the liquid by decantation, and the precipitate thoroughly dried between blotting paper under heavy weights. The dry precipitate for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., VI, pag. 251.***Bismuthum valerianicum.***Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le métal purifié est dissous dans une quantité suffisante d'acide nitrique jusqu'à saturation; la solution claire est versée goutte à goutte dans cent fois son volume d'eau pure, puis soigneusement agitée. Après quelques heures on sépare délicatement du liquide le précipité blanc qui s'est formé. On ajoute de nouveau à ce précipité, agité avec soin, la même quantité d'eau pure mélangée avec quelques gouttes de kali causticum. On décante une seconde fois le précipité produit quelques heures après et on le sèche complètement entre deux doubles de papier à filtrer surchargés de poids, jusqu'à ce que toute humidité ait disparu. La préparation sèche pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Il metallo puro si scioglie fino alla saturazione, in acido nitrico; la soluzione, chiarificata, si lascia gocciolare in 100 parti di acqua pura, e si agita bene. Dopo poche ore si forma un precipitato bianco; che raccolto mediante decantazione accurata; si scioglie in eguale quantità di acqua pura, mescolata a poche gocce di potassa caustica. Decorse alcune ore, mediante decantazione del liquido, si raccoglie un nuovo precipitato, che si asciuga completamente, comprimendola fra carta suga. Il prodotto asciugato si tritura a norma del § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Bismuthum muriatum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Bismuthum nitricum.

Se toma el metal puro y se le disuelve en la cantidad suficiente de ácido nítrico, hasta la saturación; la solución clara se derramará gota á gota en cien veces su volumen de agua pura, y se agitará bien: despues de dos horas se separará con cuidado del precipitado blanco que se ha depositado en el fondo de la vasija, el líquido que sobrenada; enseguida se añade otra cantidad igual de agua, mezclada con algunas gotas de potasa, y el precipitado y el líquido se agitan vivamente. Despues de algunas horas se separará con precaucion del nuevo precipitado que se ha formado en el fondo de la vasija, el líquido que sobrenada, y para secar el precipitado se le pone entre dos hojas de papel secante, con un peso encima, y se le tiene asi hasta que haya desaparecido tota la humedad. Tan luego como esté completamente seco, se tritura segun el § 7.

Bismuthum valerianicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Blatta americana.**Periplaneta americana.**

Blattina.
Orthoptera.
Insecta

America meridionalis.

Das lebend zerquetschte
Thier zur Verreibung nach
§ 9.

The live animal crushed,
for trituration, according
to § 9.

Literatur: *Mure, Pathogen. Brésilienne.*

Boldo. ($\frac{1}{10}$)

Peumus Boldus MOLIN.
Laurineae.

Dodecandria Monogynia.

America meridionalis.

Die getrocknete Rinde
zur Tinctur nach § 4.

The dried rind, for tinc-
ture, according to § 4.

Boletus laricis. ($\frac{1}{10}$)

Polyporus officinalis.

Hymenomyces.
Fungi.

*Europa centralis et meridio-
nalis.*

Der getrocknete Pilz zur
Tinctur nach § 4.

The dried fungus, for
tincture, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z., XV, pag. 288. — W. Hom.
Observ., II, 154.*

Boletus Satanas.

Hymenomyces.
Fungi.

Europa.

Der frische Pilz zur Ver-
reibung nach § 9.

The fresh fungus, for
trituration, according to
§ 9.

Literatur: *Hygea, X, pag. 437.*

Boletus suaveolens.

Trametes suaveolens.

Hymenomyces.
Fungi.

Europa.

Der frische Pilz zur Ver-
reibung nach § 9.

The fresh fungus, for
trituration, according to
§ 9.

Bombyx Chrysoorrhoea. ($\frac{1}{10}$)

Liparis Chrysoorrhoea.

Bombycidae.
Lepidoptera.

Insecta.

Europa.

Die lebende Raupe zur
Tinctur nach § 4.

The live caterpillar, for
tincture, according to § 4.

Literatur: *N. Journ. de Méd., IX. — Pharm. Journ.,
XXII, 136.*

L'animal en vie, écrasé,
pour trituration selon § 9.

La trituration con l'ani-
male pesto vivo; a norma
del § 9.

Blatta americana.
Se hace la trituration
con el animal machacado
en vida, segun el § 9.

L'écorce desséchée pour
teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla
corteccia secca; a norma
del § 4.

Boldo.
Se hace la tintura de la
corteza seca segun el § 4.

Le champignon desséché
pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal
fungo secco; a norma del
§ 4.

Boletus laricis.
Se hace la tintura del
hongo seco, segun el § 4.

Le champignon frais pour
trituration selon § 9.

La trituration col fungo
fresco; a norma del § 9.

Boletus Satanas.
Se tritura el hongo verde
segun el § 9.

Le champignon frais pour
trituration selon § 9.

La trituration col fungo
fresco; a norma del § 9.

Boletus suaveolens.
Se tritura el hongo verde
segun el § 9.

La chenille en vie pour
teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal
bruco vivo; a norma del
§ 4.

Bombyx Chrysorrhoea.
Se hace la tintura con
la oruga en vida, segun el
§ 4.

Bombyx Mori.

Bombycidae.
Lepidoptera.
Insecta.
Europa.

a. Verreibung.

Im Monat August legen die Schmetterlinge der Seidenwürmer Eier und werden, um letztere zu sammeln, von den Züchtern in hölzerne Behälter gethan. In diesen Behältern sondert sich durch das beständige Hin- und Herflattern der Thiere ein gelblichweisser Staub ab, welcher gesammelt und nach § 7 verrieben wird. (*Deventer.*)

b. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)

Der auf obige Weise gesammelte Staub zur Tinctur mit dreiwöchentlicher Maceration nach § 4. (*Deventer.*)

a. Trituration.

In the month of August the moths of the silk-worms lay eggs and in order to collect these, the insects are put into wooden vessels. In there by the constant fluttering of the insects a yellowish dust is produced, which is collected and triturated according to § 7. (*Deventer.*)

b. Tincture. ($\frac{1}{10}$)

The dust collected as above, is macerated for 3 weeks for tincture according to § 4. (*Deventer.*)

Bombyx processionea. ($\frac{1}{10}$)

Gastropacha processionea.
Bombycidae.
Lepidoptera.
Insecta.
Asia meridionalis.

Die lebende Raupe zur Tinctur nach § 4.

The live caterpillar, for tincture, according to § 4.

Literatur: *N. Journ. de Méd., IX.* — *Pharm. Journ., XXII, 136.*

Boracis acidum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hygea, XXIII, pag. 116.*

Borax.

Borax natricus.
Natrium boracicum.
Praeparatum chemicum.

a. Verreibung.

Das Präparat nach § 7.

a. Trituration.

The preparation, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., II, pag. 281.*

b. Wässrige Lösung.

Das Präparat nach § 5^b.

b. Aqueous solution.

The preparation, according to § 5^b.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, Annalen, III, pag. 309.*

a. Trituration.

On recueille la poudre jaune blanchâtre produite par les Bombyx dans leur tourbillonnement perpétuel à l'époque de l'éclosion des œufs au mois d'Août, lorsqu'ils sont placés dans les cadres des magnaneries. La dite poussière pour trituration selon § 7. (*Deventer*)

b. Teinture. (1/10)

La même poussière s'emploie, après une macération de 3 semaines, pour la préparation de la teinture selon § 4. (*Deventer.*)

La chenille en vie pour teinture selon § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

a. Trituration.

La préparation selon § 7.

b. Solution aqueuse.

La préparation selon § 5^b.

a. Triturazione.

Le farfalle all'epoca, in cui depongono le uova, cioè in Agosto, si mettono in scatole, nelle quali pel continuo svolazzare lasciano una polvere gialla, che raccolta si tritura a norma del § 7. (*Deventer.*)

b. Tintura. (1/10)

Si ottiene dalla polvere raccolta nel mese anzi detto, lasciandola macerare per tre settimane; a norma del § 4. (*Deventer.*)

La tintura si ottiene dal bruco vivo; a norma del § 4.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

a. Triturazione.

Si ottiene a norma del § 7.

b. Soluzione acquosa.

Si ottiene a norma del § 5^b.

Bombyx Mori.**a. Trituración.**

En el mes de Agosto ponen las mariposas de los gusanos de seda sus huevos, y para recoger estos, se meten aquellas para su manutención en estantes de madera. En los estantes se deposita, merced al continuo movimiento de un lado á otro de los insectos, un polvo blanco-amarillento, que se recoge y tritura según el § 7. (*Deventer.*)

b. Tintura. (1/10)

Se hace la tintura del polvo recogido de la manera antes dicha, después de haberlo tenido en maceración durante tres semanas, según el § 4. (*Deventer.*)

Bombyx processionea.
Se hace la tintura con la oruga viva, según el § 4.

Boracis acidum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Borax.**a. Trituración.**

Se tritura el preparado según el § 7.

b. Solución acuosa.

Se hace según el § 5^b.

Borrago officinalis. ($\frac{1}{2}$)

Borragineae.
Pentandria Monogynia.
Europa. Asia minor.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 1.

The fresh leaves, for
essence, according to § 1.

Literatur: *Prager Monatsschrift*, VIII, pag. 19.

Bothrops lanceolatus.

Crotalina.
Ophidia.
Reptilia.
India occidentalis.

Das frisch gesammelte
Gift zur Verreibung nach
§ 8.

The freshly collected
poison, for trituration, ac-
cording to § 8.

Literatur: *A. H. Z.*, LXIX, pag. 55. — *L'Art
méd.*, XIX, 116.

Bounafa. ($\frac{1}{10}$)

Ferula glauca.
Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
*Europa meridionalis.
Africa septentrionalis.*

Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z.*, XXX, pag. 298.

Bovista.

Lycoperdon Bovista.
Gasteromycetes.
Fungi.
Europa.

Die frischen Sporen des
im August gesammelten
Pilzes zur Verreibung nach
§ 7.

The fresh spores of the
fungus, gathered in August,
for trituration, according to
§ 7.

Literatur: *Pract. Mittheil.*, 1828, pag. 65. — *Hart-
laub & Trinks*, A. M. L., III, pag. 1.

Bromium.

Elementum.

Das Element zur wässe-
rigen Lösung nach § 5^b,
bis zur 4. Decimal- und
2. Centesimal-Potenz mit
destillirtem Wasser.

The element for aqueous
solution, according to § 5^b.
The potentiation is carried
on with distilled water to
the 4th decimal and 2nd
centesimal.

Literatur: *Neues Archiv*, II, 3, pag. 115.

Brucinum nitricum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for trit-
uration, according to § 7.

Bryonia. ($\frac{1}{2}$)

Bryonia alba.
Cucurbitaceae.
Monoecia Polyadelphia.
Europa.

Die frische, vor der
Blüthe gegrabene Wurzel
zur Essenz nach § 1.

The fresh root, gathered
before the plant is in bloom,
for essence, according to
§ 1.

Literatur: *Hahnemann*, R. A. M. L., II, pag. 417.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 1.

Le vénin récemment recueilli pour trituration selon § 8.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

Les spores fraîches du champignon, recueilli dans le mois d'Août, pour trituration selon § 7.

L'élément pour dissolution aqueuse selon § 5^b, jusqu'à la 4^{ième} dilution décimale et jusqu'à la 2^{ième} dilution centésimale dans l'eau distillée.

La préparation pour trituration selon § 7.

La racine fraîche, recueillie avant la floraison, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 1.

La trituratione col veleno recentemente raccolto; a norma del § 8.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

La trituratione colle fresche spore del fungo, raccolto in Agosto; a norma del § 7.

La soluzione acquosa del metalloide, a norma del § 5^b. Attenuare con acqua distillata fino alla 4^a decimale e 2^a centesimale.

La trituratione si prepara a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, raccolta prima della fioritura; a norma del § 1.

Borrago officinalis.

Se hace el extracto de las hojas verdes, según el § 1.

Bothrops lanceolatus.

Se hace la trituration con el veneno acabado de extraer, según el § 8.

Bounafa.

Se hace la tintura de la raíz seca, según el § 4.

Bovista.

Se trituran las esporas verdes del hongo, cogido en Agosto, según el § 7.

Bromium.

Se hace la solución acuosa de este cuerpo, según el § 5^b, hasta la 4^a decimal y 2^a centesimal con agua destilada.

Brucinum nitricum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Bryonia.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida antes de la floración, según el § 1.

Bucco. (¹/₁₀)

Barosma crenata.
 Diosmeae.
 Pentandria Monogynia.
Africa meridionalis.

Die getrockneten Blätter
 zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves, for
 tincture, according to § 4.

Literatur: *Noack & Trinks, A. M. L., I, Abth. II,*
pag. 676.

Bufo.

Bufo cinereus.
 Bufones.
 Anura.
 Amphibia.
Europa. Asia septentrio-
nalis. Japonia.

Das lebende Thier wird
 auf eine Korkplatte gelegt
 und mit vier starken Na-
 deln, mit denen man die
 Schwimmhaut der Füße
 durchsticht, befestigt. Hier-
 auf fährt man mit den Polen
 eines im Gange befindlichen
 Inductionsapparates lang-
 sam über den Rücken
 des Thieres, worauf sich
 sehr bald das Gift aus
 den Rückenhautdrüsen er-
 giesst. Dasselbe wird mit
 einem Hornmesserchen ab-
 gestreift und nach § 8 ver-
 rieben, jedoch im Ver-
 hältniss von 1 Theil zu
 1000 Theilen Milchzucker.
 (3. Decimal-Verreibung.)

The live animal is fastened
 to a slab of cork by four
 strong pins stuck through
 the webs of the feet. Then
 the poles of an induction
 apparatus in action are
 slowly drawn over the back
 of the animal, whereupon
 very soon the poison issues
 from the dorsal glands.
 This is removed with a
 small hornknife, and trit-
 urated according to § 8,
 but in the proportion of
 1 part to 1000 parts of
 sugar of milk. (3rd decimal
 trituration.)

Literatur: *Hom. Vierteljahrsschrift, XIII, pag. 311.—*
A. H. Z., LXXIV, pag. 165. — Monatsblatt zur
A. H. Z., Sem. I, pag. 6. — Oehme, Halé's
Am. Hlm., pag. 83.

Bufo sahytiensis.

Bufo Agua.
 Bufones.
 Anura.
 Amphibia.
America meridionalis.

Man reizt das Thier, den
 Speichel von sich zu geben,
 den man nach § 8 verreibt.
 (Mure.)

The saliva, obtained by
 irritating the animal, for
 trituration, according to
 § 8. (Mure.)

Literatur: *Journ. de la soc. gall., IV, 2. Sér., 5,*
pag. 273.

Buxus sempervirens. (¹/₆)

Euphorbiaceae.
 Monoecia Tetrandria.
Europa meridionalis.
Africa septentrionalis.
Asia centralis.

Das frische Kraut zur
 Essenz nach § 3.

The fresh herb, for es-
 sence, according to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 74. — Br.*
Journ. of Hom., XI, 158.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

On fixe les pieds palmés de l'animal en vie sur une plaque en liège moyennant 4 fortes épingles et on promène sur son dos lentement les rhéophores d'un appareil d'induction, ce qui provoque rapidement l'excrétion du vénéin des papilles dorsales. Ce vénéin est recueilli avec un petit couteau en corne et soumis à la trituration selon § 8, toutefois dans la proportion de 1 partie pour 1000 parties de sucre de lait (3^{ième} trituration d'après l'échelle décimale).

On provoque la salivation de l'animal en l'irritant et on emploie la salive pour trituration selon § 8. (*Mure.*)

L'herbe fraîche pour essence selon § 3.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

Si stende l'animale vivo sopra una tavoletta di sughero, mediante quattro spilloni alle membrane interdigitali, e sul dorso si passano lentamente i reofori di un apparecchio elettrico ad induzione, perchè le glandole dorsali rapidamente segregano il veleno, questo raccolto con una piccola spatola di osso, si tritura a norma del § 8, però nella proporzione di 1 del veleno a 1000 di zucchero di latte (3^a triturazione decimale).

La triturazione colla saliva che si ottiene dall'animale irritandolo; a norma del § 8. (*Mure.*)

Si ottiene l'essenza dall'erba fresca; a norma del § 3.

Bucco.

Se hace la tintura de las hojas secas, segun el § 4.

Bufo.

Se pondrá el animal vivo sobre una tabla de corcho, y se le fijan en ella los pies palmados por medio de gruesos alfileres. Despues se llevan lentamente sobre el dorso del animal, los polos de un aparato de induccion puesto en actividad, lo que da por resultado inmediatamente la excrecion del veneno de las glándulas dorsales. El veneno será recogido con un cuchillo de hueso pequeño y triturado segun el § 8, pero en la proporción de una parte con mil de azucar de leche (3^a trituracion decimal).

Bufo sahytiensis.

Irritando el animal se obtiene la saliva que expele, y que se tritura segun el § 8. (*Mure.*)

Buxus sempervirens.

Se hace el extracto de la yerba verde segun el § 3.

Cactus. ($\frac{1}{6}$)

Cereus grandiflorus.
Cacteae.
Isocandria Monogynia.
India occidentalis.

Die im Monat Juli gesammelten frischen, kleinzerschnittenen jüngsten Stengel und Blüten zur Essenz nach § 3; jedoch mit 4 Wochen langer Maceration.

The young twigs and flowers freshly gathered in July, and finely divided, for essence, according to § 3, but with 4 weeks longer maceration.

Literatur: *A. H. Z.*, *LXIX*, pag. 143. — *Hale's N. R.*, pag. 151. (*Oehme's Übers.*, pag. 87.)

Cadmium carbonicum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 3.

Cadmium metallicum.

Elementum.

Das Element zur Verreibung nach § 7.

The element, for trituration, according to § 7.

Cadmium oxydatum.¹

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Cadmium sulphuricum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z.*, *XLVIII*, pag. 181. — *Hirschel's Archiv*, *II*, pag. 11—13. — *Journ. de la soc. gall.*, *Tom. V*, 1. 2.

Cajaputum.

Oleum cajaputi.
Melaleuca Leucadendron et M. minor.
Myrtaceae.
Polyadelphia Monogynia.
Australasia.

Oleum cajaputi zur weingeistigen Lösung nach § 6^b.

Oleum cajaputi for alcoholic solution, according to § 6^b.

Literatur: *Hahnemann Monthly*, *VI*, pag. 66.

Cainca. ($\frac{1}{10}$)

Chiococca racemosa.
Rubiaceae.
Pentandria Monogynia.
America meridionalis et centralis.

Die getrocknete Wurzelrinde zur Tinctur nach § 4.

The dried root-bark, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Buchner & Nusser, A. Z. f. H.*, *II*, *Beil.*, pag. 141.

Les tiges les plus jeunes et les fleurs nouvellement récoltées au mois de Juillet, et coupées en petits morceaux, pour essence selon § 3; toutefois en les laissant macérer pendant 4 semaines.

La préparation pour trituration selon § 7.

L'élément pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Oleum cajaputi pour solution alcoolique selon § 6^b.

L'écorce desséchée de la racine pour teinture selon § 4.

L'essenza si estrae da' fiori e da' steli giovani, raccolti in Giugno, e pestati a norma del § 3. La macerazione deve durare 4 settimane e più dell'ordinario.

La trituratione si prepara a norma del § 7.

La trituratione si prepara a norma del § 7.

La trituratione si prepara a norma del § 7.

La trituratione si prepara a norma del § 7.

Soluzione alcoolica dall'olio di Cajeputi; a norma del § 6^b.

La tintura si ottiene dalla corteccia secca della radice; a norma del § 4.

Cactus.

Se hará el extracto, segun el § 3, de las flores y tallos mas tiernos, cogidos en el mes de Julio, y cortados en pequeños pedazos, dejándolos antes en maceracion por espacio de cuatro semanas.

Cadmium carbonicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Cadmium metallicum.

Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Cadmium oxydatum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Cadmium sulphuricum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Cajaputum.

Se hace la solucion alcoholica del Olei cajaputi, segun el § 6^b.

Cainca.

Se hace la tintura con la corteza seca de la raiz, segun el § 4.

Calabar. (¹/₁₀)

Physostigma venenosum.
Leguminosae.
Diadelphia Decandria.
Africa occidentalis.

Der Samen zur Tinctur
nach § 4.

The seed, for tincture,
according to § 4.

Literatur: *Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 97. —
Med.-chirurg. Rundschau, VIII, 3, pag. 161.*

Caladium Seguinum. (¹/₆)

Dieffenbachia Seguina.
Aroïdeae.
Monoecia Monandria.
America centralis.

Das frische Rhizom zur
Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Archiv, XI, 2, pag. 162. Ibid. XXIII, 2,
pag. 177. — Oestr. Ztschr. des Ver. hom. Aerzte,
I, pag. 93. — A. H. Z., XLVIII, pag. 120.*

Calamus aromaticus, (¹/₁₀)

Acorus Calamus.
Aroïdeae.
Hexandria Monogynia.
Asia, Europa.

Das frisch getrocknete,
geschälte Rhizom zur Tinc-
tur nach § 4.

The freshly dried, peeled
root, for tincture, accord-
ing to § 4.

Calcarea acetica soluta Hahnemanni.

*Praeparatum pharma-
ceuticum Hahnemanni.*

Gereinigte Austerschalen
werden eine Stunde lang in
Fließwasser gekocht und
hierauf ohne Anwendung
von Metallwerkzeugen zer-
brochen. Diese Stücke wer-
den mit destillirtem Essig
in einem Porzellengefäße
allmählich bis zum Sieden
erhitzt und die gesättigte,
filtrirte Flüssigkeit bis zum
spec. Gew. von 1,10 ab-
gedampft.

Well cleaned oyster-
shells are boiled an hour
in river-water, and then
pounded without the use of
metallic instruments. These
fragments are gradually
heated to the boiling point
in a porcelain vessel with
distilled vinegar, and the
saturated, filtered liquid
evaporated to the spec.
gravity of 1,10.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., V, pag. 75.*

Calcarea acetica.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for trit-
uration, according to § 7.

Calcarea arsenicosa.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for trit-
uration, according to § 7.

Literatur: *Jahr's new manual or sympt. codex 1852.
— Brit. Journ. of Homöop. VII, pag. 564.*

La semence pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi a norma del § 4.

Calabar.
Se hace la tintura de la semilla, segun el § 4.

Le rhizome frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Caladium Seguinum.
Se hace el extracto de la raiz verde segun el § 3.

Le rhizome fraîchement desseché, pelé, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice, recentemente seccata, e decorticata; a norma del § 4.

Calamus aromaticus.
Se hace la tintura de la raiz recién seca y mondada, segun el § 4.

On fait bouillir dans de l'eau de rivière pendant 1 heure des écailles d'huitres purifiées, puis concassées, sans employer d'outils en fer. On porte graduellement à l'ébullition ces morceaux, placés dans un vase en porcelaine rempli de vinaigre distillé et on évapore enfin le liquide saturé et filtré jusqu'à la densité de 1,10.

I gusci delle ostriche, ben netti, si fan bollire per un' ora in acqua di fonte; indi senza usare utensili metallici, si rendono in pezzi. Questi, uniti con aceto distillato (*acido acetico*), formano un miscuglio, che in vaso di porzellana a lento fuoco si lascia bollire e svaporare, fino a che il liquido superstite non acquisti la densità di 1,10.

Calcarea acetica soluta Hahnemanni.

Se hervirán durante una hora conchas de ostras bien limpias en agua de rio, y despues se harán pedazos sin emplear para ello instrumentos de metal. Los pedazos se ponen en un vaso de porcelana con vinagre destilado, se calientan gradualmente hasta la ebullicion, y se evapora el liquido saturado y filtrado, hasta que llegue al peso específico de 1,10.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione coll' acetato di calce; a norma del § 7.

Calcarea acetica.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'arsenito di calce; a norma del § 7.

Calcarea arsenicosa.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Calcarea bromata.

Calcium bromatum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7. Literatur: <i>Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 102.</i>	The preparation, for trituration, according to § 7.
--	--	---

Calcarea carbonica Hahnemanni.

Ostrea edulis. Ostracea. Acephala. <i>Europa.</i>	Reine, dicke Austerschalen werden zerbrochen und der innere schneeweisse Theil nach § 7 verrieben. Literatur: <i>Hahnemann Chr. Kr., II, pag. 308.</i>	Clean, thick oystershells are broken into small pieces and the inner snow-white portion is triturated, according to § 7.
---	---	--

Calcarea carbonica praecipitata pura.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Die gefällte, kohlensaure Kalkerde zur Verreibung nach § 7.	The precipitated carbonate of lime, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---	--

Calcarea caustica.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Calcarea caustica Segini.

<i>Praeparatum pharmaceuticum.</i>	Ein Gewichtstheil Aetzkalk wird mit fünf Gewichtstheilen destillirtem Wasser in einem zuvor erwärmten Glase übergossen, gut verstopft und bis zum Erkalten stehen gelassen. Dann schüttelt man den zu feinem Pulver zerfallenen Kalk wohl auf und giesst fünf Gewichtstheile starken Weingeist zu. Nach mehreren Tagen, während welcher das Gemisch oft geschüttelt wurde, wird die klare Flüssigkeit in kleine Fläschchen gebracht und vor dem Zutritt der Luft verwahrt. Potenzirung nach § 6 ^a .	One part of caustic lime is drenched with 5 parts of distilled water in a warm bottle well stoppered, and left standing till cold. The fine precipitated lime is then well shaken and thereto 5 parts of strong alcohol are added. After several days during which the mixture has been frequently shaken, the clean liquid is put into vials, and well protected from air. Potentiation according to § 6 ^a .
------------------------------------	--	--

Literatur: *Hygea, III, pag. 153.*

La préparation pour trituration selon § 7.

On brise une écaille d'huitre épaisse et propre et on en retire la partie interne blanche pour trituration selon § 7.

Le carbonate de chaux précipité pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

On fait infuser dans un pocal en verre, préalablement chauffé, 1 partie en poids de Calcarea caustica avec 5 parties en poids d'eau distillée, on bouche avec soin et on laisse refroidir; puis on agite soigneusement le précipité blanc qui s'est formé, en y ajoutant 5 parties en poids d'alcool concentré. Quelques jours plus tard, et après des agitations souvent répétées, on renferme le liquide clair dans des petits flacons bien bouchés. Dynamisation selon § 6^a.

La trituration si prepara a norma del § 7.

Triturazione colla parte calcarea bianca delle ostriche, raccolta dall'interno del loro guscio netto e spesso; a norma del § 7.

Triturazione col carbonato di calce, ottenuto per precipitazione; a norma del § 7.

Triturazione con l'ossido di calce; a norma del § 7.

Una parte in peso di calcarea caustica con 5 di acqua distillata, si lascia riscaldare in un vaso di vetro, che poi turato con cura si lascia raffreddare. Appena formato un precipitato bianco, la massa si agita e si allunga in 5 parti di alcool concentrato. Tale miscela si deve agitare spesso per vari giorni, dopo i quali si decanta la parte chiara, che si conserva in boccettine ben chiuse. Da questa le attenuazioni si ottengono a norma del § 6^a.

Calcarea bromata.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Calcarea carbonica Hahnemanni.

Se rompen conchas de ostras, gruesas y limpias, y se tritura la parte interna, blanca como la nieve, segun el § 7.

Calcarea carbonica praecipitata pura.

Se hace la trituration del carbonato de cal precipitado, segun el § 7.

Calcarea caustica.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Calcarea caustica Segini.

Se pone una parte en peso de cal cáustica con cinco de agua destilada, en una vasija de cristal previamente calentada; se la tapa perfectamente y se deja enfriar la mezcla. Luego se agita bien la cal que se ha depositado en forma de polvo fino, y se añaden cinco partes en peso de alcohol concentrado. Despues de algunos dias, durante los cuales se agitará frecuentemente la mezcla, se echará el liquido claro en frascos pequeños y bien tapados, para evitar la entrada del aire. Se hacen las dinamizaciones segun el § 6^a.

Calcareo chlorata.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Hempel, Mat. med., II, pag. 133. — B. Journ. of H., XI, 168.</i>	

Calcareo fluorica.

Fluoridëi. <i>Anglia (Derbyshire), Germania, Scandinavia etc.</i>	Ausgelesene Stücke von crystallirtem Flussspath zur Verreibung nach § 7.	Selected pieces of crystallized fluor-spar, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Hempel, Mat. med., II, pag. 135.</i>	

Calcareo hypophosphorosa.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 103.</i>	

Calcareo jodata.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>A. H. Z., LXXXII, pag. 165. — Goullon, Scrophulöse Erkrankungen, pag. 186.</i>	

Calcareo malica.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Calcareo muriatica.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Calcium chloratum. Das Präparat zur wässerigen Lösung nach § 5 ^a .	The preparation, for aqueous solution, according to § 5 ^a .
------------------------------	--	--

Calcareo oxalica.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Calcareo phosphorica.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Goullon, Scrophulöse Erkrankungen, pag. 142. — Jahr, Nouv. man. de med. hom., 1840, pag. 11. — Corr.-Blatt, Allentown, P^a, Febr. 1837. — Allen, Mat. med., II, 394.</i>	

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col cloruro di calce; a norma del § 7.

Calcarea chlorata.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Des morceaux choisis de spath-fluor cristallisé pour trituration selon § 7.

La triturazione con scelti cristalli di fluoruro di calce; a norma del § 7.

Calcarea fluorica.
Se hace la trituracion de pedazos escogidos de espato fluor cristalizado, segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Calcarea hypophosphorosa.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col joduro di calce; a norma del § 7.

Calcarea jodata.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Calcarea malica.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^a.

Soluzione acquosa col idroclorato di calce; a norma del § 5^a.

Calcarea muriatica.
Se hace la solucion acuosa del preparado, segun el § 5^a.

La préparation pour trituration selon § 7.

Triturazione con l'ossalato di calce; a norma del § 7.

Calcarea oxalica.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Triturazione con il fosfato di calce; a norma del § 7.

Calcarea phosphorica.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Calcarea sulphurica.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Hirschel's Archiv*, II, pag. 11. —
Transact. Am. Inst. of Hom. 1873.**Calcarea urinica.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.**Calendula.** ($\frac{1}{2}$).**Calendula officinalis.**

Cynarocephalae.

Syngenesia necessaria.

*Europa meridionalis.**Asia minor.*Das blühende Kraut zur
Essenz nach § 1 (*ad usum*
externum et internum).The herb in bloom, for
essence, according to § 1
(*ad usum externum et in-*
ternum).Literatur: *Archiv*, XVII, 3, pag. 179.**Calendulae emplastrum.**Dieses Pflaster wird auf
die gleiche Weise, wie Ar-
nicae emplastrum (s. dieses)
mit der Calendula her-
gestellt. Zum Infusum
verwendet man die ganze
Pflanze.This plaster is prepared
with Calendula in the same
way as the »Arnicae em-
plastrum«, but for the in-
fusion the whole plant is
used.**Calla aethiopica.** ($\frac{1}{2}$)**Richardia aethiopica.**

Aroïdeae.

Monoecia Monandria.

*Africa meridionalis.*Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 1.The fresh plant, for es-
sence, according to § 1.Literatur: *Buchner & Nusser, A. Z. f. Hom.*, 1,
pag. 65.**Caltha palustris.** ($\frac{1}{2}$)

Ranunculaceae.

Polyandria Polygynia.

*Europa. Asia occidentalis.**America septentrionalis.*Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 1.The fresh plant, in
flower, for essence, ac-
cording to § 1.Literatur: *Rust's Magaz.*, XX, 1, pag. 452. —
Journ. de la soc. Gall., II, Ser. 1, No. 3.**Camphora.****Camphora officinalis.**

Laurineae.

Enneandria Monogynia.

*Asia orientalis.*Der raffinirte Campher
zur weingeistigen Lösung
nach § 6^a.Refined camphor, for al-
coholic solution, according
to § 6^a.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, IV,
pag. 149 u. 151.

La préparation pour trituration selon § 7.

Triturazione col solfato di calce; a norma del § 7.

Calcarea sulphurica.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Triturazione con sali in base di calce raccolti dalle urine; a norma del § 7.

Calcarea urinica.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'herbe en fleur, pour essence selon § 1 (*ad usum externum et internum*).

L'essenza si estrae dall'erba in fiore; a norma del § 1 (*ad usum externum et internum*).

Calendula.
Se hace el extracto de la yerba en flor, segun el § 1 (*ad usum externum et internum*).

On prépare cet emplâtre avec la Calendula de la même manière que celui à l'Arnica (voyez Arnicae emplastrum). On emploie la plante entière pour l'infusion.

La preparazione simile all'empiastrò di Arnica, (vedi Arnica empiastro). Si usa la pianta interna per infusione.

**Calendulae em-
plastrum.**
Se hará el emplasto de Calendula del mismo modo que el de Arnica (véase este). Para la infusion se emplea la planta entera.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 1.

Calla aethiopica.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 1.

Caltha palustris.
Se hace el extracto de la plante verde, en flor, segun el § 1.

Le camphre raffiné pour dissolution alcoolique selon § 6^a.

Soluzione alcoolica colla canfora raffinata; a norma del § 6^a.

Camphora.
Se hará la solución alcohólica del alcanfor refinado, segun el § 6^a.

Camphora monobromata.**Camphora bromata.**Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Oehme, Hale's Amer. Heilmittel, pag. 105.***Camphora Rubini.**

Vide Camphora.

Der raffinirte Campher
wird in gleichen Gewichts-
theilen starkem Weingeist
aufgelöst. (*Rubini.*)Refined camphor dis-
solved in equal parts of
strong alcohol. (*Rubini.*)**Cancer fluviatilis.****Astacus fluviatilis.**

Astacina.

Decapoda.

Crustacea.

*Europa.*Der frische, lebendige
Krebs wird zerstoßen, mit
3 Gewichtstheilen starkem
Weingeist übergossen und
8 Tage lang, mit täglich
zweimaligem Umschütteln,
macerirt. Die obenstehende
klare Tinctur wird hierauf
abgegossen und nach § 1
potenzirt; die 1. Decimal-
Potenz mit 30 Tropfen der
Tinctur auf 70 Tropfen ge-
wässerten Weingeist, die 2.
mit 10 Tropfen der 1. auf
90 Tropfen gewässerten
Weingeist, die folgenden
mit starkem Weingeist. Die
1. Centesimal-Potenz mit
3 Tropfen auf 97 Tropfen
gewässerten Weingeist; die
2. mit 1 Tropfen der 1. Po-
tenz auf 99 Tropfen starken
Weingeist u. s. w.The live crab is pounded,
and drenched with 3 parts
by weight of strong al-
cohol, and macerated for
8 days, being shaken twice
each day. The clear super-
natant tincture is then de-
canted, and potentized ac-
cording to § 1; the 1st de-
cim. potency with 30 drops
of the tincture to 70 drops
of diluted alcohol, the 2nd
with 10 drops of the first
to 90 drops of diluted
alcohol. The 1st centes.
potency with 3 drops to
97 drops of diluted alcohol,
the 2nd with 1 drop of the
1st to 99 drops of strong
alcohol &c.Literatur: *Hygea, XVII, pag. 7.***Canchalagua. (¹/₁₀)****Erythraea chilensis.**

Gentianeae.

Pentandria Monogynia.

*America meridionalis.*Das blühende, frisch ge-
trocknete Kraut zur Tinctur
nach § 4.The plant, in flower,
freshly dried, according
to § 4.Literatur: *Hirschel's Archiv, II, pag. 70. —*
North Amer. Journ. of Hom., III, 532. — Oehme,
Hale's Am. Hlm., pag. 105.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le camphre raffiné dissous dans égales parties en poids d'alcool concentré. (*Rubini.*)

On écrase l'écrevisse en vie, on l'infuse avec 3 parties en poids d'alcool concentré et on la fait macérer pendant 8 jours en ayant soin d'agiter le mélange 2 fois par jour. La partie claire du liquide est décantée et dynamisée selon § 1, savoir: la 1^{ère} dilution d'après l'échelle décimale dans la proportion de 30 gouttes de la teinture pour 70 gouttes d'alcool étendu d'eau; la 2^{ème} de 10 gouttes de la 1^{ère} dilution pour 90 gouttes d'alcool étendu d'eau. Pour les dilutions suivantes on se sert d'alcool concentré. La 1^{ère} dilution d'après l'échelle centésimale dans la proportion de 3 gouttes pour 97 gouttes d'alcool étendu d'eau; la 2^{ème} dilution de 1 goutte de la 1^{ère} dilution pour 99 gouttes d'alcool concentré, etc.

L'herbe en fleur fraîchement desséchée, pour teinture selon § 4.

La trituration si prepara a norma del § 7.

Soluzione alcoolica a pesi eguali di canfora e di spirito assoluto. (*Rubini.*)

Il granchio fluviale, dopo averlo pestato vivo, si lascia macerare in 3 parti di forte alcool, tenendo cura di agitare la massa due volte ogni 24 ore. Decorsi otto giorni si decanta la parte liquida e chiara, e questa tintura si attenua a norma del § 1. La prima potenza decimale si prepara con 30 gocce della tintura in 70 di alcool diluito; la seconda con 10 gocce della prima in 90 di alcool diluito. Dalla quarta potenza in poi si usa l'alcool concentrato. La prima potenza centesimale si prepara con 3 gocce di tintura in 97 di alcool diluito; la seconda con 1 goccia della prima in 99 di alcool diluito ec.

La tintura si ottiene dall'erba recentemente seccata; a norma del § 4.

Camphora monobromatum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Camphora Rubini.

Se disolverá alcanfor refinado en partes iguales en peso de alcohol concentrado. (*Rubini.*)

Cancer fluviatilis.

Se machaca el cangrejo fresco y vivo, y despues se hecha en 3 partes en peso de alcohol concentrado, y se deja en maceracion ocho dias, cuidando de sacudir la mezcla dos veces todos los dias. La tintura clara que está en la parte superior se decanta, y se dinamiza segun el § 1: la 1^a dinamizacion decimal se hace con 30 gotas de la tintura y 70 de alcohol diluido en agua; la 2^a con diez gotas de la 1^a en 90 de alcohol diluido en agua, y las siguientes con alcohol concentrado. La 1^a dinamizacion centesimal se hace con 3 gotas de la tintura en 97 de alcohol diluido en agua; la 2^a con 1 gota de la 1^a en 99 de alcohol concentrado, etc.

Canchalagua.

Se hace la tintura de la yerba, en flor, recién seca, segun el § 4.

Canna. ($\frac{1}{2}$)

Canna glauca.
Scitamineae.
Monandria Monogynia.
India occidentalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.

The plant, in flower, for essence, according to § 1.

Cannabis. ($\frac{1}{2}$)

Cannabis sativa.
Urticaceae.
Dioecia Pentandria.
Asia centralis. India orientalis.

Die frischen, blühenden Krautspitzen der männlichen oder weiblichen Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh blooming herb-tops of the male or female herb for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 139. — Archiv, XXIII, 1, pag. 172.*

Cannabis indica. ($\frac{1}{10}$)

Cannabis sativa indica.
Urticaceae.
Dioecia Pentandria.
India orientalis.

Die getrockneten Krautspitzen zur Tinctur nach § 4.

The dried herb-tops, for tincture, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z., XX, pag. 268. — N. Zeitschr. f. hom. Klin., 1855, pag. 155. — Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 106.*

Cantharides. ($\frac{1}{10}$)

Lytta vesicatoria.
Vesicantia.
Coleoptera.
Insecta.
Europa.

Die gepulverten Canthariden zur Tinctur nach § 4.

Powdered Spanish flies for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, R. A. M. L., I, pag. 63.*

Cantharides ad usum externum.

Die gepulverten Canthariden mit 20 Gewichtstheilen starkem Weingeist zur Tinctur.

Powdered Spanish flies to 20 parts by weight of strong alcohol, for tincture.

Capsicum. ($\frac{1}{10}$)

Capsicum annum.
Solaneae.
Pentandria Monogynia.
America meridionalis et centralis.

Die reifen, getrockneten Früchte zur Tinctur nach § 4.

The ripe, dried fruit, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., VI, pag. 83.*

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fiore; a norma del § 1.

Canna.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Les sommités en fleur fraîches de la plante, soit mâle, soit femelle, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle cime fresche e fiorite della pianta, maschia o femmina; a norma del § 1.

Cannabis.
Se hace el extracto de las extremidades verdes y en flor de la planta macho ó hembra, segun el § 1.

Les sommités desséchés pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle cime secche; a norma del § 4.

Cannabis indica.
Se hace la tintura de las extremidades secas de las yerbas, segun el § 4.

Les cantharides pulvérisées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle cantaridi pulverizzate; a norma del § 4.

Cantharides.
Se hace la tintura de las cantáridas pulverizadas, segun el § 4.

Les cantharides pulvérisées avec 20 parties en poids d'alcool concentré pour teinture.

La tintura si ottiene dalle cantaridi pulverizzate e 20 parti in peso di alcool concentrato.

Cantharides ad usum externum.
Se hace la tintura poniendo cantáridas pulverizadas en 20 partes su peso de alcohol concentrado.

Les fruits mâres desséchés pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle frutta mature e secche; a norma del § 4.

Capsicum.
Se hace la tintura de los frutos maduros y secos, segun el § 4.

Capsicum jamaicum. (¹/₁₀)

Pimenta aromatica.
Myrtaceae.
Icosandria Monogynia.
India occidentalis.

Die getrockneten Früchte zur Tinctur nach § 4.

The dried fruits for tincture, according to § 4.

Carbo animalis.

Praeparatum pharmaceuticum.

Die *lege artis* aus Rindsleder bereitete Kohle zur Verreibung nach § 7.

Charcoal prepared *lege artis* from neat's leather, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., III, pag. 1.*

Carbo picae.

Anthracidae.

Das Mineral zur Verreibung nach § 7.

The mineral for trituration, according to § 7.

Carbo vegetabilis.

Praeparatum pharmaceuticum.

Die wohl ausgeglühte Kohle von Rothbuchen- oder Birkenholz zur Verreibung nach § 7.

The well charred coal from reed beech or birchwood, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., VI, pag. 120.*
— *Hahnemann, Chr. Kr., III, pag. 33.*

Carboli acidum.

Acidum carbolicum.
Praeparatum chemicum.

Das crystallisirte Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6^a.

The crystallized preparation, for alcoholic solution, according to § 6^a.

Literatur: *Hale's Am. Heilmittel von Oehme, pag. 3.* — *Hoyne's Monograph, Chicago, 1869.*

Carboneum sulphuratum.

Carburetum sulphuris.
Alcohol sulphuris Lampadii.
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6^b.

The preparation for alcoholic solution, according to § 6^b.

Alcohol sulphuris Lampadii ist nicht mit Tinctura sulphuris zu verwechseln.

Alcohol sulphuris Lampadii must not be confounded with tinctura sulphuris.

Literatur: *Buchner & Nusser, A. Z. f. Hom., II, Beil. pag. 59.* — *Allen, Mat. med., II, pag. 617.*

Carduus benedictus. (¹/₆)

Cnicus benedictus.
Cynarocephalae.
Syngenesia frustranea.
Graecia. Asia minor. Persia.

Das im Garten gezogene frische Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh herb, grown in the garden, for essence, according to § 3.

Literatur: *Pract. Mitth., 1826, pag. 23.*

Les fruits desséchés pour teinture selon § 4.

Le charbon préparé *lege artis* avec du cuir de boeuf pour trituration selon § 7.

Le minéral pour trituration selon § 7.

Le charbon de hêtre rouge ou de bouleau, soigneusement calciné, pour trituration selon § 7.

Le préparation cristallisée pour dissolution alcoolique selon § 6^a.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^b.

L'alcool sulfuris Lampadii ne doit pas être confondu avec tinctura sulfuris.

L'herbe fraîche, cultivée en jardin, pour essence selon § 3.

La tintura si ottiene dalle frutta secche; a norma del § 4.

Triturazione, col carbone preparato, *lege artis*, dal cuojo di bue; a norma del § 7.

Triturazione col minerale; a norma del § 7.

Triturazione con carbone ben bruciato di faggio rosso, o di betulla, a norma del § 7.

Soluzione alcoolica con la sostanza cristallizzata, bianca; a norma del § 6^a.

Soluzione alcoolica col solfuro di carbonio; a norma del § 6^b.

L'alcool sulfuris Lampadii non va confuso colla tintura di zolfo.

L'essenza si estrae dall'erba fresca, coltivata in giardino; a norma del § 3.

Capsicum jamaicum,
Se hace la tintura de los frutos secos, segun el § 4.

Carbo animalis.
Se tritura el carbon de cuero de vaca, hecho *lege artis*, segun el § 7.

Carbo picae.
Se tritura el mineral segun el § 7.

Carbo vegetabilis.
Se tritura el carbon bien hecho de leña de haya roja ó álamo blanco, segun el § 7.

Carboli acidum.
Se hace la solucion alcoholica del preparado cristalizado, segun el § 6^a.

Carboneum sulphuratum.
Se hace la solucion alcoholica del preparado segun el § 6^b.

El Alcohol sulphuris Lampadii no debe ser confundido con la tintura sulphuris.

Carduus benedictus.
Se hace el extracto de la yerba verde, cultivada en jardin, segun el § 3.

Carduus marianus. ($\frac{1}{3}$)

Silybum marianum.
 Cynarocephalae.
 Syngenesia aequalis.
Europa meridionalis.

Ein Gewichtstheil der reifen unzerstossenen Samen mit einem Gewichtstheil destillirtem Wasser und einem Gewichtstheil starkem Weingeist zur Tinctur mit achttägiger Maceration. Die erste Decimal-Potenz bereitet man mit 30 Tropfen der Tinctur auf 70 Tropfen gewässertem Weingeist; die 2. und 3. ebenfalls mit gewässertem Weingeist; die folgenden mit starkem Weingeist; die erste Centesimal-Potenz mit 3 Tropfen der Tinctur auf 97 Tropfen gewässertem Weingeist; die 2. mit gewässertem Weingeist; die folgenden mit starkem Weingeist.

Take one part by weight of the ripe, unground seeds with one part of distilled water and one part of strong alcohol, and macerate 8 days for tincture. The 1st decimal potency is prepared with 30 drops of the tincture to 70 drops of diluted alcohol; the 2nd and 3rd also with diluted alcohol; the following with strong alcohol. The 1st centesimal potency with 3 drops of the tincture to 97 drops of diluted alcohol, the 2nd with diluted alcohol, the following with strong.

Literatur: *Hom. Vierteljahrsschrift, III, pag. 453. 467.* — *Oehme, Hale's Am. Hlm. pag. 118.*

Carica Papaya. ($\frac{1}{6}$)

Papayaceae.
 Dioecia Decandria.
America centralis et meridionalis.

Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for essence, according to § 3.

Carya alba. ($\frac{1}{10}$)

Iuglandaeae.
 Monoecia Tetrandria.
America septentrionalis.

Der reife Samen zur Tinctur nach § 4.

The ripe seed, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Allen, Mat. med., III, 17.*

Cascarilla. ($\frac{1}{10}$)

Croton Eluteria, Sloani etc.
 Euphorbiaceae.
 Monoecia Polyandria.
India occidentalis.

Die getrocknete Rinde zur Tinctur nach § 4.

The dried bark, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Archiv, XV, 1, pag. 184.*

Faire macérer pendant 8 jours 1 partie en poids des semences mûres, non concassées, avec 1 partie en poids d'eau distillée et 1 partie en poids d'alcool concentré. La première dynamisation décimale se prépare en ajoutant 30 gouttes de la teinture à 70 gouttes d'alcool étendu d'eau. Pour la 2^{ième} et 3^{ième} on se sert également d'alcool étendu d'eau, mais pour les suivantes d'alcool concentré. On prépare la 1^{ière} dynamisation centésimale avec 3 gouttes de la teinture pour 97 gouttes d'alcool étendu d'eau, la 2^{ième} avec de l'alcool étendu d'eau, et pour les suivantes on employe de l'alcool concentré.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

La semence mûre pour teinture selon § 4.

L'écorce desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene da parti eguali di semi maturi non contusi, acqua distillata ed alcool concentrato, facendo macerare il tutto per 8 giorni. La prima attenuazione decimale si ottiene con 30 gocce della precedente tintura e 70 di alcool diluito; la seconda e la terza anche col alcool diluito; le successive con alcool concentrato. La prima attenuazione centesimale si ottiene con 3 gocce di tintura e 97 di alcool allungato; la seconda nel medesimo modo, le successive con spirito assoluto.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalle cortecce secche; a norma del § 4.

Carduus marianus.

Se hace la tintura, macerando durante ocho dias una parte en peso de semillas maduras, sin romper, con una parte en peso de agua destilada, y otra igual de alcohol concentrado. La primera dinamicacion decimal se hace con 30 gotas de la tintura y 70 de alcohol diluido en agua; la 2^a y 3^a del mismo modo con alcohol diluido en agua; las siguientes con alcohol concentrado: la primera centesimal, con 3 gotas de la tintura en 97 de alcohol diluido en agua; la 2^a con alcohol diluido en agua; las siguientes con alcohol concentrado.

Carica Papaya.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Carya alba.

Se hace la tintura de las semillas secas segun el § 4.

Cascarilla.

Se hace la tintura de la corteza seca, segun el § 4.

Castanea vesca. ($\frac{1}{2}$)**Castanea sativa.**

Cupuliferae.

Monoecia Polyandria.

*Asia minor. Europa meridionalis. Africa septentrionalis.*Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 1.The fresh leaves, for
essence, according to § 1.Literatur: *Allen, Mat. med., III. pag. 21. —*
*Oehme, Hale's Am. Hlm. pag. 121.***Castor equi.****Verrucae equorum.**

Equus caballus.

Equidae.

Perissodactyla.

Mammalia.

Der an der inneren Seite
der Vorder- und Hinter-
füsse des Pferdes befind-
liche schwärzliche Aus-
wuchs (auf der Grenze
zwischen dem Sprung-
gelenk und der Röhre),
welcher sich leicht abblät-
tert und beim Reiben einen
eigenthümlichen Geruch
entwickelt, wird getrock-
net, gepulvert und nach
§ 7 verrieben.The blackish excrescence,
found on the inner side of
the fore and hind legs of
the horse above the knee-
and below the hock joints,
which readily exfoliates,
and on rubbing emits a pe-
culiar odor, is dried, pul-
verized and triturated ac-
cording to § 7.Literatur: *Buchner & Nusser, A. Z. f. Hom.,*
*II, Beilage, pag. 3.***Castoreum sibiricum.****Castor fiber.**

Glires.

Palmipedia.

Mammalia.

Asia septentrionalis.

a. Verreibung.

Die trockene Substanz
nach § 7.

a. Trituration.

The dry substance, ac-
cording to § 7.b. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)Die trockene Substanz
nach § 4.b. Tincture. ($\frac{1}{10}$)The dry substance, ac-
cording to § 4.Literatur: *Hartlaub & Trinks, Annalen, III,*
*pag. 314. — Pract. Mitth. 1828.***Caulophyllum thalictroides.** ($\frac{1}{6}$)**Leontice thalictroides.**

Berberideae.

Hexandria Monogynia.

*America septentrionalis.*Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.The fresh root, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *Hale's N. R., pag. 170. — (Oehme's*
Uebers., pag. 121.)

Les feuilles fraîches pour essence selon § 1.

On sèche et on pulvérise l'excroissance noirâtre (châtaigne) trouvée sur le cheval du côté interne des pieds de devant et de derrière (à la limite de l'astragale et du canon), qui s'exfolie facilement et qui répand une odeur particulière lorsqu'on la réduit en poudre. Pour trituration selon § 7.

a. Trituration.

La substance desséchée selon § 7.

b. Teinture. ($\frac{1}{10}$)

La substance desséchée selon § 4.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 1.

Si dissecca e si polverizza una escrescenza nerastra, che ha sede su i lati interni degli arti anteriori e posteriori (tra l'astragolo e la tibia) del cavallo, la quale si esfolia facilmente, ed ha uno speciale odore polverizzandola. La trituratione col detto preparato; a norma del § 7.

a. Triturazione.

Con la sostanza secca; a norma del § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)

Dalla sostanza secca; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Castanea vesca.

Se hace el extracto de las hojas verdes, según el § 1.

Castor equi.

En el lado interno de las manos y patas del caballo, se encuentra una excrecencia negra (en el espacio que hay entre el astrágalo y la tibia), que se exfolia fácilmente, y exhala un olor especial cuando se la reduce á polvo. Se pulveriza estando seca y se la tritura según el § 7.

Castoreum sibiricum.

a. Trituración.

La sustancia seca se triturará según el § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)

Se hará la tintura de la sustancia seca, según el § 4.

Caulophyllum thalictroides.

Se hace el extracto de la raíz verde según el § 3.

Causticum Hahnemanni. ($\frac{1}{2}$)**Tinctura acris sine Kali.***Praeparatum pharmaceuticum Hahnemanni.*

Ein Stück frisch gebrannter Kalk wird eine Minute lang in destillirtes Wasser gelegt und darauf in einen trockenen Napf, wo man ihn zu Pulver zerfallen lässt. Von diesem Pulver 4 Gewichtstheile mit ebensoviel zuvor geglühtem und geschmolzenem, nach dem Erkalten pulverisirtem, in vier Gewichtstheilen kochendem Wasser gelöstem, saurem, schwefelsaurem Kali (Bisulphas kalicus) in der erwärmten Porzellan-Reibschale gemischt und zu einem dicken Brei gerührt, wird diese Mischung in einen gläsernen Kolben gebracht, mit nasser Blase der Helm und an die Röhre des letzteren die halb im Wasser liegende Vorlage angelegt. Unter allmählicher Annäherung eines Kohlenfeuers von unten, das ist, bei gehörig starker Hitze, destillirt man nun alle Flüssigkeit bis zur Trockenheit ab. Dieses etwa 3 Gewichtstheile betragende wasserhelle Destillat vermischen wir mit gleichen Gewichtstheilen starkem Weingeist und potenziren es dann wie die Essenzen nach § 1.

A piece of freshly burnt lime is put for one minute in distilled water, then placed in a dry vessel, where it crumbles to powder. Mix 4 parts of this powder with the same quantity of the bisulphate of potash (previously ignited and melted, and after cooling pulverized and dissolved in 4 parts of boiling water) in a heated porcelain mortar, and after stirring it to a stiff paste, put the mixture into a glass-retort, the helm of which is connected by means of wet bladder with a receiver half immersed in water. Increase the heat gradually, and distill to dryness. The clear distilled liquid amounting to about 3 parts by weight, mix with an equal weight of strong alcohol, and potentize like the essences according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., III, pag. 84.*

Ceanothus americanus. ($\frac{1}{10}$)

Rhamneae.

Pentandria Monogynia.

America septentrionalis.

Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Oehme, Hale's Amer. Hlm., pag. 125.*

On place pendant une minute dans l'eau distillée un morceau de chaux vive, récemment calciné, puis on le fait effleurir dans une capsule sèche. On verse ensuite dans un mortier en porcelaine, préalablement chauffé, 4 parties en poids de cette poudre et autant de sulphate de potasse acide (Bisulphas kalicus), ce dernier préalablement calciné, fondu, pulvérisé après refroidissement et dissous dans 4 parties en poids d'eau bouillante. On porte ce mélange, gâché en bouillie épaisse, dans une petite cornue en verre, à laquelle on adapte une allonge refroidie par un courant d'eau. On évapore enfin à siccité tout le liquide sur un feu de charbon de bois, dont on règle l'intensité convenablement et graduellement. On mélange le produit clair de la distillation, représentant environ 3 parties en poids, avec autant de parties en poids d'alcool concentré et on en prépare les dynamisations comme les essences selon § 1.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

Un pezzo di calce viva spenta, messa un minuto in acqua distillata, e poi in una capsula asciutta si lascia cadere in efflorescenza. Quattro parti in peso della sua polvere si mescolano, in un mortajo di porcellana precedentemente riscaldato, a 4 parti di bisolfato di potassa precedentemente calcinato, fuso, raffreddato, polverizzato e sciolto in egual peso di acqua bollente. Il miscuglio delle precedenti sostanze reso densa poltiglia si introduce in una storta lotata, cui si aggiunge un tubo con serbatoio refrigerante. Tale apparecchio, il cui serbatoio è immerso in acqua fredda, e' messo in azione da un fuoco lento e graduato, finchè il suo contenuto si distilla fino a secchezza. Il prodotto, liquido e limpido, ottenuto, che ascende a circa 3 parti in peso, è mescolato a parti eguali di alcool concentrato, da cui si ottengono le attenuazioni; a norma del § 1.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

Causticum Hahnemanni.

Se pone durante un minuto en agua destilada, un pedazo de cal viva reciente, hechándola despues en una cápsula seca donde se la deja reducirse á polvo. De este se toman cuatro partes en peso, y otras cuatro tambien de sulfato de potasa ácido (bisulfato de potasa), previamente calcinado y fundido, y despues de enfriado, pulverizado, y disuelto en cuatro partes en peso de agua hirviendo, y el todo se mezcla en un mortero de porcelana caliente; despues de batida esta mezcla hasta formar una pulpa espesa, se la hecha en una retorta de cristal, se cubre con una vejiga mojada la alargadera de la retorta, y á su pico ó extremidad se adapta un recipiente sumergido hasta la mitad en agua. Mediante un fuego de carbon alimentado gradualmente, para aumentar convenientemente el calor, se evapora luego todo el liquido hasta la sequedad. El producto claro asi obtenido, y que es de unas 3 partes en peso, se mezcla con partes iguales de alcool concentrado, y se dinamiza como los extractos segun el § 1.

Ceanothus americanus.

Se hace la tintura de las hojas secas, segun el § 4.

Cedron.

Simaba Cedron.
Simarubeae.
Decandria Monogynia.
America meridionalis.

a. Verreibung.
Der trockene, gepul-
verte Samen nach § 7.

a. Trituration.
The dried, powdered
seed, according to § 7.

b. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)
Der trockene, gepul-
verte Samen nach § 4.

b. Tincture. ($\frac{1}{10}$)
The dried, powdered
seed, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z.*, XLVII, pag. 184. — *Hir-
schel's Archiv*, I, pag. 153.

Centaurea tagana. ($\frac{1}{6}$)

Cynarocephalae.
Syngenesia Frustranea.
Iberia. Mauritania.

Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Journ. de la soc. gall.*, Ser. 1., VII,
pag. 283.

Cepa. ($\frac{1}{6}$)

Allium Cepa.
Liliaceae.
Hexandria Monogynia.
Patria incognita.

Die frische, rothe, läng-
liche Zwiebel zur Essenz
nach § 3.

The fresh, red, some-
what long bulb, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hering*, *A. A. P.*, pag. 423.

Cerasus virginiana. ($\frac{1}{10}$)

Prunus virginiana.
Amygdaleae.
Icosandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frisch getrocknete
Rinde zur Tinctur nach
§ 4.

The freshly-dried bark,
for tincture, according to
§ 4.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 187. (*Oehme's Uebers.*
pag. 121.)

Cereus Bonplandii. ($\frac{1}{6}$)

Opuntia Tuna.
Cactaeae.
Icosandria Monogynia.
America meridionalis.

Die frischen Stengel zur
Essenz nach § 3.

The fresh stems, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Allen*, *Mat. med.*, III, pag. 80. —
Kunze, *Monogr. of Cactus*.

Cereus serpentinus. ($\frac{1}{6}$)

Cactaeae.
Icosandria Monogynia.
America meridionalis.

Die frischen Stengel zur
Essenz nach § 3.

The fresh stems, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Allen*, *Mat. med.*, III, pag. 85. —
Kunze, *Monogr. of Cactus*, pag. 31.

a. Trituration.
La graine desséchée et pulvérisée selon § 7.

b. Teinture. ($\frac{1}{10}$)
La graine desséchée et pulvérisée selon § 4.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'oignon frais rouge et oblong pour essence selon § 3.

L'écorce fraîchement desséchée pour teinture selon § 4.

Les tiges fraîches pour essence selon § 3.

Les tiges fraîches pour essence selon § 3.

a. Triturazione.
Coi semi secchi e polverizzati; a norma del § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Coi semi secchi e polverizzati; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dal bulbo ovale, rosso, fresco, della cipolla; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dalle cortecce secche; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dai steli freschi; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dai steli freschi; a norma del § 3.

Cedron.

a. Trituración.
Se hace con la semilla seca y pulverizada, según el § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Se hace según el § 4 con la semilla seca y pulverizada.

Centaurea tagana.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Cepa.

Se hace el extracto de la cebolla recién cogida, roja y oblonga, según el § 3.

Cerasus virginiana.

Se hace la tintura de la corteza seca, según el § 4.

Cereus Bonplandii.

Se hace el extracto de los tallos verdes según el § 3.

Cereus serpentinus.

Se hace el extracto de los tallos verdes según el § 3.

Cerium oxalicum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to
§ 7.*Literatur: Hom. Month. VII, pag. 485. — Oehme.
Hale's Amer. Heilm., pag. 125.***Cervus brasiliensis.**

Cervus campestris.

Cervina.

Artiodactyla.

Mammalia.

*America meridionalis.*Ein Stückchen des
frischen Felles mit den
Haaren zur Verreibung
nach § 9. (*Mure.*)A small piece of the
fresh hide with the hair
on, for trituration, ac-
cording to § 9. (*Mure.*)**Cetonia aurata.** ($\frac{1}{10}$)

Lamellicornia.

Coleoptera.

Insecta.

*Europa. Asia. Africa
septentrionalis.*Das lebend zerquetschte
Thier zur Tinctur nach § 4.The living animal crush-
ed, for tincture, accord-
ing to § 4.*Literatur: Journ. de la soc. gall., Tom. VI, Ser. I,
pag. 973.***Cetraria islandica.** ($\frac{1}{10}$)

Ramalinae.

Lichenes.

*Europa. Asia et America
septentrionales. Terra ignis.*Die trockene Flechte zur
Tinctur nach § 4.The dried lichen, for
tincture, according to § 4.*Literatur: Hahnemann, Kl. med. Schriften, I,
pag. 144.***Chaerophyllum temulum.** ($\frac{1}{6}$)

Umbelliferae.

Pentandria Digynia.

*Europa.*Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.The fresh plant, in flower,
for essence, according to
§ 3.**Chamaedrys.** ($\frac{1}{6}$)

Teucrium Chamaedrys.

Labiatae.

Didynamia Gymno-

spermia.

*Europa. Asia occidentalis.*Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach § 3.The fresh plant, in bloom,
for essence, according to
§ 3.**Chamomilla.** ($\frac{1}{2}$)

Matricaria Chamomilla.

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

*Europa. Asia occidentalis.*Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 1.The fresh plant, in flower,
for essence, according to
§ 1.*Literatur: Hahnemann, R. A. M. L., III, pag. 63.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione coll' ossido di cerio; a norma del § 7.

Cerium oxalicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Un fragment de la peau fraîche garnie de poils, pour trituration selon § 9. (*Mure.*)

La triturazione con un pezzo di pelle fresca provveduta di peli; a norma del § 9. (*Mure.*)

Cervus brasiliensis.
Se tritura un pequeño pedazo de piel con sus pelos, recientemente cortada, segun el § 9. (*Mure.*)

L'animal écrasé en vie pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall' animale pestandolo vivo; a norma del § 4.

Cetonia aurata.
Se hace la tintura con el animal vivo, machacado, segun el § 4.

Le lichen desséché pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal lichene secco; a norma del § 4.

Cetraria islandica.
Se hace la tintura del liquen seco, segun el § 4.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fiori; a norma del § 3.

Chaerophyllum temulum.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dall'erba fresca in fiori; a norma del § 3.

Chamaedrys.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza dalla pianta fresca in piena fioritura; a norma del § 1.

Chamomilla.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Chamomilla romana. ($\frac{1}{6}$)

Anthemis nobilis.
Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
Europa occidentalis et meridionalis.

Die frische, zur Zeit der beginnenden Blüthe gesammelte Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, gathered when coming into flower, for essence, according to § 3.

Literatur: *Monthly Hom. Rev.*, XIII, pag. 475.

Chelidonium. ($\frac{1}{2}$)

Chelidonium majus.
Papaveraceae.
Polyandria Monogynia.
Europa. Asia.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 1.

The fresh root, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, IV, pag. 261. — *Oehme, Hale's Am. Hlm.*, 125.

Chelone glabra. ($\frac{1}{6}$)

Scrophularineae.
Didynamia Angiospermia.
America septentrionalis.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 191. (*Oehme's Uebers.* pag. 163.)

Chenopodium ambrosioides. ($\frac{1}{6}$)

Chenopodiaceae.
Pentandria Digynia.
America. Europa. Africa. India orientalis. Australia.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh herb, in flower, for essence, according to § 3.

Chenopodium anthelminthicum. ($\frac{1}{6}$)

Chenopodiaceae.
Pentandria Digynia.
America septentrionalis et meridionalis. India occidentalis.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh herb, in flower, for essence, according to § 3.

Chenopodium Botrys. ($\frac{1}{6}$)

Chenopodiaceae.
Pentandria Digynia.
Europa. Asia. Africa et America septentrionales.

Das frische Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh herb, for essence, according to § 3.

Chenopodium olidum. ($\frac{1}{6}$)

Chenopodiaceae.
Pentandria Digynia.
Europa. Africa. America.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, XIV, pag. 31.

La plante fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, nel principio della fioritura; a norma del § 3,

Chamomilla romana.
Se hace el extracto de la planta verde, al empezar á florecer, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 1.

Chelidonium.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 1.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Chelone glabra.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fiori; a norma del § 3.

Chenopodium ambrosioides.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fiori; a norma del § 3.

Chenopodium anthelminticum.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

L'herbe fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca; a norma del § 3.

Chenopodium Botrys.
Se hace el extracto de la yerba fresca, segun el § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Chenopodium olidum.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Chenopodium vulvaria. ($\frac{1}{6}$)

Chenopodiaceae.
 Pentandria Digynia.
Europa. Africa septentrionalis.

Die frische Pflanze zur
 Essenz nach § 3.

The fresh plant, for es-
 sence, according to § 3.

Literatur: *Monthly Hom. Rev.*, XV, pag. 297.

Chimaphila umbellata. ($\frac{1}{6}$)

Pyrolaceae.
 Decandria Monogynia.
Europa. Asia et America septentrionales.

Die frische, blühende
 Pflanze zur Essenz nach
 § 3.

The fresh plant, in flower,
 for essence, according to
 § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 195. (*Oehme's Uebers.*
 pag. 163).

China. ($\frac{1}{10}$)

China regia s. calisaya.
Cinchona calisaya.
 Rubiaceae.
 Pentandria Monogynia.
America meridionalis.

Die getrocknete Rinde
 zur Tinctur nach § 4.

The dried bark, for tinc-
 ture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, III, pag. 98.

China fusca. ($\frac{1}{10}$)

Cinchona micrantha etc.
 Rubiaceae.
 Pentandria Monogynia.
America meridionalis.

Die getrocknete Rinde
 zur Tinctur nach § 4.

The dried bark, for tinc-
 ture, according to § 4.

China rubra. ($\frac{1}{10}$)

Cinchona succirubra etc.
 Rubiaceae.
 Pentandria Monogynia.
America meridionalis.

Die getrocknete Rinde
 zur Tinctur nach § 4.

The dried bark, for tinc-
 ture, according to § 4.

Chininum arsenicicum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
 reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
 turation, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z.*, LXXXVIII, pag. 39. —
Kafka, Therapie (dort als »Chininum arseni-
 cosum« bezeichnet).

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Chenopodium vulvaria.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fiori; a norma del § 3.

Chimaphila umbellata.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

L'écorce desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla corteccia secca; a norma del § 4.

China.

Se hace la tintura de la corteza seca, segun el § 4.

L'écorce desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle cortecce secche; a norma del § 4.

China fusca.

Se hace la tintura de la corteza seca, segun el § 4.

L'écorce desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle cortecce secche; a norma del § 4.

China rubra.

Se hace la tintura de la corteza seca, segun el § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione con l'arseniato di chinina; a norma del § 7.

Chininum arsenicicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Chininum hydrocyanicum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Noack & Trinks, A. M. L., I, 2,*
*pag. 519.***Chininum muriaticum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Noack & Trinks, A. M. L., I, 2,*
*pag. 520.***Chininum sulphuricum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Journ. f. hom. A. M. L., I, 1839, pag. 107.*
— A. H. Z., XIII, pag. 367. — Böhler, de
*Chin. sulph. (Inaug.-Diss.) 1828.***Chinoidinum.***Praeparatum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.**Chloralum.****Chloralum hydratum
crystallisatum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur wein-
geistigen Lösung nach § 6^a.The preparation, for al-
coholic solution, according
to § 6^a.Literatur: *Monatsblatt d. A. d. H. Z., Sem. XXI,*
pag. 5 u. 50. — Hahnemann, Monthly, VI,
22. — Allen, Mat. med., III, 253. — Oehme,
*Hale's Am. Hlm., pag. 164.***Chloroformium.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur wein-
geistigen Lösung nach § 6^a.The preparation, for al-
coholic solution, according
to § 6^a.Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 158.***Chlorum.***Elementum.*Mit Chlorgas gesättigtes
Wasser entspricht der 1.
Centesimal-Potenz. Poten-
zierung nach § 5^b.Water saturated with
chlorine corresponds to the
first centesimal potency.
Potentiation according to
§ 5^b.Literatur: *Archiv, XXII, 3, pag. 165.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'Idrocianato di Chinina; a norma del § 7.

Chininum hydrocyanicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col muriato de Chinina; a norma del § 7.

Chininum muriaticum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col solfato basico di chinina; a norma del § 7.

Chininum sulphuricum.

Se hace la trituracion segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione collo chinoidino; a norma del § 7.

Chinoidinum.

Se hace la trituracion segun el § 7.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^a.

Soluzione alcoolica coll'idrato di Cloralio; a norma del § 6^a.

Chloralum.

Se hace la solucion alcohólica segun el § 6^a.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^a.

Soluzione alcoolica; a norma del § 6^a.

Chloroformium.

Se hace la solucion alcohólica segun el § 6^a.

L'eau saturée de chlore correspond à la 1^{ière} dilution centésimale. Dynamisation selon § 5^b.

L'acqua satura di gas cloro, corrisponde alla prima potenza centesimale. Attenuazione; a norma del § 5^b.

Chlorum.

El agua saturada de cloro constituye la 1^a dinamizacion centesimal. Se hacen las dinamizaciones segun el § 5^b.

Chromi acidum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur wässerigen Lösung nach § 5^a, bis zur 4. Decimal- und 2. Centesimal-Potenz mit destillirtem Wasser.

The preparation, for aqueous solution, according to § 5^a. The potentiation is carried on with distilled water to the 4th decimal and 2nd centesimal.

Literatur: *Duffield's Inaug.-Diss. ac Phil. Hom. Med.-Coll., 1852.* — *Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 168.*

Chromium oxydatum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Mat. med., I, (Drysdale).* — *Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 170.*

Chrysolithum.

Amphoterolithi.

Asia minor. Aegyptus. Brasilia etc.

Das Mineral zur Verreibung nach § 7.

The mineral, for trituration, according to § 7.

Cicuta virosa. ($\frac{1}{2}$)

Umbelliferae.

Pentandria Digynia.

Europa. Africa septentrionalis.

Die frische Wurzel des zu blühen anfangenden Krautes zur Essenz nach § 1.

The fresh root of the plant, just coming into bloom, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., VI, pag. 261.*

Cimicifuga. ($\frac{1}{6}$)

Cimicifuga Serpentaria.

Botrophis racemosa.

Actaea racemosa.

Ranunculaceae.

Polyandria Monogynia.

America septentrionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z., LXXVIII, pag. 32.* — *Hale's N. R., pag. 203.* (*Oehme's Uebers. pag. 173.*) — *Hahnemann Monthly, III, pag. 457.*

Cina. ($\frac{1}{10}$)

Artemisia Cina (BERG).

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

Asia centralis.

Die trockenen Blüten zur Tinctur nach § 4.

The dried flower, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 119.*

Cinchoninum sulphuricum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hygea, XVI, pag. 144 u. 212.* — *L'Art med., XIII, 3.*

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^a, jusqu' à la 4^{ième} dilution décimale et jusqu' à la 2^{ième} dilution centésimale dans l'eau distillée.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le minéral pour trituration selon § 7.

La racine fraîche, récoltée au début de la floraison, pour essence selon § 1.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

Les fleurs desséchées pour teinture-mère selon § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La soluzione acquosa; a norma del § 5^a. Le attenuazioni fino alla 2^a centesimale ed alla 4^a decimale debbono farsi con acqua distillata.

La triturazione con l'ossido di cromo; a norma del § 7.

La triturazione col minerale; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, raccolta in principio della fioritura; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dalle gemme fiorifere secche; a norma del § 4.

La triturazione col solfato di cinchonina; a norma del § 7.

Chromi acidum.

Se hace la solución acuosa del preparado según el § 5^a, hasta la 4^a decimal y 2^a centesimal con agua destilada.

Chromum oxydatum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Chrysolithum.

Se tritura el mineral según el § 7.

Cicuta virosa.

Se hace el extracto de la raíz verde de la planta al empezar á florecer; según el § 1.

Cimicifuga.

Se hace el extracto de la raíz verde; según el § 3.

Cina.

Se hace la tintura de los botones de las flores, secos, según el § 4.

Cinchoninum sulphuricum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Cinnabaris.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 426.***Cinnamomum.** ($\frac{1}{10}$)**Cinnamomum ceylani-
cum.**Die Ceylon-Zimmetrinde
zur Tinctur nach § 4.The Ceylon cinnamon,
for tincture, according to
§ 4.

Laurineae.

Enneandria Monogynia.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 195.**India orientalis.***Cistus canadensis.** ($\frac{1}{6}$)**Helianthemum cana-
dense.**Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.The fresh plant, in flower,
for essence, according to
§ 3.

Cistineae.

Polyandria Monogynia.

Literatur: *Noack & Trinks, A. M. L., I, Abth. 2,
pag. 547. — Hale's N. R., pag. 238. (Oehme's
Uebers., pag. 185.)**America septentrionalis.***Citri acidum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Hempel, Materia medica, II. pag. 6.***Citri succus.** ($\frac{1}{2}$)**Citrus Limonum.**Der aus der frischen,
geschälten Citrone sanft
ausgepresste Saft mit glei-
chen Theilen starkem Wein-
geist gemischt, als Essenz
nach § 1.The juice gently ex-
pressed from the freshly
peeled lemon, mixed with
equal parts of strong al-
cohol, for essence, ac-
cording to § 1.

Aurantiaceae.

Polyadelphia Polyan-
dria.Literatur: *Jahr's Codex.**Asia meridionalis.***Citrus vulgaris.** ($\frac{1}{6}$)**Citrus Aurantium var.
amara L.**Die frischen Frucht-
schalen zur Essenz nach
§ 3.The fresh peels of the
fruits, for essence, ac-
cording to § 3.

Aurantiaceae.

Polyadelphia Polyan-
dria.Literatur: *Gaz. med. de Paris, 1853.**Asia meridionalis.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione; a norma del § 7.

Cinnabaris.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'écorce de la canelle de Ceylon, pulvérisée, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle cortecce della cannella di Ceylon polverizzate; a norma del § 4.

Cinnamomum.
Se hace la tintura con la corteza de la canela de Ceylon, segun el § 4.

La plante fraîche en fleur pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fiori; a norma del § 3.

Cistus canadensis.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'acido citrico; a norma del § 7.

Citri acidum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Le jus doucement exprimé du citron frais et pelé, mélangé avec parties égales d'alcool concentré. Pour essence selon § 1.

L'essenza si prepara col succo dolcemente spremuto dal cedro fresco e contuso, e parti eguali di alcool concentrato; a norma del § 1.

Citri succus.
Se exprime suavemente el jugo del limon verde y mondado, y se mezcla con partes iguales de alcohol concentrado, haciéndose el extracto segun el § 1.

Les enveloppes fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle bucce fresche del frutto; a norma del § 3.

Citrus vulgaris.
Se hace el extracto de las cáscaras de los frutos segun el § 3.

Clematis. ($\frac{1}{2}$)

Clematis erecta.
Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa. Asia septentrionalis.

Die frischen Blätter und Stengel der eben zu blühen anfangenden Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh leaves and stems of the plant, just coming into bloom, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., III, pag. 150.*
— *Archiv, VII, 1, pag. 179.*

Clematis Vitalba. ($\frac{1}{6}$)

Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa. Africa septentrionalis.

Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for essence, according to § 3.

Cobaltum metallicum.

Elementum.

Durch Wasserstoff reducirtes, ammoniakfreies Cobalt zur Verreibung nach § 7.

Cobalt, free from ammonia, reduced by hydrogen, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., LIV, pag. 15; LXXIII, pag. 19.*
— *Hering's Monograph., Philadelphia 1866.*

Coca. ($\frac{1}{10}$)

Erythroxyton Coca.
Erythroxyloae.
Decandria Trigynia.
America meridionalis.

Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hom. Vierteljahrsschrift, VII, pag. 443, 460.* — *A. H. Z., LXV, pag. 31.* — *Monatsblatt d. A. H. Z., Sem. V, p. 18.* — *Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 189.*

Coccinella septempunctata. ($\frac{1}{10}$)

Coccinellina.
Coleoptera.
Insecta.
Europa.

Die im Juni gesammelten, lebend-zerriebenen Thiere zur Tinctur nach § 4.

The live animals, collected in the month of June, pounded and prepared for tincture, according to § 4.

Literatur: *Pract. Mitth., 1827, pag. 48.*

Cocculus. ($\frac{1}{10}$)

Cocculus suberosus.
Anamirta Cocculus.
Menispermeae.
Dioecia Hexandria.
Asia meridionalis.

Die getrockneten Früchte zur Tinctur nach § 4.

The dried fruits, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 160.*

Les feuilles fraîches, récoltées au commencement de la floraison, pour essence selon § 1.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

Le cobalt pur d'ammoniaque et réduit par l'hydrogène pour trituration selon § 7.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

Les insectes, récoltés au mois de Juin, et broyés vivants, pour teinture selon § 4.

Les fruits desséchés pour teinture selon § 4.

L'essenza si estrae dagli steli e dalle foglie fresche della pianta, colta nel principio della fioritura; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

La trituratione col metallo (cobalto) ridotto dall'idrogeno, e liberato dall'ammoniaca; a norma del § 7.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dagli insetti raccolti in Giugno, e pestati vivi; a norma del § 4.

La tintura si ottiene da' frutti secchi; a norma del § 4.

Clematis.

Se hace el extracto de los tallos y hojas verdes de la planta, cogida al empezar á florecer, segun el § 1.

Clematis Vitalba.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Cobaltum metallicum.

Se tritura el cobalto, libre de amoniac y reducido por el hidrogeno, segun el § 7.

Coca.

Se hace la tintura con las hojas secas, segun el § 4

Coccinella septempunctata.

Se hace la tintura con los animales cogidos en Junio y machacados vivos, segun el § 4.

Cocculus.

Se hace la tintura de los frutos secos, segun el § 4.

Coccus Cacti. ($\frac{1}{10}$)

Coccina.
Rhynchota.
Insecta.

America centralis et meridionalis.

Die rothbraune Sorte der Cochenille, zuvor durch Abspülen mit lauwarmem Wasser gereinigt, getrocknet und gröblich gepulvert, zur Tinctur nach § 4; mit 14tägiger Maceration.

The reddish-brown species of cochineal, previously cleansed by drenching with tepid water, and coarsely powdered, for tincture, according to § 4; with 14 days maceration.

Literatur: *Oestr. Zeitschrift f. Hom., IV, pag. 509.*

Codeïnum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *North Am. J. of H., V, 413. — Journ. pharm., XX, 85. — Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 201.*

Coffea.

Coffea arabica.
Rubiaceae.
Pentandria Monogynia.
Africa orientalis.

a. Tinctur. ($\frac{1}{15}$)

Ein Gewichtstheil der besten ungebrannten Kaffeebohnen wird in einem eisernen Mörser unter Anwendung von gelinder Wärme gepulvert, mit 6 Gewichtstheilen starkem Weingeist 8 Tage lang macerirt, dann filtrirt. Der Rückstand wird in einem gläsernen Kolben mit 40 Gewichtstheilen destillirtem Wasser soweit eingekocht, dass die Colatur, mit dem weingeistigen Auszuge vermischt, zehn Gewichtstheile beträgt. Diese Tinctur wird nach § 4 mit Berücksichtigung des Gehaltes potenziert; jedoch die 2. und 3. Decimale und 1. Centesimale mit gewäsertem Weingeist.

a. Tincture. ($\frac{1}{15}$)

One part of the best unroasted coffee-beans is powdered in an iron-mortar, moderately heated, and macerated for 8 days with 6 parts of strong alcohol, then filtered. The residuum is boiled down in a glass-retort with 40 parts of distilled water so far that the filtration mixed with the alcoholic extract amounts to 10 parts by weight. This tincture is potentized according to § 4 with regard to strength, but the 2nd and 3rd decimal and 1st centesimal with diluted alcohol.

Literatur: *Archiv, II, 3, pag. 153 u. ff*

b. Verreibung.

Die besten, getrockneten, ungerösteten Kaffeebohnen zur Verreibung nach § 7.

b. Trituration.

The best, dried, unroasted coffee-beans, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Stapf, A. M. L., I, pag. 153.*

L'espèce brune rougeâtre de cochenille, préalablement purifiée par un lavage à l'eau tiède, séchée et grossièrement pulvérisée, puis soumise à la macération pendant quatorze jours. Pour teinture selon § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

a. Teinture. ($\frac{1}{15}$)

On pulvérise dans un mortier en fer à une douce chaleur 1 partie en poids de la meilleure espèce des fèves non torréfiées et on les fait macérer pendant 8 jours dans 6 parties en poids d'alcool. On réduit le résidu, après filtration et à l'ébullition, dans un ballon de verre moyennant 40 parties en poids d'eau distillée, de manière que la colature mélangée avec l'extrait alcoolique ne forme que 10 parties en poids. On dynamise cette teinture selon § 4, en bien observant les proportions, toutefois en employant de l'alcool étendu d'eau pour la préparation de la 2^{ième} et 3^{ième} dilution décimale, et de la 1^{ière} dilution centésimale.

b. Trituration.

Les meilleurs fèves séchées non torréfiées pour trituration selon § 7.

La cocciniglia rosso-bruna nettata, con lavacri di acqua tiepida, seccata e polverizzata grossolanamente, si lascia macerare per 14 giorni. Tintura a norma del § 4.

La trituratione con l'alcaloide; a norma del § 7.

a. Tintura. ($\frac{1}{15}$)

Una parte di ottimi semi di caffè crudo polverizzata in un mortajo di ferro, leggermente riscaldato, si lascia macerare in 6 parti di alcool concentrato. Dopo 8 giorni si filtra il miscuglio; ciò che resta sul filtro si bolle con 40 parti di acqua, in una storta di vetro, fino a che la colatura, unita al precedente estratto alcoolico ottenuto dal filtro, raggiunge 10 parti in peso. Questa tintura é ottenuta a norma del § 4. Si usa l'alcool diluito solo per le attenuazioni 2^a e 3^a decimale e 1^a centesimale.

b. Triturazione.

Con i migliori semi di caffè non tostati; a norma del § 7.

Coccus Cacti.

Se coge cochinilla de la especie rojo-oscuro, se la limpia lavándola con agua tibia, se la seca y pulveriza groseramente, y se deja en maceracion por espacio de 14 dias. La tintura que se obtiene se dinamiza segun el § 4.

Codeinum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Coffea.

a. Tintura. ($\frac{1}{15}$)

Se tomará una parte en peso de granos del mejor café sin tostar, y se pulverizarán en un mortero de hierro, bajo la accion de un calor suave; se dejan despues en maceracion durante ocho dias con seis partes en peso de alcohol concentrado, y pasado este tiempo se filtra. El residuo se pone en una retorta de cristal con 40 partes en peso de agua destilada, y se hacen hervir hasta que el liquido filtrado, mezclado con el extracto alcoholico, llegue á 10 partes en peso. Se dinamizará esta tintura, en consideracion á la cantidad de su fuerza medicamentosa, segun el § 4; pero la 2^a y 3^a dinamizacion decimal y la 1^a centesimal, se harán con alcohol diluido en agua.

b. Trituracion.

Se hace la trituration con granos del mejor café seco, sin tostar, segun el § 7.

Coffeinum citricum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.**Coffeinum purum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Monatsblatt d. A. H. Z., Sem. VI, pag. 7.***Colchicinum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Oestr. Z. f. pr. Hlk., 1856, pag. 22—24.***Colchicum. (1/2)****Colchicum autumnale.**

Colchicaceae.

Hexandria Trigynia.

*Europa. Caucasus.*Die frische Knollenzwie-
bel, vor Anfang der Blüthe-
zeit gesammelt, zur Essenz
nach § 1.The fresh bulb, gathered
shortly before coming into
bloom, for essence, accord-
ing to § 1.Literatur: *Archiv, VI, 1, pag. 144.***Colchicum e seminibus. (1/10)**Der trockene, gepul-
verte Samen zur Tinctur
nach § 4.The dried, powdered
seeds, for tincture, accord-
ing to § 4.Literatur: *Archiv, VI, 1, pag. 144.***Collinsonia canadensis. (1/6)**

Labiatae.

Diandria Monogynia.

*America septentrionalis.*Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *Hale's N. R., pag. 249. (Oehme's Uebers.,
pag. 203).***Colocynthinum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Oestr. Zeitschr. f. Hom., I.***Colocynthis. (1/10)****Citrullus Colocynthis.**

Cucurbitaceae.

Monoecia Polyadelphia.

*Africa septentrionalis et me-
ridionalis. Asia occidentalis.**India orientalis.*Die getrocknete, ge-
schälte Frucht, ohne Sa-
men, zur Tinctur nach § 4.The dried, peeled fruit,
free from seeds, for tinc-
ture, according to § 4.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., VI, pag. 173.***Columbo. (1/10)****Iateorrhiza Columba.**

Menispermeae.

Dioecia Hexandria.

*Africa orientalis.*Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Coffeinum citricum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'alkaloide; a norma del § 7.

Coffeinum purum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Colchicinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'oignon frais, recolté avant le début de la floraison, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dal bulbo fresco, colte prima della fioritura; a norma del § 1.

Colchicum.
Se hace el extracto de la cebolla, cogida antes de la floracion, segun el § 1.

La semence desséchée et pulvérisée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene da' semi secchi pulverizzati; a norma del § 4.

Colchicum e seminibus.
Se hace la tintura de las semillas secas y pulverizadas, segun el § 4.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Collinsonia canadensis.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara a norma del § 7.

Colocynthinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Le fruit desséché et pelé, excepté les semences, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal frutto secco scorzato; a norma del § 4.

Colocynthis.
Se hace la tintura del fruto seco y mondado, sin las semillas, segun el § 4.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Columbo.
Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Comocladia dentata. ($\frac{1}{6}$)

Terebinthaceae.
Dioecia Triandria.
America meridionalis.

Die frische Rinde zur
Essenz nach § 3.

The fresh bark, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 26. (*Oehme's Uebers.*,
pag. 206).

Condurango.

Cundurango. *Marsdenia*
Reichenbachii aut *Gonolobus*
Condurango.

Asclepiadeae.
Pentandria Digynia.
America meridionalis.

a. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)
Die getrocknete Rinde
nach § 4.

a. Tincture. ($\frac{1}{10}$)
The dried bark, accord-
ing to § 4.

b. Verreibung.
Die getrocknete Rinde
nach § 7.

b. Trituration.
The dried bark, accord-
ing to § 7.

Literatur: *Hale's New Rem.*, Vol. I. (*Oehme's*
Uebers., pag. 224.)

Coniinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur wein-
geistigen Lösung nach § 6^b.

The preparation, for al-
coholic solution, according
to § 6^b.

Literatur: *Hygea*, X, 3, pag. 467.

Conium. ($\frac{1}{2}$)

Conium maculatum.
Umbelliferae.
Pentandria Digynia.

Europa. Asia occidentalis
et septentrionalis.

Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach § 1.

The fresh blooming herb,
for essence, according to
§ 1.

Literatur: *Hahnemann*, *R. A. M. L.*, IV, pag. 237.

Convallaria majalis. ($\frac{1}{6}$)

Smilaceae.
Hexandria Monogynia.
Europa. Asia et America
septentrionalis.

Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, in flower,
for essence, according to
§ 3.

Literatur: *Hahnemann*, *Kl. med. Schr.*, I, pag. 144.

Convolvulus arvensis. ($\frac{1}{6}$)

Convolvulaceae.
Pentandria Monogynia.
Europa. Asia. Africa orient-
alis. America centralis et
meridionalis.

Das blühende, frische
Kraut, welches man vor
der Arzneibereitung etwas
abwelken lässt, zur Essenz
nach § 3.

The fresh, blooming
plant, left to wither a little
before manipulation, for
essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, X, pag. 303.

Convolvulus duartinus. ($\frac{1}{6}$)

Ipomoea bona-nox L.
Calonyction speciosum.

Convolvulaceae.
Pentandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frischen Blüten zur
Essenz nach § 3.

The fresh flowers, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Mure*, *Pathogénésie Brésilienne.* —
Allen, *Mat. med.*, III, pag. 553.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla corteccia fresca; a norma del § 3.

Comocladia dentata.
Se hace el extracto de la corteza verde, segun el § 3.

a. Teinture. ($\frac{1}{10}$)
L'écorce desséchée selon § 4.

a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
La corteccia secca; a norma del § 4.

Condurango.
a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
La corteza seca, segun el § 4.

b. Trituration.
L'écorce desséchée selon § 7.

b. Triturazione.
La corteccia secca; a norma del § 7.

b. Trituracion.
La corteza seca, segun el § 7.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^b.

Soluzione alcoolica con l'alcaloide; a norma del § 6^b.

Coniinum.
Se hace la solucion alcoholica del preparado segun el § 6^b.

L'herbe fraîche en fleur pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca nel principio della fioritura; a norma del § 1.

Conium.
Se hace el extracto de la planta verde, al empezar á florecer, segun el § 1.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fiori; a norma del § 3.

Convallaria majalis.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

L'herbe en fleur, fraîche, tant soit peu desséchée, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dall'erba fresca in fiori, tanto che sia appena secca; a norma del § 3.

Convolvulus arvensis.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, que se dejará secar un poco, antes de su preparacion, segun el § 3.

Les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dai fiori freschi; a norma del § 3.

Convolvulus duartinus.
Se hace el extracto de las floras verdes, segun el § 3.

Copaiva.

<p>Copaifera multijuga, Langsdorffii etc. Leguminosae. Decandria Monogynia. <i>America meridionalis.</i></p>	<p>Der Copaiv-Balsam zur weingeistigen Lösung nach § 6^b. Literatur: <i>Archiv</i>, VIII, 3, pag. 83; IX, 2, pag. 156. — <i>Hahnemann</i>, <i>Fragm. d. virib.</i>, I, pag. 116. — <i>Hirschel's Archiv</i>, I, pag. 138. — <i>Hygea</i>, X, 431.</p>	<p>The balsam - capivi, for alcoholic solution, according to § 6^b.</p>
--	--	---

Corallium rubrum.

<p>Corallina. Alcyonaria. Polypi. <i>Mare mediterraneum.</i></p>	<p>Die gepulverte Coralle zur Verreibung nach § 7. Literatur: <i>Archiv</i>, XI, 3, pag. 166.</p>	<p>The pulverized coral, for trituration, according to § 7.</p>
--	--	---

Coriaria myrtifolia. (1/6)

<p>Simarubeae. Dioecia Decandria. <i>Africa septentrionalis.</i> <i>Europa meridionalis.</i></p>	<p>Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>L'Art méd.</i>, Mars 1863.</p>	<p>The fresh leaves, for essence, according to § 3.</p>
--	--	---

Coriaria ruscifolia. (1/10)

<p>Simarubeae. Dioecia Decandria. <i>America meridionalis.</i></p>	<p>Die getrockneten Beeren zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>Allen</i>, <i>Mat. med.</i>, III, pag. 564.</p>	<p>The dried berries, for tincture, according to § 4.</p>
--	---	---

Cornus circinnata. (1/6)

<p>Corneae. Tetrandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i></p>	<p>Die frische Rinde zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i>, pag. 272. (<i>Oehme's Uebers.</i>, pag. 211.) — <i>North-Amer. Journ.</i>, III, pag. 279. — <i>The homoeop. times</i>, Oct. 1853, No. 211. — <i>A. H. Z.</i>, XLVII, pag. 126.</p>	<p>The fresh bark, for essence, according to § 3.</p>
---	---	---

Cornus florida. (1/6)

<p>Corneae. Tetrandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i></p>	<p>Die frische Rinde zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i>, pag. 280. (<i>Oehme's Uebers.</i> pag. 216.)</p>	<p>The fresh bark, for essence, according to § 3.</p>
---	---	---

Cornus sericea. (1/6)

<p>Corneae. Tetrandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i></p>	<p>Die frische Rinde zur Essenz nach § 3.</p>	<p>The fresh bark, for essence, according to § 3.</p>
---	---	---

On se sert du baume de copahu pour dissolution alcoolique selon § 6^b.

Soluzione alcoolica con il balsamo copaibe; a norma del § 6^b.

Copaiva.
Se hará la solución alcohólica del bálsamo de copaiva, según el § 6^b.

Le corail pulvérisé pour trituration selon § 7.

La trituratione col corallo in polvere; a norma del § 7.

Corallium rubrum.
Se tritura el coral en polvo, según el § 7.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Coriaria myrtifolia.
Se hace el extracto de las hojas verdes, según el § 3.

Les baies desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle bacche disseccate; a norma del § 4.

Coriaria ruscifolia.
Se hace la tintura de las bayas secas, según el § 4.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla corteccia fresca; a norma del § 3.

Cornus circinnata.
Se hace el extracto de la corteza verde, según el § 3.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla corteccia fresca; a norma del § 3.

Cornus florida.
Se hace el extracto de la corteza verde, según el § 3.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla corteccia fresca; a norma del § 3.

Cornus sericea.
Se hace el extracto de la corteza verde, según el § 3.

Corydalis formosa. ($\frac{1}{6}$)

Dicentra formosa. Fumariaceae. Diadelphia Hexandria. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 286. (<i>Oehme's Uebers.</i> , pag. 216.)	The fresh root, for essence, according to § 3.
--	---	---

Costus dulcis. ($\frac{1}{10}$)

Canella alba. Canellaceae. Monadelpia Dodecan- dria. <i>India occidentalis.</i>	Die getrocknete Rinde zur Tinctur nach § 4.	The dried bark, for tincture, according to § 4.
--	--	--

Cotyledon Umbilicus. ($\frac{1}{6}$)

Umbilicus pendulinus. Crassulaceae. Decandria Pentagynia. <i>Europa occidentalis et meri- dionalis.</i>	Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hom. Vierteljahrsschr.</i> , V, pag. 57. — <i>British Journ. of Hom.</i> , 1853. — <i>Hirschel's Archiv</i> , I, pag. 47. — <i>Oehme, Hale's Am. Hlm.</i> , pag. 217.	The fresh leaves, for essence, according to § 3.
---	--	---

Crocus.

Crocus sativus. Irideae. Triandria Monogynia. <i>Asia occidentalis. Graecia.</i>	a. Tinctur. ($\frac{1}{10}$) Die getrockneten Narben nach § 4. Literatur: <i>Archiv</i> , I, 2, pag. 137.	a. Tincture. ($\frac{1}{10}$) The dried stigmata, ac- cording to § 4.
	b. Verreibung. Die getrockneten Nar- ben nach § 7. Literatur: <i>Stapf, R. A. M. L.</i> , I, pag. 272.	b. Trituration. The dried stigmata, ac- cording to § 7.

Crotalus Cascavela.

Crotalus horridus DAUD. Crotalina. Ophidia. Reptilia. <i>America meridionalis.</i>	Das Gift zur Verreibung nach § 8. Literatur: <i>Mure's Pathogénésie Brésil.</i> , 1849, pag. 322.	The poison, for tritura- tion, according to § 8.
---	---	---

Crotalus durissus L.

Crotalina. Ophidia. Reptilia. <i>America septentrionalis.</i>	Das Gift zur Verreibung nach § 8. Literatur: <i>Hering, Wirkungen des Schlangengiftes.</i> 1837.	The poison, for tritura- tion, according to § 8.
--	--	---

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Corydalis formosa.
Se hace el extracto de la corteza verde, segun el § 3.

L'écorce desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla corteccia secca; a norma del § 4.

Costus dulcis.
Se hace la tintura de la corteza seca, segun el § 4.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Cotyledon Umbilicus.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

a. Teinture. ($\frac{1}{10}$)
Les stigmates desséchés selon § 4.

a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Si ottiene dagli occhi dei semi secchi; a norma del § 4.

Crocus.
a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
De los estigmas secos segun el § 4.

b. Trituration.
Les stigmates desséchés selon § 7.

b. Triturazione.
Con gli occhi dei semi secchi; a norma del § 7.

b. Trituracion.
Se trituran los estigmas secos segun el § 7.

Le poison pour trituration selon § 8.

La triturazione col veneno; a norma del § 8.

Crotalus Cascavela.
Se tritura el veneno segun el § 8.

Le poison pour trituration selon § 8.

La triturazione col veneno; a norma del § 8.

Crotalus durissus L.
Se tritura el veneno segun § 8.

Croton Tiglium.

Tiglium officinale.
Euphorbiaceae.
Monoecia Polyandria.
India orientalis. Insulae Philippinicae et Moluccanae.

a. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)
Der trockene Samen
nach § 4.

a. Tincture. ($\frac{1}{10}$)
The dried seed, accord-
ing to § 4.

b. Verreibung.
Der trockene Samen
nach § 7.

b. Trituration.
The dried seed, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Archiv*, XX, 2, pag. 184.

Cubeba. ($\frac{1}{10}$)

Piper Cubeba.
Cubeba officinalis.
Piperaceae.
Dioecia Diandria.
India orientalis.

Die getrockneten Beeren
zur Tinctur nach § 4.

The dried berries, for
tincture, according to § 4.

Literatur: *Hempel*, *Mat. med.*, II, pag. 251.

Cucurbita Pepo. ($\frac{1}{6}$)

Cucurbitaceae.
Monoecia Polyadelphia.
India orientalis.

Die frischen Frucht-
kerne zur Essenz nach § 3.

The fresh kernels, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 201.

Cupressus sempervirens. ($\frac{1}{6}$)

Coniferae.
Monoecia Tetrandria.
Asia centralis.

Die frischen Zweigspitzen
zur Essenz nach § 3.

The fresh twig-ends,
for essence, according to
§ 3.

Cuprum.

Cuprum metallicum.
Elementum.

Das präcipitirte Metall
zur Verreibung nach § 7.

The precipitated metal,
for trituration, according
to § 7.

Literatur: *Hahnemann*, *Chr. Kr.*, III, pag. 212.

Cuprum aceticum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Archiv*, III, 1, pag. 170.

Cuprum arsenicosum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Noack & Trinks*, *A. M. L.*, II,
Abth. 2, pag. 643. — *Journ. de l. soc. gall.*,
Tom. IV, *Ser.* 2, *Hft.* 10, pag. 493. — *Hahne-*
mann Monthl., III, 571. — *Oehme*, *Hale's*
Am. Hlm., pag. 225.

a. **Teinture.** ($\frac{1}{10}$)
La semence desséchée
selon § 4.

b. **Trituration.**
La semence desséchée
pour trituration selon § 7.

Les baies desséchées
pour teinture selon § 4.

Les noyaux frais pour
essence selon § 3.

Les boutures fraîches
pour essence selon § 3.

Le métal précipité pour
trituration selon § 7.

La préparation pour
trituration selon § 7.

La préparation pour
trituration selon § 7.

a. **Tintura.** ($\frac{1}{10}$)
Dai semi secchi; a norma
del § 4.

b. **Triturazione.**
Dai semi secchi; a norma
del § 7.

La tintura si ottiene
dalle bacche secche; a
norma del § 4.

L'essenza si estraee dai
noccioli freschi; a norma
del § 3.

L'essenza si estraee dalla
estremità dei rami freschi;
a norma del § 3.

La triturazione col me-
tallo ottenuto per precipi-
tazione; a norma del § 7.

La triturazione coll' ace-
tato di rame; a norma del
§ 7.

La triturazione coll' ar-
senito di rame; a norma del
§ 7.

Croton Tiglium.

a. **Tintura.** ($\frac{1}{10}$)
La semilla seca segun
el § 4.

b. **Trituracion.**
Se tritura la semilla seca,
segun el § 7.

Cubeba.

Se hace la tintura de
las bayas secas, segun el
§ 4.

Cucurbita Pepo.

Se hace el extracto de
las semillas verdes, segun
el § 3.

**Cupressus semper-
virens.**

Se hace el extracto de
las extremidades de las
ramas verdes, segun el § 3.

Cuprum metallicum.

Se hace la trituracion
del metal precipitado, se-
gun el § 7.

Cuprum aceticum.

Se tritura el preparado,
segun el § 7.

Cuprum arsenicosum.

Se tritura el preparado
segun el § 7.

Cuprum carbonicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Noack & Trinks, A. M. L., I, pag. 642.</i> — <i>Hempel, Mat. med., II, pag. 255.</i>	

Cuprum sulphurico-ammoniatum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Noack & Trinks, A. M. L., I, 2, pag. 644.</i>	

Cuprum sulphuricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Hahnemann, Fragm. de vir., pag. 118.</i> — <i>Hygea, XV, pag. 397.</i>	

Curare.

Strychnos guyanensis, toxicaria etc.	Curare zur Verreibung nach § 7.	Curare, for trituration, according to § 7.
Paullinia Cururu. (?) Apocynaeae.	Literatur: <i>Berl. Kl. W. 1865.</i> — <i>Nouv. Donn. de Mat. Med. et de Tox., p. 71.</i>	
Pentandria Monogynia. Sapindaceae.		
Octandria Trigynia. <i>America meridionalis.</i>		

Cuscuta europaea. ($\frac{1}{6}$)

Cuscuteae. Pentandria Digynia. <i>Europa. Africa septentrionalis. Syria. Japonia.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, for essence, according to § 3.
---	--	---

Cyclamen. ($\frac{1}{2}$)

Cyclamen europaeum. Primulaceae. Pentandria Monogynia. <i>Europa centralis et meridionalis.</i>	Der frische im Herbst gesammelte Knollenstock zur Essenz nach § 1.	The fresh root, gathered in autumn, for essence, according to § 1.
	Literatur: <i>Hahnemann, R. A. M. L., V, pag. 41.</i>	

Cynoglossum officinale. ($\frac{1}{6}$)

Borragineae. Pentandria Monogynia. <i>Europa. Asia occidentalis. America septentrionalis.</i>	Die frische, im Herbst gesammelte Wurzel zur Essenz nach § 3.	The fresh root, gathered in autumn, for essence, according to § 3.
---	---	--

La préparation pour
trituration selon § 7.

La triturazione col carbonato di rame; a norma del § 7.

Cuprum carbonicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour
trituration selon § 7.

La triturazione col solfato ammonico-rameico; a norma del § 7.

Cuprum sulphurico-ammoniatum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour
trituration selon § 7.

La triturazione col solfato di rame; a norma del § 7.

Cuprum sulphuricum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Le Curare pour trituration selon § 7.

La triturazione col curare; a norma del § 7.

Curare.
Se tritura el curare segun el § 7.

La plante fraîche pour
essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Cuscuta europaea.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

La racine fraîche, recueillie en automne, pour
essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla radice fresca, raccolta in autunno; a norma del § 1.

Cyclamen.
Se hace el extracto de la raiz verde de la planta, cogida en otoño, segun el § 1.

La racine fraîche, récoltée en automne, pour
essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca, raccolta in autunno; a norma del § 3.

Cynoglossum officinale.
Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en otoño, segun el § 3.

Cynosbatus. ($\frac{1}{10}$)**Spongia Cynobati s. Bedeguar.**

Rhodites Rosae.

Cynipidae.

Hymenoptera.

Insecta.

(Rosa canina. Rosaceae.
Icosandria Polygynia.)

Europa.

Bedeguar, frisch getrocknet, zur Tinctur nach § 4.

Bedeguar, recently dried, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, 277.**Cyprinus Barbus.****Barbus fluviatilis.**

Cyprinoidei.

Physostomi.

Pisces.

Europa.

Der im Mai gesammelte Rogen zur Verreibung nach § 9.

The roe, collected in the month of May, for trituration, according to § 9.

Literatur: *Journ. f. hom. A. M. L.*, I, Hft. 2, pag. 1.**Cypripedium pubescens.** ($\frac{1}{6}$)

Orchideae.

Gynandria Diandria.

America septentrionalis.

Die frische, im Herbst gesammelte Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, gathered in autumn, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 291. (*Oehme's Uebers.* pag. 227.)**Cytisus Laburnum.** ($\frac{1}{6}$)**Laburnum vulgare.**

Leguminosae.

Monadelphia Decandria.

Europa meridionalis.

Gleiche Theile frischer Blätter und Blüten zur Essenz nach § 3.

Equal parts of the fresh leaves and blossoms, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hahnemann, Kl. med. Schriften*, I, pag. 144. — *Journ. de la soc. gall.*, Tom. I, Ser. 2, pag. 336.**Daphne indica.** ($\frac{1}{6}$)

Thymeleae.

Octandria Monogynia.

Asia orientalis.

Die frische Rinde zur Essenz nach § 3.

The fresh bark, for essence, according to § 3.

Literatur: *Jahr, Total-Uebersicht*, 1843, I, pag. 395.**Daphne Laureola.** ($\frac{1}{6}$)

Thymeleae.

Octandria Monogynia.

Europa centralis et meridionalis. Asia minor.

Die frische Rinde zur Essenz nach § 3.

The fresh bark, for essence, according to § 3.

Datura arborea. ($\frac{1}{6}$)**Brugmansia candida.**

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

America centralis et meridionalis.

Die frischen Blüten zur Essenz nach § 3.

The fresh flowers, for essence, according to § 3.

Literatur: *Med. Invest.*, IX, pag. 261. — *Oehme, Hale's Amer. Heilm.*, pag. 228.

LeBédegvar, fraîchement desséché, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene del Bedegvar seccato di recente; a norma del § 4.

Cynosbatus.
Se hace la tintura del Bedegvar, recién seco, según el § 4.

Le frai du poisson, recueilli au mois de Mai, pour trituration selon § 9.

La trituration colle nova del pesce, procurate in Maggio; a norma del § 9.

Cyprinus Barbus.
Se trituran los huevos del pescado, cogidos en Mayo, según el § 9.

La racine fraîche, récoltée en automne, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, raccolta in autunno; a norma del § 3.

Cypripedium pubescens.
Se hace el extracto de la raíz verde, cogida en otoño, según el § 3.

Parties égales des feuilles et fleurs fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae da parti eguali di fiori e di foglie fresche; a norma del § 3.

Cytisus Laburnum.
Se hace el extracto con partes iguales de hojas verdes y flores, según el § 3.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle cortecce fresche; a norma del § 3.

Daphne indica.
Se hace el extracto de la corteza verde, según el § 3.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle cortecce fresche; a norma del § 3.

Daphne Laureola.
Se hace el extracto de la corteza verde, según el § 3.

Les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dai fiori freschi; a norma del § 3.

Datura arborea.
Se hace el extracto de las flores verdes, según el § 3.

Datura Metel. ($\frac{1}{2}$)

Solaneae.
Pentandria Monogynia.
America meridionalis et centralis. India orientalis. Europa meridionalis.

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 1.

The fresh plant, for
essence, according to § 1.

Literatur: *A. H. Z.*, VI, pag. 35.

Delphininum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Allen, Mat. med.*, IV, pag. 70.

Delphinus amazonicus.

Inia boliviensis.

Delphinida.

Cetacea.

Mammalia.

America meridionalis.

Die frische Haut zur Ver-
reibung nach § 9. (*Mure.*)

The fresh skin, for tri-
turation, according to § 9.
(*Mure.*)

Dematium petraeum. ($\frac{1}{6}$)

Amphiconium petraeum.

Chroolepidia.

Confervaceae.

Algae.

Europa.

Die frische Alge zur
Essenz nach § 3.

The fresh alga for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Archiv*, XIII, 2, pag. 184.

Derris pinnata. ($\frac{1}{6}$)

Leguminosae.

Monadelphia Decandria.

Cochinchina.

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *L'Hahnemannisme*, IV, pag. 295.

Dictamnus albus e foliis. ($\frac{1}{6}$)

Diosmeae.

Decandria Monogynia.

Europa centralis et meridionalis.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for
essence, according to § 3.

Dictamnus albus e radice. ($\frac{1}{6}$)

Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
sence, according to § 3.

Digitalinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Bühr's Monographie d. Dig.*, 1859.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraе dalla pianta fresca; a norma del § 1.

Datura Metel.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione si prepara a norma del § 7.

Delphininum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La peau fraîche pour trituration selon § 9. (*Mure.*)

La trituratione colla pelle fresca; a norma del § 9. (*Mure.*)

Delphinus amazonicus.
Se tritura la piel recientemente quitada, segun el § 9. (*Mure.*)

L'algue fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dall'alga fresca; a norma del § 3.

Dematium petraeum.
Se hace el extracto de la alga verde, segun el § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Derris pinnata.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Dictamnus albus e foliis.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla radice fresca; a norma del § 3.

Dictamnus albus e radice.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione con l'alcaloide; a norma del § 7.

Digitalinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Digitalis. ($\frac{1}{2}$)

Digitalis purpurea.
 Scrophularineae.
 Didynamia Angio-
 spermia.
Europa.

Die frischen Blätter der wildwachsenden Pflanze, vor Anfang der Blüthezeit gesammelt, zur Essenz nach § 1.

The fresh leaves of the wild plant, gathered shortly before coming into bloom, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., IV, pag. 67.*
 — *Bähr's Monographie d. Digit., 1859.*

Digitalis lutea. ($\frac{1}{2}$)

Scrophularineae.
 Didynamia Angio-
 spermia.
Europa centralis et meridionalis.

Die frischen Blätter zur Essenz nach § 1.

The fresh leaves, for essence, according to § 1.

Digitoxinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Archiv f. exp. Path. und Pharm., III, pag. 275.* — *Allen, Mat. med., IV, pag. 121.*

Dioscorea villosa. ($\frac{1}{6}$)

Dioscoreae.
 Dioecia Hexandria.
America septentrionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 297.* (*Oehme's Uebers., pag. 228.*)

Diosma foetida. ($\frac{1}{6}$)

Diosmeae.
 Pentandria Monogynia.
Africa meridionalis.

Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for essence, according to § 3.

Dipsacus sylvestris. ($\frac{1}{6}$)

Dipsaceae.
 Tetrandria Monogynia.
Europa. Asia septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.

Dirca palustris. ($\frac{1}{6}$)

Thymeleae.
 Octandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frische, innere Rinde der Zweige zur Essenz nach § 3.

The fresh inner bark of the twigs, for essence, according to § 3.

Literatur: *New York Journ. of Hom., II, pag. 424.*

Les feuilles fraîches de la plante à l'état sauvage, récoltées avant le début de la floraison, pour essence selon § 1.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 1.

La préparation pour trituration selon § 7.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'écorce interne fraîche des rameaux pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche della pianta selvatica, colta prima della fioritura; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 1.

La triturazione con l'alcaloide; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla corteccia interna, fresca, dei rami; a norma del § 3.

Digitalis.

Se hace el extracto de las hojas verdes de la planta que vegeta en terreno inculto, cogidas antes de la floracion, segun el § 1.

Digitalis lutea.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 1.

Digitoxinum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Dioscorea villosa.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Diosma foetida.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Dipsacus sylvestris.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Dirca palustris.

Se hace el extracto de la corteza interna, verde, de las ramas, segun el § 3.

Dolichos pruriens. ($\frac{1}{10}$)

Mucuna pruriens.
Leguminosae.
Diadelphia Decandria.
India orientalis et occidentalis.

Die Epidermis-Haare der Samenhülse zur Tinctur nach § 4.

The hair on the epidermis of the pod, for tincture, according to § 4.

Literatur: *North American Journ. of Homoeop.*, I, pag. 209. — *A. H. Z.*, LIII, pag. 135. — *Oehme, Hale's Am. Hlm.*, pag. 242.

Doryphora decemlineata. ($\frac{1}{10}$)

Chrysomelina.
Coleoptera.
Insecta.
America septentrionalis.

Das lebend zerriebene Thier zur Tinctur nach § 4.

The live animal, crushed, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Trans. of Hom. med. soc. of state N. Y.*, VII, pag. 159. — *Hale's new remedies. (Oehme's Uebers.)*, pag. 242.)

Dracontium foetidum. ($\frac{1}{6}$)

Symplocarpus foetidus.
Aroideae.
Monoecia Monandria.
America septentrionalis.

Die frische, bei Beginn der Blüthe gesammelte Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, gathered, when coming into flower, for essence, according to § 3.

Dracontium polyphyllum. ($\frac{1}{6}$)

Aroideae.
Monoecia Monandria.
America meridionalis.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, LXIV, pag. 168 u. 176.

Drosera. ($\frac{1}{2}$)

Drosera rotundifolia.
Droseraceae.
Pentandria Pentagynia.
Europa. Asia et America septentrionales.

Die frische, eben zu blühen anfangende Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, just coming into bloom, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, VI, pag. 227.

Dulcamara. ($\frac{1}{2}$)

Solanum Dulcamara.
Solaneae.
Pentandria Monogynia.
Europa. Asia minor. China.

Die frischen Stengel und Blätter der vor der Blüthezeit gesammelten Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh twigs and leaves of the plant, gathered before flowering, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, I, pag. 95.

Dulongia. ($\frac{1}{6}$)

Dulongia acuminata.
Celastrineae.
Pentandria Digynia.
America meridionalis.

Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for essence, according to § 3.

Les poils de la gousse pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai peli della corteccia di semi; a norma del § 4.

L'animal, écrasé en vie, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dell'animale triturato vivo; a norma del § 4.

La plante fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, nel principio della fioritura; a norma del § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La plante fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fiori; a norma del § 1.

Les tiges et feuilles fraîches de la plante, récoltée avant la floraison, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dagli steli e dalle foglie della pianta colta prima della fioritura; a norma del § 1.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Dolichos pruriens.

Se hace la tintura del vello de la epidermis de la vaina, segun el § 4.

Doryphora decemlineata.

Se hace la tintura con el animal vivo y machacado, segun el § 4.

Dracontium foetidum.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida al empezar á florecer, segun el § 3.

Dracontium polyphyllum.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Drosera.

Se hace el extracto de la planta verde, al empezar á florecer, segun el § 1.

Dulcamara.

Se hace el extracto de las hojas y tallos verdes de la planta, cogida antes de la floracion, segun el § 1.

Dulongia.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Elaeagnus angustifolia. ($\frac{1}{10}$)

Elaeagneae. Tetrandria Monogynia. <i>Europa meridionalis. Asia minor et centralis. Aegyptus.</i>	Die reifen Samen zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>A. H. Z.</i> , <i>LIV</i> , pag. 112.	The ripe seeds, for tinc- ture, according to § 4.
---	--	--

Elaeis guineensis.

Palmae. Monoecia Hexandria. <i>Africa occidentalis. America centralis.</i>	Die reife Frucht zur Verreibung nach § 9. Literatur: <i>Mure</i> , <i>Pathog. Brésil.</i>	The ripe fruit, for tri- turation, according to § 9.
---	---	---

Elaps corallinus.

Elapidae. Ophidia. Reptilia. <i>America meridionalis.</i>	Das Gift zur Verreibung nach § 8. (<i>Mure.</i>) Literatur: <i>A. H. Z.</i> , <i>XLIX</i> , pag. 189; <i>LXI</i> , pag. 27. — <i>Oehme</i> , <i>Hale's Am. Hlm.</i> , pag. 244.	The poison for tritura- tion, according to § 8. (<i>Mure.</i>)
--	--	--

Elaterium. ($\frac{1}{2}$)

Ecbalium Elaterium. Cucurbitaceae. Monoecia Polyadelphia. <i>Europa meridionalis.</i>	Die noch nicht ganz reifen Früchte zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>A. H. Z.</i> , <i>LXXIII</i> , pag. 206, <i>LXXXIII</i> , pag. 126. — <i>Oehme</i> , <i>Hale's Am. Hlm.</i> , pag. 248.	The fruits, before quite ripe, for essence, accord- ing to § 1.
--	---	---

Emetinum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Ver- reibung nach § 7.	The preparation, for tri- turation, according to § 7.
------------------------------	--	--

Epigaea repens. ($\frac{1}{6}$)

Ericaceae. Decandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Oehme</i> , <i>Hale's Am. Hlm.</i> , pag. 248.	The fresh leaves, for essence, according to § 3.
---	--	---

Epilobium palustre. ($\frac{1}{6}$)

Onagrariaeae. Octandria Monogynia. <i>Europa. America septen- trionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>U. S. Med. Investig.</i> , <i>N. S. I</i> , pag. 325.	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	---	---

Equisetum arvense. ($\frac{1}{6}$)

Equisetaceae. Cryptogamae vasculares. <i>Europa. Asia. Africa et America septentrionales.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hirschel's Archiv</i> , <i>I</i> , pag. 75. <i>II</i> , pag. 92.	The fresh plant, for essence, according to § 3.
--	---	--

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Elaeagnus angustifolia.

Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

Le fruit mûr pour trituration selon § 9.

La triturazione col frutto maturo; a norma del § 9.

Elaeis guineensis.

Se tritura el fruto maduro segun el § 9.

Le poison pour trituration selon § 8. (*Mure.*)

La triturazione col veneno; a norma del § 8. (*Mure.*)

Elaps corallinus.

Se tritura el veneno segun el § 8. (*Mure.*)

Les fruits non entièrement mûrs pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dai frutti non completamente maturi; a norma del § 1.

Elaterium.

Se hace el extracto del fruto, no del todo maduro, segun el § 1.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'alcaloide; a norma del § 7.

Emetinum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Epigaea repens.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Epilobium palustre.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Equisetum arvense.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Equisetum hiemale. ($\frac{1}{6}$)

Equisetaceae. Cryptogamae vasculares. <i>Europa. Asia septentrionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Smith, Thesis, N. Y. Med. Coll., 1876.</i>	The fresh plant, for es- sence, according to § 3.
--	---	--

Erechthites hieracifolia. ($\frac{1}{6}$)

Erechthites praealta. Corymbiferae. Syngenesia superflua. <i>America septentrionalis et centralis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R., pag. 316.</i>	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
---	---	--

Ergotinum WIGGERSI.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Ver- reibung nach § 7. Literatur: <i>A. H. Z., LII, pag. 112. — Intern. hom. Presse, III, 6.</i>	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---	--

Erica vulgaris. ($\frac{1}{10}$)

<i>Calluna vulgaris.</i> Ericaceae. Octandria Monogynia. <i>Europa. Asia minor. America septentrionalis.</i>	Der schnell getrocknete, kleine Strauch zur Tinctur nach § 4.	The small bush, quickly dried, for tincture, accord- ing to § 4.
---	---	--

Erigeron canadense. ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae. Syngenesia superflua. <i>America. Europa. Asia. Africa septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R., pag. 318. (Oehme's Uebers., pag. 250.)</i>	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
---	--	--

Eriodyction californicum. ($\frac{1}{6}$)

Eriodyction glutinosum. Hydroleaceae. Pentandria Digynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3. (<i>Pease.</i>) Literatur: <i>Allen, Mat. med., IV, pag. 218.</i>	The fresh plant, for es- sence, according to § 3. (<i>Pease.</i>)
--	--	---

Erodium cicutarium. ($\frac{1}{6}$)

Geraniaceae. Monadelpia Pentandria. <i>Europa. Africa. Asia minor. America septentrionalis.</i>	Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3.	The fresh herb, in flower, for essence, according to § 3.
---	--	---

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Equisetum hiemale.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Erechthites hieracifolia.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione si prepara coll'alcaloide; a norma del § 7.

Ergotinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'arbrisseau, rapidement desséché, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall'arboscello seccato sollecitamente; a norma del § 4.

Erica vulgaris.
Se hace la tintura del pequeño arbusto prontamente secado, segun el § 4.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Erigeron canadense.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3. (*Pease.*)

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3. (*Pease.*)

Eriodyction californicum.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3. (*Pease.*)

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

Erodium cicutarium.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Ervum Ervilia. ($\frac{1}{10}$)

Leguminosae. Diadelphia Decandria. <i>Europa meridionalis.</i>	Die reifen Samen zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>Journ. de la soc. gall.</i> , I ² , pag. 499.	The ripe seeds, for tincture, according to § 4.
--	---	--

Eryngium aquaticum. ($\frac{1}{6}$)

Eryngium yuccaefolium. Umbelliferae. Pentandria Digynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 331. (<i>Oehme's Uebers.</i> , pag. 253.)	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	---	---

Eryngium maritimum. ($\frac{1}{6}$)

Umbelliferae. Pentandria Digynia. <i>Europa occidentalis. Regio mediterranea.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Am. Hom. Observer</i> , 1873, pag. 564.	The fresh plant, for es- sence, according to § 3.
---	--	--

Erysimum officinale. ($\frac{1}{6}$)

Sisymbrium officinale. Cruciferae. Tetradynamia siliquosa. <i>Europa. Africa et America septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
---	--	--

Eserinum sulphuricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Ver- reibung nach § 7. Literatur: <i>Homöop. Rundschau</i> , I. Jahrg., Nr. 3.	The preparation, for tri- turation, according to § 7.
------------------------------	---	--

Eucalyptus globulus. ($\frac{1}{10}$)

Myrtaceae. Icosandria Monogynia. <i>Australia.</i>	Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LXXVIII, pag. 194. — <i>Transact. Am. Inst. of Hom.</i> , 1873, pag. 694. — <i>Oehme, Halé's Am. Hlm.</i> , pag. 256.	The dried leaves, for tincture, according to § 4.
--	---	--

Eugenia Jambos. ($\frac{1}{6}$)

Jambosa vulgaris. Myrtaceae. Icosandria Monogynia. <i>India orientalis.</i>	Die frischen Samen zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Archiv</i> , XII, 1, pag. 188.	The fresh seeds, for es- sence, according to § 3.
--	--	--

Eupatorium aromaticum. ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae. Syngenesia aequalis. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische im Herbst gesammelte Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 343. (<i>Oehme's Uebers.</i> , pag. 258.)	The fresh root, gathered in autumn, for essence, according to § 3.
--	---	--

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene da' semi maturi; a norma del § 4.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fiori; a norma del § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione si prepara a norma del § 7.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

Les noyaux frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee da' noccioli freschi della pianta; a norma del § 3.

La racine fraîche, recueillie en automne, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca, svelta in autunno; a norma del § 3.

Ervum Ervilia.

Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

Eryngium aquaticum.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Eryngium maritimum.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Erysimum officinale.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Eserinum sulphuricum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Eucalyptus globulus.

Se hace la tintura con las hojas secas, segun el § 4.

Eugenia Jambos.

Se hace el extracto de las semillas frescas segun el § 3.

Eupatorium aromaticum.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en otoño, segun el § 3.

Eupatorium cannabinum. ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae. Syngenesia aequalis. <i>Europa. Asia centralis.</i>	Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3. (<i>Jahr.</i>)	The fresh herb, in flower, for essence, according to § 3. (<i>Jahr.</i>)
---	---	--

Eupatorium perfoliatum. ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae. Syngenesia aequalis. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische, im Auf- blühen begriffene Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant just in bloom, for essence, accord- ing to § 3.
Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 346. (<i>Oehme's Uebers.</i> , pag. 258.)		

Eupatorium purpureum. ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae. Syngenesia aequalis. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische, im Herbst gesammelte Wurzel zur Essenz nach § 3.	The fresh root, gathered in autumn, for essence, according to § 3.
Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 358. (<i>Oehme's Uebers.</i> , pag. 264.)		

Euphorbia amygdaloides. ($\frac{1}{6}$)

Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>Europa centralis et meridion- alis. Asia minor. Persia.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, for es- sence, according to § 3.
Literatur: <i>Monthly Hom. Review</i> , XIV, pag. 294.		

Euphorbia corollata. ($\frac{1}{6}$)

Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 372. (<i>Oehme's Uebers.</i> , pag. 269.)		

Euphorbia Cyparissias. ($\frac{1}{6}$)

Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>Europa. Africa septentrio- nalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LXXIX, pag. 137. — <i>New- Engl. Med. gaz.</i> , IX, 1869. — <i>Journ. de la soc. gall.</i> , II, 2, pag. 192.		

Euphorbia Esula. ($\frac{1}{6}$)

Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>Europa. Asia occidentalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
Literatur: <i>Journ. de la soc. gall.</i> , II, 2, pag. 188.		

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3. (*Jahr.*)

L'essenza si estrae dall'erba fresca, in fiori; a norma del § 3. (*Jahr.*)

La plante fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, in fiori; a norma del § 3.

La racine fraîche, recueillie en automne, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice svelta in autunno; a norma del § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, in fiori; a norma del § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, in fiori; a norma del § 3.

Eupatorium cannabinum.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3. (*Jahr.*)

Eupatorium perfoliatum.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida al empezar à florecer, segun el § 3.

Eupatorium purpureum.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en otoño, segun el § 3.

Euphorbia amygdaloides.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Euphorbia corollata.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Euphorbia Cyparissias.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Euphorbia Esula.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Euphorbia helioscopia. ($\frac{1}{6}$)

Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>Europa. Asia septentrionalis et centralis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
--	--	--

Euphorbia hypericifolia. ($\frac{1}{6}$)

Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>America centralis et meridionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>Eclect. Med. Journ.</i> , 1875, pag. 260.	

Euphorbia Lathyris.

Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>Europa meridionalis et centralis. China.</i>	Die trockenen, reifen Samen zur Verreibung nach § 7.	The dried ripe seeds, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , VII, pag. 257.	

Euphorbia villosa. ($\frac{1}{6}$)

Euphorbia pilosa. Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>Europa centralis et meridionalis. Asia minor. Sibiria uralensis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.	The fresh root, for essence, according to § 3
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LXXX, pag. 121.	

Euphorbium.

Euphorbia resinifera. (BERG.) Euphorbiaceae. Monoecia Monandria. <i>Africa septentrionalis. Insulae Canarienses.</i>	Das gepulverte Gummi- harz zur Tinctur nach § 4.	The powdered gumresin, for tincture, according to § 4.
	Literatur: <i>Archiv</i> , VI, 3, pag. 162.	

Euphrasia ad usum internum. ($\frac{1}{2}$)

Euphrasia officinalis. Scrophularineae. Didynamia Angiospermia. <i>Europa. Asia. America septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 2.	The fresh, blooming plant, for essence, according to § 2.
	Literatur: <i>Hahnemann</i> , <i>R. A. M. L.</i> , V, pag. 5.	

Euphrasia ad usum externum.

Vide <i>Euphrasia officinalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh, blooming plant, for essence, according to § 3.
------------------------------------	--	---

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fiori; a norma del § 3.

Euphorbia helioscopia.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Euphorbia hypericifolia.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Euphorbia Lathyris.

Les semences mûres et desséchées pour trituration selon § 7.

La trituratione con i semi maturi e secchi; a norma del § 7.

Se hace la trituration de las semillas maduras y secas, segun el § 7.

Euphorbia villosa.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Euphorbium.

La gomme-résine pulvérisée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla gomma resina polverizzata; a norma del § 4.

Se hace la tintura de la gomoresina pulverizada, segun el § 4.

Euphrasia ad usum internum.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fiori; a norma del § 2.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 2.

Euphrasia ad usum externum.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fiori; a norma del § 3.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Eupion.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6^b.The preparation, for alcoholic solution, according to § 6^b.Literatur: *Intern. hom. Presse, V, pag. 91.***Evonymus atropurpureus.** ($\frac{1}{6}$)

Celastrineae.

Pentandria Monogynia.

America septentrionalis.

Die frische Rinde der Zweige und der Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh bark of the twigs and of the root, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 341. (Oehme's Uebers., pag. 257.)***Evonymus europaeus.** ($\frac{1}{2}$)

Celastrineae.

Pentandria Monogynia.

Europa. Asia minor et septentrionalis.

Die frische Frucht, sobald sie sich zu röthen beginnt, zur Essenz nach § 1.

The fresh fruit, as soon as it begins to turn red, for essence, according to § 1.

Literatur: *Pract. Mittheil., 1827, pag. 73.***Fagopyrum esculentum.** ($\frac{1}{6}$)

Polygonum Fagopyrum L.

Polygoneae.

Octandria Trigynia.

Asia centralis.

Die frische, reife Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh, mature plant, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hitchoc, in Allen, Mat. med., IV, pag. 277.***Farfara.** ($\frac{1}{6}$)

Tussilago Farfara.

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

Europa. Asia.

Das frische Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh herb, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv, II, pag. 189.***Fel piscium.**

Cyprinus Carpio.

Cyprinoidei.

Physostomi.

Pisces.

Europa. Mare caspicum.

Die frische Galle zur Verreibung nach § 9.

The fresh gall, for trituration, according to § 9.

Fel tauri.

Bos taurus.

Cavicornia.

Artiodactyla.

Mammalia.

Die frische Galle zur Verreibung nach § 9.

The fresh gall, for trituration, according to § 9.

Literatur: *A. H. Z., XX, pag. 304.*

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^b.

Soluzione alcoolica; a norma del § 6^b.

Eupion.
Se hace la solución alcohólica del preparado según el § 6^b.

L'écorce fraîche des rameaux et de la racine pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle cortecce fresche, dai rami e dalle radici; a norma del § 3.

Evonymus atropurpureus.
Se hace el extracto de la corteza verde de las ramas y raíz, según el § 3.

Le fruit frais, au moment où il commence à rougir, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dal frutto fresco, non appena arrossita; a norma del § 1.

Evonymus europaeus.
Se hace el extracto del fruto verde, en el momento que empieza a ponerse encarnado, según el § 1.

La plante fraîche, mûre pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, matura; a norma del § 3.

Fagopyrum esculentum.
Se hace el extracto de la planta verde, madura, según el § 3.

L'herbe fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dall'erba fresca; a norma del § 3.

Farfara.
Se hace el extracto de la yerba verde, según el § 3.

La bile fraîche pour trituration selon § 9.

La triturazione con la bile fresca; a norma del § 3.

Fel piscium.
La bilis fresca se triturará según el § 9.

La bile fraîche pour trituration selon § 9.

La triturazione con la bile fresca; a norma del § 9.

Fel tauri.
La bilis fresca se triturará según el § 9.

Ferrum aceticum.*Praeparatum chemicum.*

a. Verreibung.
Lösliches, essigsames
Eisenoxyd nach § 7.

a. Trituration
Soluble acetate of iron,
according to § 7.

b. Wässrige Lösung. ($\frac{1}{10}$)
Gelöstes, essigsames
Eisenoxyd, spec. Gew.
1,134—1,138; wird nicht
potenzirt.

b. Aqueous solution. ($\frac{1}{10}$)
Dissolved acetate of
iron, spec. gravity 1,134
—1,138; is not potentized.

Literatur: *Zeitschr. des Ver. hom. Aerzte Oesterreichs*, II, pag. 213, 217.

Ferrum arsenicosum oxydulatum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, II, pag. 161.

Ferrum carbonicum.*Praeparatum pharmaceuticum.*

Fünf Theile reiner Eisen-
vitriol, in 20 Theilen de-
stillirtem Wasser gelöst,
werden mit 4 Theilen dop-
pelt-kohlensaurem Natron,
(in 50 Theilen destillirtem
Wasser gelöst,) gemischt
und einer Temperatur von
100° C. zwei Stunden lang
ausgesetzt. Das Präcipitat
wird hierauf von der schwe-
felsäurehaltigen Lauge
vollständig befreit, gesam-
melt, möglichst scharf aus-
gepresst, mit 8 Theilen
Zucker vermischt und im
Wasserbade vollständig ge-
trocknet. Da das Präparat
ein Fünftheil Ferr. carb.
enthält, so giebt es, mit
der gleichen Gewichts-
menge Milchzucker ver-
rieben, die 1. Decimal-
Verreibung nach § 7.

Five parts of pure sul-
phate of iron, dissolved in
20 parts of distilled water,
are mixed with 4 parts of
bicarbonate of soda dis-
solved in 50 parts of dis-
tilled water, and for
2 hours exposed to a tem-
perature of 100° C. (180°
F.). The precipitate thor-
oughly freed from sulphuric
acid, collected and as well
pressed out as possible, is
then mixed with 8 parts of
sugar and thoroughly dried
in a water-bath. This pre-
paration contains one fifth
of Ferrum carb. and tri-
tured with the same
quantity of sugar of milk,
gives the 1st decim. tri-
turation according to § 7.

Literatur: *Hempel, Mat. med.*, I, pag. 498. —
A. H. Z., V, pag. 164, VI, pag. 35. — *Allen*,
Mat. med., IV, pag. 303.

a. Trituration.

L'acétate ferrique soluble selon § 7.

b. Solution aqueuse. (¹/₁₀)

L'acétate ferrique dissout, d'une densité de 1,134 — 1,138; n'est pas soumis à la dynamisation.

La préparation pour trituration selon § 7.

On mélange 5 parties de sulfate ferreux pur (dissoutes dans 20 parties d'eau distillée) avec 4 parties de bicarbonate de soude (dissoutes dans 50 parties d'eau distillée), et on les expose, pendant 2 heures, à une température de 100° Centigrades. On sépare complètement le précipité du lixivié chargé d'acide sulfurique, on le recueille, on l'exprime aussi soigneusement que possible, on le mélange avec 8 parties de sucre et on le sèche d'une manière exacte au bain-marie. Cette préparation contient ¹/₅ de Ferrum carbonicum et représente, après l'avoir trituré avec la même quantité en poids de sucre de lait, la 1^{ière} trituration d'après l'échelle décimale selon § 7.

a. Triturazione.

Col peracetato di ferro solubile; a norma del § 7.

b. Soluzione acquosa. (¹/₁₀)

Col peracetato di ferro della densità di 1,134 — 1,138. Non si usa attenuata.

La triturazione con l'ossido-ferro-arsenicoso; a norma del § 7.

5 parti di solfato di ferro puro, (sciolto in 20 parti di acqua distillata,) e 4 di bi-carbonato di soda (sciolto in 50 parti di acqua distillata), mescolate insieme, si espongono per due ore alla temperatura di 100 del centigrado. Nella lisciva che si forma, pregna di acido solforico, si deposita un precipitato, che raccolto accuratamente, si preme fortemente, si mesce ad 8 parti di zucchero di latte asciutto, e si dissecca attentamente a bagno maria. Questa preparazione, contenente un quinto di ferro-carbo, triturandolo con parti eguali di zucchero di latte, dà la 1^a triturazione decimale a norma del § 7.

Ferrum aceticum.

a. Trituración.

Se tritura el acetato soluble del peroxido de hierro, segun el § 7.

b. Solucion acuosa. (¹/₁₀)

El acetato del peroxido de hierro disuelto, del peso específico de 1,134 — 1,138; no se dinamiza.

Ferrum arsenicosum oxydulatum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Ferrum carbonicum.

Disueltas cinco partes de vitriolo marcial puro en 20 de agua destilada, se mezclarán con 4 partes de bicarbonato de sosa disueltas en 50 de agua destilada, y se expondrá la mezcla durante dos horas á una temperatura de 100° C. Se separa despues completamente el precipitado de la legia que contiene acido sulfúrico, se recoge aquel, se le exprime todo lo mas que se pueda, se mezcla con 8 partes de azucar, y se le seca perfectamente en un baño de agua. Este preparado asi obtenido, contiene una quinta parte de Ferr. carb., y constituye, triturado con una cantidad igual en peso de azucar de leche, la 1^a trituration decimal segun el § 7.

Ferrum citricum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Oehme, Hale's Americ. Heilm.*, pag. 270.**Ferrum cyanatum.***Praeparatum chemicum.*

Ferrum cyanürcyanid.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Ferrum jodatum.*Praeparatum pharmaceuticum.*

Drei Gewichtstheile feinstgepulvertes Eisen, 8 Gewichtstheile Jod und 10 Gewichtstheile destillirtes Wasser werden *lege artis* zusammengebracht. Nachdem die anfangs rothbraune Flüssigkeit eine grünliche Farbe angenommen hat, filtrirt man sie auf 40 Gewichtstheile Milchzucker, trocknet das Gemisch rasch aus und bringt es in Pulverform. Da das Präparat ein Fünftheil Ferr. jod. enthält, so giebt es, mit der gleichen Gewichtsmenge Milchzucker verrieben, die erste Decimal-Verreibung nach § 7.

Three parts by weight of finest pulverized iron are added to 8 parts by weight of iodine and 10 parts of distilled water, *lege artis*. When the reddish brown liquid has assumed a greenish colour, it is filtered over 40 parts by weight of sugar of milk; the mixture is then rapidly dried and reduced to powder. This preparation contains one fifth of Ferr. jod. and triturated with the same quantity of sugar of milk, gives the 1st decimal trituration according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., L.*, pag. 98. — *Allen, Mat. med.*, IV, pag. 324.**Ferrum lacticum.***Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Ferrum magneticum.

Magnetit.

Ausgewählter Magnet-eisenstein zur Verreibung nach § 7. (*Jahr.*)Selected magnetic ironstone, for trituration, according to § 7. (*Jahr.*)Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 132.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

On mélange *lege artis* 3 parties de fer finement porphyrisé, 8 parties d'iode et 10 parties d'eau distillée. On filtre le liquide, d'abord d'une couleur de brun rougeâtre, ensuite devenue verdâtre, à travers 40 parties de sucre de lait, on sèche rapidement le mélange et on le réduit à la forme de poudre. Cette préparation contient $\frac{1}{5}$ de Ferrum jod. et représente, après l'avoir trituré avec la même quantité en poids de sucre de lait, la 1^{ière} trituration d'après l'échelle décimale selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

L'oxyde magnétique naturel de fer choisi pour trituration selon § 7. (*Jahr.*)

La triturazione col citrato di ferro; a norma del § 7.

La triturazione col cianuro di ferro; a norma del § 7.

Tre parti di ferro finamente polverizzato, otto di jodo e dieci di acqua distillata, producono un mescolglio di colore bruno-rossastro. Appena il liquido tenta al verde si filtra sù 40 parti di zucchero di latte; questa miscela deve essere sollecitamente disseccata, e polverizzata. Tale preparazione contiene un quinto di joduro di ferro, si tritura con parti eguali di zucchero di latte, e si avrà la prima triturazione decimale; a norma del § 7.

La triturazione con il lattato di ferro; a norma del § 7.

La triturazione con lo scelto ossido magnetico di ferro naturale (calamite); a norma del § 7. (*Jahr.*)

Ferrum citricum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Ferrum cyanatum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Ferrum jodatum.

Se mezclan *lege artis* tres partes en peso de hierro finamente pulverizado, 8 de iodo y 10 de agua destilada. Despues que el liquido rojo oscuro desde el principio, ha tomado un color verde, se filtra sobre 40 partes de azucar de leche, se seca la mezcla prontamente, y se reduce á polvo. El preparado asi obtenido, contiene una quinta parte de Ferr. jod., y constituye, triturado con una cantidad igual de azucar de leche, la 1^a trituracion decimal, segun el § 7.

Ferrum lacticum.

Se tritura el preparado, segun el § 7.

Ferrum magneticum.

Se tritura la barra de hierro imantada y escogida, segun el § 7. (*Jahr.*)

Ferrum metallicum.**Ferrum metallicum hydrogenio-reductum.***Elementum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., II, pag. 119.***Ferrum muriaticum.****Ferrum sesquichloratum.***Praeparatum pharmaceuticum.***a. ad usum internum.**Ein Theil Ferrum sesquichloratum crystallisatum wird in 9 Theilen starkem Weingeist gelöst. (Gehalt $\frac{1}{10}$.) Potenzirung mit starkem Weingeist nach § 6^a.One part by weight of Ferrum sesquichloratum crystallisatum is mixed with 9 parts by weight of strong alcohol. (Amount of drug-power $\frac{1}{10}$.) Potentiation according to § 6^a.**b. ad usum externum.**

Ein Theil Ferrum sesquichloratum crystallisatum in 49 Theilen destillirtem Wasser gelöst.

One part by weight of Ferrum sesquichloratum crystallisatum is mixed with 49 parts by weight of distilled water.

Literatur: *Allen, Mat. med. IV, pag. 329. — A. H. Z., XLVIII, No. 9. — Hirschel's Archiv, I, pag. 204.***Ferrum oxydatum phosphoricum.****Ferrum phosphoricum.***Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Ferrum sulphuricum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hempel, Mat. med., I, pag. 487. — Allen, Mat. med., IV, 330.***Ferrum valerianicum.***Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Filix. ($\frac{1}{6}$)**Filix mas. Aspidium filix mas.**

Polypodiaceae.

Cryptogamae vasculares.

Europa. Asia. America.

Die frischen, im Juli und August gesammelten, geschälten Mittelstöcke zur Essenz nach § 3.

Th fresh main root, gathered in July and August, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z., II, pag. 67. — Med. Invest., N. S., III, 282.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con limatura finissima; a norma del § 7.

Ferrum metallicum.
Se hace la trituration del preparado segun el § 7.

On mélange une partie en poids de Ferrum sesquichloratum crystallisatum avec 9 parties en poids d'alcool concentré. (Valeur $\frac{1}{10}$.) La dynamisation selon § 6^a.

a. ad usum internum.

Una parte in peso di ferro sesquicloruro cristallizzato mista a 9 parti in peso di alcool concentrato. (Valore $\frac{1}{10}$.) Le attenuazioni a norma del § 6^a.

Ferrum muriaticum.

Se mezcla 1 parte en peso de Ferrum sesquichloratum crystallisatum con 9 partes de alcool concentrado. (Cantidad $\frac{1}{10}$.) La dinamizacion segun el § 6^a.

On mélange une partie en poids de Ferrum sesquichloratum crystallisatum avec 49 parties en poids d'eau distillée.

b. ad usum externum.

Una parte in peso di ferro sesquicloruro cristallizzato mista a 49 parti di acqua distillata.

Se mezcla 1 parte en peso de Ferrum sesquichloratum crystallisatum con 49 partes de agua destilada.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col medesimo preparato; a norma del § 7.

Ferrum oxydatum phosphoricum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col solfato di ferro; a norma del § 7.

Ferrum sulphuricum,
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col valerianato di ferro; a norma del § 7.

Ferrum valerianicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Les stipes frais de la racine, récoltées au mois de Juillet et d'Août, pour essence selon § 3.

La essenza si estrae da' stipiti delle radici fresche, svelte in Agosto e Giugno; a norma del § 3.

Filix.
Se hace el extracto de los pedículos verdes de la raiz, cogidos en Julio y Agosto, segun el § 3.

Fluoris acidum.

Acidum hydrofluoricum.
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur wässerigen Lösung nach § 5^b.

The preparation, for aqueous solution, according to § 5^b.

Die Potenzirung ist mit destillirtem Wasser bis zur 6. Decimale und 3. Centesimale in Guttaperchafläschchen vorzunehmen.

The potentiation is carried on with distilled water to the 6th decimal and 3rd centesimal in gutta percha vials.

Literatur: *Neues Archiv*, II, 1, pag. 101. — *A. H. Z.*, LXXIII, pag. 47. — *L'art. med.*, IV, 1866.

Foeniculum officinale. ($\frac{1}{10}$)

Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
*Europa meridionalis. Asia
occidentalis.*

Die reifen Früchte zur Tinctur nach § 4.

The ripe fruit, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Journ. de la soc. Gall.*, 1. Ser., 4, III, 1853.

Formica rufa. ($\frac{1}{10}$)

Formicariae.
Hymenoptera.
Insecta.
Europa.

Die lebend zerquetschten Thiere zur Tinctur nach § 4.

The live animal crushed, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Allen, Mat. med.*, V, pag. 355.

Fragaria vesca. ($\frac{1}{6}$)

Rosaceae.
Icosandria Polygynia.
Europa.

Die reife Frucht zur Essenz nach § 3.

The ripe fruit, for essence, according to § 3.

Literatur: *Archiv*, XIII, 1, pag. 85.

Franciscea uniflora. ($\frac{1}{6}$)

Brunfelsia Hopeana.
Scrophularineae.
Didynamia Angiospermia.
America meridionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, LXIV, pag. 168.

Frangula. ($\frac{1}{6}$)

Rhamnus Frangula.
Rhamneae.
Pentandria Monogynia.
*Europa. Asia minor et
septentrionalis.*

Die frische Rinde der jüngeren Aeste zur Essenz nach § 3.

The fresh bark of the young branches, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hahnemann, Kl. med. Schr.*, I, pag. 144.

La dissolution aqueuse selon § 5^b.

On opère la dynamisation jusqu'à la 3^{ième} dilution décimale et jusqu'à la 2^{ième} dilution centésimale dans des flacons de gutta percha.

Les fruits mûrs pour teinture selon § 4.

Les animaux en vie, écrasés, pour teinture selon § 4.

Le fruit frais pour essence selon § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'écorce fraîche des jeunes rameaux pour essence selon § 3.

Soluzione acquosa dell'acido; a norma del § 5^b.

Le attenuazioni fino alla 3 centesimale, ed alla 6^a decimale, si preparano in boccettine di gomma.

La tintura si ottiene da' frutti maturi; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dall'animale pestato vivo; a norma del § 4.

L'essenza si estrae da' frutti freschi; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae da' rami delle cortecce fresche; a norma del § 3.

Fluoris acidum.

Se hace la solución acuosa del preparado, según el § 5^b.

Las dinamizaciones hasta la 6^a decimal y 3^a centesimal, se hacen con agua destilada y en frascos de gutapercha.

Foeniculum officinale.

Se hace la tintura de las frutas maduras, según el § 4.

Formica rufa.

Se hace la tintura con el animal machacado en vida, según el § 4.

Fragaria vesca.

Se hace el extracto del fruto maduro, según el § 3.

Franciscea uniflora.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Frangula.

Se hace el extracto de la corteza verde de las ramas más jóvenes, según el § 3.

Frasera carolinensis. ($\frac{1}{6}$)

Frasera Walferi.
Gentianeae.
Tetrandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frische, im October oder November gesammelte zweijährige oder im März oder April gesammelte dreijährige Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh two years old root, gathered in October or November, or the three years old root gathered in March or April, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 377.

Fraxinus americana. ($\frac{1}{6}$)

Oleaceae.
Diandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frische Rinde zur Essenz nach § 3.

The fresh bark, for essence, according to § 3.

Literatur: *U. S. Med. Invest.*, N. S., II, 1875, pag. 326.

Fucus vesiculosus. ($\frac{1}{10}$)

Fucoideae.
Algae.
Oceanus atlanticus. Mare Germanicum, balticum et mediterraneum.

Die getrocknete Alge zur Tinctur nach § 4.

The dried alga, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Monatsblatt d. A. H. Z.*, Sem. V, pag. 44. — *British Journ. of homoeop.*, Jan. 1863. — *Allen, Mat. med.*, IV, 369.

Fumaria officinalis. ($\frac{1}{2}$)

Fumariaceae.
Diadelphia Hexandria.
Per totum terrarum orbem obvia.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hirschel's Archiv.* I, pag. 76.

Gadus Lota.

Lota fluviatilis.
Gadoidei.
Anacanthi.
Pisces.
Europa. Asia centralis.

Das feingepulverte Rückgrat zur Verreibung nach § 7.

The finely pulverized back-bone, for trituration, according to § 7.

Gadus Morrhua.

Gadoidei.
Anacanthi.
Pisces.
Mare atlanticum septentrionale.

Der feingepulverte erste Rückenwirbel zur Verreibung nach § 7.

The first cervical vertebra, finely pulverized, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Homöop. Observ.*, III, pag. 187.

Galanga. ($\frac{1}{10}$)

Alpinia chinensis.
Scitamineae.
Monandria Monogynia.
Asia orientalis.

Der getrocknete Wurzelstock zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tincture, according to § 4.

La racine fraîche, récoltée de la plante bisannuelle dans le mois d'Octobre ou celui de Novembre, ou de la plante trisannuelle dans le mois de Mars ou d'Avril, pour essence selon § 3.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'algue desséchée pour teinture selon § 4.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'épine dorsale, finement pulvérisée, pour trituration selon § 7.

La vertèbre première dorsale finement pulvérisée, pour trituration selon § 7.

La racine déséchée pour teinture selon § 4.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, tolta dalla pianta biennale in Novembre, o tolta dalla triennale in Marzo ed Aprile; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla corteccia fresca; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dall'alga secca; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 1.

La trituratione con la spina dorsale finamente polverizzata; a norma del § 7.

La trituratione con la prima vertebra dorsale, finamente polverizzata; a norma del § 7.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Frasera carolinensis.

Se hace el extracto de la raiz verde cogida en Octubre ó Noviembre si es de dos años, ó en Marzo ó Abril si es de tres años, segun el § 3.

Fraxinus americana.

Se hace el extracto de la corteza verde, segun el § 3.

Fucus vesiculosus.

Se hace la tintura del alga seca segun el § 4.

Fumaria officinalis.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Gadus Lota.

Se tritura la espina dorsal, finamente pulverizada, segun el § 7.

Gadus Morrhua.

Se tritura la vertebra primera de la espina dorsal, finamente pulverizada, segun el § 7.

Galanga.

Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Galbanum officinale. ($\frac{1}{10}$)**Ferula erubescens.**

Umbelliferae.

Pentandria Digynia.

Asia centralis.

Das Gummiharz zur Tinctur nach § 4.

The gum-resin, for tincture, according to § 4.

Galeopsis ochroleuca. ($\frac{1}{2}$)

Labiatae.

Didynamia Gymnospermia.

Europa.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1.

Galium Aparine. ($\frac{1}{2}$)

Rubiaceae.

Tetrandria Monogynia.

Europa. Asia et America septentrionales.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 1.

The fresh herb, in flower, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, Kl. med. Schriften, I, pag. 142. — Hale's N. R., pag. 379. (Oehme's Uebers., pag. 284.)***Gallae turcicae.** ($\frac{1}{10}$)**Quercus infectoria.**

Cupuliferae.

Monoecia Polyandria.

Asia minor.

Die Galläpfel zur Tinctur nach § 4.

The excrescences, for tincture, according to § 4.

Galli acidum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hempel, Mat. med., II, pag. 9. — Amer. hom. Observer, 1872, pag. 523. — Allen, Mat. med., IV, 371.***Gambogia.** ($\frac{1}{10}$)**Garcinia Morella et cochinchinensis.**

Gutti.

Guttiferae.

Dodecandria Monogynia.

India orientalis.

Das Gummiharz zur Tinctur nach § 4.

The gum-resin, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Noack & Trinks, A. M. L., I, pag. 801. (No. 102.) — Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 308. — Allen, Mat. med., IV, 371.***Gaultheria procumbens.** ($\frac{1}{10}$)

Ericaceae.

Decandria Monogynia.

America septentrionalis.

Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Med. Examiner, VIII, 347. — Allen, Mat. med., IV, 384.*

La gomme-résine pour teinture selon § 4.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

Les excroissances pour teinture selon § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La gomme-résine pour teinture selon § 4.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla gomma resina; a norma del § 4.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 1.

L'essenza si estraee dall'erba fresca, in fioritura; a norma del § 1.

La tintura si ottiene dalle escrescenze; a norma del § 4.

La trituratione con l'acido gallico; a norma del § 7.

La tintura si ottiene dalla gomma resina; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

Galbanum officinale.
Se hace la tintura de la gomo-resina, segun el § 4.

Galeopsis ochroleuca.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Galium Aparine.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 1.

Gallae turcicae.
Se hace la tintura con la excrescencias, segun el § 4.

Galli acidum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Gambogia.
Se hace la tintura de la gomo-resina, segun el § 4.

Gaultheria procumbens.
Se hace la tintura de las hojas secas, segun el § 4.

Gelsemium. ($\frac{1}{6}$)

Gelsemium nitidum. Apocynaeae. Pentandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i> <i>Mexico.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>A. H. Z.</i> , <i>LXIV</i> , pag. 155. — <i>Hale's</i> <i>N. R.</i> , pag. 387. (<i>Oehme's Uebers.</i> , pag. 284.)	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
--	--	---

Genista tinctoria. ($\frac{1}{6}$)

Leguminosae. Monadelphina Decandria. <i>Europa. Asia occidentalis.</i>	Gleiche Theile der frischen Sprossen, Blätter und Blü- then zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Journ. de la soc. gall.</i> , <i>I</i> ² , pag. 300. — <i>A. H. Z.</i> , <i>IX</i> , 287. — <i>Allen, Mat. med.</i> , <i>IV</i> , 303.	Equal parts of fresh shoots, leaves and blos- soms, for essence, accord- ing to § 3.
--	--	---

Gentiana amarella. ($\frac{1}{6}$)

Gentianeae. Pentandria Digynia. <i>Europa. Asia septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>A. H. Z.</i> , <i>IV</i> , pag. 10.	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
--	---	---

Gentiana cruciata. ($\frac{1}{6}$)

Gentianeae. Pentandria Digynia. <i>Europa. Asia centralis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Oestr. Zeitschr. f. Hom.</i> , <i>I</i> ³ , pag. 133.	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
--	--	---

Gentiana lutea. ($\frac{1}{6}$)

Gentianeae. Pentandria Digynia. <i>Europa.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hygea</i> , <i>XIV</i> , pag. 2. — <i>Oestr. Zeitschrift</i> <i>f. Hom.</i> , <i>I</i> ³ , pag. 140.	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
--	--	---

Geranium maculatum. ($\frac{1}{6}$)

Geraniaceae. Monadelphina Decandria. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R.</i> , pag. 461. (<i>Oehme's</i> <i>Uebers.</i> , pag. 298.)	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
--	--	---

Geranium odoratum. ($\frac{1}{2}$)

Pelargonium odoratis- simum. Geraniaceae. Monadelphina Decandria. <i>Africa meridionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1.
---	--	--

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla radice fresca; a norma del § 3.

Parties égales de bourgeons frais, feuilles et fleurs pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalle foglie, gemme e fiori freschi, in parti eguali; a norma del § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla radice fresca; a norma del § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla radice fresca; a norma del § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla radice fresca; a norma del § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla radice fresca; a norma del § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraе dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 1.

Gelsemium.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Genista tinctoria.

Se hace el extracto con partes iguales de flores, hojas y vastagos verdes, segun el § 3.

Gentiana amarella.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Gentiana cruciata.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Gentiana lutea.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Geranium maculatum.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Geranium odoratum.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Geranium Robertianum. ($\frac{1}{2}$)

Geraniaceae. Monadelphia Decandria. <i>Europa. America septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1.
	Literatur: <i>Prager Monatsschrift</i> , II, No. 1. 2. — <i>Hirschel's Archiv</i> , I, 76.	

Geum rivale. ($\frac{1}{6}$)

Rosaceae. Icosandria Polygynia. <i>Europa. Asia. America septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>Archiv</i> , XV ¹ , pag. 186.	

Geum urbanum. ($\frac{1}{10}$)

Rosaceae. Icosandria Polygynia. <i>Europa. Asia.</i>	Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.	The dried root, for tincture, according to § 4.
--	--	---

Ginseng. ($\frac{1}{10}$)

Panax Schinseng. Araliaceae. Pentandria Digynia. <i>China. Japonia. India orientalis.</i>	Die ächte, getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.	The genuine, dried root, for tincture, according to § 4.
	Literatur: <i>Hygea</i> , VI, pag. 347. — <i>Buchner & Nusser</i> , <i>A. Z. f. Hom.</i> , II, pag. 11. — <i>A. H. Z.</i> , XLVI, pag. 159.	

Glechoma hederacea. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae. Didynamia Gymnospermia. <i>Europa. Asia septentrionalis. Japonia.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>Hirschel's Archiv</i> , I, pag. 76.	

Glonoinum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6 ^b .	The preparation, for alcoholic solution, according to § 6 ^b .
	Literatur: <i>Hering</i> , <i>A. A. P.</i> , pag. 39. — <i>Oestr. Zeitschr. d. Ver. hom. A.</i> , II, pag. 18.	

Gnaphalium arenarium. ($\frac{1}{6}$)

<i>Helichrysum arenarium.</i> Corymbiferae. Syngenesia superflua. <i>Europa. Persia.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>Hahnemann</i> , <i>Kl. med. Schriften</i> , I, pag. 141.	

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 1.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 3.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice disseccata; a norma del § 4.

La véritable racine, desséchée, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla vera radice secca; a norma del § 4.

La plante fraîche, en fleur, pour essence, selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 3.

La préparation pour dissolution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica col nitro-glicerina; a norma del § 6^b.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 3.

Geranium Robertianum.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Geum rivale.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Geum urbanum.

Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Ginseng.

Se hace la tintura de la raiz legítima, seca, segun el § 4.

Glechoma hederacea.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Glonoinum.

Se hace la solución alcohólica del preparado, segun el § 6^b.

Gnaphalium arenarium.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Gnaphalium polycephalum. ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
America septentrionalis.

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 469, 4. Aufl., II,
pag. 271. (*Oehme's Uebers.*, pag. 298.)

Gossypium herbaceum. ($\frac{1}{6}$)

Malvaceae.
Monadelpia Polyandria.
*Africa et America septentrio-
nales. India orientalis.*

Die frische, innere Wur-
zelrinde zur Essenz nach
§ 3.

The fresh inner root-
bark, for essence, accord-
ing to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 475, 4. Aufl., II,
pag. 272. (*Oehme's Uebers.*, pag. 300.)

Granatum. ($\frac{1}{3}$)

Punica Granatum.
Granateae.
Icosandria Monogynia.
*Europa meridionalis. Africa
septentrionalis. Asia minor
et centralis.*

Die von den anhaften-
den Holztheilen befreite,
trockene, feingepulverte
Rinde mit einem Theile
starkem Weingeist und
einem Theile destillirtem
Wasser zur Tinctur. Die
Potenzirung erfolgt nach
§ 1 mit Berücksichtigung
des Gehaltes.

The dried, finely pulve-
rized bark, freed from the
adhering wood, with one
part of strong alcohol and
one part of distilled water,
for tincture. The potentia-
tion is carried on accord-
ing to § 1, with regard to
strength.

Literatur: *Hygea*, X, pag. 148. — *Journ. de la
soc. gall.*, IV, 2, pag. 182.

Graphites.

Metalloidei.
*Passauer Bergwerke. Mines
of Passau. Mines de Passau.
Miniere di Passau. Minas
de Passau.*

Das reine, von allen Bei-
mischungen befreite Reiss-
blei zur Verreibung nach
§ 7.

The chemically pure
plumbago, for trituration,
according to § 7.

Literatur: *Hahnemann*, *Chr. Kr.*, III, pag. 291.

Gratiola. ($\frac{1}{2}$)

Gratiola officinalis.
Scrophularineae.
Diandria Monogynia.
*Europa. Asia et America
septentrionales.*

Die frische, vor der Blü-
the gesammelte Pflanze zur
Essenz nach § 1.

The fresh plant, gather-
ed before flowering, for es-
sence, according to § 1.

Literatur: *Hartlaub & Trinks*, *A. M. L.*, II,
pag. 1.

Grindelia robusta. ($\frac{1}{10}$)

Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
America centralis.

Das blühende, getrock-
nete Kraut zur Tinctur
nach § 4.

The herb, in flower,
dried, for tincture, accord-
ing to § 4.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

L'écorce interne de la racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle cortecce interne della radice fresca; a norma del § 3.

L'écorce sèche, débarrassée des débris ligneux, finement pulvérisée avec 1 partie d'alcool concentré et 1 partie d'eau distillée pour teinture. La dynamisation selon § 1 en tenant compte de sa valeur.

La tintura si ottiene dalla corteccia secca, nettata da ogni brandello legnoso, con parti eguali di alcool concentrato e di acqua distillata. Secondo il valore in peso della tintura, si ottengono le attenuazioni; a norma del § 1.

La plombagine pure, exempte de tout alliage, pour trituration selon § 7.

La triturazione con la piombaggine pura; a norma del § 7.

La plante fraîche, récoltée avant la floraison, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, raccolta prima della fioritura; a norma del § 1.

L'herbe en fleur, desséchée, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall'erba secca, in fioritura; a norma del § 4.

Gnaphalium polycephalum.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Gossypium herbaceum.

Se hace el extracto de la corteza interior de la raiz verde, segun el § 3.

Granatum.

Se hace la tintura de la corteza, despojada de las partes leñosas fuertemente adheridas, seca y finamente pulverizada, con una parte de alcohol concentrado y otra de agua destilada. Las dinamizaciones se hacen segun el § 1, teniendo en cuenta la cantidad de la fuerza medicamentosa.

Graphites.

Se hace la trituration de la plombagina pura, libre de toda clase de mezclas, segun el § 7.

Gratiola.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida antes de florecer, segun el § 1.

Grindelia robusta.

Se hace la tintura de la yerba en flor, seca, segun el § 4.

Guaco. ($\frac{1}{10}$)

Mikania Guaco.
Corymbiferae.
Syngenesia aequalis.
America meridionalis.

Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves, for tincture, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z.*, *XI*, pag. 269. — *Journ. de la soc. gall.*, *I*, 5. — *Hale, New Rem.*, 4. Aufl., *II*, 275. — *Oehme, Halé's Am. Hlm.*, pag. 302.

Guajacum.

Guajacum officinale.
Zygophylleae.
Decandria Monogynia.
India occidentalis.

Das Harz zur weingeistigen Lösung nach § 6^a.

The resin, for alcoholic solution, according to § 6^a.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, *IV*, pag. 135.

Guano australis.

Patagonia.

Der Guano zur Verreibung nach § 7.

The guano, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Journ. de chem. med.*, *IV*, 5, pag. 249. *Mure, pathog. brés.*

Guarana. ($\frac{1}{10}$)

Paullinia sorbilis.
Sapindaceae.
Octandria Trigynia.
America meridionalis.

Die aus den Samen bereitete Paste zur Tinctur nach § 4.

The paste made from the seeds, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Monatsblatt d. A. H. Z.*, *Sem. VII*, pag. 41. — *Allen, Mat. med.*, *IV*, 511.

Guarea trichilioides. ($\frac{1}{10}$)

Meliaceae.
Monadelphia Octandria.
America meridionalis.

Die getrocknete Rinde zur Tinctur nach § 4.

The dried bark, for tincture, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z.*, *XLVIII*, pag. 174. — *Journ. de la soc. gall.*, *V*, 1. — *Hale, New Rem.*, 4. Aufl., *II*, 276. — *Oehme, Halé's Am. Hlm.*, pag. 304.

Gymnocladus canadensis. ($\frac{1}{6}$)

Leguminosae.
Dioecia Decandria.
America septentrionalis.

Das frische in der Frucht enthaltene Mark zur Essenz nach § 3.

The fresh pulp of the fruit for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 481. (*Oehme's Uebers.*, pag. 309).

Haematoxylon campechianum. ($\frac{1}{10}$)

Leguminosae.
Decandria Monogynia.
America centralis et meridionalis.

Das beste Campeche-Blauholz zur Tinctur nach § 4.

The best Campeachy logwood, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Biblioth. homöop. de Genève*, *I*, pag. 47.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

Guaco.
Se hace la tintura de las hojas secas segun el § 4.

La résine pour dissolution alcoolique selon § 6^a.

La soluzione alcoolica con la resina; a norma del § 6^a.

Guajacum.
Se hace la solucion alcoholica de la resina, segun el § 6^a.

Le no pour trituration § 7.

La triturazione col guano; a norma del § 7.

Guano australis.
Se tritura el guano segun el § 7.

La pâte tirée des semences pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi resi in perfetta poltiglia; a norma del § 4.

Guarana.
Se prepara la tintura de la pasta hecha de las semillas, segun el § 4.

L'écorce desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle cortecce secche; a norma del § 4.

Guarea trichilioides.
Se hace la tintura de la corteza seca, segun el § 4.

La pulpe fraîche du fruit pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla polpa dei frutti freschi; a norma del § 3.

Gymnocladus canadensis.
Se hace el extracto de la pulpa tierna que contiene el fruto, segun el § 3.

La meilleure espèce du bois de Campêche pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal miglior legno del Campegio; a norma del § 4.

Haematoxylon campechianum.
Se hace la tintura del mejor palo de campeche, segun el § 4.

Hamamelis. ($\frac{1}{6}$)**Hamamelis virginica.**

Hamamelideae.

Tetrandria Digynia.

*America septentrionalis.*Die frische Rinde der Zweige und Wurzel zur Essenz nach § 3, (*ad usum externum et internum*).The fresh bark of the twigs and root, for essence, according to § 3, (*ad usum externum et internum*).Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 488, 4. Aufl. II, pag. 276. (*Oehme's Uebers.*, pag. 312.)**Hamamelis Extractum.****Extract of Hamamelis.**Das ächte »Hamamelis-Extract« (Destillat) *ad usum externum et internum*. (Wird nicht potenziert.)The genuine "Extract of Hamamelis" *ad usum externum et internum*. (Is not potentized.)**Hedeoma pulegioides.** ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.

Diandria Monogynia.

America septentrionalis.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 514, 4. Aufl., II, pag. 291. (*Oehme's Uebers.*, pag. 318.)**Hedysarum Ildefonsianum.** ($\frac{1}{10}$)

Leguminosae.

Diadelphia Decandria.

America meridionalis.

Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Mure, Pathogénésie Brésilienne*,**Hekla lava.****Havnejordit-Lava.**

Das Mineral zur Verreibung nach § 7.

The mineral, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hale, New Rem.*, 4. Aufl., II, pag. 290.**Helianthemum vulgare.** ($\frac{1}{10}$)

Cistineae.

Polyandria Monogynia.

Europa. Asia minor. Africa septentrionalis.

Das frisch getrocknete Sträuchlein zur Tinctur nach § 4.

The fresh, dried shrub, for tincture, according to § 4.

Helianthus annuus. ($\frac{1}{10}$)

Corymbiferae.

Syngenesia frustranea.

America meridionalis.

Die reifen, zerstoßenen Samen zur Tinctur nach § 4, jedoch mit gewässertem Weingeist. Die 2. und 3. Decimale und 1. Centesimale werden mit gewässertem Weingeist potenziert.

The ripe, powdered seeds for tincture, according to § 4, but with diluted alcohol. The second and third decimal and the first and second centesimal are potentized with diluted alcohol.

L'écorce fraîche des branches et de la racine pour essence selon § 3, (*ad usum externum et internum*).

L'extrait véritable d'Hamamelis *ad usum externum et internum*. (Ne subit aucune dynamisation.)

La plante fraîche pour essence selon § 3.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

Le minéral pour trituration selon § 7.

L'arbrisseau, fraîchement desséché, pour teinture selon § 4.

Les semences mûres concassées pour teinture selon § 4, toutefois préparées avec de l'alcool étendu d'eau. La 2^{ème} et 3^{ème} dynamisation décimale, ainsi que la 1^{ère} dynamisation centésimale devront être préparées avec de l'alcool étendu d'eau.

L'essenza si estrae dalla corteccia fresca dei rami e delle radici; a norma del § 3, (*ad usum externum et internum*).

L'estratto vero del Hamamelis *ad usum externum et internum*, non si attenua.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

La triturazione col minerale; a norma del § 7.

La tintura si ottiene dall'arbusto, secco di recente; a norma del § 4.

La tintura si ottiene con alcool diluito dai semi maturi contusi; a norma del § 4. La seconda, e la terza attenuazione decimale, nonché la prima, e la seconda centesimale, si preparano anche con spirito diluito.

Hamamelis.

Se hace el extracto de la corteza verde de las ramas y de la raiz, segun el § 3, (*ad usum externum et internum*).

Hamamelis Extractum.

L'extracto genuino de Hamamelis *ad usum externum et internum*. (No se dinamiza.)

Hedeoma pulegioides.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Hedysarum Ildefonsianum.

Se hace la tintura de las hojas secas segun el § 4.

Hekla lava.

Se tritura el mineral segun el § 7.

Helianthemum vulgare.

Se hace la tintura del pequeño arbusto, recién seco, segun el § 4.

Helianthus annuus.

Se hace la tintura de las semillas maduras, machacadas, segun el § 4, pero con alcohol diluido en agua. La 2^a y 3^a dinamizacion decimal y la 1^a centesimal, se harán con alcohol diluido en agua.

Helianthus annuus ad usum externum. ($\frac{1}{10}$)

Die reifen, zerstoßenen Samen mit 6 Theilen gewässertem Weingeist zur Tinctur.	The ripe, powdered seeds, with six parts diluted alcohol, for tincture.
--	---

Literatur: *A. H. Z.*, XXXI, pag. 20. — *Hirschel's Arzneischatz.* — *British Journ.*, XI, pag. 352.

Heliotropium peruvianum. ($\frac{1}{6}$)

Borragineae.
Pentandria Monogynia.
America meridionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
--	--

Literatur: *Archiv*, XIX¹, pag. 188. — *Journ. de la soc. gall.*, III², pag. 13.

Helix pomatia. ($\frac{1}{10}$)

Helicida.
Pulmonata.
Gasteropoda.
Europa.

Das lebend zerkleinerte Thier zur Tinctur nach § 4.	The live animal crushed, for tincture, according to § 4.
---	--

Helleborus. ($\frac{1}{10}$)

Helleborus niger.
Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa.

Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.	The dried root, for tincture, according to § 4.
--	---

Literatur: *Hahnemann*, *R. A. M. L.*, III, pag. 203.

Helleborus foetidus. ($\frac{1}{10}$)

Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa meridionalis et occidentalis.

Die frisch getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.	The fresh dried root, for tincture, according to § 4.
---	---

Literatur: *British Journ.*, XI, pag. 343.

Helleborus orientalis. ($\frac{1}{10}$)

Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Asia minor. Graecia.

Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.	The dried root, for tincture, according to § 4.
--	---

Literatur: *Allen*, *Mat. med.*, IV, pag. 564.

Helleborus viridis. ($\frac{1}{10}$)

Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa.

Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.	The dried root, for tincture, according to § 4.
--	---

Literatur: *Allen*, *Mat. med.*, IV, pag. 565.

Les semences mûres concassées, avec 6 parties d'alcool étendu d'eau, pour teinture.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'animal, dépécé en vie, pour teinture selon § 4.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La racine fraîchement desséchée pour teinture selon § 4.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi e contusi con sei parti di spirito diluito.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dall'animale schiacciato vivo; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalla radice recentemente seccata; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Helianthus annuus ad usum externum.

Se hace la tintura con las semillas maduras, machacadas, con 6 partes de alcohol diluido en agua.

Heliotropium peruvianum.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, según el § 3.

Helix pomatia.

Se hace la tintura del animal vivo y machacado, según el § 4.

Helleborus.

Se hace la tintura de la raíz seca, según el § 4.

Helleborus foetidus.

Se hace la tintura de la raíz recién seca, según el § 4.

Helleborus orientalis.

Se hace la tintura de la raíz seca, según el § 4.

Helleborus viridis.

Se hace la tintura de la raíz seca, según el § 4.

Helminthochortos officinarum. ($\frac{1}{10}$)

Ectocarpeae, Fucoideae et Florideae variae. Algae. <i>Mare mediterraneum.</i>	Die trockene Alge zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>Hirschel's Archiv, I, pag. 76.</i>	The dried alga, for tinc- ture, according to § 4.
--	--	--

Helonias dioica. ($\frac{1}{6}$)

Chamaelirium luteum. Melanthaceae. Hexandria Trigynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R., pag. 526, 4. Aufl., II, pag. 293. (Oehme's Uebers., pag. 319.)</i>	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
--	--	---

Hepar sulphuris calcareum.

Calcium sulphuratum. <i>Praeparatum pharmaceuticum Hahnemanni.</i>	Ein Gemisch von glei- chen Theilen feingepulver- ter Austerschalen und ganz reiner Schwefelblumen wird 10 Minuten in Weissglüh- hitze erhalten und dann in wohlverstopften Gläsern aufbewahrt. Das Präparat zur Verreibung nach § 7. Literatur: <i>Hahnemann, R. A. M. L., IV, pag. 319.</i>	A mixture of equal parts of finely pulverized oyster- shells and chemically pure flowers of sulphur is kept for 10 minutes at a white- heat and then preserved in well-stoppered glass-bot- tles. The preparation, for trituration, according to § 7.
--	---	--

Hepar sulphuris kalinum.

Kalium sulphuratum. <i>Praeparatum pharmaceuticum.</i>	Ein Theil Sulphur sublimatum lotum und zwei Theile Kali carbonicum, gutgemischt, werden geschmolzen, bis die Masse ruhig fließt und eine Probe von zwei Theilen Wasser gelöst wird. Die erkaltete Masse wird gepulvert und trocken aufbewahrt. Das Präparat zur Verreibung nach § 7. Literatur: <i>British Journ., XI, pag. 352.</i>	One part of washed flow- ers of sulphur, well mixed with 2 parts of carbonate of potash, are held in a state of fusion till the mass flows quietly, and a sample of the same is found solu- ble in 2 parts of water. The mass when cold is pul- verized and preserved en- tirely dry. The preparation for trituration, according to § 7.
--	---	--

Hepatica. ($\frac{1}{6}$)

Hepatica triloba. Ranunculaceae. Polyandria Polygynia. <i>America septentrionalis et Europa.</i>	Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R., pag. 542, 4. Aufl., II, 305. (Oehme's Uebers., pag. 322.) — Allen, Mat. med., IV, 588.</i>	The fresh leaves, for es- sence, according to § 3.
--	--	---

L'algue desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall' alga secca; a norma del § 4.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

On chauffe à blanc et on maintient à cette température pendant 10 minutes un mélange de parties égales d'écaillés d'huitre pulvérisées le plus finement possible et de fleurs de soufre parfaitement pures et on le conserve dans des flacons bien bouchés. La préparation pour trituration selon § 7.

Parti eguali di polvere finissima, ricavata dai gusci delle ostriche, e di fiori di zolfo mescolate insieme, si spongono, per 10 minuti, ad una temperatura, così detta, di color bianco. Il prodotto si conserva in boccettine ben turate. Triturazione col precedente prodotto; a norma del § 7.

On fait fondre un mélange soigneusement opéré et composé de 1 partie de Sulphur sublimat. lot. et de 2 parties de Kali carbonicum jusqu'à ce que la masse coule facilement et dont un échantillon puisse se dissoudre dans 2 parties d'eau. On pulvérise la masse refroidie et on la conserve en état de parfaite siccité. Pour trituration selon § 7.

Una parte di zolfo sublimato si mesce bene con due parti di carbonato di potassa, indi la massa si fonde finchè diviene filante, e di cui una piccola parte, presa per saggio, si solve nel doppio di acqua. La massa raffreddata, si polverizza e si conserva in uno stato di perfetta secchezza. Triturazione col precedente preparato; a norma del § 7.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Helminthochortos officinarum.

Se hace la tintura del alga seca, según el § 4.

Helonias dioica.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Hepar sulphuris calcareum.

Se expone al fuego hasta el blanco, durante diez minutos, una mezcla de partes iguales de conchas de ostras finamente pulverizadas, y flores de azufre completamente puras, y se guarda en frascos bien tapados. Se tritura este preparado según el § 7.

Hepar sulphuris kalinum.

Se mezclan bien una parte de Sulphur sublimatum lotum con dos de Kali carbonicum, y se funden hasta que la masa fluya tranquilamente, y hasta que se vea que una parte se disuelve en dos de agua. La masa, enfriada después, se pulveriza, y se guarda perfectamente seca. Se tritura el preparado según el § 7.

Hepatica.

Se hace el extracto de las hojas verdes, según el § 3.

Heracleum Sphondylium. ($\frac{1}{2}$)

<p>Branca ursina. Umbelliferae. Pentandria Digynia. <i>Europa. Asia septentrionalis.</i></p>	<p>Das frische Kraut zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Archiv</i>, XVII², pag. 46.</p>	<p>The fresh herb, for es- sence, according to § 1.</p>
---	--	---

Herniaria glabra. ($\frac{1}{6}$)

<p>Paronychieae. Pentandria Digynia. <i>Europa. Sibiria.</i></p>	<p>Die frische, im Juli ge- sammelte Pflanze zur Es- senz nach § 3.</p>	<p>The fresh plant, gather- ed in July, for essence, according to § 3.</p>
--	---	--

Hieracium Pilosella. ($\frac{1}{2}$)

<p>Cichoriaceae. Syngenesia aequalis. <i>Europa.</i></p>	<p>Die frische Pflanze zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Hirschel's Archiv</i>, I, pag. 76.</p>	<p>The fresh plant, for es- sence, according to § 1.</p>
--	--	--

Hieracium umbellatum. ($\frac{1}{2}$)

<p>Cichoriaceae. Syngenesia aequalis. <i>Europa. Sibiria.</i></p>	<p>Die frische Pflanze zur Essenz nach § 1.</p>	<p>The fresh plant, for es- sence, according to § 1.</p>
---	---	--

Hippomanes.

<p>De Equo caballo. Equidae. Perissodaetyla. Mammalia.</p>	<p>Die normal weisse, sonst dunkel olivenfarbige, harn- artig riechende, weiche, klebrige Schleimschub- stanz, welche in der Allantois- flüssigkeit der Stute, vor- züglich in den letzten Monaten der Trächtigkeit schwimmt oder auch an der Allantoishaut hängt. Zu den Prüfungen wurde die getrocknete, von der Zunge eines neugeborenen Füllens entnommene Sub- stanz benutzt, welche auch wir nach § 7 verreiben.</p> <p>Literatur: <i>Hering</i>, <i>A. A. P.</i>, pag. 498. 499.</p>	<p>The normal white, usu- ally dark olive-colored, soft viscid mucous substance of a urinous odor which swims in the allantoic liquid of the mare, or which adheres to the allantoid especially during the last months of gestation. For the provings the substance was taken from the tongue of a new- born foal, and when dried was employed, which we also triturate according to § 7.</p>
--	---	---

Hura brasiliensis. ($\frac{1}{2}$)

<p>Assacu. Rutaceae. Monoecia Monadelphia. <i>America meridionalis.</i></p>	<p>Der durch Anbohren des Stammes erhaltene frische Saft mit gleichen Gewichts- theilen starkem Weingeist zur Essenz nach § 1.</p> <p>Literatur: <i>A. H. Z.</i>, XXXIX, pag. 15. — <i>British Journal</i>, XI, pag. 341.</p>	<p>The fresh sap obtained by boring the trunk, with equal parts of strong alco- hol for essence, according to § 1.</p>
--	---	--

L'herbe fraîche pour essence selon § 1.

La plante fraîche, recoltée dans le mois de Juillet, pour essence selon § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

La substance molle, mucilagineuse, visqueuse, blanche à l'état normal et prend d'une couleur olivâtre foncée, à l'odeur de urine, qui se trouve soit dans le liquide de l'Allantoïde de la jument, surtout pendant les premiers mois de la gestation, soit adhérente à la membrane de l'Allantoïde. On utilise pour les expériences la substance râclée de la langue d'un poulain veau-né et desséchée. Trituration selon § 7.

La sève, obtenue en incisant le tronc, mélangée avec des parties égales d'alcool pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dall'erba fresca; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca raccolta in Luglio; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 1.

È la sostanza vischiosa, normalmente bianca, ma ordinariamente olivastro, con odore di urina, la quale nuota nel liquido allantoideo, e aderisce alle pareti della stessa borsa, appartenente al feto della giumenta, particolarmente negli ultimi mesi della gravidanza. Per gli esperimenti si adoperò la sostanza vischiosa, raccolta dalla lingua di un pulcino appena nato, dissecandola, e triturandola a norma del § 7.

L'essenza si ottiene dal sugo (raccolto da una incisione fatta sull'albero), a parti eguali con lo spirito di vino; a norma del § 1.

Heracleum Sphondylium.

Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 1.

Herniaria glabra.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida en Julio, segun el § 3.

Hieracium Pilosella.

Se hace el extracto de la planta verde segun el § 1.

Hieracium umbellatum.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1.

Hippomanes.

La sustancia viscosa, glutinosa, blanda, de fuerte olor á orina, generalmente de color blanco, y á veces de color de aceituna oscuro, que nada en el liquido de la alantoides de la yegua, especialmente en los últimos meses de la gestacion, ó está adherida á la alantoides. Para las experimentaciones se ha empleado la sustancia quitada de la lengua de un potro recién nacido, que se deja secar, y se tritura segun el § 7.

Hura brasiliensis.

Se hace el extracto de la savia recién cogida, haciendo una incision en el tronco, y puesta en partes iguales en peso de alcohol concentrado, segun el § 1.

Hydrastis. ($\frac{1}{6}$)**Hydrastis canadensis.**

Ranunculaceae.

Polyandria Polygynia.

*America septentrionalis.*Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.The fresh root, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *A. H. Z.*, *LXVIII*, pag. 55; *LXX*,
pag. 32. — *Hale's N. R.*, pag. 546, 4. Aufl.,
II, pag. 308. (*Oehme's Uebers.*, pag. 322.)**Hydrocotyle asiatica.** ($\frac{1}{10}$)

Umbelliferae.

Pentandria Digynia.

*Totus orbis australis et
intertropicus.*Die getrocknete Pflanze
zur Tinctur nach § 4.The dried plant, for
tincture, according to § 4.Literatur: *A. H. Z.*, *LVI*, pag. 7. — *Oehme*,
Hale's Am. Hlm., pag. 335.**Hydrocyani acidum.****Acidum hydrocyanicum.***Praeparatum chemicum.*Wässrige Blausäure
(welche 2% wasserfreie
Blausäure enthält) mit
gleichen Gewichtstheilen
destillirtem Wasser ge-
mischt, entspricht der 1.
Centesimal-Potenz. Po-
tenzierung nach § 6^b.Diluted hydrocyanic acid
(containing about 2% of
anhydrous hydrocyanic
acid) mixed with equal
parts by weight of distilled
water, constitutes the 1st
cent. potency, according
to § 6^b.Literatur: *Hartlaub & Trinks*, *A. M. L.*, *I*,
pag. 145. — *A. H. Z.*, *XXVI*, pag. 82. —
Archiv, *XV*, 2, pag. 56.**Hydrophyllum virginicum.** ($\frac{1}{6}$)

Hydrophyllaceae.

Pentandria Monogynia.

*America septentrionalis.*Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.The fresh, blooming
plant, for essence, accord-
ing to § 3.Literatur: *Am. Obs.*, *XI*, 101. — *Allen*, *Mat.*
med., *V*, 19.**Hydropiper.** ($\frac{1}{6}$)**Polygonum Hydropiper.**

Polygoneae.

Octandria Trigynia.

*Europa. America septen-
trionalis.*Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.The fresh plant, for
essence, according to § 3.Literatur: *A. H. Z.*, *XXXIII*, pag. 60. — *Hale's*
N. R., pag. 835.**Hyoscyamus.** ($\frac{1}{2}$)**Hyoscyamus niger.**

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

*Europa. Asia centralis et
septentrionalis. America.*Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach
§ 1.The fresh blooming plant,
for essence, according to
§ 1.Literatur: *Hahnemann*, *R. A. M. L.*, *IV*, pag. 29.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

La plante desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla pianta secca; a norma del § 4.

Un mélange d'acide cyanhydrique étendu d'eau et contenant 2% d'acide cyanhydrique pur et de parties égales d'eau distillée correspond à la première dilution centésimale. Dynamisation selon § 6^b.

L'acido idrocianico diluito in proporzione del 2%, e peso eguale di acqua distillata fanno la prima potenza decimale, le successive si preparano a norma del § 6^b.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

L'herbe fraîche en fleur pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 1.

Hydrastis.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Hydrocotyle asiatica.

Se hace la tintura de la planta seca, según el § 4.

Hydrocyani acidum.

El ácido hidrocianico hidratado (que contiene 2 por % de ácido hidrocianico puro), mezclado con partes iguales en peso de agua destilada, constituye la primera dinamizacion centesimal. Las dinamizaciones se hacen según el § 6^b.

Hydrophyllum virginicum.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, según el § 3.

Hydropiper.

Se hace el extracto de la planta verde, según el § 3.

Hyoscyamus.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, según el § 1.

Hyoscyamus Scopolia. ($\frac{1}{2}$)

Scopolia carniolica. Solaneae. Pentandria Monogynia. <i>Europa centralis.</i>	Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 1.	The fresh herb, in flower, for essence, according to § 1.
---	--	---

Hypericum. ($\frac{1}{6}$)

Hypericum perforatum. Hypericineae. PolyadelphiaPolyandria. <i>Europa. America septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh, blooming plant, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>Hygea</i> , V, pag. 485. — <i>A. H. Z.</i> , LXXIX, pag. 22. — <i>Allen</i> , <i>Mat. med.</i> , V, 53.	

Hypericum pulchrum. ($\frac{1}{6}$)

Hypericineae. PolyadelphiaPolyandria. <i>Europa.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
--	--	--

Jaborandi. ($\frac{1}{10}$)

Pilocarpus pinnatus. Rutaceae. Pentandria Pentagynia. <i>America meridionalis.</i>	Die getrockneten Blätter und Stengel zur Tinctur nach § 4.	The dried leaves and stems for tincture, accord- ing to § 4.
	Literatur: <i>Allen</i> , <i>Mat. med.</i> , V, 165.	

Jacaranda Caroba. ($\frac{1}{10}$)

Jacaranda brasiliensis. Bignoniaceae. Didynamia Angio- spermia. <i>America meridionalis.</i>	Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4.	The dried leaves, for tincture, according to § 4.
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LXXV, pag. 182. — <i>Mure</i> , <i>Pathog. Brés.</i> — <i>Allen</i> , <i>Mat. med.</i> , V, 176.	

Jalapa. ($\frac{1}{10}$)

Ipomoea Purga. Convolvulaceae. Pentandria Monogynia. <i>America centralis.</i>	Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.	The dried root, for tinc- ture, according to § 4.
	Literatur: <i>Hahnemann</i> , <i>Org.</i> , 4. Aufl., pag. 57. — <i>Noack & Trinks</i> , <i>A. M. L.</i> , I, 861.	

Jatropha Curcas. ($\frac{1}{10}$)

Euphorbiaceae. Monoecia Monadelphia. <i>America meridionalis et centralis.</i>	Die reifen Samen zur Tinctur nach § 4.	The ripe seeds, for tinc- ture, according to § 4.
	Literatur: <i>Hering</i> , <i>A. A. P.</i> , pag. 588.	

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 1.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Les feuilles et les tiges desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie e dagli steli secchi; a norma del § 4.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Hyoscyamus Scopolia.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 1.

Hypericum.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Hypericum pulchrum.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Jaborandi.

Se hace la tintura de las hojas y tronchos secos, segun el § 4.

Jacaranda Carcba.

Se hace la tintura de las hojas secas, segun el § 4.

Jalapa.

Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Jatropha Curcas.

Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

Jatropha urens. ($\frac{1}{10}$)

Euphorbiaceae.
 Monoecia Monadelphia.
America meridionalis.

Der reife Samen zur
 Tinctur nach § 4.

The ripe seed, for tinc-
 ture, according to § 4.

Literatur: *Allen, Mat. med., V, 193.*

Iberis amara. ($\frac{1}{10}$)

Cruciferae.
 Tetrastylis Siliculosa.
Europa.

Der reife Samen zur
 Tinctur nach § 4.

The ripe seed, for tinc-
 ture, according to § 4.

Literatur: *Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 340. —
 Hale's New Rem., 4. Aufl., II, pag. 338. —
 Allen, Mat. med., V, 60.*

Ignatia.

Ignatiana philippinica.
 Apocynaeae.
 Pentandria Monogynia.
Insulae Philippinenses.

a. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)
 Der feingepulverte Sa-
 men nach § 4.

a. Tincture. ($\frac{1}{10}$)
 The finely powdered seed,
 according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L. (2. Aufl.),
 II, pag. 161.*

b. Verreibung.
 Der feingepulverte Sa-
 men nach § 7.

b. Trituration.
 The finely powdered
 seeds, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L. (3. Aufl.),
 II, pag. 139.*

Ilex Aquifolium. ($\frac{1}{6}$)

Aquifoliaceae.
 Tetrandria Tetragynia.
*Europa. Japonia. America
 septentrionalis.*

Die im Juni gesammelten
 frischen Blätter zur Essenz
 nach § 3.

The fresh leaves, ga-
 thered in June, for essence,
 according to § 3.

Literatur: *Pop. Zeitschr. f. Hom., II, No. 8. —
 A. H. Z., LXXXIII, pag. 129.*

Imperatoria Ostruthium. ($\frac{1}{6}$)

Ostruthium officinale.
 Umbelliferae.
 Pentandria Digynia.
Europa.

Die frische Wurzel zur
 Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
 sence, according to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 76.*

Indigo.

*Praeparatum technicum
 de Indigofera tinctoria,
 Anil etc.*
 Leguminosae.
 Diadelphia Decandria.
*India orientalis. America
 meridionalis.*

Bester Indigo zur Ver-
 reibung nach § 7.

The best quality of in-
 digo, for trituration, ac-
 cording to § 7.

Literatur: *Noack & Trinks, A. M. L., I, pag. 887.
 — Hom. Vierteljahrsschrift, X, pag. 81.*

Les semences mûres pour
teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai
semi maturi; a norma del
§ 4.

Jatropha urens.
Se hace la tintura de las
semillas maduras, segun el
§ 4.

Les semences mûres pour
teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai
semi maturi; a norma del
§ 4.

Iberis amara.
Se hace la tintura de las
semillas maduras, segun el
§ 4.

a. Teinture. ($\frac{1}{10}$)
Les semences finement
pulvérisées selon § 4.

a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Dai semi polverizzati
sottilmente; a norma del
§ 4.

Ignatia.
a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Se hace de las semillas
finamente pulverizadas, se-
gun el § 4.

b. Trituration.
Les semences finement
pulvérisées selon § 7.

b. Triturazione.
Con i semi polverizzati
sottilmente; a norma del
§ 7.

b. Trituracion.
Se hace con las semillas
finamente pulverizadas, se-
gun el § 7.

Les feuilles fraîches, ré-
coltées au mois de Juin,
pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle
foglie fresche, colte in Giu-
gno; a norma del § 3.

Ilex Aquifolium.
Se hace el extracto de
las hojas verdes, cogidas
en Junio, segun el § 3.

La racine fraîche pour
essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla
radice fresca; a norma del
§ 3.

**Imperatoria Ostru-
thium.**
Se hace el extracto de la
raiz verde, segun el § 3.

La meilleure espèce d'In-
digo pour trituration selon
§ 7.

La trituratione con la
migliore specie di Indaco;
a norma del § 7.

Indigo.
Se tritura el mejor in-
digo segun el § 7.

Indium metallicum.*Elementum.*

Das Element zur Verreibung nach § 7.

The element, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Allen, Mat. med., V, 107.***Inula Helenium.** ($\frac{1}{6}$)Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
Europa occidentalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *Allen, Mat. med., V, 113.***Jodum.***Elementum.*a. Weingeistige Lösung.
Das Element nach § 6^b.a. Alcoholic solution.
The element, according to § 6^b.Literatur: *Archiv, XIII, 2, pag. 182.*b. Verreibung.
Das Element nach § 7.b. Trituration.
The element, according to § 7.Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., III, pag. 376.***Jodum sulphuratum.***Praeparatum pharmaceuticum.*

Vier Theile Jod werden mit einem Theil reinem Schwefel gut gemischt, in einem gläsernen Gefäße bei gelindem Feuer geschmolzen, und die Masse nach dem Erkalten pulverisirt. Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

Four parts of iodine, well mixed with one part of pure sulphur, are melted over a moderate fire in a glass vessel, and the mass pulverized when cold. The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Kafka's Therapie.***Ipecacuanha.** ($\frac{1}{10}$)Cephaëlis Ipecacuanha.
Rubiaceae.
Pentandria Monogynia.
America meridionalis.

Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., III, pag. 248.***Iridium.***Elementum.*

Das Element zur Verreibung nach § 7.

The element, for trituration, according to § 7.

Iris. ($\frac{1}{6}$)Iris versicolor.
Irideae.
Triandria Monogynia.
America septentrionalis.

Der frische Wurzelstock zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z., LXXVIII, pag. 142. — Hale's N. R., pag. 590. (Oehme's Uebers., pag. 344.)*

L'élément pour trituration selon § 7.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

a. Solution alcoolique.

L'élément selon § 6^b.

b. Trituration.

L'élément selon § 7.

On mélange soigneusement 4 parties de Jode avec 1 partie de soufre pur et on les fait fondre à une douce chaleur dans un po- cal en verre, puis on re- duit la masse en poudre sitôt refroidie. Pour tri- turation selon § 7.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

L'élément pour tritu- ration selon § 7.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

La triturazione col me- tallo; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

a. Soluzione alcoolica.

Con lo stesso metalloide; a norma del § 6^b.

b. Triturazione.

Col metalloide (Jodo puro); a norma del § 7.

Quattro parti di Jodo miste ad una parte di zolfo puro, si lasciano, in cap- sula di vetro, fondere a lento calore. Il prodotto dopo raffreddato, si riduce in polvere, da cui si prepa- rano le triturazioni a nor- ma del § 7.

La tintura si ottiene dalle radici secche; a norma del § 4.

La triturazione col me- tallo; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Indium metallicum.

Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Inula Helenium.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Jodum.

a. Solucion alcoholica.

Se hace del cuerpo segun el § 6^b.

b. Trituracion.

Se hace con el cuerpo segun el § 7.

Jodum sulphuratum.

Se mezclarán exacta- mente cuatro partes de iodo con una parte de azufre puro, y se fundirán en un vaso de cristal á fuego lento, y luego de enfriada la masa se pulve- riza. Se tritura este pre- parado segun el § 7.

Ipecacuanha.

Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Iridium.

Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Iris.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Iris florentina. ($\frac{1}{6}$)

Irideae. Triandria Monogynia. <i>Europa meridionalis.</i>	Der frische Wurzelstock zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Allen, Mat. med., V, 147.</i>	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	--	---

Iris foetidissima. ($\frac{1}{6}$)

Irideae. Triandria Monogynia. <i>Europa occidentalis et meridionalis.</i>	Der frische Wurzelstock zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Allen, Mat. med., V, 148.</i>	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	--	---

Iris Pseudacorus. ($\frac{1}{6}$)

Irideae. Triandria Monogynia. <i>Europa.</i>	Der frische Wurzelstock zur Essenz nach § 3.	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
--	---	---

Juglans. ($\frac{1}{6}$)

Juglans regia. Juglandeae. Monoecia Polyandria. <i>Asia centralis.</i>	Gleiche Theile der fri- schen, grünen Frucht- schalen und der Blätter zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hygea, XXII, pag. 70. — Allen, Mat. med., V, pag. 197.</i>	Equal parts of the fresh green hulls and leaves, for essence, according to § 3.
---	---	---

Juglans cinerea. ($\frac{1}{6}$)

Juglandeae. Monoecia Polyandria. <i>America septentrionalis.</i>	Die im Mai oder Juni gesammelte innere, frische, junge Rinde, besonders der Wurzel, zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R., pag. 621. — Allen, Mat. med., V, pag. 193.</i>	The fresh, young, inner bark (especially of the root,) collected in May or June, for essence, accord- ing to § 3.
--	--	---

Juncus effusus. ($\frac{1}{6}$)

Juncaceae. Hexandria Monogynia. <i>Europa. Asia. America.</i>	Die frische, im Frühjahr gesammelte Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Noack & Trincks, A. M. L., I. pag. 929. — Archiv, XIX, 2, pag. 183. — Allen, Mat. med., V, pag. 204.</i>	The fresh root, gathered in spring, for essence, ac- cording to § 3.
---	---	--

Juncus pilosus. ($\frac{1}{6}$)

Luzula pilosa. Juncaceae. Hexandria Monogynia. <i>Europa.</i>	Die frische, im Frühjahr gesammelte Wurzel zur Essenz nach § 3. (<i>Jahr.</i>)	The fresh root, gathered in spring, for essence, ac- cording to § 3. (<i>Jahr.</i>)
--	--	---

La racine fraîche pour essence selon § 3.

Dalla radice fresca si estraie l'essenza; a norma del § 3.

Iris florentina.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

Dalla radice fresca si estraie l'essenza; a norma del § 3.

Iris foetidissima.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraie dalla radice fresca; a norma del § 3.

Iris Pseudacorus.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Parties égales des enveloppes vertes, fraîches et des feuilles, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraie da parti eguali di cortecce fresche del frutto e di foglie fresche; a norma del § 3.

Juglans.
Se hace el extracto de las cáscaras verdes de los frutos, y de las hojas verdes, segun el § 3.

L'écorce interne, jeune, fraîche, (surtout de la racine), récoltée au mois de Mai ou de Juin, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraie dalle cortecce interne fresche, e verdi (particolarmente delle radici), procurate in Maggio e Giugno; a norma del § 3.

Juglans cinerea.
Se hace el extracto de la corteza interna, mas tierna, sobre todo de la raiz recién cogida en el mes de Mayo ó Junio, segun el § 3.

La racine fraîche, récoltée au printemps, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraie dalla radice fresca, raccolta in primavera; a norma del § 3.

Juncus effusus.
Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en la primavera, segun el § 3.

La racine fraîche récoltée au printemps pour essence selon § 3. (*Jahr.*)

L'essenza si estraie dalla radice fresca colta in primavera; a norma del § 3. (*Jahr.*)

Juncus pilosus.
Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en la primavera, segun el § 3. (*Jahr.*)

Juniperus communis. ($\frac{1}{6}$)

Coniferae.
Dioecia Monadelphia.
*Europa. Africa, Asia et
America septentrionalis.*

Die frischen, reifen
Beeren zur Essenz nach
§ 3.

The fresh, ripe berries,
for essence, according to
§ 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 76.*

Juniperus virginiana. ($\frac{1}{6}$)

Coniferae.
Dioecia Monadelphia.
America septentrionalis.

Die frischen Zweige zur
Essenz nach § 3.

The fresh twigs, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Allen, Mat. med., V, 207.*

Justicia Adhatoda. ($\frac{1}{6}$)

Adhatoda vasica.
Acanthaceae.
Didynamia Angio-
spermia.
India orientalis.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for
essence, according to § 3.

Kali aceticum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur wäs-
serigen Lösung nach § 5^a.

The preparation, for
aqueous solution, accord-
ing to § 5^a.

Literatur: *Allen, Mat. med., V, 210.*

Kali arsenicicum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Kali arsenicosum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., LV, pag. 85. — British Journ.,
XI, pag. 350. — Allen, Mat. med., V, pag. 212.*

Kali bicarbonicum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Les baies fraîches, mûres pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle bacche fresche e mature; a norma del § 3.

Juniperus communis.

Se hace el extracto de las bayas maduras, recién cogidas, según el § 3.

Les branches fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dai rami freschi; a norma del § 3.

Juniperus virginiana.

Se hace el extracto de las ramas verdes según el § 3.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Justicia Adhatoda:

Se hace el extracto de las hojas verdes, según el § 3.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^a.

La soluzione acquosa con l'acetato di potassa; a norma del § 5^a.

Kali aceticum.

Se hace la solución acuosa según el § 5^a.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione con l'arsenito di potassa; a norma del § 7.

Kali arsenicicum.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione con l'arseniato di potassa; a norma del § 7.

Kali arsenicosum.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione col bicarbonato di potassa; a norma del § 7.

Kali bicarbonicum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Kali bichromicum.*Praeparatum chemicum.*

a. Verreibung. Das Präparat nach § 7.	a. Trituration. The preparation, according to § 7.
Literatur: <i>Oestr. Zeitschr. f. Hom.</i> , III, 2, pag. 252. — <i>Allen, Mat. med.</i> , V, 213.	
b. Wässerige Lösung. Das Präparat nach § 5 ^b , bis zur 4. Decimal- und 2. Centesimalpotenz mit de- stillirtem Wasser.	b. Aqueous solution. The preparation, according to § 5 ^b . The potentiation is carried on with distilled water to the 4 th decimal and 2 nd centesimal.

Kali carbonicum.*Praeparatum chemicum.*

a. Wässerige Lösung. Das Präparat nach § 5 ^a .	a. Aqueous solution. The preparation, according to § 5 ^a .
b. Verreibung. Das Präparat nach § 7.	b. Trituration. The preparation, according to § 7.
Literatur: <i>Hahnemann, Chr. Kr.</i> , IV, pag. 1.	

Kali causticum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur wässerigen Lösung nach § 5 ^a .	The preparation, for aqueous solution, according to § 5 ^a .
--	--

Kali chloricum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur wässerigen Lösung nach § 5 ^b .	The preparation, for aqueous solution, according to § 5 ^b .
--	--

Literatur: *Archiv*, XVI, 1, pag. 181. — *A. H. Z.*, LXXIII, pag. 46; LXXVIII, pag. 126. — *Allen, Mat. med.*, V, 317.

Kali chromicum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
---------------------------------------	---

Kali ferro-cyanatum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
---------------------------------------	---

Literatur: *Allen, Mat. med.*, V, 330.

a. Trituration.
La préparation selon § 7.

b. Solution aqueuse.
La préparation selon § 5^b, jusqu'à la 4^{ième} dilution décimale et jusqu'à la 2^{ième} dilution centésimale dans l'eau distillée.

a. Solution aqueuse.
La préparation selon § 5^a.

b. Trituration.
La préparation selon § 7.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^a.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

a. Triturazione.
Col bicromato di potassa; a norma del § 7.

b. Soluzione acquosa.
Ottenuto a norma del § 5^b. Le attenuazioni fino alla 2^a centesimale e 4^a decimale, debbono farsi con acqua distillata.

a. Soluzione acquosa.
Col carbonato di potassa; a norma del § 5^a.

b. Triturazione.
Col medesimo preparato; a norma del § 7.

La soluzione acquosa con la potassa caustica; a norma del § 5^a.

La soluzione acquosa col clorato di potassa; a norma del § 5^b.

La triturazione col cromato di potassa; a norma del § 7.

La triturazione col cianuro ferro-potassico; a norma del § 7.

Kali bichromicum.

a. Trituración.
Se tritura el preparado segun el § 7.

b. Solución acuosa.
Se hace del preparado, segun el § 5^b, hasta la 4^a decimal y 2^a centesimal con agua destilada.

Kali carbonicum.

a. Solución acuosa.
Se hace del preparado segun el § 5^a.

b. Trituración.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Kali causticum.

Se hace la solución acuosa del preparado segun el § 5^a.

Kali chloricum.

Se hace la solución acuosa del preparado segun el § 5^b.

Kali chromicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Kali ferro-cyanatum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Kali hydrobromicum.

Kalium bromatum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur wässrigen Lösung nach § 5 ^b .	The preparation, for aqueous solution, according to § 5 ^b .
	Literatur: <i>Vehsemeyer & Kurtz, Medic. Jahrbücher, IV.</i> — <i>Hempel, Mat. med., II, pag. 302.</i> — <i>Allen, Mat. med., V, 264.</i>	

Kali hydrocyanicum.

Kalium cyanatum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>A. H. Z., VIII, pag. 298.</i> — <i>Kleinert's Repert., IX, 6, pag. 158.</i> — <i>Allen, Mat. med., V, 323.</i>	

Kali hydrojodicum.

Kalium jodatum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6 ^b .	The preparation, for alcoholic solution, according to § 6 ^b .
	Literatur: <i>Hartlaub & Trinks, A. M. L., III, pag. 37.</i>	

Kali muriaticum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Kali oxalicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Allen, Mat. med., V, pag. 384.</i>	

Kali phosphoricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Kali silicicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Kali sulphuricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>British Journ., XI, pag. 343.</i>	

Kali tartaricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>British Journ., XI, pag. 521.</i> — <i>Allen, Mat. med., V, pag. 387.</i>	

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La soluzione acquosa col bromuro di potassa; a norma del § 5^b.

Kali hydrobromicum.

Se hace la solución acuosa del preparado según el § 5^b.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'idrocianato di potassa; a norma del § 7.

Kali hydrocyanicum.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour dissolution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica col Joduro di Potassa; a norma del § 6^b.

Kali hydrojodicum.

Se hace la solución alcohólica del preparado, según el § 6^b.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col cloruro di potassa; a norma del § 7.

Kali muriaticum.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'ossalato di potassa; a norma del § 7.

Kali oxalicum.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col fosfato di potassa; a norma del § 7.

Kali phosphoricum.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col silicato di potassa; a norma del § 7.

Kali silicicum.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col solfato di potassa; a norma del § 7.

Kali sulphuricum.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col tartrato di potassa; a norma del § 7.

Kali tartaricum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Kalmia. ($\frac{1}{6}$)

Kalmia latifolia.
Ericaceae.
Decandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Hering, A. A. P., pag. 737.* — *Hirschel's Archiv, II, pag. 24, 27.* — *Journ. de la soc. gall., I, pag. 3.*

Kamala.

Rottlera tinctoria.
Euphorbiaceae.
Dioecia Polyandria.
Africa orientalis. Arabia.
India orientalis.

Das rothe Pulver aus
den Samenkapselfrüsen zur
Verreibung nach § 7.

The red powder of the
small glands of the seed-
vessels, for trituration ac-
cording to § 7.

Kaolinum.

Geolithi.

Das Mineral zur Ver-
reibung nach § 7.

The mineral for tritu-
ration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., LXXIX, pag. 105.*

Kermes mineralis.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Kino. ($\frac{1}{10}$)

Pterocarpus Marsupium.
Leguminosae.
Diadelphia Decandria.
India orientalis.

Das Extract zur Tinctur
nach § 4.

The extract, for tinc-
ture, according to § 4.

Literatur: *Allen, Mat. med., V, 403.*

Kousseinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Kouso.

Brayera anthelminthica.
Rosaceae.
Icosandria Digynia.
Africa orientalis.

Die getrockneten Blü-
then zur Verreibung nach
§ 7.

The dried blossoms, for
trituration, according to
§ 7.

Literatur: *Rückert's kl. Erf., 1. Sbd., pag. 389.*
— *Hirschel's Archiv, II, pag. 67.*

Kreosotum.

Praeparatum chemicum.

Das aus Buchentheer
bereitete Präparat zur
weingeistigen Lösung nach
§ 6^b.

The preparation made
from beech-tar for alcoh-
olic solution, according to
§ 6^b.

Literatur: *Archiv XVI, 2, pag. 152.* — *A. H. Z., XII, pag. 33; XIII, pag. 229, 255.* — *Allen, Mat. med., V, p. 408.*

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Kalmia.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

La poudre rouge tirée des petites glandes des capsules pour trituration selon § 7.

La trituratione con la polvere rossa ricavata dalle piccole glandole delle capsule che avvolgono di semi; a norma del § 7.

Kamala.
Se tritura, segun el § 7, el polvo rojo sacado de las pequeñas glandulas de las cápsulas.

La minéral pour trituration selon § 7.

La trituratione col minerale; a norma del § 7.

Kaolinum.
Se tritura el mineral segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione col preparato (trisolfuro d'antimonio); a norma del § 7.

Kermes mineralis.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'extrait pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall'estratto; a norma del § 4.

Kino.
Se hace la tintura del extracto, segun el § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione col preparato; a norma del § 7.

Kousseinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Les fleurs desséchées pour trituration selon § 7.

La trituratione coi fiori secchi; a norma del § 7.

Kousoo.
Se trituran las flores secas segun el § 7.

La préparation tirée du goudron de hêtre pour dissolution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica col preparato estratto dal cambrame del faggio; a norma del § 6^b.

Kreosotum.
Se hace la solucion alcoholica del preparado, obtenido del alquitran de haya, segun el § 6^b.

Lacerta agilis.**Lacerta stirpium.**

Lacertina.
Sauria.
Reptilia.
Europa.

Das getrocknete Thier zur Verreibung nach § 7.

The dried animal for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z.*, XVII, pag. 249. — *Allen, Mat. med.*, V, pag. 432.

Lachesis trigonocephalus.**Lachesis rhombeata.**
(*Crotalus mutus* L.)

Crotalina.
Ophidia.
Reptilia.
America meridionalis.

Rin Tropfen des frischen, der Giftdrüse entnommenen Giftes zur Verreibung mit 6,2 Gramm (100 Gran) Milchzucker nach § 8.

1 drop of the fresh poison, taken from the poison-glands, for trituration with 6,2 grammes (100 grains) sugar of milk, according to § 8.

Gehalt: $\frac{1}{100}$. (*Hering.*) Drug-power: $\frac{1}{100}$. (*ring.*)

Literatur: *Archiv*, 2, pag. 9. — *Allen, Mat. med.*, V, pag. 432.

Lachnanthes tinctoria. ($\frac{1}{6}$)

Haemodoraceae.
Triandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 643. (*Oehme's Uebers.*, pag. 358.)

Lactis acidum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6^b.

The preparation, for alcoholic solution, according to § 6^b.

Literatur: *Allen, Mat. med.*, V, 478.

Lactuca. ($\frac{1}{2}$)**Lactuca virosa.**

Cichoriaceae.
Syngenesia aequalis.
Europa occidentalis et meridionalis.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, for essence, according to § 1.

Literatur: *Journ. f. hom. A. M. L.*, I, 3, pag. 39. — *Allen, Mat. med.*, V, pag. 487.

Lactuca sativa. ($\frac{1}{2}$)

Cichoriaceae.
Syngenesia aequalis.
Europa.

Die im Garten gezogene, frische, vollkommen entwickelte Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh, perfectly developed plant, grown in the garden, for essence, according to § 1.

Literatur: *Journ. f. hom. A. M. L.*, I, 3, pag. 2.

L'animal desséché pour trituration selon § 7.

La trituration con l'animale secco; a norma del § 7.

Lacerta agilis.
El animal seco se tritura segun el § 7.

On mélange 1 goutte du venin frais, tiré de la glande vénéneuse, avec 6,2 grammes (100 grains) de sucre de lait. Trituration selon § 8.

Una goccia del veleno fresco, ricavato dalla glandola velenosa, mescolato con 6,2 grammi (100 granelli) di zucchero di latte; a norma del § 8.

Lachesis trigonocephalus.
Se toma 1 gota del veneno recientemente sacado de la glandula venenosa, y se la mezcla con 6,2 gramos (100 granos) de azucar de leche, haciéndose la trituration segun el § 8.

Valeur: $\frac{1}{100}$. (Hering.)

Valore: $\frac{1}{100}$. (Hering.)

Valor: $\frac{1}{100}$. (Hering.)

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Lachnanthes tinctoria.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica col preparato; a norma del § 6^b.

Lactis acidum.
Se hace la solution alcoolica del preparado segun el § 6^b.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 1.

Lactuca.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1.

La plante fraîche, parfaitement développée, cultivée en jardin, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta perfettamente sviluppata e coltivata in giardino; a norma del § 1.

Lactuca sativa.
Se hace el extracto de la planta verde, perfectamente desarrollada y cultivada en los jardines, segun el § 1.

Lactucarium anglicum.**Lactuca virosa.**Der getrocknete Saft | The dried juice, for tri-
zur Verreibung nach § 7. | turation, according to § 7.Literatur: *Journ. f. hom. A. M. L.*, I, 3, pag. 12.**Lactucarium gallicum.****Lactuca sativa.**Der getrocknete Saft | The dried juice, for tri-
zur Verreibung nach § 7. | turation, according to § 7.Literatur: *Journ. für hom. A. M. L.*, I, 3, pag. 12.**Lamium album.** ($\frac{1}{2}$)

Labiatae.

Didynamia Gymno-
spermia.*Europa. Asia septentrionalis.*Die frischen Blätter und | The fresh leaves and
Blüthen (erstere zu zwei | blossoms (the former $\frac{2}{3}$,
Dritttheilen, letztere zu | the latter $\frac{1}{3}$) for essence,
einem Dritttheil) zur Essenz | according to § 1.
nach § 1.Literatur: *Archiv*, XII², pag. 179. — *Allen, Mat. med.*, V, pag. 501.**Lapathum acutum.** ($\frac{1}{6}$)**Rumex obtusifolius.**

Polygoneae.

Hexandria Trigynia.

*Europa. Asia occidentalis et
septentrionalis. America.*Die frische, im Herbst | The fresh root, gathered
gesammelte Wurzel zur | in autumn, for essence,
Essenz nach § 3. | according to § 3.Literatur: *Allen, Mat. med.*, V, 504.**Lathyrus sativus.** ($\frac{1}{10}$)

Leguminosae.

Diadelphia Decandria.

*Europa meridionalis.*Die reifen Samen zur | The ripe seeds, for tinc-
Tinctur nach § 4. | ture, according to § 4.Literatur: *Allen, Mat. med.*, V, 504.**Laurocerasus.** ($\frac{1}{2}$)**Prunus Laurocerasus.**

Amygdaleae.

Icosandria Monogynia.

*Asia minor et centralis.*Die frischen Blätter zur | The fresh leaves, for
Essenz nach § 2. | essence, according to § 2.Literatur: *Hartlaub & Trinks, A. M. L.*, I,
pag. 127. — *Archiv*, XV, 2, pag. 161. — *Pract. Mitth.*, 1826, pag. 11.**Ledum.** ($\frac{1}{10}$)**Ledum palustre.**

Ericaceae.

Decandria Monogynia.

*Europa. Asia et America
septentrionales.*Die frisch getrocknete | The freshly dried plant,
Pflanze zur Tinctur nach | for tincture, according to
§ 4. | § 4.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, IV, pag. 176.

La sève desséchée pour trituration selon § 7.

La triturazione col sugo secco; a norma del § 7.

Lactucarium anglicum.

Se tritura el jugo seco segun el § 7.

La sève desséchée pour trituration selon § 7.

La triturazione col sugo secco; a norma del § 7.

Lactucarium gallicum.

Se tritura el jugo seco segun el § 7.

Les feuilles et les fleurs fraîches (les feuilles dans la proportion de $\frac{2}{3}$, les fleurs dans celle de $\frac{1}{3}$), pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle foglie e dai fiori freschi, in proporzione di 2 ad uno; a norma del § 1.

Lamium album.

Se hace el extracto de las hojas verdes y flores (de aquellas dos terceras partes, y de estas una tercera parte), segun el § 1.

La racine fraîche, recueillie en automne, pour essence selon § 3.

L'essenza di estraee dalla radice fresca, colta in autunno; a norma del § 3.

Lapathum acutum.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en otoño, segun el § 3.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Lathyrus sativus.

Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 2.

Laurocerasus.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 2.

La plante fraîchement desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla pianta recentemente seccata; a norma del § 4.

Ledum.

Se hace la tintura de la planta seca recientemente, segun el § 4.

Lepidium bonariense. ($\frac{1}{2}$)

Cruciferae. Tetradynamia Siliculosa. <i>America meridionalis.</i>	Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Mure, Pathogén. Brés.</i>	The fresh leaves, for es- sence, according to § 3.
---	---	---

Leptandra. ($\frac{1}{6}$)

Paederota virginica. Scrophularineae. Diandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische, zweijährige Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hale's N. R., pag. 653. (Oehme's Uebers., pag. 363.)</i>	The fresh root of the second year, for essence, according to § 3.
--	--	---

Levisticum officinale. ($\frac{1}{6}$)

Umbelliferae. Pentandria Digynia. <i>Europa meridionalis.</i>	Die im Herbst gesam- melte frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Journ. de la soc. gall., III, 9, pag. 237.</i>	The fresh root, gathered in autumn, for essence, according to § 3.
---	--	--

Lilium album. ($\frac{1}{2}$)

Lilium candidum. Liliaceae. Hexandria Monogynia. <i>Asia occidentalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Hahnemann, Kl. med. Schr., I, pag. 144.</i>	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1.
---	---	--

Lilium tigrinum. ($\frac{1}{2}$)

Liliaceae. Hexandria Monogynia. <i>China. Japonia.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>A. H. Z., LXXXII, pag. 53. — Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 366. — Allen, Mat. med., V, pag. 560.</i>	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1.
--	---	--

Limax ater. ($\frac{1}{10}$)

Arion empiricorum. Limacida. Pulmonata. Gasteropoda. <i>Europa.</i>	Das lebend zerquetschte Thier zur Tinctur nach § 4.	The live animal crushed, for tincture, according to § 4.
---	---	--

Limulus Cyclops.

Limulus Polyphemus. Xiphosura americana. Xiphosura. Poecilopoda. Crustacea. <i>America.</i>	Das frisch getrocknete Blut zur Verreibung nach § 7. Literatur: <i>Hering, A. A. P., pag. 625.</i>	The fresh, dried blood, for trituration, according to § 7.
--	---	--

Le feuilles fraîches, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Lepidium bonariense.
Se hace el extracto de la hojas verdes, segun el § 3.

La racine fraîche de la seconde année pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca del secondo anno; a norma del § 3.

Leptandra.
Se hace el extracto de la raiz bienal, verde, segun el § 3.

La racine fraîche, recueillie en automne, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca, svelta in autunno; a norma del § 3.

Levisticum officinale.
Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en otoño, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 1.

Lilium album.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 1.

Lilium tigrinum.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

L'animal, écrasé en vie, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall' animale schiacciato vivo; a norma del § 4.

Limax ater.
Se hace la tintura del animal vivo, machacado, segun el § 4.

Le sang, fraîchement desséché, pour trituration selon § 7.

La trituratione col sangue dell' animale seccato di fresco; a norma del § 7.

Limulus Cyclops.
Se tritura la sangre, acabada de secar, segun el § 7.

Linaria vulgaris. (1/6)

Scrophularineae. Didynamia Angio- spermia. <i>Europa. Asia et America septentrionales.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Zeitschr. d. Ver. hom. Aerzte Oestr., I, pag. 41., II, 10.</i>	The fresh plant in flower, for essence, according to § 3.
---	---	---

Linum catharticum. (1/6)

Cathartolinum pratense. Lineae. Pentandria Pentagynia. <i>Europa.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>A. H. Z., LVI, pag. 142. — British Journ. of Homöop., XVI, 147. — Allen, Mat. med., V, pag. 588.</i>	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
--	---	--

Liriodendron Tulipifera. (1/6)

Magnoliaceae. Polyandria Polygynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Rinde der jungen Zweige zur Essenz nach § 3.	The fresh bark of the young twigs, for essence, according to § 3.
---	--	---

Lithium carbonicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Ver- reibung nach § 7.	The preparation, for tri- turation, according to § 7.
	Literatur: <i>Müller, Hom. Vierteljahrsschrift, XIV, pag. 56. — Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 376. — Am. Hom. Rev., III, 485.</i>	

Lithium chloratum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur wäs- serigen Lösung nach § 5 ^a .	The preparation for aque- ous solution, according to § 5 ^a .
	Literatur: <i>Müller, Hom. Vierteljahrsschrift, XIV, pag. 97.</i>	

Lithium hydrobromicum.

Lithium bromatum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Ver- reibung nach § 7.	The preparation, for tri- turation, according to § 7.
	Literatur: <i>Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 380.</i>	

Loasa tricolor. (1/6)

Loaseae. Icosandria Monogyuia. <i>America meridionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, for es- sence, according to § 3.
---	---	--

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Linaria vulgaris.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Linum catharticum.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

L'écorce fraîche des jeunes branches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle cortecce fresche dei rami giovani; a norma del § 3.

Liriodendron Tulipifera.
Se hace el extracto de la corteza verde de las ramas jóvenes, segun el § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col carbonato di litina; a norma del § 7.

Lithium carbonicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^a.

La soluzione acquosa col clorato di litina; a norma del § 5^a.

Lithium chloratum.
Se hace la solución acuosa del preparado, segun el § 5^a.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col bromuro di litina; a norma del § 7.

Lithium hydrobromicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Loasa tricolor.
Se hace el extracto de la planta verde; segun el § 3.

Lobelia. ($\frac{1}{6}$)

Lobelia inflata. Lobeliaceae. Pentandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hygea</i> , XV, pag. 37. — <i>Hale's N. R.</i> , pag. 676.	The fresh plant, for es- sence, according to § 3.
---	---	--

Lobelia cardinalis. ($\frac{1}{6}$)

Lobeliaceae. Pentandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Amer. Observer</i> , IX, pag. 473.	The fresh leaves, for essence, according to § 3.
--	---	---

Lobelia syphilitica. ($\frac{1}{6}$)

Lobelia caerulea HALE. Lobeliaceae. Pentandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hahnemann Monthly</i> , VI, pag. 520.	The fresh plant, for es- sence, according to § 3.
---	---	--

Lolium temulentum. ($\frac{1}{10}$)

Gramineae. Triandria Digynia. <i>Europa.</i>	Die reifen Samen zur Tinctur nach § 4. Literatur: <i>Hahnemann, Kl. med. Schr.</i> , I, pag. 193. — <i>N. Z. f. hom. Kl.</i> , III, Nr. 9 u. 13.	The ripe seeds, for tinc- ture, according to § 4.
--	--	--

Lupulinum.

Das Lupulin zur Ver- reibung nach § 7. Literatur: <i>Hirschel's Archiv</i> , I, pag. 217.	Lupuline for trituration, according to § 7.
--	--

Lupulus. ($\frac{1}{2}$)

Humulus Lupulus. Urticaceae. Dioecia Pentandria. <i>Europa. Asia. America septentrionalis.</i>	Die frischen Frucht- zapfen zur Essenz nach § 2. Literatur: <i>A. H. Z.</i> , X, pag. 72. — <i>Allen, Mat. med.</i> , V, pag. 625.	The fresh catkins of the hop, for essence, according to § 2.
--	--	--

Lycium Berberis. ($\frac{1}{6}$)

Lycium barbarum. Solaneae. Pentandria Monogynia. <i>Africa septentrionalis. Asia centralis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
---	--	--

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Lobelia.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Les feuilles fraîches, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Lobelia cardinalis.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Lobelia syphilitica.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Lolium temulentum.
Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4

La lupuline pour trituration selon § 7.

La trituratione con la lupulina; a norma del § 7.

Lupulinum.
Se tritura la lupulina, segun el § 7.

Les cônes frais pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dai semi freschi; a norma del § 2.

Lupulus.
Se hace el extracto de los conos fructíferos verdes, segun el § 2.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Lycium Berberis.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Lycopodium.**Lycopodium clavatum.**

Lycopodiaceae.

Cryptogamae Vasculares.

Europa. Asia. Africa meridionalis. America.

a. Verreibung.

Die Sporen nach § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., IV, pag. 69.*b. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)

Die mehrere Stunden in einer Porzellan-Reibschale bis zu einer teigigen Masse verriebenen Sporen nach § 4.

Literatur: *Hygea, XIX, pag. 11.*

a. Trituration.

The spores according to § 7.

b. Tincture. ($\frac{1}{10}$)

The spores triturated dry for several hours in a porcelain mortar, till they become a doughy mass, according to § 4.

Lycopodium Selago. ($\frac{1}{6}$)

Lycopodiaceae.

Cryptogamae Vasculares.

Europa. Asia septentrionalis. America.

Das frische Kraut zur Essenz nach § 3.

Literatur: *A. H. Z., XLVI, pag. 192.*

The fresh herb, for essence, according to § 3.

Lycopus europaeus. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.

Diandria Monogynia.

Europa. Africa et Asia septentrionales.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.

Lycopus virginicus. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.

Diandria Monogynia.

America septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 704, 4. Aufl. II, pag. 398. — Allen, Mat. med., VI, pag. 69.***Lysimachia Nummularia.** ($\frac{1}{6}$)

Primulaceae.

Pentandria Monogynia.

Europa.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hahnemann, Kl. med. Schr., I, pag. 142.***Macrotinum.***Praeparatum pharmaceuticum de Cimicifuga Serpentaria.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Allen, Mat. med., VI, 84.*

a. Trituration.

Le pollen selon § 7.

b. Teinture. ($\frac{1}{10}$)

Le pollen, à l'état sec, trituré pendant plusieurs heures dans une capsule en porcelaine jusqu'à production d'une masse pâteuse, selon § 4.

L'herbe fraîche pour essence selon § 3.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

a. Triturazione.

Col polline; a norma del § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)

Si ottiene dal polline asciutto, triturato per varie ore nel mortajo di porcellana, fino a renderlo una massa pastosa; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dall'erba fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dall'erba fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

La triturazione; a norma del § 7.

Lycopodium.**a. Trituracion.**

Se hace con el polen, segun el § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)

Se toma polen seco y se tritura durante varias horas en un mortero de porcellana, hasta que se haya convertido en una masa pastosa, y luego se procede segun el § 4.

Lycopodium Selago.

Se hace el extracto de la yerba fresca, segun el § 3.

Lycopus europaeus.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

Lycopus virginicus.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Lysimachia Nummularia.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Macrotinum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Madar (s. Mudar).**Calotropis gigantea.**

Asclepiadeae.

Pentandria Digynia.

*India orientalis. Insulae
Moluccanae. Senegal.*Die frisch im April oder
Mai gesammelte, gut ge-
waschene und getrocknete,
ohne ihre Rinde fein gepul-
verte Wurzel zur Verrei-
bung nach § 7 (Nuñez).The fresh root, gathered
in April and May, cau-
tiously washed and dried,
without its rind, finely pul-
verized, for trituration ac-
cording to § 7 (Nuñez).Literatur: *El Criterio médico*, XII, pag. 409,
432, 481.**Magnesia carbonica.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to
§ 7.Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., IV, pag. 135.***Magnesia muriatica.****Murias Magnesiae.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., IV, pag. 178.***Magnesia sulphurica.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Hartlaub & Trinks, Annalen, IV,
pag. 466.***Magnesia usta.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 220.***Magnolia glauca.** ^(1/6)

Magnoliaceae.

Polyandria Polygynia.

*America septentrionalis.*Die frischen Blüten zur
Essenz nach § 3.The fresh flowers, for
essence, according to § 3.Literatur: *Allen, Mat. med., VI, 142.***Majorana.** ^(1/6)**Origanum Majorana.**

Labiatae.

Didynamia Gymno-
spermia.*Europa meridionalis. Asia.
Africa septentrionalis.*Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.The fresh plant, in flower,
for essence, according to
§ 3.Literatur: *Revue hom. du midi, 1859. Nr. 7. —
A. H. Z., XXXVII, pag. 139.*

La racine fraîche, bien lavée, desséchée avec précaution, finement pulvérisée, sans son écorce, et recueillie au mois d'Avril ou Mai, pour trituration selon § 7 (Nuñez).

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

La triturazione con la radice fresca, colta in Aprile o Maggio, lavata, seccata e polverizzata senza corteccia; a norma del § 7 (Nuñez).

La triturazione col carbonato di magnesia; a norma del § 7.

La triturazione col muriato di magnesia; a norma del § 7.

La triturazione col solfato di magnesia; a norma del § 7.

La triturazione con la magnesia calcinata; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dai fiori freschi; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Madar (s. Mudar).

Se tritura la raiz verde, cogida en Abril ó Mayo, bien lavada, perfectamente seca, y finamente pulverizada, despues de quitada la corteza, segun el § 7 (Nuñez).

Magnesia carbonica.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Magnesia muriatica.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Magnesia sulphurica.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Magnesia usta.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Magnolia glauca.

Se hace el extracto de las flores verdes segun el § 3.

Majorana.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Mammea americana.

Clusiaceae.
Polyandria Monogynia.
India occidentalis. America meridionalis.

a. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)
Der eingedickte Saft
nach § 4.

a. Tincture. ($\frac{1}{10}$)
The inspissated juice,
according to § 4.

b. Verreibung.
Der eingedickte Saft
nach § 7.

b. Trituration.
The inspissated juice,
according to § 7.

Literatur: *A. H. Z.*, LXXXIV, Nr. 3.

Mancinella. ($\frac{1}{6}$)

Hippomane Mancinella.
Euphorbiaceae.
Monoecia Diandria.
India occidentalis.

Gleiche Theile der frischen Blätter, Rinde und Früchte zur Essenz nach § 3.

Equal parts of the fresh leaves, bark and fruit, for essence, according to § 3.

Literatur: *Buchner & Nusser, A. Z. f. H.*, II, pag. 127. — *Journ. de la soc. gall.*, I, Decbr. 1850.

Mandragora. ($\frac{1}{6}$)

Mandragora officinalis.
Solaneae.
Pentandria Monogynia.
Europa meridionalis. Asia minor.

Das frische Kraut zur Essenz nach § 3. (*Dufresne.*)

The fresh herb, for essence, according to § 3. (*Dufresne.*)

Literatur: *Allen, Mat. med.*, VI, pag. 150.

Manganum aceticum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr.*, IV, pag. 214.

Manganum carbonicum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr.*, IV, pag. 214.

Manganum hyperoxydatum.

Manganum oxydatum nativum.

Pyrolusit.

Metalla oxydata.

Germania. Hispania (Huelva et Almeria). Anglia etc.

Das Mineral zur Verreibung nach § 7.

The mineral, for trituration, according to § 7.

Literatur: *N. Zeitschr. f. hom. Kl.*, III, No. 1. — *Hempel, Mat. med.*, II, pag. 576.

Manganum sulphuricum oxydulatum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, II, pag. 102.

a. Teinture. ($\frac{1}{10}$)
Le suc épaissi, selon § 4.

b. Trituration.
Le suc épaissi, selon § 7.

Parties égales de feuilles, écorce et fruits frais, pour essence selon § 3.

L'herbe fraîche pour essence selon § 3. (*Dufresne.*)

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le minéral pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Dal succo condensato; a norma del § 4.

b. Triturazione.
Col succo condensato; a norma del § 7.

L'essenza si estrae da parti eguali di foglie, di cortecce e di frutta; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dall'erba fresca; a norma del § 3. (*Dufresne.*)

La triturazione con l'acetato di manganese; a norma del § 7.

La triturazione col carbonato di manganese; a norma del § 7.

La triturazione col perossido di manganese; a norma del § 7.

La triturazione col solfato di ossido manganico; a norma del § 7.

Mammea americana.
a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
El jugo condensado, segun el § 4.

b. Trituración.
El jugo condensado, segun el § 7.

Mancinella.
Se hace el extracto, segun el § 3, con partes iguales de hojas, corteza y frutos frescos.

Mandragora,
Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 3. (*Dufresne.*)

Manganum aceticum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Manganum carbonicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Manganum hyperoxydatum.
Se tritura el mineral segun el § 7.

Manganum sulphuricum oxydulatum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Manihot Casave.

Manihot utilissima.
Euphorbiaceae.
Monoecia Decandria.
America centralis.

Der Milchsaft der frischen Wurzel zur Verreibung nach § 8.

The milky juice of the fresh root, for trituration, according to § 8.

Literatur: *Journ. f. Pharm., Tox. et Ther., I, pag. 586.*

Marchantia polymorpha. ($\frac{1}{6}$)

Marchantiaceae.
Hepaticae.
Cryptogamae foliosae.
Orbis terrarum totus.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 77.*

Marrubium album. ($\frac{1}{6}$)

Marrubium vulgare.
Labiatae.
Didynamia Gymnospermia.
*Europa. Asia centralis.
America septentrionalis et meridionalis.*

Die vor dem Aufblühen der Pflanze gesammelten frischen Blätter zur Essenz nach § 3.

The fresh leaves, gathered before the plant begins to flower, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 77.*

Marum verum. ($\frac{1}{2}$)

Teucrium Marum.
Labiatae.
Didynamia Gymnospermia.
Europa meridionalis.

Die frische, kurz vor dem Aufblühen gesammelte Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, gathered shortly before the plant comes into bloom, for essence, according to § 1.

Literatur: *Archiv, V, 2, pag. 150. — Stapf, Beitr. z. r. A. M. L., pag. 346.*

Maté. ($\frac{1}{10}$)

Ilex sorbilis REISS.
Ilex paraguayensis D. C.
Aquifoliaceae.
Tetrandria Tetragynia.
America meridionalis.

Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Allen, Mat. med., VI, 173.*

Matico. ($\frac{1}{10}$)

Piper asperifolium.
Artanthe elongata.
Piperaceae.
Diandria Trigynia.
America meridionalis.

Die getrockneten Blätter zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Kafka's Therapie.*

Le suc laiteux de la racine fraîche pour trituration selon § 8.

La trituration col succo lattiginoso della radice; a norma del § 8.

Manihot Casave.
Se tritura el jugo lechoso de la raiz verde, segun el § 8.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Marchantia polymorpha.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Les feuilles fraîches, recueillies avant la floraison de la plante, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche, colte prima della fioritura; a norma del § 3.

Marrubium album.
Se hace el extracto de las hojas verdes, cogidas antes de que la planta empiece á florecer, segun el § 3.

La plante fraîche, récoltée peu avant la floraison, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, raccolta prima della fioritura; a norma del § 1.

Marum verum.
Se hace el extracto de la planta verde, cogida poco antes de empezar á florecer, segun el § 1.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

Maté.
Se hace la tintura de las hojas secas segun el § 4.

Les feuilles desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

Matico.
Se hace la tintura de las hojas secas, segun el § 4.

Medusa. ($\frac{1}{10}$)**Aurelia aurita.**

Medusidae.

Discophora.

Hydrozoa.

*Mare germanicum et
balticum.*Das zerstückelte Thier
zur Tinctur nach § 4.The animal, cut into
small pieces, for tincture,
according to § 4.**Literatur:** *Hahnemann Monthly*, VIII, 84.**Melaleuca hypericifolia.** ($\frac{1}{6}$)

Myrtaceae.

Polyadelphia Icosandria.

*Australia.*Die frischen blühenden
Zweige zur Essenz nach
§ 3.The fresh twigs in flow-
er, for essence, according
to § 3.**Melastoma Ackermanni.** ($\frac{1}{6}$)

Melastomeae.

Decandria Monogynia.

*America meridionalis.*Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.The fresh leaves, for es-
sence, according to § 3.**Literatur:** *Mure, Pathog. Brés.*, pag. 270.**Melilotus officinalis.** ($\frac{1}{10}$)

Leguminosae.

Diadelphia Decandria.

*Europa. Africa. Asia et
America septentrionales.*Die frisch getrockneten
Blüthen zur Tinctur nach
§ 4.The fresh dried blos-
soms, for tincture, accord-
ing to § 4.**Literatur:** *U. S. Med. & Surg. J.*, V, 317. — *Allen,*
Mat. med., VI, 176.**Melissa officinalis.** ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.

Didynamia Gymno-
spermia.*Europa meridionalis. Asia
centralis.*Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.The fresh leaves, for es-
sence, according to § 3.**Meloë proscarabaeus et majalis.** ($\frac{1}{10}$)

Vesicantia.

Coleoptera.

Insecta.

*Europa. Sibiria. Algeria.*Das lebende Thier wird
vorsichtig in das zur Arz-
neibereitung dienende Glas
gethan, damit der Saft
nicht verloren geht, mit
5 Gewichtstheilen starkem
Weingeist übergossen und
dort 8 Tage macerirt; zur
Tinctur nach § 4.The living animal care-
fully put into the glass used
for pharmaceutical prepa-
rations, so as not to lose any
of the juice, then drench-
ed with 5 parts by weight
of strong alcohol, and ma-
cerated for 8 days. For
tincture according to § 4.**Literatur:** *Hygea*, XI, pag. 507.

L'animal, dépecé, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall' animale fatto in pezzi; a norma del § 4.

Medusa.
Se hace la tintura con el animal machacado, segun el § 4.

Les rameaux frais, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraie dai rami freschi in fioritura; a norma del § 3.

Melaleuca hypericifolia.
Se hace el extracto de las ramas verdes, en flor, segun el § 3.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraie dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Melastoma Ackermanni.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Les fleurs, fraîchement desséchées, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai fiori seccati di fresco; a norma del § 4.

Melilotus officinalis.
Se hace la tintura de las flores recién secas, segun el § 4.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraie dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Melissa officinalis.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

On place avec précaution l'animal vivant dans le verre servant à la préparation pharmaceutique, afin d'en conserver le suc, et on le laisse infuser avec 5 parties en poids d'alcool concentré, puis on fait macérer pendant 8 jours. Pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall' animale vivo, che, per ottenerne il succo, si pone in un bicchiere farmaceutico con 5 parti in peso di alcool concentrato, facendo macerare il tutto per 8 giorni; a norma del § 4.

Meloë proscarabaeus et majalis.
Se meterá con precaucion el animal vivo en el vaso en que se ha de hacer la preparacion farmaceutica, para que no se pierda el jugo; se hechan despues 5 partes de su peso de alcool concentrado, y se deja en maceracion 8 dias: luego se dinamiza esta tintura segun el § 4.

Melolontha vulgaris. ($\frac{1}{10}$)

Lamellicornia.
Coleoptera.
Insecta.
Europa.

Das lebend zerriebene
Thier zur Tinctur nach
§ 4.

The live animal crushed,
for tincture, according to
§ 4.

Mentha aquatica. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.
Didynamia Gymno-
spermia.
*Europa. Asia septentrio-
nalis.*

Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach
§ 3.

The fresh herb, in flow-
er, for essence, accord-
ing to § 3.

Mentha piperita. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.
Didynamia Gymno-
spermia.
*Europa. Aegyptus. Asia
centralis. India orientalis.
America septentrionalis et
meridionalis.*

Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.

The fresh plant, in flow-
er, for essence, according
to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 78. —
Allen, Mat. med., VI, 180. — *Journ. de la
soc. gall.*, I, 4, pag. 115.

Mentha Pulegium. ($\frac{1}{6}$)

Pulegium vulgare.
Labiatae.
Didynamia Gymno-
spermia.
Europa. Asia.

Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.

The fresh plant, in flow-
er, for essence, accord-
ing to § 3.

Literatur: *N. Am. Journ. of Hom.*, N. S., II,
pag. 53.

Menyanthes. ($\frac{1}{2}$)

Menyanthes trifoliata.
Gentianeae.
Pentandria Monogynia.
*Europa. Asia et America
septentrionales.*

Die frische, eben die
Blüthen öffnende Pflanze
zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, just
coming into bloom, for es-
sence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, V, pag. 15.

Mephitis putorius Hg.

Mephitis Chinga.
Mustelina.
Carnivora.
Mammalia.
America septentrionalis.

Der aus den Afterdrüsen
des Thieres gesammelte
Saft zur weingeistigen Lö-
sung nach § 6^b.

The liquid obtained from
the anal glands of the ani-
mal, for alcoholic solution,
according to § 6^b.

Literatur: *Archiv*, XVIII¹, pag. 198.

L'animal, écrasé en vie, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall' animale schiacciandolo vivo; a norma del § 4.

Melolontha vulgaris.
Se hace la tintura con el animal vivo y machacado, segun el § 4.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall' erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

Mentha aquatica.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall' erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

Mentha piperita.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall' erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

Mentha Pulegium.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La plante fraîche, en trant en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in principio della fioritura; a norma del § 1.

Menyanthes.
Se hace el extracto de la planta verde al empezar á florecer, segun el § 1.

Le suc extrait des glandes anales de l'animal, pour solution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica col succo estratto dalle glandole anali dell' animale; a norma del § 6^b.

Mephitis putorius.
Se hace la solucion alcoholica, segun el § 6^b, del jugo extrahido de las glandulas anales del animal.

Mercurialis. (¹/₂)**Mercurialis perennis.**

Euphorbiaceae.

Dioecia Enneandria.

*Europa.*Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 2.The fresh plant, for es-
sence, according to § 2.**Literatur:** *Neues Archiv*, I, 2 (XXI), pag. 149.**Mercurius.****Mercurius solubilis****Hahnemanni.****Hydrargyrum oxydulatum
nitricum ammoniatum.***Praeparatum pharma-
ceuticum Hahnemanni.*Neutrales salpetersaures
Quecksilberoxydul, in de-
stillirtem Wasser gelöst,
wird mit Aetzammoniak
ausgefällt. Der schwarze
graue Niederschlag, *lege
artis* gesammelt, ausge-
süsst und getrocknet, zur
Verreibung nach § 7.The neutral subnitrate
of mercury is dissolved in
distilled water, and preci-
pitated by caustic ammo-
nia. The greyish-black
precipitate is collected, *lege
artis*, washed, and dried,
for trituration, according
to § 7.**Literatur:** *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 348.***Mercurius aceticus.****Hydrargyrum oxydulatum
aceticum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.**Literatur:** *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 425.***Mercurius auratus.***Praeparatum pharma-
ceuticum.*Ein Theil Gold und zwei
Theile Quecksilber werden
durch Schütteln in einem
Glase gut gemischt und
hierauf in einen inwendig
mit Kreide bestrichenen
Schmelztiegel, der im Koh-
lenfeuer zur Hälfte glühend
geworden ist, geschüttet.
Man schwenkt darauf den
Tiegel einige Secunden
langsam herum und giesst
den Inhalt in ein mit kal-
tem Wasser gefülltes Por-
zellengefäß. Das Präpa-
rat zur Verreibung nach
§ 7. (*Deventer.*)One part of gold and 2
parts of quicksilver are
well mixed together by
shaking in a glass vessel,
and then the mixture is
poured into a crucible coat-
ed inside with chalk, and
made half red-hot. The
crucible is then gently agi-
tated for some seconds, and
the contents poured into a
porcelain vessel filled with
cold water. The prepa-
ration, for trituration, ac-
cording to § 7. (*Deventer.*)

La plante fraîche pour essence selon § 2.

On précipite le nitrate neutre d'oxydule de Mercure, dissout dans l'eau distillée, par l'ammoniaque caustique. On recueille le précipité gris-noirâtre, on le lave et on le sèche. Pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

On mélange dans un verre, en agitant soigneusement, une partie d'or et deux parties de mercure, et on introduit le mélange dans un creuset enduit de craie à l'intérieur et rendu à moitié incandescent au moyen d'un feu de charbon de bois. On agite le creuset en le balançant lentement pendant quelques secondes, et on en verse le contenu dans un vase de porcelaine à moitié rempli d'eau froide. La préparation pour trituration selon § 7. (*Deventer.*)

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 2.

Dal nitrato neutro di protossido di mercurio, sciolto in acqua distillata, mediante l'ammoniaca caustica, si ha un precipitato grigio nerastro, che è il mercurio solubile. Si raccoglie, si lava, e si asciuga, trituralo a norma del § 7.

La triturazione con l'acetato di mercurio; a norma del § 7.

Una parte di oro e due di mercurio, bene agitate in una bottiglia, si versano in un crogiuolo, con la superficie interna spalmata di creta. Questo si pone sui carboni ardenti, fino a renderlo incandescente per metà, indi, agitandolo lentamente in altalena per qualche secondo, si vota del suo contenuto in una capsula di porcellana, contenente acqua fredda. Triturazione dal precedente preparato; a norma del § 7. (*Deventer.*)

Mercurialis.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 2.

Mercurius.

Se toma nitrato neutro de protoxido de mercurio, se disuelve en agua destilada, y se precipita con amoniaco cáustico. El precipitado gris-negrusco, recogido *lege artis*, se lava y despues se seca. Se hace la trituracion segun el § 7.

Mercurius aceticus.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Mercurius auratus.

Una parte de oro y dos de mercurio se mezclarán bien en un frasco mediante varias sacudidas, y se pondrán despues en un crisol barnizado en su interior de greda, el que se pone al fuego de carbon de leña hasta que esté medio candente. Despues se agita lentamente el crisol algunos segundos, y se hecha el contenido en un vaso de porcelana que tenga agua fria. Se tritura este preparado segun el § 7. (*Deventer.*)

Mercurius bromatus.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur wässerigen Lösung nach § 5 ^b .	The preparation, for aqueous solution, according to § 5 ^b .
	Literatur: <i>Hygea</i> , VIII, pag. 547; X, pag. 439.	

Mercurius cyanatus.

Cyanuretum Hydrargyri. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur wässerigen Lösung nach § 5 ^b .	The preparation, for aqueous solution, according to § 5 ^b .
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LXXVIII, pag. 19.	

Mercurius dulcis.

Calomel. Hydrargyrum chloratum mite. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Hahnemann</i> , <i>R. A. M. L.</i> , I, pag. 422.	

Mercurius jodatus flavus.

Hydrargyrum jodatum. Protojoduretum Hydrargyri. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Allen</i> , <i>Mat. med.</i> , VI, pag. 269.	

Mercurius jodatus ruber.

Hydrargyrum bijodatum. Deutojoduretum Hydrargyri. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LIV, pag. 36. — <i>Allen</i> , <i>Mat. med.</i> , VI, 282.	

Mercurius nitrosus.

Hydrargyrum oxydulatum nitricum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , XL, pag. 329, LIV, pag. 27. — <i>Allen</i> , <i>Mat. med.</i> , VI, pag. 292.	

Mercurius phosphoricus.

Hydrargyrum oxydulatum phosphoricum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
---	---------------------------------------	---

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La soluzione acquosa col bromuro di mercurio; a norma del § 5^b.

Mercurius bromatus.

Se hace con el preparado la solución acuosa según el § 5^b.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La soluzione acquosa col cianuro di mercurio; a norma del § 5^b.

Mercurius cyanatus.

Se hace con el preparado la solución acuosa según el § 5^b.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col Calomelano (protocloruro di mercurio); a norma del § 7.

Mercurius dulcis.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col joduro giallo di mercurio; a norma del § 7.

Mercurius jodatus flavus.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col joduro rosso di mercurio; a norma del § 7.

Mercurius jodatus ruber.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col nitrato di mercurio; a norma del § 7.

Mercurius nitrosus.

Se tritura el preparado según el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col fosfato di mercurio; a norma del § 7.

Mercurius phosphoricus.

Se tritura el preparado según el § 7.

Mercurius praecipitatus albus.

Hydrargyrum bichloratum ammoniatum.
Praeparatum pharmaceuticum.

Zwei Gewichtstheile Hydrargyrum bichloratum corrosivum werden in 40 Gewichtstheilen kochendem, destillirtem Wasser gelöst, nach dem Erkalten filtrirt und dem Filtrate unter Umrühren 3 Gewichtstheile Liquor Ammonii caustici (0,96) zugesetzt. Darauf abfiltrirt, und mit 18 Gewichtstheilen destillirtem Wasser ausgewaschen, wird das getrocknete Präparat an einem dunklen Orte aufbewahrt. Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

Two parts of hydrargyrum bichloratum corrosivum are dissolved in 40 parts by weight of distilled water; after cooling filtered and to the filtrate three parts by weight of liquor ammonii caustici (0,96) are added with stirring. After again filtering and washing with 18 parts by weight of distilled water, the dry preparation is preserved in a dark place and triturated according to § 7.

Literatur: *Hempel, Mat. med., I, pag. 642.*
Allen, Mat. med., VI, 294.

Mercurius praecipitatus ruber.

Hydrargyrum oxydatum via sicca paratum.
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 426.*
— *A. H. Z., XLVI, pag. 240.*

Mercurius sublimatus corrosivus.

Hydrargyrum bichloratum.
Praeparatum pharmaceuticum.

a. Verreibung.

Das Präparat nach § 7.

a. Trituration.

The preparation, according to § 7.

b. Weingeistige Lösung.
Das Präparat nach § 6^b.

b. Alcoholic solution.

The preparation, according to § 6^b.

Die weingeistige Lösung ist ihrer Haltbarkeit wegen vorzuziehen.

The alcoholic solution is to be preferred on account of its stability.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 423.*
— *Buchner & Nusser, A. Z. f. H., I, No. 1, pag. 1.*

Mercurius sulphuricus.

Hydrargyrum sulphuricum basicum.
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Allen, Mat. med., VI, pag. 325.*

On dissout 2 parties en poids d'hydrargyrum bichloratum corrosivum dans 40 parties en poids d'eau distillée, on filtre après refroidissement et on ajoute au liquide filtré, en agitant, 3 parties en poids de liquor ammonii caustici (0,96). On filtre à nouveau et on lave avec 18 parties en poids d'eau distillée. On conserve la préparation, à l'état sec, dans un lieu obscur. La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

a. Trituration.

La préparation selon § 7.

b. Solution alcoolique.

La préparation selon § 6^b.

La solution alcoolique est préférable à cause de sa stabilité.

La préparation pour trituration selon § 7.

Una soluzione bollente di due parti di sublimato corrosivo e 40 di acqua distillata, si lascia raffreddare, e si filtra. Il liquido ottenuto si mescola a tre parti di ammoniaca liquida (densità 0,96), e si filtra nuovamente. Il precipitato che si raccoglie su questo secondo filtro, si lava con 18 parti di acqua, si asciuga, e si conserva in luogo oscuro, tritrandolo a norma del § 7.

La triturazione col precipitato rosso; a norma del § 7.

a. Triturazione.

A norma del § 7.

b. Soluzione alcoolica.

A norma del § 6^b.

Conviene preferire la soluzione alcoolica per la sua stabilità.

La triturazione col solfato di mercurio; a norma del § 7.

Mercurius praecipitatus albus.

Se disuelven dos partes en peso de Hydrargyrum bichloratum corrosivum en 40 en peso de agua destilada hirviendo; se deja enfriar la solución y se filtra, añadiendo al liquido filtrado, agitándolo, tres partes en peso de Liquor ammonii caustici (0,96). Se filtra de nuevo, y se lava con 18 partes de agua destilada. Se seca el preparado y se guarda en un sitio oscuro. Se tritura según el § 7.

Mercurius praecipitatus ruber.

Se tritura el preparado según el § 7.

Mercurius sublimatus corrosivus.

a. Trituración.

Se tritura el preparado según el § 7.

b. Solución alcohólica.

Se hace según el § 6^b.

Es preferible la solución alcohólica á causa de su estabilidad.

Mercurius sulphuricus.

Se tritura el preparado según el § 7.

Mercurius vivus.

Hydrargyrum.
Argentum vivum.
Elementum.

Das Element zur Ver-
reibung nach § 7.

The element, for tritu-
ration, according to § 7.

Das Metall wird zuerst mit
seiner vierfachen Gewichts-
menge Milchzucker exact ver-
rieben, ehe die weitere Portion
Milchzucker zugesetzt wird.

The metal is first thoroughly
trituated with 4 times its
weight of sugar of milk before
another portion of milk-sugar
is added.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag.*
348 u. 432.

Methonica gloriosa. ($\frac{1}{6}$)

Methonica superba.
Liliaceae.
Hexandria Monogynia.
India orientalis.

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant for es-
sence, according to § 3.

Methyl-Alcohol.

Acidum pyrolignosum*
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur wein-
geistigen Lösung nach § 6^a.

The preparation for alco-
holic solution, according to
§ 6^a.

*) L. c. ist dies Präparat
irrhümlich Acidum pyro-
lignosum genannt, während
die Prüfung mit Methyl-Alco-
hol gemacht wurde.

*) L. c. this preparation
has been erroneously called
"acidum pyrolignosum", while
the provings have been made
with Methyl-Alcohol.

Literatur: *Hygea, X, p. 388.*

Mezereum. ($\frac{1}{2}$)

Daphne Mezereum.
Thymeleae.
Octandria Monogynia.
Europa. Asia minor et
septentrionalis.

Die frische, vor der
Blüthe gesammelte Rinde
zur Essenz nach § 2.

The fresh bark, gath-
ered before the flowering,
for essence, according to
§ 2.

Literatur: *Homöop. Vierteljahrsschrift, VIII,*
pag. 4. — Hahnemann, Chr. Kr., IV, pag. 240.

Millefolium. ($\frac{1}{2}$)

Achillea Millefolium.
Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
Europa. Asia. America
septentrionalis.

Das frische, zur Zeit
der beginnenden Blüthe ge-
sammelte Kraut zur Essenz
nach § 1.

The fresh herb gathered
when coming into bloom,
for essence, according to
§ 1.

Literatur: *Hering, A. A. P., pag. 145. —*
Hartlaub & Trinks, Annalen, IV, pag. 344.

L'élément pour trituration selon § 7.

On triture d'abord exactement le métal avec 4 fois son poids de sucre de lait et on ajoute ensuite les portions ultérieures.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^a.

*) On appelle l. c. cette préparation faussement „Acidum pyrolignosum“, tandis que l'expérience a été faite avec l'alcool méthylique.

L'écorce fraîche, recoltée avant la floraison, pour essence selon § 2.

L'herbe fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

La trituration col mercurio vivo; a norma del § 7.

Si tritura accuratamente il metallo con quattro parti in peso di zucchero di latte indivi si aggiunge il rimanente zucchero.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La soluzione alcoolica con l'alcool metilico; a norma del § 6^a.

*) Questa soluzione si è chiamata erroneamente acido pirolegnoso, mentre gli esperimenti sono stati fatti coll'alcool metilico.

L'essenza si estrae dalla corteccia fresca, colta prima della fioritura; a norma del § 2.

L'essenza si estrae dall'erba fresca colta nel principio della fioritura; a norma del § 1.

Mercurius vivus.

Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Se trituará primero muy bien el metal con cuatro partes su peso de azucar de leche, antes de añadir las porciones restantes de azucar.

Methonica gloriosa.

Se hace el extracto de la planta verde segun el § 3.

Methyl-Alcohol.

Se hace la solución alcohólica del preparado segun el § 6^a.

*) Se llama á este preparado equivocadamente Acidum pyrolignosum, cuando la experimentación ha sido hecha con Methyl-Alcohol.

Mezereum.

Se hace el extracto de la corteza verde, cortada antes de la floración, segun el § 2.

Millefolium.

Se hace el extracto de la yerba verde, cogida al empezar á florecer, segun el § 1.

Millepedes. ($\frac{1}{10}$)

Oniscus Asellus.
Oniscidae Isopoda.
Crustacea.
Europa.

Die lebenden Thiere zur
Tinctur nach § 4.

The live animals, for
tincture, according to § 4.

Vielfach wird dieses Thier
irrthümlich *Millepedes* ge-
nannt, welcher Name nur dem
schon früher officinellen Ar-
madillo vulgaris zukommt.
(Vgl. diesen.)

This animal is very often er-
roneously called *Millipedes*,
which name is only properly
applied to the Armadillo vulg.
already known as officinal.
(Comp. that).

Literatur: *Archiv*, XIII¹, pag. 168.

Mimosa humilis. ($\frac{1}{6}$)

Leguminosae.
Octandria Monogynia.
America meridionalis.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Mure*, *Pathog. Br.*, pag. 146.

Minium rubrum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, II, p. 106.

Mitchella repens. ($\frac{1}{6}$)

Rubiaceae.
Tetrandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, II, 4. Aufl., pag. 430.

Molybdäni acidum.

Acidum molybdänicum.
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Molybdänum sulphuratum.

Molybdänit.
Galenoidei.
Germania. Finlandia.
Cornwall. America septen-
trionalis etc.

Das Mineral zur Ver-
reibung nach § 7.

The mineral, for tritu-
ration, according to § 7.

Momordica Balsamina. ($\frac{1}{2}$)

Cucurbitaceae.
Monoecia Polyadel-
phia.
India orientalis.

Die reife Frucht zur Es-
senz nach § 1.

The ripe fruit, for es-
sence, according to § 1.

Literatur: *Allen*, *Mat. Med.* VI, pag. 378.

Les animaux vivants pour teinture selon § 4.

On appelle par mégarde l'animal *Millepedes*, nom qui n'appartient qu'à l'Armadillo vulgaris connu déjà comme officinel (voyez l'article).

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le minéral pour trituration selon § 7.

Le fruit mûr pour essence selon § 1.

La tintura si ottiene dall' animale vivo; a norma del § 4.

Questo animale si è chiamato erroneamente *Millepiedi*, nome dovuto all' Armadillo volgare già noto nell' uso farmaceutico (vedi l'art. rel.)

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

La triturazione col minio; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La triturazione con l'acido molibdico; a norma del § 7.

La triturazione col solfuro di molibdeno; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dal frutto maturo; a norma del § 1.

Millepedes.

Se hace la tintura con el animal vivo segun el § 4.

Se llama con frecuencia erroneamente á este animal *Millepedes*, cuyo nombre pertenece solo al ya dicho officinal *Armadillo vulgaris* (véase este).

Mimosa humilis.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Minium rubrum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Mitchella repens.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Molybdäni acidum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Molybdänum sulphuratum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Momordica Balsamina.

Se hace el extracto del fruto maduro, segun el § 1.

Monarda didyma. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae. Diandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
---	--	--

Monotropa uniflora. ($\frac{1}{6}$)

Monotropeae. Decandria Monogynia. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, for essence, according to § 3.
---	--	---

Morphium aceticum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Literatur: *A. H. Z.*, XX, p. 206. — *Neues Archiv*, III¹, p. 160.

Morphium lacticum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Morphium purum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Moschus.

Moschus moschiferus. Moschina. Artiodactyla. Mammalia. <i>Asia orientalis.</i>	a. Verreibung. Der Moschus nach § 7. b. Tinctur. ($\frac{1}{10}$) Der Moschus nach § 4.	a. Trituration. The musk, according to § 7. b. Tincture. ($\frac{1}{10}$) The musk, according to § 4.
---	--	--

Literatur: *Hahnemann*, *R. A. M. L.*, I, pag. 315.

Murex purpureus.

Murex inflatus. Muricea. Pectinibranchiata. Gasteropoda. <i>Mare indicum.</i>	Der frische Saft zur Verreibung nach § 8.	The fresh juice, for trituration, according to § 8.
--	---	---

Literatur: *Hygea*, XVI, pag. 85; XVII, pag. 187. — *Journ. de la soc. gall.* III¹.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'acetato di Morfina; a norma del § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con il lattato di Morfina; a norma del § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con il preparato; a norma del § 7.

a. Trituration.

Le musc selon § 7.

a. Triturazione.

Col muschio; a norma del § 7.

b. Teinture. ($\frac{1}{10}$)

Le musc selon § 4.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)

Dal muschio; a norma § 4.

Le suc frais pour trituration selon § 8.

La triturazione col succo fresco; a norma del § 8.

Monarda didyma.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Monotropa uniflora.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Morphium aceticum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Morphium lacticum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Morphium purum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Moschus.

a. Trituracion.

Se hace la trituracion del almizcle segun el § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)

Se hace del almizcle segun el § 4.

Murex purpureus.

Se tritura el jugo fresco segun el § 8.

Muriatis acidum.

**Acidum muriaticum s.
hydrochloratum.**

Praeparatum chemicum.

Ein Gewichtstheil Acidum muriaticum purum (spec. Gew. 1,124) wird mit zwei Theilen destillirtem Wasser gemischt (Gehalt $\frac{1}{10}$). Die zweite Decimal- und erste Centesimal-Potenz bereitet man mit destillirtem Wasser; die dritte Decimal-Potenz mit gewässertem Weingeist, die folgenden Potenzen mit starkem Weingeist.

One part by weight of Acidum muriaticum purum (spec. gravity 1,124) is mixed with 2 parts by weight of distilled water (Amount of drug-power $\frac{1}{10}$). The 2nd decimal and first centesimal potency is prepared with distilled water; the 3rd decimal potency with diluted alcohol; the following potencies with strong alcohol.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., V, pag. 98; Chr. Kr., IV, pag. 270.*

Murure leite.

Yichetea officinalis.

Planta dubiae sedis.

America meridionalis.

Das Harz zur Verreibung nach § 7.

The resin for trituration according to § 7.

Literatur: *Mure, Pathog. Brés., VI, p. 430.*

Musa sapientum. ($\frac{1}{10}$)

Musaceae.

Hexandria Monogynia.

India orientalis. Cochinchina. Insulae Philippinae.

Die frisch getrockneten Blüten zur Tinctur nach § 4.

The fresh dried flowers, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Monthly Hom. Rev., IX, p. 545.*

Muscarinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hirschel's Z. f. h. Kl. XVIII (XXII) pag. 42.*

Myosotis arvensis. ($\frac{1}{6}$)

Myosotis intermedia LK.

Borragineae.

Pentandria Monogynia.

Europa. Sibiria altaica. America septentrionalis.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh herb, in flower, for essence, according to § 3.

On mélange une partie en poids de Acidum muriaticum purum (d'une densité de 1,124) avec 2 parties en poids d'eau distillée (Valeur $\frac{1}{10}$). La 2^{ième} dilution décimale et la 1^{ière} dilution centésimale se préparent avec l'eau distillée; la 3^{ième} dilution décimale avec l'alcool étendu d'eau; les suivantes avec l'alcool concentré.

La résine pour trituration selon § 7.

Les fleurs fraîchement desséchées, pour teinture selon § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

Una parte d'Acido idroclorico puro (densità 1,124) mista a 2 parti di acqua distillata (Valore $\frac{1}{10}$). La prima attenuazione centesimale e la seconda attenuazione decimale si ottengono con acqua distillata; la terza attenuazione decimale con alcool diluito, le successive con alcool concentrato.

La triturazione con la resina; a norma del § 7.

La tintura si ottiene dalle foglie secche; a norma del § 4.

La triturazione con la Muscarina; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

Muriatis acidum.

Se mezcla 1 parte en peso de Acidum muriaticum purum (con un peso específico de 1,124) con 2 partes de agua destilada (Cantidad $\frac{1}{10}$). La segunda dinamizacion decimal y la primera dinamizacion centesimal se hacen con agua destilada; la 3^a dinamizacion decimal con alcohol diluido en agua; las siguientes con alcohol concentrado.

Murure leite.

Se tritura la resina según el § 7.

Musa sapientum.

Se hace la tintura de las floras recién secas según el § 4.

Muscarinum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Myosotis arvensis.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, según el § 3.

Myosurus minimus. ($\frac{1}{6}$)

Ranunculaceae. Pentandria Polygynia. <i>Europa. America septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
--	--	--

Myrica cerifera. ($\frac{1}{6}$)

Myricaceae. Dioecia Tetrandria. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Wurzelrinde zur Essenz nach § 3.	The fresh bark of the root, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>Hale's N. R.</i> pag. 725, 4. Aufl. II, pag. 432. — <i>A. H. Z.</i> , LXXVIII, p. 79.	

Myristica sebifera.

Myristiceae. Dioecia Monadelphia. <i>America meridionalis.</i>	Der frische, rothe Saft, den man durch Verletzen der Rinde erhält, zur Verreibung nach § 8.	The fresh, red juice, obtained by puncturing the bark, for trituration, according to § 8.
	Literatur: <i>Mure, Pathog. Brés.</i> , pag. 354.	

Myroxylon peruiferum.

Balsamum peruvianum. Leguminosae. Decandria Monogynia. <i>America meridionalis et centralis.</i>	Der Balsam zur weingeistigen Lösung nach § 6 ^a .	The balsam, for alcoholic solution, according to § 6 ^a .
	Literatur: <i>Nusser & Buchner, A. Z. f. Hom.</i>	

Myrrha. ($\frac{1}{10}$)

Balsamodendron Ehrenbergianum. Burseraceae. Octandria Monogynia. <i>Arabia. Africa orientalis.</i>	Das Gummiharz zur Tinctur nach § 4.	The gum-resin, for tincture, according to § 4.
---	-------------------------------------	--

Myrtillus. ($\frac{1}{6}$)

Vaccinium Myrtillus. Vaccinieae. Octandria Monogynia. <i>Europa. Asia septentrionalis.</i>	Die frischen, reifen Beeren zur Essenz nach § 3.	The fresh, ripe berries, for essence, according to § 3.
---	--	---

Myrtus communis. ($\frac{1}{6}$)

Myrtaceae. Icosandria Monogynia. <i>Europa meridionalis. Africa. Asia.</i>	Die frischen, blühenden, beblätterten Zweige zur Essenz nach § 3.	The fresh, flowering branchlets bearing leaves, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LIV, p. 112. — <i>Hale's New. Rem.</i> , 4. Aufl., II, p. 440.	

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 3.

Myosurus minimus.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

L'écorce fraîche de la racine pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle cortecce fresche; a norma del § 3.

Myrica cerifera.
Se hace el extracto con la corteza de la raiz verde segun el § 3.

Le suc frais, rouge, obtenu en incisant l'écorce, pour trituration selon § 8.

La trituratione col succo fresco rosso, ricavato incidendo la corteccia; a norma del § 8.

Myristica sebifera.
Se tritura segun el § 8, la savia roja, reciente, obtenida incindiendo la corteza.

Le baume pour solution alcoolique selon § 6^a.

La soluzione alcoolica col balsamo ricavato dalla pianta; a norma del § 6^a.

Myroxylon peruvianum.
Se hace la solucion alcoholica del bálsamo, segun el § 6^a.

La gomme-résine pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla gomma resina; a norma del § 4.

Myrrha.
Se hace la tintura de la gomo-resina segun el § 4.

Les baies fraîches, mûres, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle bacche fresche e mature; a norma del § 3.

Myrtillus.
Se hace el extracto de las bayas maduras, acabadas de coger, segun el § 3.

Les rameaux frais, garnis de fleurs et de feuilles, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dai rami freschi, con foglie e fiori; a norma del § 3.

Myrtus communis.
Se hace el extracto de las ramas verdes, en flor, provistas de hojas, segun el § 3.

Nabalus Serpentaria. ($\frac{1}{6}$)**Prenanthes Serpentaria.**

Cichoriaceae.

Syngenesia aequalis.

*America septentrionalis.*Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 737.**Naja tripudians.**

Elapidae.

Ophidia.

Reptilia.

*India orientalis. China.*Zehn Tropfen des Giftes
mit 90 Tropfen starkem
Weingeist entsprechen der
1. Decimal-Potenz: Po-
tenzierung nach § 4.Ten drops of the poison
with 90 drops of strong
alcohol correspond to the
first decimal potency. Po-
tentiation according to § 4.Literatur: *Hom. Vierteljahrsschr.*, V, pag. 321. —
A. H. Z. XLVIII, pag. 93. — *Hirschel's Ar-*
chiv II, 29. — *The British Journ. of Homoeop.*,
XI, pag. 72 et 596.**Naphthalinum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7 (v. *Grauw-*
vogl).The preparation, for
trituration, according to
§ 7 (v. *Grauwogl*).**Narcissus Pseudonarcissus.** ($\frac{1}{6}$)

Amaryllideae.

Hexandria Monogynia.

*Europa meridionalis et
centralis.*Die frische Zwiebel zur
Essenz nach § 3.The fresh bulk, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *Allen, Mat. med.*, VI, pag. 468.**Narcotinum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Allen, Mat. med.*, VI, pag. 468.**Nasturtium aquaticum.** ($\frac{1}{2}$)**Nasturtium officinale.**

Cruciferae.

Tetradynamia Siliquosa.

*Europa. Asia. Africa.
America.*Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach
§ 1.The fresh herb, in flower,
for essence, according to
§ 1.Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 78.**Natrum arsenicicum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to § 7.Literatur: *L'Art méd.*, XVII, 440.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca ; a norma del § 3.

Nabalus Serpentaria.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Dix gouttes du vėnin dans 90 gouttes d'alcool concentrė reprėsentent la 1^{ière} dilution dėcimale. Les dilutions suivantes selon § 4.

Dieci gocce del veleno in 90 di spirito concentrato, rappresentano la prima diluzione decimale. Le successive si ottengono a norma del § 4.

Naja tripudians.
Diez gotas del veneno en 90 de alcohol concentrado constituyen la 1^a dinamizacion decimal. La dinamizacion se hace segun el § 4.

La prėparation pour trituration selon § 7 (*v. Grauwogl*).

La triturazione con la Naftalina ; a norma del § 7 (*v. Grauwogl*).

Naphthalinum.
Se tritura el preparado segun el § 7 (*v. Grauwogl*).

L'oignon frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dal bulbo fresco ; a norma del § 3.

Narcissus Pseudonarcissus.
Se hace el extracto de la cebolla verde segun el § 3.

La prėparation pour trituration selon § 7.

La triturazione colla Narcotina ; a norma del § 7.

Narcotinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fioritura ; a norma del § 1.

Nasturtium aquaticum.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 1.

La prėparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'arseniato di soda ; a norma del § 7.

Natrum arsenicicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Natrium arsenicosum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Natrium carbonicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	a. Verreibung. Das crystallisirte Präparat nach § 7.	a. Trituration. The crystallized preparation, according to § 7.
	b. Wässerige Lösung. Das crystallisirte Präparat nach § 5 ^a .	b. Aqueous solution. The crystallized preparation, according to § 5 ^a .
Literatur: <i>Hahnemann, Chr. Krankheiten, IV, pag. 297.</i>		

Natrium carbonicum acidulum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Kafka's Therapie.</i>		

Natrium hydrobromicum.

<i>Natrium bromatum.</i> <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>A. H. Z., LXXXVII, pag. 46.</i>		

Natrium hydrojodicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6 ^b .	The preparation, for alcoholic solution, according to § 6 ^b .
------------------------------	---	--

Natrium muriaticum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	a. Verreibung. Das Präparat nach § 7.	a. Trituration. The preparation, according to § 7.
	b. Wässerige Lösung. Das Präparat nach § 5 ^a .	b. Aqueous solution. The preparation, according to § 5 ^a .
Literatur: <i>Hahnemann, Chr. Kr., IV, pag. 347.</i>		

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione con l'arsenito di soda; a norma del § 7.

Natrum arsenicosum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

a. Trituration.

La préparation cristallisée selon § 7.

a. Triturazione.
Col carbonato di soda; a norma del § 7.

Natrum carbonicum.
a. Trituracion.
Se tritura el preparado cristalizado segun el § 7.

b. Solution aqueuse.

La préparation cristallisée selon § 5^a.

b. Soluzione acquosa.
Col carbonato di soda; a norma del § 5^a.

b. Solucion acuosa.
Se hace del preparado cristalizado segun el § 5^a.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione col bicarbonato di soda; a norma del § 7.

Natrum carbonicum acidulum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione coll' idrobromuro di soda; a norma del § 7.

Natrum hydrobromicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^b.

Soluzione alcoolica col joduro di sodio; a norma del § 6^b.

Natrum hydrojodicum.
Se hace la solution alcoholica del preparado segun el § 6^b.

a. Trituration.

La préparation selon § 7.

a. Triturazione.
Coll' idroclorato di soda; a norma del § 7.

Natrum muriaticum.
a. Trituracion.
Se tritura el preparado segun el § 7.

b. Solution aqueuse.

La préparation selon § 5^a.

b. Soluzione acquosa.
Coll' idroclorato di soda; a norma del § 5^a.

b. Solucion acuosa.
Se hace del preparado segun el § 5^a.

Natrium nitricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Archiv XIII², pag. 179.</i> — <i>Buchner & Nusser, A. Z. f. H., 2 Sppl., pag. 44.</i>		

Natrium phosphoricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Hahnemann, Monthly, XII, pag. 172.</i>		

Natrium pyrophosphoricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Natrium salicylicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Allen, Mat. med., VI, pag. 610.</i>		

Natrium subsulphurosum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Natrium sulphuricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	a. Verreibung. Die Crystalle nach § 7.	a. Trituration. The crystals, according to § 7.
	b. Wässerige Lösung. Die Crystalle nach § 5 ^a .	b. Aqueous solution. The crystals, according to § 5 ^a .

Literatur: *Hartlaub & Trinks, Annalen III, pag. 464.* — *Hirschel's Archiv, II, pag. 104.*

Niccolum.

Niccolum metallicum.
Elementum.

Das Metall zur Verreibung nach § 7.	The metal, for trituration, according to § 7.
-------------------------------------	---

Literatur: *Hartlaub & Trinks, Annalen III, pag. 353.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col nitrato di soda; a norma del § 7.

Natrum nitricum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col fosfato di soda; a norma del § 7.

Natrum phosphoricum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col pirofosfato di soda; a norma del § 7.

Natrum pyrophosphoricum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col salicilato di soda; a norma del § 7.

Natrum salicylicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione coll' iposolfito di soda; a norma del § 7.

Natrum subsulphurosum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

a. Trituration.
Les cristaux selon § 7.

a. Triturazione.
Con i cristalli di solfato di soda; a norma del § 7.

Natrum sulphuricum.
a. Trituracion.
Se hace de los cristales segun el § 7.

b. Solution aqueuse.
Les cristaux selon § 5^a.

b. Soluzione acquosa.
Con i cristalli di solfato di soda; a norma del § 5^a.

b. Solucion acuosa.
Se hace de los cristales segun el § 5^a.

Le métal pour trituration selon § 7.

La triturazione col metallo; a norma del § 7.

Niccolum.
Se tritura el metal segun el § 7.

Niccolum carbonicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Niccolum oxydatum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Niccolum sulphuricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Nicotinum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6 ^b .	The preparation, for alcoholic solution, according to § 6 ^b .
------------------------------	---	--

Literatur: *Monatsblatt d. A. H. Z., Sem. XVII, pag. 28.* — *Allen, Mat. med., VII, pag. 1.*

Nigella damascena. ($\frac{1}{10}$)

Ranunculaceae. Polyandria Polygynia. <i>Europa meridionalis.</i> <i>Asia minor.</i>	Die reifen Samen zur Tinctur nach § 4.	The ripe seeds, for tincture, according to § 4.
--	--	---

Nigella sativa. ($\frac{1}{10}$)

Ranunculaceae. Polyandria Polygynia. <i>Europa centralis et meridionalis.</i> <i>Asia minor.</i>	Die reifen Samen zur Tinctur nach § 4.	The ripe seeds, for tincture, according to § 4.
--	--	---

Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 78.*

Nitri acidum.

Acidum nitricum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Ein Gewichtstheil Acidum nitricum purum (spec. Gew. 1,185) wird mit zwei Theilen destillirtem Wasser gemischt (Gehalt $\frac{1}{10}$). Die zweite Decimal- und erste Centesimal-Potenz bereitet man mit destillirtem Wasser; die dritte Decimal-Potenz mit gewässertem Weingeist; die übrigen mit starkem Weingeist.	One part by weight of Acidum nitricum purum (spec. gravity 1,185) is mixed with 2 parts by weight of distilled water (Amount of drug-power $\frac{1}{10}$). The second decimal and first centesimal potency is prepared with distilled water; the 3 rd decimal potency with diluted alcohol; the following potencies with strong alcohol.
---	---	---

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., IV, pag. 406.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^b.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

On mélange une partie en poids de Acidum nitricum purum (d'une densité de 1,185) avec 2 parties en poids d'eau distillée (Valeur $\frac{1}{10}$). La 2^{ième} dilution décimale et la 1^{ière} dilution centésimale se préparent avec l'eau distillée; la 3^{ième} dilution décimale avec l'alcool étendu d'eau; les suivantes avec l'alcool concentré.

La trituration col carbonato di nichelio; a norma del § 7.

La trituration coll' ossido di nichelio; a norma del § 7.

La trituration col solfato di nichelio; a norma del § 7.

La soluzione alcoolica con la nicotina; a norma del § 6^b.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Una parte d'Acido nitrico puro (densità 1,185) e 2 parti di acqua distillata formano la prima decimale, da cui si ottengono la seconda attenuazione decimale e la prima attenuazione centesimale con acqua distillata; la terza attenuazione decimale con alcool diluito e le successive con alcool concentrato.

Niccolum carbonicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Niccolum oxydatum:

Se tritura el preparado segun el § 7.

Niccolum sulphuricum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Nicotinum.

Se hace la solucion alcoholica del preparado segun el § 6^b.

Nigella damascena.

Se hace la tintura de las semillas maduras segun el § 4.

Nigella sativa.

Se hace la tintura de las semillas maduras segun el § 4.

Nitri acidum.

Se mezcla 1 parte en peso de Acidum nitricum purum (con un peso específico de 1,185) con 2 partes de agua destilada (Cantidad $\frac{1}{10}$). La segunda dinamizacion decimal y la 1^a dinamizacion centesimal se hacen con agua destilada; la 3^a dinamizacion decimal con alcohol diluido en agua; las siguientes con alcohol concentrado.

Nitri spiritus dulcis.**Spiritus aetheris nitrosi.***Praeparatum pharmaceuticum.*

40 Theile reine Salpetersäure (1,18), 40 Gewichtstheile starken Weingeist und 40 Theile destillirtes Wasser fülle man nacheinander in eine Retorte ein, in welche man zugleich 5 Theile Kupferblech thut. Von dieser Mischung destillire man 40 Theile im Sandbade über. Das Destillat, durch Kalkmilch zuvor entsäuert, wird hierauf nochmals in eine Retorte gethan und 20 Gewichtstheile davon abdestillirt und diese mit der gleichen Gewichtsmenge starkem Weingeist gemischt. Diese farblose, säurefreie Flüssigkeit, spec. Gew. 0,836 — 0,840 zur Lösung nach § 6^a.

Pour one after the other 40 parts of pure nitric acid, sp. gr. 1,18, 40 parts of strong alcohol, 40 parts of distilled water into a retort, to which at the same time 5 parts of fine copper scale are added. From this mixture 40 parts are distilled over a sand bath. The distillate, neutralized with milk of lime, is again put into a retort, and 20 parts by weight distilled therefrom, and this is mixed with equal parts of strong alcohol. This colourless, neutral liquid, sp. gr. 0,836 — 0,840 for solution according to § 6^a.

Literatur: *A. H. Z.*, LVIII, pag. 109. — *Hirschel's Zeitschr. f. hom. Kl.*, IV, pag. 145, XVII, pag. 36. — *Allen, Mat. med.*, VII, pag. 2.

Nitrum.**Kali nitricum.***Praeparatum chemicum.***a. Verreibung.**

Das Präparat nach § 7.

a. Trituration.

The preparation, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr.*, IV, pag. 462.

b. Wässerige Lösung.Das Präparat nach § 5^a.**b. Aqueous solution.**The preparation, according to § 5^a.**Nuphar luteum.** ($\frac{1}{6}$)**Nymphaeaceae.****Polyandria Monogynia.***Europa. Asia.
America septentrionalis.*

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, XLIV, pag. 217. — *Hale's N. R.*, pag. 741. — *Journ. de la soc. gall.*, II, 12; III, 1. 2. 3. — *Allen, Mat. med.*, VII, pag. 59.

On verse 40 parties en poids d'acide nitrique pur (1,18), 40 parties en poids d'alcool concentré et 40 parties en poids d'eau distillée séparément dans une cornue remplie préalablement de 5 parties de rognures de cuivre. De ce mélange on sépare par distillation au bain de sable 40 parties, puis on remet à nouveau dans la cornue le distillé, neutralisé à l'excès par une addition de lait de chaux, et on en sépare 2 parties en poids par distillation, lesquelles sont mélangées avec la même quantité en poids d'alcool concentré. Ce liquide incolore et exempt d'acide, d'une densité de 0,836 — 0,840, sert à la dynamisation selon § 6^a.

a. Trituration.

La préparation selon § 7.

b. Solution aqueuse.

La préparation selon § 5^a.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

40 parti di acido nitrico puro (densità 1,18), 40 di spirito concentrato, e 40 di acqua, si versano successivamente in un matraccio, contenente 5 parti di limatura di rame. Da questa mescolanza, mediante calore a bagno di sabbia, se ne distillano 40 parti. Queste ancora acidule, neutralizzate con latte di calce in eccesso, si pongono in matraccio, e per una nuova distillazione se ne ottengono 20 parti, le quali si mescolano in altrettanto alcool concentrato. Questo liquore incolore, libero da ogni traccia di acido, della densità di 0,836 — 0,840 si attenua a norma del § 6^a.

a. Triturazione.

Col nitrato di potassa; a norma del § 7.

b. Soluzione acquosa.

Col nitrato di potassa; a norma del § 5^a.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Nitri spiritus dulcis.

En una retorta que contenga 5 partes de cortaduras de cobre, se ponen unas despues de otras, 40 partes de ácido nítrico puro (1,18), 40 en peso de alcohol concentrado y 40 de agua destilada. De esta mezcla se separan por destilacion en un baño de arena, 40 partes. El líquido destilado, previamente neutralizado con leche de cal, se pondrá de nuevo en una retorta, se separan por destilacion 20 partes en peso, que se mezclan con una cantidad igual en peso de alcohol concentrado. De este líquido incoloro y libre de ácido, con un peso específico de 0,836 — 0,840, se hace la solución segun el § 6^a.

Nitrum.

a. Trituración.

Se tritura el preparado segun el § 7.

b. Solución acuosa.

Se hace el preparado segun el § 5^a.

Nuphar luteum.

Se hace el extracto de la raíz verde, segun el § 3.

Nux moschata.**Myristica moschata.**

Myristiceae.

Dioecia Monadelphia.

*Insulae Moluccanae.**Nova Guinea.***a. Verreibung.**Der getrocknete Samen nach § 7 (*Hering*).**Literatur:** *Helbig's Heraklides, I, pag. 1—41. — Hom. Vierteljahrsschrift X, pag. 91.***a. Trituration.**The dried seed, according to § 7 (*Hering*).**b. Tinctur. (1/10)**

Der getrocknete und pulverisirte Samen nach § 4.

b. Tincture. (1/10)

The dried, pulverized seed, according to § 4.

Nux vomica.**Strychnos Nux vomica.**

Apocynaeae.

Pentandria Monogynia.

*India orientalis.***a. Tinctur. (1/10)**

Der feingepulverte Samen nach § 4.

a. Tincture. (1/10)

The finely pulverized seed, according to § 4.

b. Verreibung.

Der feingepulverte Samen nach § 7.

b. Trituration.

The finely pulverized seed, according to § 7.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 193.***Nymphaea odorata. (1/6)****Castalia pudica.**

Nymphaeaceae.

Polyandria Monogynia.

America septentrionalis.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 749. — Allen, Mat. med., VII, pag. 127.***Ocimum canum. (1/6)**

Labiatae.

Didynamia Gymnospermia.

Africa. Asia et America meridionales.

Die frischen Blätter zur Tinctur nach § 3.

The fresh leaves, for tincture, according to § 3.

Literatur: *Mure, Pathog. Brés.***Oenanthe crocata. (1/6)**

Umbelliferae.

Pentandria Digynia.

Europa occidentalis.

Die frische Wurzel, zur Zeit der Blüthe gesammelt, zur Essenz nach § 3.

The fresh root, gathered in the time of blooming, for essence, according to § 3.

Literatur: *Archiv, XIV², pag. 188. — Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 380. — Allen, Mat. med., VII, pag. 128.*

a. Trituration.

La semence desséchée selon § 7 (*Hering*).

b. Teinture. (1/10)

La semence desséchée et pulvérisée selon § 4.

a. Teinture. (1/10)

La semence finement pulvérisée selon § 4.

b. Trituration.

La semence finement pulvérisée selon § 7.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

Les feuilles fraîches pour teinture selon § 3.

La racine fraîche, recueillie pendant la floraison, pour essence selon § 3.

a. Triturazione.

Con i semi secchi; a norma del § 7 (*Hering*).

b. Tintura. (1/10)

Con i semi secchi e polverizzati; a norma del § 4.

a. Tintura. (1/10)

Si ottiene dai semi polverizzati finamente; a norma del § 4.

b. Triturazione.

Con i semi polverizzati finamente; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca svelta nell'epoca della fioritura; a norma del § 3.

Nux moschata.

a. Trituración.

Se hace la trituración de las semillas secas según el § 7 (*Hering*).

b. Tintura. (1/10)

Se hace con la semilla finamente pulverizada, según el § 4.

Nux vomica.

a. Tintura. (1/10)

Se hace de la semilla finamente pulverizada, según el § 4.

b. Trituración.

Se hace con la semilla finamente pulverizada, según el § 7.

Nymphaea odorata.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Ocimum canum.

Se hace el extracto de las hojas verdes según el § 3.

Oenanthe crocata.

Se hace el extracto de la raíz verde, cogida en la floración, según el § 3.

Oenothera biennis. ($\frac{1}{6}$)

Onagraceae
 Octandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die zu Anfang der Blüthe
 gesammelte frische Pflanze
 zur Essenz nach § 3

The fresh plant, gathered
 when coming into flower,
 for essence, according to
 § 3.

Literatur: *Raue, Rec., II, pag. 114.* — *Allen, Mat med. VII, pag. 137.*

Oleander. ($\frac{1}{2}$)

Nerium Oleander.
 Apocynaeae.
 Pentandria Monogynia.
Europa meridionalis.
Africa septentrionalis.
Asia occidentalis.

Die frischen Blätter, zur
 Zeit der beginnenden Blüthe
 gesammelt, zur Essenz nach
 § 2.

The fresh leaves, gather-
 ed when the plant is com-
 ing into bloom, for es-
 sence, according to § 2.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 326.*

Oleum animale aethereum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
 reibung nach § 8.

The preparation, for tri-
 turation, according to § 8.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, A. M. L., II, pag. 36.*

Ononis spinosa. ($\frac{1}{6}$)

Leguminosae.
 Diadelphia Decandria.
Europa. Asia minor.

Die beim Beginn der
 Blüthe gesammelte frische
 Pflanze zur Essenz nach
 § 3 (*Jahr*).

The fresh plant gathered
 when beginning to flower,
 for essence, according to
 § 3 (*Jahr*).

Opium.

Papaver somniferum.
 Papaveraceae.
 Polyandria Monogynia.
Asia minor (?).

a. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)
 Gepulvertes Opium nach
 § 4.

a. Tincture. ($\frac{1}{10}$)
 Pulverized opium, ac-
 cording to § 4.

b. Verreibung.
 Gepulvertes Opium nach
 § 7.

b. Trituration.
 Pulverized opium, ac-
 cording to § 7.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., I, pag. 265.*

Opopanax Chironium. ($\frac{1}{10}$)

Umbelliferae.
 Pentandria Digynia.
Europa meridionalis.

Das Gummiharz zur Tinc-
 tur nach § 4.

The gum-resin, for tinc-
 ture, according to § 4.

La plante fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, colta nel principio della fioritura; a norma del § 3.

Les feuilles fraîches recoltées au début de la floraison, pour essence selon § 2.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche colte nel principio della fioritura; a norma del § 2.

La préparation pour trituration selon § 8.

La triturazione coll' olio etereo; a norma del § 8.

La plante fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 3 (*Jahr*).

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3 (*Jahr*).

a. Teinture. ($\frac{1}{10}$).
L'opium pulvérisé selon § 4.

a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Dalla polvere; a norma del § 4.

b. Trituration.
L'opium pulvérisé selon § 7.

b. Triturazione.
Con la polvere; a norma del § 7.

La gomme-résine pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla gomma resina; a norma del § 4.

Oenothera biennis.

Se hará el extracto de la planta verde, cogida al empezar á florecer, segun el § 3.

Oleander.

Se hará el extracto de las hojas verdes, cogidas al empezar la floracion, segun el § 2.

Oleum animale aethereum.

Se tritura el preparado segun el § 8.

Ononis spinosa.

Se hace el extracto de la planta verde, al empezar á florecer, segun el § 3 (*Jahr*).

Opium.

a. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Se hace del opio pulverizado, segun el § 4.

b. Trituracion.
Se hace con el opio pulverizado segun el § 7.

Opopanax Chironium.

Se hace la tintura de la gomo-resina, segun el § 4.

Opuntia vulgaris. ($\frac{1}{6}$)

Cactus Opuntia.
Cactaceae.
Icosandria Monogynia.
America septentrionalis.
India occidentalis.

Die frischen Stengel und
Blüthen zur Essenz nach
§ 3.

The fresh twigs and flow-
ers, for essence, according
to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, XIX, pag. 128. — *Allen*,
Mat. med., VII, pag. 237.

Oreoselinum. ($\frac{1}{2}$)

**Peucedanum Oreoseli-
num.**
Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
Europa.

Die frische, kurz vor
Beginn der Blüthe gesam-
melte Pflanze zur Essenz
nach § 1.

The fresh plant, gather-
ed shortly before it begins
to flower, for essence, ac-
cording to § 1.

Literatur: *Archiv*, XVII³, pag. 177.

Origanum vulgare. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.
Didynamia Gymnosper-
mia.
*Europa. Africa. Asia et
America septentrionalis.*

Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach
§ 3.

The fresh herb, in flower,
for essence, according to
§ 3.

Literatur: *Allen*, *Mat. med.*, VII, pag. 240.

Orobanche virginiana. ($\frac{1}{6}$)

Epiphegus americanus.
Orobancheae.
Didynamia Angiosper-
mia.
America septentrionalis.

Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.

The fresh plant, in flower,
for essence, according to
§ 3.

Osmii acidum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur wässe-
rigen Lösung nach § 5^b.

The preparation, for
aqueous solution, accord-
ing to § 5^b.

Literatur: *Internation. Hom. Presse*, V, pag. 193.

Osmium.

Elementum.

Das Metall zur Verrei-
bung nach § 7.

The metal, for tritura-
tion, according to § 7.

Literatur: *Hom. Vierteljahrsschrift*, X, pag. 213.
— *Allen*, *Mat. med.*, VII, p. 241.

Ostrya virginiana. ($\frac{1}{10}$)

Cupuliferae.
Monoecia Polyandria.
America septentrionalis.

Das Holz zur Tinctur
nach § 4.

The wood, for tincture,
according to § 4.

Literatur: *Allen*, *Mat. med.*, VII, pag. 249.

Les tiges et les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dai fiori e dagli steli freschi; a norma del § 3.

La plante fraîche, récoltée peu avant la floraison, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, colta poco prima della fioritura; a norma del § 1.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca colta in fioritura; a norma del § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La soluzione acquosa coll'acido osmico; a norma del § 5^b.

Le métal pour trituration selon § 7.

La trituratione col metallo; a norma del § 7.

Le bois pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal legno; a norma del § 4.

Opuntia vulgaris.

Se hará el extracto de las flores y tallos frescos, según el § 3.

Oreoselinum.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida poco antes de la floracion, según el § 1.

Origanum vulgare.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, según el § 3.

Orobanche virginiana.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, según el § 3.

Osmii acidum.

Se hace la solución acuosa del preparado según el § 5^b.

Osmium.

Se tritura este metal según el § 7.

Ostrya virginiana.

Se hace la tintura de la leña, según el § 4.

Ottonia Anisum. ($\frac{1}{10}$)

Piper Jaborandi.
Piperaceae.
Tetrandria Tetragynia.
America meridionalis.

Die getrocknete Wurzel | The dried root, for tinc-
zur Tinctur nach § 4. | ture, according to § 4.

Ovum.

**Membranam ovi galli-
nacei.**
Gallus domesticus.
Phasianidae.
Rasores.
Aves.

Die frische Membran des | The fresh membrane of
Eies zur Verreibung nach | the egg, for trituration, ac-
§ 9 (*Stapf*). | cording to § 9 (*Stapf*).

Literatur: *A. H. Z.*, XIV, pag. 30.

Oxalii acidum.

Acidum oxalicum.
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur wäs- | The preparation, for
serigen Lösung nach § 5^b. | aqueous solution, accord-
ing to § 5^b.

Literatur: *Hom. Vierteljahrsschrift*, II³, pag. 340.
— *Hering, A. A. P.*, pag. 525. — *Hygea*, VII,
pag. 95. — *Allen, Mat. med.*, VII, pag. 253.

Oxalis acetosella. ($\frac{1}{2}$)

Oxalideae.
Decandria Pentagynia.
Europa.

Die frische, blühende | The fresh plant, in flower,
Pflanze zur Essenz nach | for essence, according to
§ 1. | § 1.

Literatur: *Hahnemann, Kl. med. Schr.*, I, pag. 143.

Padus avium. ($\frac{1}{2}$)

Prunus avium.
Amygdaleae.
Icosandria Monogynia.
Europa. Asia.

Die frischen, bei Beginn | The fresh leaves, gather-
der Blüthe gesammelten | ed at the beginning of flow-
Blätter zur Essenz nach | ering, for essence, accord-
§ 2 (*Jahr*). | ing to § 2 (*Jahr*).

Paeonia officinalis.

Paeonia peregrina.
Ranunculaceae.
Polyandria Digynia.
Europa meridionalis.

Die frische, im Frühjahr | The fresh root, gathered
gesammelte Wurzel zur Es- | in spring, for essence ac-
senz nach § 1. | cording to § 1.

Literatur: *Pract. Mittheil.*, 1827, pag. 61. — *Hygea*,
XXI, pag. 311. — *Allen, Mat. med.*, VII,
pag. 276.

Palladium.

Elementum.

Das Element zur Ver- | The element, for tritu-
reibung nach § 7. | ration, according to § 7.

Literatur: *Allen, Mat. med.*, VII, pag. 280

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Ottonia Anisum.
Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

La membrane de l'oeuf frais pour trituration selon § 9 (*Stapf*).

La trituratione con la membrana dell'uovo fresco; a norma del § 9 (*Stapf*).

Ovum.
Se tritura la membrana fresca del huevo, segun el § 9 (*Stapf*).

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La soluzione acquosa coll'acido ossalico; a norma del § 5^b.

Oxalii acidum.
Se hace la solución acuosa del preparado, segun el § 5^b.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 1.

Oxalis acetosella.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Les feuilles fraîches, recueillies au début de la floraison, pour essence selon § 2 (*Jahr*).

L'essenza si estrae dalle foglie fresche colte nel principio della fioritura; a norma del § 2 (*Jahr*).

Padus avium.
Se hace el extracto de las hojas verdes, cogidas al principio de la floración segun el § 2 (*Jahr*).

La racine fraîche, recueillie au printemps, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, svelta in primavera; a norma del § 1.

Paeonia officinalis.
Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en primavera, segun el § 1.

L'élément pour trituration selon § 7.

La trituratione col metallo; a norma del § 7.

Palladium.
Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Panax quinquefolius s. Ginseng canadensis. (¹/₁₀)

Araliaceae.
Pentandria Digynia.
America septentrionalis.

Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for
tincture, according to § 4.

Literatur: *Nusser & Buchner, A. Z. f. H., II.*

Papaver dubium. (¹/₆)

Papaveraceae.
Polyandria Monogynia.
*Europa. Asia. Africa
septentrionalis.*

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.

Pareira brava. (¹/₁₀)

Botryopsis platyphylla.
Menispermeae.
Dioecia Monadelphia.
America centralis.

Die vorsichtig getrock-
nete Wurzel zur Tinctur
nach § 4.

The carefully dried root,
for tincture, according to
§ 4.

Literatur: *British Journ. of Homöop., Oct. 1855.—
A. H. Z., LI, pag. 23. — N. Zeitschr. f. hom.
Kl., V, pag. 47.*

Paris quadrifolia. (¹/₂)

Smilacaceae.
Octandria Tetragynia.
Europa. Asiasseptentrionalis.

Die frische, zur Zeit der
Reife der Beeren gesam-
melte Pflanze zur Essenz
nach § 1 (*Stapf.*)

The fresh plant, gathered
at the time of ripening of
the berries, for essence,
according to § 1 (*Stapf.*)

Literatur: *Archiv, VIII¹, pag. 177. — Allen,
Mat. med., VII, pag. 282.*

Passiflora incarnata.

Passifloreae.
Monadelphia Pentan-
dria.
*America meridionalis.
India occidentalis.*

Der eingedickte und ge-
trocknete Saft der im Mai
gesammelten frischen Blät-
ter zur Verreibung nach
§ 7.

The inspissated and dry
juice of the fresh leaves,
gathered in May, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Hale's New Rem., 4. Aufl., II, pag. 488.*

Pastinaca sativa. (¹/₆)

Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
Europa.

Die frische, zweijährige
Wurzel zur Essenz nach
§ 3.

The fresh, two years old
root, for essence, according
to § 3.

Literatur: *Allen, Mat. med., VII, pag. 291.*

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Panax quinquefolius.

Se hace la tintura de la raiz seca segun el § 4.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Papaver dubium.

Se hace el extracto de la planta verde segun el § 3.

La racine, desséchée avec précaution, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice seccata con precauzione; a norma del § 4.

Pareira brava.

Se hace la tintura de la raiz secada con cuidado segun el § 4.

La plante fraîche, récoltée au moment de la maturité de la baie, pour essence selon § 1 (*Stapf.*)

L'essenza si estrae dalla pianta fresca colta nel maturare delle bacche; a norma del § 1 (*Stapf.*)

Paris quadrifolia.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida en la época de la madurez de las bayas, segun el § 1 (*Stapf.*)

Le suc épaissi et desséché des feuilles fraîches, récoltées au mois de Mai, pour trituration selon § 7.

La trituratione col succo condensato e seccato delle foglie fresche, raccolte in Maggio; a norma del § 7.

Passiflora incarnata.

Se tritura el jugo condensado y seco de las hojas verdes, cogidas en el mes de Mayo, segun el § 7.

La racine fraîche, récoltée de la plante bisannuelle, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, tolta dalla pianta biennale; a norma del § 3.

Pastinaca sativa.

Se hace el extracto de la raiz verde de dos años, segun el § 3.

Penthorum sedoides. ($\frac{1}{6}$)

Crassulaceae.
Decandria Pentagynia.
America septentrionalis.

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Allen, Mat. med., VII, pag. 301.*

Pepsinum.

Praeparatum diaetetici-
cum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., LV, pag. 169.* — *Prager*
Monatsschrift, VII, pag. 162.

Petasites. ($\frac{1}{6}$)

Petasites vulgaris.
Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
Europa. Africa septentrio-
nalis.

Die im April gesammelte
frische Pflanze zur Essenz
nach § 3.

The fresh plant, gather-
ed in April, for essence,
according to § 3.

Literatur: *A. H. Z., XXXII, pag. 131.*

Petiveria tetrandra. ($\frac{1}{10}$)

Phytolacceae.
Tetrandria Monogynia.
America meridionalis.

Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.

Literatur: *Mure, Pathog. Brés.*

Petroleum.

Anthracidae.

a. Verreibung.

Rohes, italienisches Pe-
troleum, von hellgelber
Farbe, wird mit der dop-
pelten Menge starkem
Weingeist gemischt, gut
geschüttelt und durch
Fliesspapier filtrirt. Das
auf dem Filter zurückblei-
bende Oel zur Verreibung
nach § 8.

a. Trituration.

Crude Italian petroleum
of a light yellow colour is
mixed with twice the quan-
tity of strong alcohol, well
shaken and filtered through
filtering paper. The oil
remaining on the filter, for
trituration, according to
§ 8.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., IV, pag. 498.*

b. Weingeistige Lösung.

Das auf vorherbeschriebene
Weise gereinigte Petroleum
nach § 6^b.

b. Alcoholic solution.

The petroleum purified
as just described, accord-
ing to § 6^b.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

Penthorum sedoides.
Se hace el extracto de la planta verde segun el § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione colla pepsina; a norma del § 7.

Pepsinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La plante fraîche, récoltée au mois d'Avril, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca colta in Aprile; a norma del § 3.

Petasites.
Se hace el extracto de la planta verde, cogida en Abril, segun el § 3.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Petiveria tetrandra.
Se hace la tintura de la raiz seca segun el § 4.

a. Trituration.
On mélange l'huile de pétrole d'Italie brute de couleur jaune claire avec deux fois son poids d'alcool concentré, on agite en tout sens et on filtre à travers du papier brouillard. L'huile restée sur le filtre pour trituration selon § 8.

a. Triturazione.
Il petrolio italiano grezzo, di colore giallo chiaro, si mesce al doppio di spirito concentrato, si agita bene la massa, e si filtra a traverso la carta sugante. L'olio rimasto sul filtro si tritura a norma del § 8.

Petroleum.
a. Trituracion.
Se mezcla petróleo italiano en bruto, de color amarillo-claro, con dos veces su peso de alcohol concentrado, se sacude fuertemente la mezcla, y se filtra con papel secante. El aceyte que queda sobre el filtro, se tritura segun el § 8.

b. Solution alcoolique.
L'huile de pétrole préparée selon la formule précédente selon § 6^b.

b. Soluzione alcoolica.
Il petrolio purificato nel modo precedente, si prepara a norma del § 6^b.

b. Solucion alcohólica.
Se hace con el petróleo purificado segun se acaba de espresar, conforme á lo marcado en el § 6^b.

Petroselinum. ($\frac{1}{2}$)

Petroselinum sativum. Umbelliferae. Pentandria Digynia. <i>Europa meridionalis.</i>	Die frische, bei Beginn der Blüthe gesammelte Pflanze zur Essenz nach § 1.	The fresh plant, ga- thered when coming into bloom, for essence, ac- cording to § 1.
Literatur: <i>Archiv, XVIII, 3, pag. 34. — Pract. Mitth., 1826, pag. 47.</i>		

Petroselinum e seminibus. ($\frac{1}{10}$)

Petroselinum sativum.	Die frisch getrockneten Früchte zur Tinctur nach § 4.	The fresh dried fruits, for tincture, according to § 4.
------------------------------	---	---

Peucedanum officinale. ($\frac{1}{2}$)

Umbelliferae. Pentandria Digynia. <i>Europa centralis et meridio- nalis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 2.	The fresh root, for es- sence, according to § 2.
---	--	---

Phellandrium aquaticum. ($\frac{1}{10}$)

Oenanthe Phellandrium. Umbelliferae. Pentandria Digynia. <i>Europa. Asia septentrionalis.</i>	Die frischen, vorsichtig getrockneten Früchte zur Tinctur nach § 4.	The fresh, carefully dried fruit, for tincture, accord- ing to § 4.
Literatur: <i>Hartlaub & Trinks, R. A. M. L., II, pag. 138.</i>		

Philadelphus coronarius. ($\frac{1}{6}$)

Philadelphaeae. Icosandria Monogynia. <i>Asia orientalis.</i>	Die frischen Blüten zur Essenz nach § 3.	The fresh blossoms, for essence, according to § 3.
---	---	---

Phosphori acidum.

Acidum phosphoricum purum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Die reine, geglühte Phosphorsäure zur wässe- rigen Lösung nach § 5 ^a .	The purified, ignited phosphoric acid, for solu- tion, according to § 5 ^a .
Die Potenzen werden mit starkem Weingeist bereitet. The potencies are prepared with strong alcohol.		
Literatur: <i>Hahnemann, Chr. Kr., V, pag. 70.</i>		

La plante fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

Les fruits mûres desséchées pour teinture selon § 4.

La racine fraîche pour essence selon § 2.

Les fruits frais, desséchés avec précaution, pour teinture selon § 4.

Les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

L'acide phosphorique, purifié et calciné, pour solution aqueuse selon § 5^a.

Les dynamisations se préparent de l'alcool concentré.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, colta nel principio della fioritura; a norma del § 1.

La tintura si ottiene dai frutti maturi; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 2.

La tintura si ottiene dai frutti freschi e seccati con precauzione; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dai fiori freschi; a norma del § 3.

La soluzione acquosa coll'acido fosforico purificato, e calcinato; a norma del § 5^a.

Le attenuazioni si preparano collo spirito concentrato.

Petroselinum.

Se hace el extracto de la planta verde, cogida al empezar á florecer, segun el § 1.

Petroselinum e seminibus.

Se hace la tintura de las frutas recién secas, segun el § 4.

Peucedanum officinale.

Se hace el extracto de la raíz verde segun el § 2.

Phellandrium aquaticum.

Se hace la tintura de las frutas frescas, secadas con precaucion, segun el 4.

Philadelphus coronarius.

Se hace el extracto de las flores recién cogidas, segun el § 3.

Phosphori acidum.

Se hace la solución acuosa del ácido fosfórico purificado y calcinado, segun el § 5^a.

Las dinamizaciones se harán con alcohol concentrado.

Phosphorus.*Elementum.***a. Weingeistige Lösung.**

Starker Weingeist wird mit einem Ueberschuss von Phosphor in einer offenen Glasflasche in ein heisses Wasserbad gestellt und, nachdem der Phosphor flüssig geworden ist, kräftig bis zum Erkalten geschüttelt, dann abgesehen. 1000 Tropfen dieser Lösung enthalten 1 Gran Phosphor, und es entspricht dieselbe der 3. Decimal-Potenz. 10 Tropfen der Lösung mit 90 Tropfen starkem Weingeist geben die 2. Centesimal- resp. 4. Decimal-Potenz.

a. Alcoholic solution.

Strong alcohol with an excess of phosphorus is put into an open bottle in a hot-water bath, and after the phosphorus has melted, vigorously shaken till cold, then decanted. 1000 drops of this solution contain 1 grain of phosphorus and correspond to the 3rd decimal potency. 10 drops of this solution with 90 drops of strong alcohol give the 2nd centesimal, or 4th decimal potency.

Literatur: *Sorge, Der Phosphor, pag. 14.*

b. Verreibung.

(Originalvorschrift Hahnemann's.)

Unter 100 Gewichtstheile Milchzucker, mit circa 15 Gewichtstheilen destillirtem Wasser mittelst der ebenfalls befeuchteten Reibekeule zu einem dicklichen Brei angerieben, wird 1 Gewichtstheil in kleine Stücke zerschnittener Phosphor mit der Reibekeule geknetet und mit einiger Kraft mehr darunter gestampft, als gerieben, wobei die an der Keule oft hängen bleibende Masse wieder in die Reibeschale abgestrichen wird. So zerreiben sich die kleinen Phosphorkrümchen in dem dicklichen Milchzuckerbrei zu unsichtbar kleinen Stäubchen (mit je

b. Trituration.

(Hahnemann's original directions.)

100 parts by weight of milk-sugar with about 15 parts by weight of distilled water, are rubbed with a wet pestle to a thickish paste. With this 1 part by weight of finely cut phosphorus is kneaded with the pestle rather by pounding than rubbing, taking care that the mass, often adhering to the pestle, is returned into the mortar. In this way the small pieces of phosphorus are reduced in the thick milk-sugar-paste to particles so invisibly small, (by three times triturating for 6 minutes, then scraping together for 4 minutes, as more particularly described

a. Solution alcoolique.

On met un mélange d'alcool concentré et de phosphore en excès dans un flacon ouvert et placé dans un bain-marie très-chaud, on agite énergiquement après liquéfaction du phosphore et jusqu'à complet refroidissement, puis on décante. 1000 gouttes de la solution, contenant 1 grain de phosphore, représentent la 3^{ième} dilution décimale. 10 gouttes de la solution pour 90 gouttes d'alcool concentré donnent la 2^{ième} dilution centésimale, resp. 4^{ième} décimale.

b. Trituration.

(Prescription originale d'Hahnemann.)

On prépare à l'aide d'un pilon, préalablement humecté, une véritable pâte épaisse avec 100 parties en poids de sucre de lait et environ 15 parties en poids d'eau distillée et on y incorpore 1 partie en poids de phosphore découpé en petits morceaux, en se servant pour cette opération du pilon de manière à piler plutôt avec quelque effort qu'à triturer et en ayant soin d'essuyer aux parois du mortier la masse qui souvent s'attache au pilon. C'est de cette façon que les petits fragments du phosphore se convertissent en atomes presque imperceptibles, sans

a. Soluzione alcoolica.

Una mescolanza di spirito concentrato e fosforo in eccesso, si pone in una bottiglia aperta, la quale si immerge in un bagno maria caldissimo, agitando, dopo liquefatto il fosforo, fino al completo raffreddamento. Dopo ciò si decanta la soluzione, di cui ogni 1000 gocce contengono un granello di fosforo, e rappresentano la 3 diluzione decimale. 10 gocce della soluzione in 90 di spirito concentrato, danno la 2^a attenuazione centesimale, equivalente alla 4^a decimale.

b. Triturazione.

(Prescrizione originale di Hahnemann.)

100 parti in peso di zucchero di latte, con circa 15 di acqua distillata, mediante un pistello precedentemente umettato, si mescolano formando una pasta glutinosa. Questa si addiziona di una parte di fosforo, e si manipola in modo che venga, piucchè triturato, pestato e mescolato, avendo cura di nettare il pistello di ciò che vi si attacca, aderendolo alla superficie interna del mortajo. Questa operazione si deve compiere in tre tempi, impiegando per ciascuno di essi, sei minuti pestando, e quattro raccogliendo la massa a manipolare, come fu indicato in proposito

Phosphorus.**a. Solucion alcoholica.**

Se toma acokol concentrado y fósforo en exceso, y mezclados se meten en un frasco abierto, que se pone en un baño de agua muy caliente; despues que el fósforo se ha liquidado, se sacude fuertemente el frasco hasta que se enfrie, y luego se decanta. 1000 gotas de esta solucion contienen 1 grano de fósforo, y constituyen la 3^a dinamizacion decimal. 10 gotas de la solucion con 90 de alcohol concentrado forman la 2^a dinamizacion centesimal, y la 4^a decimal respectivamente.

b. Trituracion.

(Preparation original de Hahnemann.)

Se toman 100 partes en peso de azucar de leche, y unas 15 en peso de agua destilada, y con la mano del mortero humedecida, se agita la mezcla hasta que se forme una pasta espesa: se toma despues una parte en peso de fósforo, dividido en pequeños pedazos y se mete en la pasta con la mano del mortero, y con alguna fuerza se machaca mas bien que se tritura, no olvidándose de raspar la masa que se pega frecuentemente á la mano del mortero, y hecharla en este. Asi se dividen en la pasta espesa de azucar de leche, en átomos invisibles, los pequeños

Phosphorus.

dreimal sechsminütlichem Reiben und je vierminütlichem Aufscharren, wie unter »Verreibungen« p. A 20 näher angegeben ist), ohne dass ein Fünkchen zu sehen ist. Während der dritten sechs Minuten kann das Stampfen in Reiben übergehen, weil die Masse sich dann schon mehr der Pulverform nähert. Nach einer kurzen, durch Aufscharren auszufüllenden Pause wird das Gemisch wieder drei Mal sechs Minuten gerieben und dazwischen während ein paar Minuten von der Reibesohle und dem Pistill abgescharrt. Die zweite Verreibung wird wie gewöhnlich mit einem Gewichtstheil dieser ersten auf 99 Gewichtstheile Milchzucker nach § 7 bereitet.

Die weingeistige Lösung ist ihrer Haltbarkeit wegen vorzuziehen.

on p. B 19) that not a spark of phosphoric light can be seen. In the 3rd six minutes the mass is so nearly reduced to a powder, that the pounding may be changed to rubbing. After a short time, occupied by scraping together, the mass is again subjected 3 times to a six minutes' trituration, and each time scraped for a few minutes from the pestle and mortar. The 2nd trituration is prepared as usual with 1 part by weight of the 1st with 99 parts by weight of milk-sugar according to § 7.

The alcoholic solution is to be preferred on account of its stability.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., I, pag. 184.*

Physostigminum.

Eserinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Monatsblatt zur A. H. Z., Semester XXII, pag. 36.*

Phytolacca. (¹/₆)

Phytolacca decandra.

Phytolacceae.

Decandria Decagynia.

America et Africa septentrionalis. Europa meridionalis. China.

Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 754, (Oehme's Uebers., pag. 385).*

que l'on aperçoit jaillir la moindre étincelle, pourvu que l'on effectue la manipulation pendant 3 fois 6 minutes et réunisse la masse chaque fois pendant 4 minutes, comme il est expliqué à la page C 21. On peut pendant la 3^{ième} reprise des 6 minutes passer des coups de pilon à la trituration, la masse adoptant déjà d'avantage la forme de poudre. Après une courte pause, employée au râclage de la masse, on la triture de nouveau pendant 3 fois 6 minutes, en ayant toujours soin, durant quelques minutes, de râcler autant le pilon que le mortier. On prépare la 2^{ième} trituration, comme de coutume, en mêlant 1 partie en poids de la précédente trituration à 99 parties en poids de sucre de lait, selon § 7.

La solution alcoolique est préférable à cause de sa stabilité.

La préparation pour trituration selon § 7.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

delle tritrazioni al p. D 19. In tal guisa il fosforo atomizzato s'incorpora alla massa, nella quale non si osserva la minima fosforescenza. Durante l'ultimo periodo dell'operazione, a misura che la massa pastosa si risolve in polvere, il pestare è uopo convertire in tritare. Terminato l'ultimo tempo, la massa raccolta si sottopone al regolare processo di tritrazione, anch'esso suddiviso in tre tempi, impiegando per ciascuno di essi 6 minuti di tritrazione, e 2 di raschiatura o raccoglimento della massa. La seconda tritrazione si prepara, lege artis, con una parte della 1^a in 99 di zucchero di latte; a norma del § 7.

La soluzione alcoolica è preferibile per la sua maggiore stabilità.

La tritrazione con l'alcaloide (calabarrina); a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Phosphortis.

fragmentos de fósforo, sin que se perciba una chispa siguiera (si como ya se ha dicho en el capitulo Trituraciones, p. E 21 se, tritura la mezcla tres veces seis minutos, y se raspa la mano y el mortero durante cuatro minutos en cada vez). En los terceros seis minutos se puede cambiar en tritacion el machacamiento, porque la masa se aproxima ya entonces á la forma pulverulenta. Despues de una corta pausa, empleada en raspar la masa, se la tritura de nuevo tres veces seis minutos, raspando lo triturado del mortero y su mano durante seis minutos en cada vez. La 2^a tritacion se hará como de ordinario, con una parte en peso de la 1^a en 99 en peso de azucar de leche, segun el § 7.

La solucion alcohólica es preferible por su estabilidad.

Physostigminum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Phytolacca.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Pichurim. ($\frac{1}{10}$)

Nectandra Puchury major.
Laurineae.
Enneandria Monogynia.
America meridionalis.

Die reifen Samen zur
Tinctur nach § 4.

The ripe seeds, for tinc-
ture, according to § 4.

Picronitri acidum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur wäs-
serigen Lösung nach § 5^b.

The preparation, for
aqueous solution, according
to § 5^b.

Literatur: *Allen, Mat. med., VII, pag. 519.*

Picrotoxinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Hirschel's Archiv. I, pag. 228.*

Pilocarpinum muriaticum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *Allen, Mat. med., VII, pag. 535.*

Pimpinella alba. ($\frac{1}{6}$)

Pimpinella Saxifraga.
Umbelliferae.
Pentandria Digynia.
Europa. Asia.

Die frische, im Mai ge-
sammelte Wurzel zur Es-
senz nach § 3.

The fresh root, gathered
in May, for essence, ac-
cording to § 3.

Literatur: *A. H. Z., XXVIII, pag. 181.*

Pinus Abies. ($\frac{1}{6}$)

Abies excelsa.
Picea vulgaris.
Coniferae.
Monoecia Monadelphica.
Europa. Asia septentrionalis.

Die frischen Sprossen
zur Essenz nach § 3.

The fresh shoots, for
essence, according to § 3.

Pinus Lambertiana.

Coniferae.
Monoecia Monadelphica.
America septentrionalis.

Die frischen Sprossen
zur Essenz nach § 3.

The fresh shoots, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Allen, Mat. med., VII, pag. 540.*

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Pichurim.
Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La soluzione acquosa col preparato; a norma del § 5^b.

Piconitri acidum.
Se hace el solución acuosa segun el § 5^b.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col preparato; a norma del § 7.

Picrotoxinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col preparato; a norma del § 7.

Pilocarpinum muriaticum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La racine fraîche, recueillie au mois de Mai, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla radice fresca, svelta in Maggio; a norma del § 3.

Pimpinella alba.
Se hace el extracto de la raiz verde, cogida en Mayo, segun el § 3.

Les bourgeons frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dai germogli freschi; a norma del § 3.

Pinus Abies.
Se hace el extracto de los vástagos verdes, segun el § 3.

Les bourgeons frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dai germogli freschi; a norma del § 3.

Pinus Lambertiana.
Se hace el extracto de los vástagos verdes, segun el § 3.

Pinus sylvestris. ($\frac{1}{6}$)

Coniferae. Monoecia Monadelphia. <i>Europa. Asia septentrionalis.</i>	Die frischen Sprossen zur Essenz nach § 3.	The fresh shoots, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , III, pag. 64; XXXIII, pag. 241. — <i>Journ. de la soc. Gall.</i> , IV, Ser. 1., pag. 114.	

Piperinum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Ver- reibung nach § 7.	The preparation, for tri- turation, according to § 7.
------------------------------	--	--

Piper methysticum. ($\frac{1}{6}$)

Macropiper methysticum. Piperaceae. Diandria Trigynia. <i>Polynesia.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3.	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
	Literatur: <i>Allen, Mat. med.</i> , VII, pag. 542.	

Piper nigrum. ($\frac{1}{10}$)

Piperaceae. Diandria Trigynia. <i>India orientalis.</i>	Die unreifen, getrockne- ten Früchte zur Tinctur nach § 4.	The unripe, dried fruits, for tincture, according to § 4.
	Literatur: <i>Allen, Mat. med.</i> , VII, pag. 552.	

Plantago lanceolata. ($\frac{1}{2}$)

Plantagineae. Tetrandria Monogynia. <i>Europa. Asia. America septentrionalis. Australia.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 1.	The fresh plant, for es- sence, according to § 1.
	Literatur: <i>N. Zeitsch. f. h. Kl.</i> , III, pag. 23.	

Plantago major. ($\frac{1}{2}$)

Plantagineae. Tetrandria Monogynia. <i>Europa. Asia. America.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 1.	The fresh plant, for es- sence, according to § 1.
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , LXXVI, pag. 176. — <i>Oehme, Hale's Am. Hlm.</i> , pag. 394. — <i>Allen, Mat. med.</i> , VII, pag. 553.	

Platina.

Platinum metallicum. <i>Elementum.</i>	Das präcipitirte Metall zur Verreibung nach § 7.	The precipitated metal, for trituration, according to § 7.
	Literatur: <i>Hahnemann, Chr. Kr.</i> , V, pag. 115. — <i>Archiv</i> , I, pag. 122.	

Platina chlorata.

Platinum muriaticum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur wässe- rigen Lösung nach § 5 ^b	The preparation, for aqueous solution, according to § 5 ^b .
	Literatur: <i>A. H. Z.</i> , XIX, pag. 374.	

Les bourgeons frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dai germogli freschi; a norma del § 3.

Pinus sylvestris.
Se hace el extracto de los vástagos verdes, segun el § 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col preparato a norma del § 7.

Piperinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La racine fraîche pour essence, selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Piper methysticum.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Les fruits non mûres, desséchés pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai frutti non maturi e secchi; a norma del § 4.

Piper nigrum.
Se hace la tintura de los frutos verdes, secos, segun el § 4.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 1.

Plantago lanceolata.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 1.

Plantago major.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1.

Le métal précipité pour trituration selon § 7.

La triturazione col metallo precipitato; a norma del § 7.

Platina.
Se tritura el metal precipitado, segun el § 7.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La soluzione acquosa col cloruro di platino; a norma del § 5^b.

Platina chlorata.
Se hace la solucion acuosa segun el § 5^b.

Platina jodata.

Platinum jodatum.
Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Plectranthus fruticosus. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.
Didynamia Gymnosper-
mia.
Africa meridionalis.

Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh plant, in
flower, for essence, accord-
ing to § 3.

Literatur: *Possart, A. M. L., III, 155. — Allen, Mat. med., VII, pag. 590.*

Plumbago europaea. ($\frac{1}{2}$)

Plumbagineae.
Pentandria Monogynia.
Europa meridionalis.
Asia occidentalis.

Das frische Kraut zur
Essenz nach § 1.

The fresh herb, for es-
sence, according to § 1.

Plumbago littoralis. ($\frac{1}{6}$)

Plumbagineae.
Pentandria Monogynia.
America meridionalis.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Mure, Pathog. Brés.*

Plumbum.

Plumbum aceticum.
Praeparatum chemicum.

a. Verreibung.
Das Präparat nach § 7.

a. Trituration.
The preparation, accord-
ing to § 7.

b. Wässerige Lösung.
Das Präparat nach § 5^b.

b. Aqueous solution.
The preparation, accord-
ing to § 5^b.

Die Verreibung ist ihrer Halt-
barkeit wegen vorzuziehen.

The trituration is to be pre-
ferred on account of its stability.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, A. M. L., I, pag. 1. — Pract. Mitth., 1826. pag. 37.*

Plumbum carbonicum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for
trituration, according to
§ 7.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, A. M. L., I, pag. 8.*

Plumbum chromicum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for
trituration, according to
§ 7.

Literatur: *Allen, Mat. med., VIII, pag. 129.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La plante fraîche, en fleur, pour essence, selon § 3.

L'herbe fraîche pour essence selon § 1.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

a. Trituration.

La préparation selon § 7.

b. Solution aqueuse.

La préparation selon § 5^b.

La trituration est préférable à cause de sa stabilité.

La préparation pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituration col joduro di Platino; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dall'erba fresca; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

a. Triturazione.

La trituratione col l'acetato di piombo; a norma del § 7.

b. Soluzione acquosa.

A norma del § 5^b.

La trituratione è preferibile per la sua maggiore stabilità.

La trituratione col carbonato di piombo; a norma del § 7.

La trituratione col cromato di piombo; a norma del § 7.

Platina jodata.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Plectranthus fruticosus.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Plumbago europaea.

Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 1.

Plumbago littoralis.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Plumbum.

a. Trituración.

Se tritura el preparado segun el § 7.

b. Solución acuosa.

Se hace del preparado segun el § 5^b.

La trituración es preferible por su estabilidad.

Plumbum carbonicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Plumbum chemicum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Plumbum iodatum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z.*, LXXXI, pag. 145.**Plumbum metallicum.***Elementum.*

Das präcipitirte Metall zur Verreibung nach § 7.

The precipitated metal, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z.*, XLVI, pag. 278.**Plumbum muriaticum.***Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, A. M. L.*, I, pag. 39.**Plumbum Stibio-Bismuthicum.**

Das schwarzgraue Pulver, welches sich als Abgang von den Typen in den Kästen der Schriftsetzer findet, wird mit kaltem Wasser gewaschen und getrocknet.

The dark gray powder from the types, which collects in the compositor's boxes, washed with cold water and dried. The trituration according to § 7. (*Deventer.*)Davon Verreibungen nach § 7. (*Deventer.*)**Podophyllum.***Praeparatum pharmaceuticum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Allen, Mat. med.*, VIII, pag. 130. — *Pharm. Journ.*, 1869, pag. 454.**Podophyllum.** (¹/₆)**Podophyllum peltatum.**

Berberideae.

Polyandria Monogynia.

America septentrionalis.

Die frische, Ende October oder Anfang November nach völliger Reife der Frucht gesammelte Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, gathered when the fruit is quite ripe at the end of October or beginning of November, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 804. — (*Oehme's Uebers.*, pag. 401.) — *A. H. Z.*, LXXIV, pag. 61. — *Buchner & Nusser, A. Z. f. H.*, II, pag. 42.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le métal précipité pour trituration selon § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le détritit gris-noirâtre produit par les caractères dans les cases des compositeurs typographes, soumis au lavage à l'eau froide, pour servir, après l'avoir séché, aux triturations selon § 7. (*Deventer.*)

La préparation pour trituration selon § 7.

La racine fraîche, récoltée à la fin d'Octobre ou au commencement de Novembre, après complète maturité du fruit. Pour essence selon § 3.

La triturazione col joduro di piombo; a norma del § 7.

La triturazione col metallo precipitato; a norma del § 7.

La triturazione col cloruro di piombo; a norma del § 7.

La polvere grigiastra dei caratteri, raccolta nelle casse dei tipografi, e lavata con acqua fredda, si asciugata e si tritura a norma del § 7. (*Deventer.*)

La triturazione col preparato; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalla radice fresca, svelta alla fine di Ottobre, o nel principio di Novembre, dopo completa maturità del frutto; a norma del § 3.

Plumbum jodatum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Plumbum metallicum.
Se tritura el metal precipitado, segun el § 7.

Plumbum muriaticum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Plumbum Stibio-Bismuthicum.

El polvo gris-negro que se desprende de los tipos de letra de imprenta en los cagelines de los tipógrafos, se lavará con agua fria y secará despues. De él se hace la trituracion segun el § 7. (*Deventer.*)

Podophyllum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Podophyllum.
Se hace el extracto de la raiz verde, cogida á fines de Octubre ó principios de Noviembre, despues de la completa madurez del fruto, segun el § 3.

Polemonium coeruleum. ($\frac{1}{6}$)

Polemoniaceae. Pentandria Monogynia. <i>Europa. Asia centralis et septentrionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, for es- sence, according to § 3.
--	---	--

Polygala amara. ($\frac{1}{6}$)

Polygaleae. Diadelphia Octandria. <i>Europa.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, accord- ing to § 3.
	Literatur: <i>Hirschel's Archiv, I, pag. 80.</i>	

Polygonum amphibium. ($\frac{1}{2}$)

Polygoneae. Octandria Trigynia. <i>Europa. Asia. Africa me- ridionalis. America septen- trionalis et centralis.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 1.	The fresh root, for es- sence, according to § 1.
	Literatur: <i>Hirschel's Archiv, I, pag. 80.</i>	

Polygonum aviculare.

Polygoneae. Octandria Trigynia. <i>Europa. Africa. Asia occi- dentalis et septentrionalis. America. Australia.</i>	Das frische Kraut zur Essenz nach § 1.	The fresh herb, for es- sence, according to § 1.
--	---	---

Polygonum maritimum. ($\frac{1}{2}$)

Polygoneae. Octandria Trigynia. <i>Asia minor. Aegyptus. America septentrionalis.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 1. (<i>Jahr.</i>)	The fresh plant for es- sence as in § 1. (<i>Jahr.</i>)
---	--	--

Polyporus pinicola FRIES. ($\frac{1}{6}$)

Hymenomycetes. Fungi. <i>Europa. America septen- trionalis.</i>	Der frische Pilz zur Es- senz nach § 3.	The fresh fungus, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>Allen, Mat. med., VIII, pag. 149.</i>	

Potamogeton natans. ($\frac{1}{6}$)

Najadeae. Tetrandria Tetragynia. <i>Europa. Asia. Africa. America septentrionalis. India occidentalis. Australia.</i>	Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, for es- sence, according to § 3.
---	---	--

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraе dalla radice fresca; a norma del § 1.

L'herbe fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraе dall'erba fresca; a norma del § 1.

La plante fraîche pour essence selon § 1. (*Jahr.*)

L'essenza si estraе dalla pianta fresca; a norma del § 1. (*Jahr.*)

Le champignon frais pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dal fungo fresco; a norma del § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraе dalla pianta fresca, raccolta in fioritura; a norma del § 3.

Polemonium coeruleum.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Polygala amara.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Polygonum amphibium.

Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 1.

Polygonum aviculare.

Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 1.

Polygonum maritimum.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1. (*Jahr.*)

Polyporus pinicola.

Se hace el extracto del hongo verde, segun el § 3.

Potamogeton natans.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Potentilla aurea. ($\frac{1}{6}$)

Rosaceae. Icosandria Polygynia. <i>Europa.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
--	--	--

Potentilla reptans. ($\frac{1}{6}$)

Rosaceae. Icosandria Polygynia. <i>Europa. Asia.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence according to § 3.
--	--	---

Primula veris. ($\frac{1}{2}$)

Primula officinalis. Primulaceae. Pentandria Monogynia. <i>Europa. Africa septentrionalis.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1.
	Literatur: <i>Hahnemann, Kl. med. Schriften, I, pag. 142.</i>	

Propylaminum.

Trimethylaminum. <i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur wässrigen Lösung nach § 5 ^b .	The preparation, for aqueous solution, according to § 5 ^b .
	Literatur: <i>Allen, Mat. med., VIII, pag. 156.</i>	

Prunella vulgaris. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae. Didynamia Gymnospermia. <i>Orbis terrarum fere totus.</i>	Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, in flower, for essence, according to § 3.
	Literatur: <i>Hahnemann, Kl. med. Schr., I, pag. 142.</i>	

Prunus. ($\frac{1}{2}$)

Prunus spinosa. Amygdaleae. Icosandria Monogynia. <i>Europa. Asia.</i>	Die frischen, im Aufblühen begriffenen Blütenknospen zur Essenz nach § 2.	The fresh flower-buds, just opening, for essence, according to § 2.
	Literatur: <i>Archiv, XIV, 3, pag. 171.</i>	

Prunus Mahalep. ($\frac{1}{6}$)

Amygdaleae. Icosandria Monogynia. <i>Europa centralis et meridionalis.</i>	Die frische Rinde der jungen Zweige zur Essenz nach § 3.	The fresh bark of the young twigs, for essence, according to § 3.
--	--	---

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 3.

Potentilla aurea.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 3.

Potentilla reptans.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 1.

Primula veris.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La soluzione acquosa con la propilamina; a norma del § 5^b.

Propylaminum.
Se hace la solución acuosa del preparado, segun el § 5^b.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca, in fioritura; a norma del § 3.

Prunella vulgaris.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Les boutons de fleurs frais, au moment d'éclore, pour essence selon § 2.

L'essenza si estrae dai bottoni raccolti nel principio della fioritura; a norma del § 2.

Prunus.
Se hace el extracto de los botones recién cogidos de las flores, en el momento de abrirse, segun el § 2.

L'écorce fraîche des jeunes branches pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dai rami giovani, tagliati in primavera; a norma del § 3.

Prunus Mahalep.
Se hace el extracto de la corteza verde de las ramas jóvenes, segun el § 3.

Prunus Padus e cortice. ($\frac{1}{6}$)

Amygdaleae.
Icosandria Monogynia.
Asia minor et septentrionalis.

Die frische, im Frühjahr gesammelte Rinde der jungen Zweige zur Essenz nach § 3.

The fresh bark of the young twigs gathered in spring, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, XLV, pag. 376. — *Allen, Mat. med.*, VIII, pag. 156.

Prunus Padus e foliis. ($\frac{1}{2}$)

Die frischen, zur Zeit der Blüthe gesammelten Blätter zur Essenz nach § 2.

The fresh leaves, gathered at the time of flowering, for essence as in § 2.

Literatur: *A. H. Z.*, XLV, pag. 376.

Psoralea bituminosa. ($\frac{1}{2}$)

Leguminosae.
Diadelphia Decandria.
Europa meridionalis.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 1.

The fresh herb, in flower, for essence, according to § 1.

Ptelea trifoliata. ($\frac{1}{6}$)

Xanthoxylaceae.
Dioecia Tetrandria.
America septentrionalis.

Gleiche Theile der frischen Blätter und jungen Rinde zur Essenz nach § 3.

Equal parts of the fresh leaves and the young bark, for essence, according to § 3.

Literatur: *Allen, Mat. med.*, VIII, pag. 177. — *A. H. Z.*, LXXIX, pag. 54. — *Monatsblatt d. A. H. Z.*, XX, Nr. 5.

Pulmonaria vulgaris. ($\frac{1}{2}$)

Borragineae.
Pentandria Monogynia.
Europa. Asia occidentalis.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 1.

The fresh herb, in flower, for essence, according to § 1.

Pulsatilla. ($\frac{1}{2}$)

Pulsatilla pratensis.
Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
Europa.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, II, pag. 273.

Pulsatilla Nuttalliana. ($\frac{1}{2}$)

Ranunculaceae.
Polyandria Polygynia.
America septentrionalis.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 845, — 4. Aufl. II, pag. 566. — *Allen, Mat. med.*, VIII, pag. 205.

L'écorce fraîche des jeunes branches, récoltée au printemps, pour essence selon § 3.

Les feuilles fraîches, recueillies au moment de la floraison, pour essence selon § 2.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

Parties égales de feuilles fraîches et d'écorce jeune pour essence selon § 3.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

La plante fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche, colte nel tempo della fioritura; a norma del § 3.

L'essenza si estraee dalle gemme, colte nel momento che sbocciano i fiori; a norma del § 2.

L'essenza si estraee dall'erba fresca, in fioritura; a norma del § 1.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche e dalle cortecce giovani, in parti eguali; a norma del § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca, in fioritura; a norma del § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca; a norma del § 1.

Prunus Padus e cortice.

Se hace el extracto de la corteza verde de las ramas jóvenes, cogida en la primavera, segun el § 3.

Prunus Padus e foliis.

Se hace el extracto de las hojas verdes, cogidas al empezar á florecer segun el § 2.

Psoralea bituminosa.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 1.

Ptelea trifoliata.

Se hace el extracto de partes iguales de hojas verdes y corteza tierna, segun el § 3.

Pulmonaria vulgaris.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 1.

Pulsatilla.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1.

Pulsatilla Nuttalliana.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 1.

Pyrethrum. (¹/₁₀)**Anacyclus officinarum.**

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

*Patria incognita. Colitur in
Germania et Hollandia.*Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.**Literatur:** *Practitioner* 1876, pag. 86. — *Allen,*
*Mat. med., VIII, pag. 254.***Pyrocarbon.**

Dieses Mittel wird mit-
unter verlangt, weil ein
homöopathischer Schrift-
steller dasselbe mit in sein
»Lehrbuch« aufgenommen
hat. Auf desfallsige An-
frage erhielten wir von ihm
Oleum pyrocarbonicum, mit
der Bemerkung, dass die
Prüfung im *British Journal*
of Homöopathy, XI, pag.
152, veröffentlicht sei. Bei
näherer Prüfung der Quelle
ergab sich jedoch, dass
dort nur die Vergiftungs-
symptome durch Kohlen-
dunst mitgetheilt sind.

This remedy is some-
times called for, because
a homeopathic author has
admitted it into his text-
book. On inquiring for
it, we received from him
Oleum pyrocarbonicum with
the remark that the prov-
ing was published in the
Brit. Journ. of Hom. XI,
p. 152. Upon closer ex-
amination, it appeared,
however, that only the
symptoms of poisoning by
the fumes of charcoal are
given at the place refer-
red to.

Pyrogalli acidum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to § 7.**Quassia amara.** (¹/₁₀)

Simarubeae.

Decandria Monogynia.

India occidentalis.
*America meridionalis.*Das getrocknete Holz
zur Tinctur nach § 4.The dried wood, for tinc-
ture, according to § 4.**Literatur:** *Allen, Mat. med., VIII, pag. 254.* —
Monatsblatt d. A. H. Z., LXIV, Sem. 5., Nr. 3.
— *N. Z. f. hom. Kl., IX, Nr. 1.***Quercus e cortice.** (¹/₆)Vide *Quercus e glan-
dulis.*Die frische Rinde der
jungen Zweige zur Essenz
nach § 3.The fresh bark of the
young twigs, for essence,
according to § 3.**Literatur:** *A. H. Z., XXXIII, pag. 119.*

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

Ce remède est parfois demandé, parcequ'un certain auteur d'homoeopathie l'a inséré dans son »manuel.« Sur notre demande auprès de lui. on nous adressa de l'*Oleum pyrocarbonicum*, sous prétexte, que l'expérience en avait été publiée dans le British Journal of homoeopathy, XI, pag. 152. Renseignements pris à la source, il fut prouvé qu'il ne s'agissait là que des symptômes d'intoxication produits par la vapeur de charbon.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le bois desséché pour teinture selon § 4.

L'écorce fraîche des jeunes branches pour essence selon § 3.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Questo rimedio è stato raramente domandato, perchè un autore Omiopatico l'ha menzionato in un suo »manuale.« Dietro nostra domanda, costui ci ha inviato l'*Oleum pyrocarbonicum*, avvertendoci che gli esperimenti relativi erano stati pubblicati nel British Journal of homoeopathy XI pag. 152. Dalle indagini fatte sul proposito, siamo convinti, che quelli esperimenti sono i sintomi venefici del carbone in combustione (ossido carbonico).

La triturazione con l'acido piro-gallico; a norma del § 7.

La tintura si ottiene dal legno secco; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalla corteccia fresca dei rami giovani; a norma del § 3.

Pyrethrum.

Se hace la tintura de la raiz seca segun el § 4.

Pyrocarbon.

Este medicamento se pide á veces, porque un autor homeópata lo ha consignado en su »Manual.« Al pedirlo, nos mandaron en vez de él, *Oleum pyrocarbonicum*, con la observacion de que la experimentacion se habia publicado en el British Journal of Homoeopathy, XI, pag. 152. Pero el examen detenido de la experimentacion dió por resultado que en ella solo estaban consignados los síntomas de envenenamiento producidos por los vapores del carbon.

Pyrogalli acidum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Quassia amara.

Se hace la tinctura de la madera seca, segun el § 4.

Quercus e cortice.

Se hace el extracto de la corteza verde de las ramas tiernas, segun el § 3.

Quercus e glandulis.**Quercus pedunculata et sessiliflora.**

Cupuliferae.

Monoecia Polyandria.

Europa. Asia minor.

Die getrockneten, mit der Schale gepulverten Früchte zur Verreibung nach § 7.

Literatur: *A. H. Z.*, XXXIII, pag. 60.

The dried acorns, powdered with the shells, for trituration, according to § 7.

Ranunculus acris. ($\frac{1}{2}$)

Ranunculaceae.

Polyandria Polygynia.

Europa. Asia. America septentrionalis.

Das im October gesammelte frische Kraut zur Essenz nach § 1.

Literatur: *Stapf*, *Beitr. zur A. M. L.*, I, pag. 269. — *N. Z. f. h. Kl.*, XII, pag. 26. — *Allen*, *Mat. med.*, VIII, pag. 256.

The fresh herb, gathered in October, for essence, according to § 1.

Ranunculus bulbosus. ($\frac{1}{4}$)

Ranunculaceae.

Polyandria Polygynia.

Europa. America septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze wird im Juni gesammelt, das Kraut von den Knollen getrennt und ausgepresst. Die Knollen werden unter Hinzufügung von etwas starkem Weingeist zu zähem Brei zerstoßen und ebenfalls ausgepresst. Die so gewonnenen Säfte werden mit gleichen Gewichtstheilen starkem Weingeist vermischt. Auf den ausgepressten Knollenrückstand werden zwei Gewichtstheile starker Weingeist geschüttet, drei Tage lang macerirt und dann ebenfalls ausgepresst. Diese Essenz wird mit der aus dem Kraute und den Knollen durch Auspressen gewonnenen vermischt, nach achttägigem Stehenlassen filtrirt und nach § 1 potenziert; die 1. Decimale aber mit 40 Tropfen auf 60 Tropfen, die 1. Centesimale mit 4 auf 96 Tropfen.

Literatur: *Stapf*, *Beitr. zur A. M. L.*, I, pag. 210.

The fresh, blooming plant is gathered in June, the herb separated from the bulbs, and the juice pressed out. The bulbs with the addition of a little strong alcohol are pounded to a viscous pulp, and also pressed out. The juices thus obtained are mixed with an equal part by weight of strong alcohol. Two parts by weight of strong alcohol are poured upon the residuum of the expressed bulbs, which is then macerated for 3 days and in like manner pressed out. This essence is mixed with that obtained by expressing the herb and bulbs, filtered after standing 8 days, and potentized according to § 1. The first decimal dilution, however, is prepared with 40 drops to 60 drops of alcohol, the first centesimal with 4 to 96 drops.

Les glands desséchés et pulvérisés avec leur enveloppe pour trituration selon § 7.

L'herbe fraîche, recueillie au mois d'Octobre, pour essence selon § 1.

On récolte la plante fraîche en fleur au mois de Juin, on sépare l'herbe des tubercules et on exprime le suc de cette dernière. Quant aux tubercules on les réduit en une bouillie filandreuse en les additionnant d'un peu d'alcool concentré, puis on les exprime comme plus haut. On mélange les sucs ainsi obtenus avec parties égales d'alcool concentré, on verse sur le résidu des tubercules, recueilli par expression, 2 parties d'alcool concentré, puis, après une macération de 3 jours, on exprime à nouveau et on ajoute le produit aux sucs obtenus comme il a été dit plus-haut. Après un repos de 8 jours on filtre et la solution sert aux préparations ultérieures. La 1^{ière} dilution décimale s'obtient avec 40 gouttes pour 60 gouttes de véhicule et la 1^{ière} dilution centésimale avec 4 gouttes pour 96 gouttes.

La trituration con le ghiande secche, polverizzate con le loro cortecce; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalle cortecce fresche tolte al albero in Ottobre; a norma del § 1.

Si estrae il succo prima dalla pianta fresca, raccolta in Giugno, indi dai suoi bulbi, che pestati con poco alcool si rendono in poltiglia. I succhi così ottenuti si mescolano a peso eguale con spirito concentrato. Il residuo dei bulbi, contusi e spremuti, si lascia macerare per 3 giorni in due parti di alcool ed indi si sprema una seconda volta, come sopra. Quest' ultimo prodotto si mescola col primo, lasciando macerare l'insieme per otto giorni, a capo di cui si filtra, e si attenua; a norma del § 1. Però la prima attenuazione decimale consisterà di 40 gocce di tintura in 60 di alcool, e la prima centesimale, di 4 in 96.

Quercus e glandulis.

Se trituran los frutos secos pulverizados con sus cubiertas, segun el § 7.

Ranunculus acris.

Se hace el extracto de la yerba verde, cogida en Octubre, segun el § 1.

Ranunculus bulbosus.

Se coge la planta verde y en flor en el mes de Junio, se separan los tubérculos de la yerba, y se exprime el jugo. Los tubérculos se machacan con la adición de un poco de alcohol concentrado, hasta reducirlos á una pulpa gelatinosa, y se exprimarán como la planta. Los jugos obtenidos se mezclan con partes iguales de alcohol concentrado. El resto de la pulpa exprimida se hecha en dos partes en peso de alcohol concentrado, se deja en maceracion durante tres dias, y luego se exprime del mismo modo. Este extracto se mezclará con los obtenidos de la planta y tubérculos, y despues de dejar reposar la mezcla durante ocho dias, se filtra y dinamiza segun el § 1; teniendo en cuenta que la 1^a dinamizacion decimal se hará con 40 gotas del extracto filtrado en 60 de alcohol, y la 1^a centesimal con 4 del primero en 96 del segundo.

Ranunculus Ficaria. (1/2)

Ficaria ranunculoides. Ranunculaceae. Polyandria Polygynia. <i>Europa.</i>	Das frische Kraut zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Hirschel's Archiv, I, pag. 205.</i>	The fresh herb, for es- sence, according to § 1.
--	--	---

Ranunculus Flammula. (1/2)

Ranunculaceae. Polyandria Polygynia. <i>Europa. Asia. Africa.</i> <i>America.</i>	Das im October gesam- melte frische Kraut zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Stapf, Beitr. zur A. M. L., I, pag. 270.</i>	The fresh herb, gathered in October, for essence, according to § 1.
--	--	---

Ranunculus glacialis. (1/2)

Ranunculaceae. Polyandria Polygynia. <i>Europae alpes summae.</i>	Das frische Kraut zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Journ. de la soc. gall., VI, pag. 729.</i>	The fresh herb, for es- sence, according to § 1.
---	---	---

Ranunculus repens. (1/2)

Ranunculaceae. Polyandria Polygynia. <i>Europa. America septentrionalis.</i>	Das im October gesam- melte frische Kraut zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Stapf, Beitr. z. A. M. L., I, pag. 268</i>	The fresh herb, gathered in October, for essence, according to § 1.
--	--	---

Ranunculus sceleratus. (1/2)

Ranunculaceae. Polyandria Polygynia. <i>Europa. Asia et America septentrionales.</i>	Das im October gesam- melte frische Kraut zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Stapf, Beiträge z. A. M. L., I, pag. 254.</i>	The fresh herb, ga- thered in October, for es- sence, according to § 1.
--	---	---

Raphanistrum arvense. (1/2)

Raphanus Raphanistrum. Cruciferae. Tetradynamia Siliquosa. <i>Europa.</i>	Die frische Pflanze, vor Entfaltung der Blüthe, zur Essenz nach § 1.	The fresh plant, ga- thered before the opening of the blossoms, for es- sence, according to § 1.
---	--	---

Raphanus sativus, variet. nigra. (1/6)

Raphanus sativus rapi- ferus. Cruciferae. Tetradynamia Siliquosa. <i>Europa.</i>	Die frische Wurzel zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hygea, XIV, pag. 435 et 450. — Journ. d. la soc. gall., II, Ser. 5., pag. 289. — Hir- schel's Archiv, II, pag. 33.</i>	The fresh root, for es- sence, according to § 3.
---	--	---

L'herbe fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle erbe fresche; a norma del § 1.

Ranunculus Ficaria.
Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 1.

L'herbe fraîche, recueillie au mois d'Octobre, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dall'erba fresca colta in Ottobre; a norma del § 1.

Ranunculus Flammula.
Se hace el extracto de la yerba verde, cogida en Octubre, segun el § 1.

L'herbe fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dall'erba fresca; a norma del § 1.

Ranunculus glacialis.
Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 1.

L'herbe fraîche, recueillie au mois d'Octobre, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dall'erba fresca, colta in Ottobre; a norma del § 1.

Ranunculus repens.
Se hace el extracto de la yerba verde, cogida en Octubre, segun el § 1.

L'herbe fraîche, récoltée au mois d'Octobre, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dall'erba fresca colta in Ottobre; a norma del § 1.

Ranunculus sceleratus.
Se hace el extracto de la yerba verde, cogida en Octubre, segun el § 1.

La plante fraîche, avant sa floraison, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, prima della sua fioritura; a norma del § 1.

Raphanistrum arvense.
Se hace el extracto de la planta verde, antes de su floracion, segun el § 1.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca; a norma del § 3.

Raphanus sativus.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

Ratanhia. ($\frac{1}{10}$)

Krameria triandra.
Polygaleae.
Didynamia Angiosper-
mia.
America meridionalis.

Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, R. A. M. L., III,*
pag. 53.

Rhamnus cathartica. ($\frac{1}{2}$)

Rhamneae.
Pentandria Monogynia.
Europa. Asia septentrionalis.

Die frischen, reifen
Früchte zur Essenz nach
§ 1.

The fresh, ripe fruits,
for essence, according to
§ 1.

Literatur: *Buchner & Nusser, A. Z. f. H., II,*
pag. 139.

Rheum.

Rheum palmatum et offi-
cinale.
Polygoneae.
Enneandria Trigynia.
China.

a. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)
Die gepulverte Wurzel
wird mit etwas zerflosse-
nem kohlenurem Kali
(*Pulv. Rhei 4 partes, Kali*
carb. 1 pars, Aqua destill.
1 pars) zu dickem Brei ge-
knetet. Dieser Brei zur
Tinctur nach § 4 (*Hahne-*
mann).

a. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)
The powdered root is
kneaded with a small quan-
tity of deliquescent carbo-
nate of potash to a thick
paste, (*Pulv. Rhei 4 part.,*
Kali carb. 1 pars, Aqua
destill. 1 pars). This paste,
for tincture, according to
§ 4 (*Hahnemann*).

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., (1. Aufl.) II,*
pag. 301.

b. Verreibung.
Die getrocknete Wurzel
nach § 7.

b. Trituration.
The dried root as in
§ 7.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., II, pag. 343.*

Rhodium.

Elementum.

Das Element zur Ver-
reibung nach § 7.

The element, for tritu-
ration, according to § 7.

Literatur: *Allen, Mat. med., VIII, pag. 308.*

Rhododendron. ($\frac{1}{10}$)

Rhododendron Chrysan-
thum.
Ericaceae.
Decandria Monogynia.
Asia septentrionalis.

Die getrockneten Zweige
mit den Blättern und Blü-
then zur Tinctur nach § 4.

The dried twigs with the
leaves and flowers, for
tincture, according to § 4.

Literatur: *Archiv, X, 3, pag. 147. — Stapf,*
Beitr. z. A. M. L., I, pag. 1.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

Les fruits frais et mûrs pour essence selon § 1.

c. Teinture.

On pétrit jusqu'à obtention d'une pâte épaisse la racine pulvérisée avec un peu de carbonate de potassium (*Pulv. Rhei 4 partes, Kali carb. 1 pars, Aqua destillata 1 pars*) tombé en déliquescence. Cette pâte pour teinture selon § 4 (*Hahnemann*).

b. Trituration.

La racine desséchée selon § 7.

L'élément pour trituration selon § 7.

Les rameaux desséchés avec leurs feuilles et leurs fleurs pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalle bacche fresche e mature; a norma del § 1.

a. Tintura. (¹/₁₀)

La tintura si ottiene dalla radice polverizzata e resa in pasta densa, con ipercarbonato di potassa (*Pulv. Rhei 4 partes, Kali carb. 1 pars, Aqua destillata 1)* a norma del § 4 (*Hahnemann*).

b. Triturazione.

Con la radice secca; a norma del § 7.

La triturazione con il metallo; a norma del § 7.

La tintura si ottiene dai rami con le gemme e con le foglie; a norma del § 4.

Ratanhia.

Se hace la tintura de la raíz seca, según el § 4.

Rhamnus cathartica.

Se hace el extracto de las frutas maduras y recién cogidas, según el § 1.

Rheum.

a. Tinctura. (¹/₁₀)

Se hará una pasta espesa de la raíz pulverizada, mezclada con carbonato de potasa delicuescente (*Pulv. Rhei 4 partes, Kali carb. 1 pars, Aqua destill. 1 pars.*) Se hace la tintura de esta pasta, según el § 4 (*Hahnemann*).

b. Trituración.

Se hace con la raíz seca según el § 7.

Rhodium.

Se tritura este cuerpo según el § 7.

Rhododendron.

Se hace la tintura de las ramas secas con las hojas y flores, según el § 4.

Rhus. ($\frac{1}{2}$)

Rhus Toxicodendron.
 Var.: **Rhus radicans.**
 Terebinthaceae.
 Pentandria Trigynia.
America septentrionalis.

Die frischen Blätter zur
 Essenz nach § 1. | The fresh leaves, for
 essence, according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., II, pag. 357.*
 — *De »Rhus radicans« vide A. H. Z., LXIII,*
pag. 167.

Rhus glabra. ($\frac{1}{6}$)

Terebinthaceae.
 Pentandria Trigynia.
America septentrionalis.

Die frische Rinde zur
 Essenz nach § 3. | The fresh bark, for es-
 sence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 869., 2. Ed. pag. 872.*

Rhus Toxicodendron ad usum externum.

Die frischen Blätter mit
 10 Theilen starkem Wein-
 geist zur Tinctur. | The fresh leaves, with
 10 parts of strong alcohol,
 for tincture.

Rhus venenata. ($\frac{1}{6}$)

Toxicodendron pinnatum
 MILL.
 Terebinthaceae.
 Pentandria Trigynia.
America septentrionalis.

Die frische Rinde und
 die frischen Blätter zur
 Essenz nach § 3. | The fresh bark, and the
 fresh leaves, for essence,
 according to § 3.

Literatur: *Hom. Vierteljahrschrift, XI, pag. 137. —*
A. H. Z., LII, pag. 54. — Hale's N. R.,
pag. 874, (Oehme's Uebers., pag. 407). — Archiv,
XV¹, pag. 179.

Rhus Vernix. ($\frac{1}{6}$)

Rhus vernicifera DEC.
Rhus juglandifolia WALL.
Japoniu. India orientalis.

Die frische Rinde und
 die frischen Blätter zur
 Essenz nach § 3. | The fresh bark, and the
 fresh leaves, for essence,
 according to § 3.

Ricini oleum.

Oleum Ricini zur wein-
 geistigen Lösung nach § 6^b. | Oleum Ricini, for alco-
 holic solution, according to
 § 6^b.

Ricinus communis. ($\frac{1}{10}$)

Euphorbiaceae.
 Monoecia Monadelphia.
India orientalis.

Der reife Samen zur
 Tinctur nach § 4. | The ripe seeds, for tinc-
 ture, according to § 4.

Literatur: *Allen, Mat. med., VIII, pag. 400.*

Les feuilles fraîches pour essence selon § 1.

La essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 1.

Rhus.
Se hace el extracto de las hojas verdes segun el § 1.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

La essenza si estraee dalla corteccia fresca; a norma del § 3.

Rhus glabra.
Se hace el extracto de la corteza verde, segun el § 3.

Les feuilles fraîches avec 10 parties d'alcool concentré pour teinture.

La tintura si ottiene dalle foglie fresche con sei parti di alcool concentrato.

Rhus Toxicodendron ad usum externum.
Se hace la tintura con las hojas verdes puestas en 10 partes de alcohol concentrado.

L'écorce et les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle corteccie e dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Rhus venenata.
Se hace el extracto de la corteza y de las hojas verdes, segun el § 3.

L'écorce et les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle corteccie e dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Rhus Vernix.
Se hace el extracto de la corteza y de las hojas verdes, segun el § 3.

Oleum Ricini pour solution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica con l'olio di Ricino; a norma del § 6^b.

Ricini oleum.
Se hace la solution alcoolica del Olei Ricini, segun el § 6^b.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Ricinus communis.
Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

Robinia Pseudacacia. ($\frac{1}{6}$)

Leguminosae. Diadelphia Decandria. <i>America septentrionalis.</i>	Die frische Rinde der jungen Zweige zur Essenz nach § 3.	The fresh bark of the young twigs, for essence, according to § 3.
Literatur: <i>Allen, Mat. med., VIII, pag. 402.</i>		

Rosa canina. ($\frac{1}{2}$)

Rosaceae. Icosandria Polygynia. <i>Europa. Aegyptus. Asia occidentalis et septentrionalis.</i>	Die frischen Blumenblätter zur Essenz nach § 2.	The fresh petals, for essence according to § 2.
Literatur: <i>Archiv, I, pag. 81.</i>		

Rosa centifolia. ($\frac{1}{2}$)

Rosaceae. Icosandria Polygynia. <i>Persia. Asia minor. Europa meridionalis.</i>	Die frischen Blumenblätter zur Essenz nach § 2.	The fresh petals, for essence, according to § 2.
---	---	--

Rosmarinus officinalis. ($\frac{1}{10}$)

Labiatae. Diandria Monogynia. <i>Europa meridionalis. Africa septentrionalis. Asia minor.</i>	Die frisch getrockneten Blätter und Blüten zur Tinctur nach § 4.	The fresh dried leaves and blossoms, for tincture, according to § 4.
Literatur: <i>Hirschel's Archiv, I, pag. 81. — British Journ., XI, pag. 342. — A. H. Z., VI, pag. 37.</i>		

Rubia tinctorum. ($\frac{1}{10}$)

Rubiaceae. Tetrandria Monogynia. <i>Europa meridionalis. Asia minor.</i>	Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.	The dried root, for tincture, according to § 4.
--	--	---

Rudbeckia hirta. ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae. Syngenesia frustranea. <i>America septentrionalis.</i>	Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3.	The fresh herb, in flower, for essence, according to § 3.
--	--	---

Rumex.

Rumex crispus. Polygoneae. Hexandria Trigynia. <i>Europa. Asia. America.</i>	Die im Frühling gesammelte frische Wurzel zur Essenz nach § 1.	The fresh root, gathered in Spring, for essence, according to § 1.
Literatur: <i>Hering, A. A. P., pag. 672.</i>		

Rumex Acetosa.

Polygoneae. Hexandria Trigynia. <i>Europa. Asia et America septentrionalis.</i>	Die im Juni gesammelte frische Wurzel zur Essenz nach § 3.	The fresh root, gathered in June, for essence, according to § 3.
Literatur: <i>A. H. Z., LXXIV, pag. 84.</i>		

L'écorce fraîche des jeunes branches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle corteccie fresche dei rami giovani ; a norma del § 3.

Les pétales frais pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dai petali freschi ; a norma del § 2.

Les pétales frais pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dai petali freschi ; a norma del § 2.

Les feuilles et fleurs fraîchement desséchées pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie e dai fiori, seccati di fresco ; a norma del § 4.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si estraee dalla radice secca ; a norma del § 4.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall' erba fresca in fioritura ; a norma del § 3.

La racine fraîche, récoltée en printemps, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla radice fresca svelta in primavera ; a norma del § 1.

La racine fraîche, recueillie au mois de Juin, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice svelta in Giugno ; a norma del § 3.

Robinia Pseudacacia.

Se hace el extracto de las ramas tiernas, segun el § 3.

Rosa canina.

Se hace el extracto de los pétalos recién cogidos, segun el § 2.

Rosa centifolia.

Se hace el extracto de los pétalos recién cogidos, segun el § 2.

Rosmarinus officinalis.

Se hace la tintura de las hojas recién secas y las flores, segun el § 4.

Rubia tinctorum.

Se hace la tintura con la raíz seca, segun el § 4.

Rudbeckia hirta.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

Rumex.

Se hace el extracto de la raíz verde, cogida en la primavera, segun el § 1.

Rumex Acetosa.

Se hace el extracto de la raíz, recién cogida, segun el § 3.

Rumex Patientia. ($\frac{1}{10}$)

Polygoneae.
Hexandria Trigynia.
Europa meridionalis.
Asia septentrionalis.

Die frisch getrocknete
Wurzel zur Tinctur nach
§ 4.

The fresh dried root,
for tincture, according to
§ 4.

Ruta. ($\frac{1}{2}$)

Ruta graveolens.
Rutaceae.
Decandria Monogynia.
Europa meridionalis.
Africa septentrionalis.

Das frische, kurz vor
Beginn der Blüthe gesam-
melte Kraut zur Essenz
nach § 1.

The fresh herb, gathered
shortly before blooming,
for essence, according to
§ 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., IV,*
pag. 199.

Ruta ad usum externum.

Das frische, kurz vor
Beginn der Blüthe gesam-
melte Kraut mit sechs
Theilen starkem Weingeist
zur Tinctur.

The fresh herb, gathered
shortly before blooming,
mixed with 6 parts of strong
alcohol, for tincture.

Sabadilla. ($\frac{1}{10}$)

Sabadilla officinarum.
Colchicaceae.
Hexandria Trigynia.
Mexico. Venezuela.

Der frisch gepulverte
Samen zur Tinctur nach § 4.

The fresh, powdered
seed for tincture, accord-
ing to § 4.

Literatur: *Archiv, IV, 3, pag. 120.*

Sabina. ($\frac{1}{6}$)

Juniperus Sabina.
Coniferae.
Dioecia Monadelphica.
Europa meridionalis. Asia
occidentalis et septentrionalis.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for
essence, according to § 3.

Literatur: *Archiv, V, 1, pag. 151, 157.*

Salamandra maculata.

Salamandrina.
Urodela.
Amphibia.
Europa. Africa septentri-
onalis et occidentalis. Asia
centralis et septentrionalis.

Das aus den Hautdrüsen
gewonnene Secret zur Ver-
reibung § 8.

The secretion, obtained
from the sebaceous glands,
for trituration, according
to § 8.

Literatur: *A. H. Z., LXXIII, pag. 145.*

La racine, fraîchement desséchée, pour teinture selon § 4.

L'herbe fraîche, recoltée avant la floraison, pour essence selon § 1.

L'herbe fraîche, recoltée avant la floraison, avec 6 parties d'alcool concentré pour teinture.

La semence fraîchement desséchée pour teinture selon § 4.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

Le liquide sécrété par les follicules sébacés du derme pour trituration selon § 8.

La tintura si ottiene dalla radice seccata di fresco; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dall'erba fresca, raccolta prima della fioritura; a norma del § 1.

La tintura si ottiene dall'erba fresca, colta prima della fioritura; con 6 parti di alcool concentrato.

La tintura si ottiene dai semi seccati di fresco; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

La trituratione con la secrezione dei follicoli sebacei del derma; a norma del § 8.

Rumex Patientia.

Se hace la tintura de la raiz recién seca, según el § 4.

Ruta.

Se hace el extracto de la yerba verde, cogida algo antes de empezar a florecer, según el § 1.

Ruta ad usum externum.

Se hace la tintura de la yerba verde, cogida algo antes de empezar a florecer, y puesta en seis partes de alcohol concentrado.

Sabadilla.

Se hace la tintura de la semilla recién pulverizada, según el § 4.

Sabina.

Se hace el extracto de las hojas verdes, según el § 3.

Salamandra maculata.

Se tritura, según el § 8, la secreción obtenida de las glándulas sebáceas.

Salicyli acidum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Allen, Mat. med., VIII, pag. 473.***Salix purpurea.** ($\frac{1}{6}$)

Salicineae.

Dioecia Diandria.

*Europa. Asia occidentalis et
septentrionalis.*Die frische Rinde zur
Essenz nach § 3.The fresh bark, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *Allen, Mat. med., VIII, pag. 475.***Salvia officinalis.** ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.

Diandria Monogynia.

*Europa.*Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 3.The fresh leaves, for
essence, according to § 3.Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 82.***Sambucus.** ($\frac{1}{2}$)**Sambucus nigra.**

Caprifoliaceae.

Pentandria Trigynia.

*Europa. Asia septentrio-
nalis.*Gleiche Theile der fri-
schen Blätter und Blüten
zur Essenz nach § 1.Equal parts of the fresh
leaves and flowers, for es-
sence, according to § 1.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., V, pag. 61.***Sambucus e cortice.** ($\frac{1}{2}$)Die frische, innere Rinde
der jungen Zweige zur Es-
senz nach § 2.The fresh inner bark of
the young twigs, for es-
sence, according to § 2.Literatur: *Archiv, XII², pag. 154; XIV³, pag. 135.*
— *Pop. Ztg. f. Hom., II, Nr. 6.***Sambucus canadensis.** ($\frac{1}{2}$)

Caprifoliaceae.

Pentandria Trigynia.

*America septentrionalis.*Gleiche Theile der fri-
schen Blätter und Blüten
zur Essenz nach § 1.Equal parts of the fresh
leaves and flowers, for
essence, according to § 1.Literatur: *Allen, Mat. med., VIII, pag. 477.***Sambucus Ebulus.** ($\frac{1}{2}$)

Caprifoliaceae.

Pentandria Trigynia.

*Europa.*Die frischen, reifen Bee-
ren zur Essenz nach § 1.The fresh, ripe berries,
for essence, according to
§ 1.Literatur: *British Journ., XI, pag. 169.*

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'acido salicilico; a norma del § 7.

Salicyli acidum.
Se tritura el preparado, segun el § 7.

L'écorce fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle cortecce fresche; a norma del § 3.

Salix purpurea.
Se hace el extracto de la corteza verde, segun el § 3.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 3.

Salvia officinalis.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Parties égales des feuilles et fleurs fraîches pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle foglie e dai fiori freschi, in parti eguali; a norma del § 1.

Sambucus.
Se hace el extracto de las flores y hojas verdes, en partes iguales, segun el § 1.

L'écorce interne fraîche des jeunes rameaux pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dalle cortecce interne dei rami giovani; a norma del § 2.

Sambucus e cortice.
Se hace el extracto de la corteza interna, verde, de las ramas tiernas, segun el § 2.

Parties égales des feuilles et fleurs fraîches pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle foglie e dai fiori freschi, in parti eguali; a norma del § 1.

Sambucus canadensis.
Se hace el extracto de las flores y hojas verdes, en partes iguales, segun el § 1.

Les baies fraîches, mûres pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle bacche fresche mature; a norma del § 1.

Sambucus Ebulus.
Se hace el extracto de las bayas maduras, recién cogidas, segun el § 1.

Sanguinaria. (¹/₁₀)**Sanguinaria canadensis.**

Papaveraceae.

Polyandria Monogynia.

*America septentrionalis.*Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.Literatur: *Neues Archiv*, II, 2, pag. 114. — *Hale's*
N. R., pag. 913., (*Oehme's Uebers.*, pag. 412).**Santalum album.** (¹/₁₀)

Santalaceae.

Tetrandria Monogynia.

*Asia meridionalis.*Das getrocknete Holz
zur Tinctur nach § 4.The dried wood, for
tincture, according to § 4.**Santoninum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to
§ 7.Literatur: *Monatsblatt d. A. H. Z.*, Sem. I, pag. 21;
Sem. II, pag. 25. — *Pop. Ztschr. f. Hom.*, II,
Nr. 10.**Sapo domesticus.***Praeparatum chemicum.*Die harte, reine Natron-
seife zur Verreibung nach
§ 7.Hard, pure soda soap,
for trituration, according
to § 7.**Sapo medicatus.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to
§ 7.**Saponinum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Allen, Mat. med.*, VIII, pag. 505.**Sarracenia purpurea.** (¹/₆)

Sarraceniaceae.

Polyandria Monogynia.

*America septentrionalis.*Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 938, (*Oehme's*
Uebers. pag. 422).

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Sanguinaria.
Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Le bois desséché pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai legni secchi; a norma del § 4.

Santalum album.
Se hace la tintura de la madera seca, segun el § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con la Santonina; a norma del § 7.

Santoninum.
Se tritura el preparado, segun el § 7.

Le savon sodique dur et purifié pour trituration selon § 7.

La triturazione col sapone di soda duro e purificato; a norma del § 7.

Sapo domesticus.
Se tritura el jabon de sosa, duro y puro, segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col sapone; a norma del § 7.

Sapo medicatus.
Se tritura el preparado, segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con la Saponina; a norma del § 7.

Saponinum.
Se tritura el preparado, segun el § 7.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta colta fresca; a norma del § 3.

Sarracenia purpurea.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Sarsaparilla.**Smilax medica, officinalis etc.**

Smilacaceae.

Dioecia Hexandria.

*America centralis et meridionalis.***a. Verreibung.**

Die getrocknete Wurzelrinde nach § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., V, pag. 144.***a. Trituration.**

The dried root-bark, according to § 7.

b. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)

Die getrocknete Wurzel nach § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., IV, pag. 223.***b. Tincture.** ($\frac{1}{10}$)

The dried root, according to § 4.

Sassafras officinalis. ($\frac{1}{10}$)

Laurineae.

Enneandria Monogynia.

*America septentrionalis.*Die getrocknete Wurzelrinde zur Tinctur nach § 4. (*Jahr.*)The dried root-bark, for tincture, according to § 4. (*Jahr.*)**Saxifraga granulata.** ($\frac{1}{2}$)

Saxifrageae.

Decandria Digynia.

Europa.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1.

Scammonium halepense.**Convolvulus Scammonia.**

Convolvulaceae.

Pentandria Monogynia.

Asia minor. Syria. Caucasus. Rumelia.

Das Gummi-Harz zur Verreibung nach § 7.

The gum-resin, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Hempel, Mat. med., II, pag. 690.***Scilla.** ($\frac{1}{6}$)**Urginea maritima.**

Asphodeleae.

Hexandria Monogynia.

Europa et Africa mediterranea.

Die frische Meerzwiebel zur Essenz nach § 3.

The fresh sea-onion, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., III, pag. 265.***Scorpio europaeus.** ($\frac{1}{10}$)

Scorpionidae.

Arthrogastra.

Arachnoidea.

Europa meridionalis.

Die lebend zerquetschten Thiere zur Tinctur nach § 4.

The live animals crushed, for tincture, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z., XV, pag. 63.*

a. Trituration.
L'écorce desséchée de la racine selon § 7.

b. Teinture. ($\frac{1}{10}$)
La racine desséchée selon § 4.

L'écorce desséchée de la racine pour teinture selon § 4. (*Jahr.*)

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 1.

La gomme-résine pour trituration selon § 7.

L'oignon de la scille maritime pour essence selon § 3.

Les animaux, écrasés en vie, pour teinture selon § 4.

a. Triturazione.
Con le cortecce secche della radice; a norma del § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Dalla radice secca; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalle cortecce secche; a norma del § 4. (*Jahr.*)

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 1.

La triturazione con la gomma resina; a norma del § 7.

L'essenza si ottiene dal bulbo fresco della scilla marittima; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dagli animali schiacciati vivi; a norma del § 4.

Sarsaparilla.
a. Trituración.
Se tritura la raíz seca, según el § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{10}$)
Se hace con la raíz seca, según el § 4.

Sassafras officinalis.
Se hace la tintura de la corteza de la raíz seca, según el § 4. (*Jahr.*)

Saxifraga granulata.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, según el § 1.

Scammonium halepense.
Se tritura la gomo-resina, según el § 7.

Scilla.
Se hace el extracto de la raíz verde de la escila marítima, según el § 3.

Scorpio europaeus.
Se hace la tintura con el animal vivo machacado, según el § 4.

Scrophularia nodosa. ($\frac{1}{2}$)

Scrophularineae.
Didynamia Angiosper-
mia.

*Europa. Asia et America
septentrionales.*

Die frische vor Entfal-
tung der Blüthe gesam-
melte Pflanze zur Essenz
nach § 1.

The fresh plant, gathered
before the development of
the blossoms, for essence,
according to § 1.

Literatur: *Archiv*, XVII³, pag. 184. — *Journ. d. l.
soc. gall.*, III, 6.

Scutellaria lateriflora. ($\frac{1}{6}$)

Labiatae.
Didynamia Gymnosper-
mia.

America septentrionalis.

Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.

The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 962, (*Oehme's
Uebers.*, pag. 425).

Secale cereale. ($\frac{1}{6}$)

Gramineae.
Triandria Digynia.

Europa.

Die frischen Blüthen zur
Essenz nach § 3.

The fresh blossoms, for
essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, XXX, pag. 295.

Secale cornutum.

Claviceps purpurea.

Pyrenomycetes.

Fungi.

Europa.

a. Verreibung.

Das in einem feucht-
warmen Sommer kurz vor
der Ernte gesammelte,
frische Mutterkorn zur Ver-
reibung nach § 7.

a. Trituration.

The fresh ergot (spurred
rye), gathered in a moist
warm summer, shortly be-
fore harvest, for tritura-
tion, according to § 7.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, Annalen*, III,
3, pag. 228.

b. Tinctur. ($\frac{1}{6}$)

Das wie oben gesam-
melte Mutterkorn zur Tinc-
tur nach § 3.

b. Tincture. ($\frac{1}{6}$)

The ergot, gathered as
above, for tincture accord-
ing to § 3.

Literatur: *Trinks, A. M. L.*, II, pag. 833.

Sedum acre. ($\frac{1}{6}$)

Crassulaceae.
Decandria Pentagynia.

Europa.

Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.

The fresh plant, in
flower, for essence, accord-
ing to § 3.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 83.

Sedum Telephium. ($\frac{1}{6}$)

Sedum maximum.
Anacampseros maxima.

Crassulaceae.

Decandria Pentagynia.

Europa. Asia septentrionalis.

Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.

The fresh plant, in
flower, for essence, accord-
ing to § 3.

La plante fraîche, avant la floraison, pour essence selon § 1.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

Les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

a. Trituration.

Le seigle ergoté frais, recueilli un peu avant la moisson pendant un été chaud et humide, pour trituration selon § 7.

b. Teinture. ($\frac{1}{6}$)

Le seigle ergoté recueilli comme plus haut, pour teinture selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dai fiori freschi; a norma del § 3.

a. Triturazione.

Con la secale cornuta di fresco seccata, colta in una età caldo-umida, e poco prima della maturità; a norma del § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{6}$)

Dalla secale cornuta raccolta come innanzi; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Scrophularia nodosa.

Se hace el extracto de la planta verde, antes de la floracion, segun el § 1.

Scutellaria lateriflora.

Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Secale cereale.

Se hace el extracto de las flores, recién cogidas, segun el § 3.

Secale cornutum.

a. Trituración.

Se hace la trituración del centeno cornezuelo verde, cogido en un verano húmedo y caliente, antes de la recolección, segun el § 7.

b. Tintura. ($\frac{1}{6}$)

Se hace la tintura con el centeno cornezuelo, cogido como se acaba de decir, segun el § 3.

Sedum acre.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Sedum Telephium.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Selenium.*Elementum.*

Das Element zur Verreibung nach § 7.

The element, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Archiv*, XII, 3, pag. 192.**Sempervivum tectorum.** ($\frac{1}{6}$)

Crassulaceae.

Dodecandria Polygynia.

Europa.

Die vor der Blüthe gesammelten frischen Blätter zur Essenz nach § 3.

The fresh leaves gathered before the development of the blossoms, for essence, according to § 3.

Literatur: *A. H. Z.*, L, pag. 126. — *Hirschel's Archiv*, I, pag. 83.**Senecio aureus.** ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

America septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh, blooming plant, for essence according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 970, (*Oehme's Uebers.*, pag. 425).**Senecio gracilis.** ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

America septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 3.

The fresh blooming plant, for essence, according to § 3.

Senega. ($\frac{1}{10}$)

Polygala Senega.

Polygaleae.

Diadelphia Octandria.

America septentrionalis.

Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Archiv*, IX, 2, pag. 190.**Senna.** ($\frac{1}{10}$)**Cassia lenitiva, obovata et Ehrenbergii.**

Leguminosae.

Decandria Monogynia.

Aegyptus. Nubia.

Die getrockneten Alexandriner Blätter zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves of the Egyptian senna, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, Organ.*, 4. A., pag. 58. — *Pract. Mitth.*, 1826, pag. 74.**Sepia.****Sepia officinalis.**

Myopsidae.

Dibranchiata.

Cephalopoda.

Mare mediterraneum, germanicum et atlanticum orientale.

a. Verreibung.

Reine, trockene, ächte Sepia, nach § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr.*, V, pag. 169.

a. Trituration.

Pure, dry, genuine sepia, according to § 7.

b. Tinctur. ($\frac{1}{10}$)

Reine, trockene, ächte Sepia, nach § 4.

b. Tincture. ($\frac{1}{10}$)

Pure, dry, genuine sepia, according to § 4.

L'élément pour trituration selon § 7.

Les feuilles fraîches, récoltées avant l'épanouissement de la fleur, pour essence selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

Les feuilles du séné d'Egypte, desséchées, pour teinture selon § 4.

a. Trituration.

La véritable Sepia, pure et sèche, selon § 7.

b. Teinture. $(\frac{1}{10})$

La véritable Sepia, pure et sèche, selon § 4.

La triturazione con l'elemento; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche, colte prima dello sviluppo dei fiori; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca raccolta in fioritura; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca raccolta in fioritura; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dalle foglie secche della pianta Egiziana; a norma del § 4.

a. Triturazione.

Con la sepia genuina, seccata; a norma del § 7.

b. Tintura. $(\frac{1}{10})$

Dalla sepia genuina, seccata; a norma del § 4.

Selenium.

Se tritura este cuerpo segun el § 7.

Sempervivum tectorum.

Se hace el extracto de las hojas verdes, cogidas antes de la floracion, segun el § 3.

Senecio aureus.

Se hace el extracto de la planta verde y en flor, segun el § 3.

Senecio gracilis.

Se hace el extracto de la planta verde y en flor, segun el § 3.

Senega.

Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Senna.

Se hace la tintura de las hojas secas, de la planta alejandrina, segun el § 4.

Sepia.

a. Trituracion.

La verdadera sepia, pura y seca, segun el § 7.

b. Tintura. $(\frac{1}{10})$

La verdadera sepia, pura y seca, segun el § 4.

Serpentaria. ($\frac{1}{10}$)**Aristolochia Serpentaria.**

Aristolochieae.

Gynandria Hexandria.

*America septentrionalis.*Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.Literatur: *Hempel, Mat. med., II, pag. 512.***Serpyllum.** ($\frac{1}{6}$)**Thymus Serpyllum.**

Labiatae.

Didynamia Gymnosper-
mia.*Europa. Africa et Asia
septentrionales.*Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.The fresh plant, in flow-
er, for essence, accord-
ing to § 3.Literatur: *Hirschel's Archiv, I, pag. 83.***Silicea.****Silicea terra.***Praeparatum pharma-
ceuticum Hahnemanni.*Die aus Bergcrystal dar-
gestellte, nach der Präci-
pitation nicht geglühete
reine Kieselerde zur Ver-
reibung nach § 7.The pure silicea, pre-
pared from quartz-crystal,
not ignited after precipi-
tation, for trituration, ac-
cording to § 7.Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., V, pag. 240.***Silicium metallicum.***Elementum.*Das Element zur Ver-
reibung nach § 7.The element, for tritu-
ration, according to § 7.**Silphium laciniatum.** ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae.

Syngenesia superflua.

*America septentrionalis.*Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach
§ 3.The fresh herb, in flow-
er, for essence, accord-
ing to § 3.**Sinapis alba.** ($\frac{1}{10}$)

Cruciferae.

Tetradynamia Siliquosa.

*Europa meridionalis.*Die reifen Samen zur
Tinctur nach § 4.The ripe seeds, for tinc-
ture, according to § 4.Literatur: *Hom. Vierteljahrsschrift, XV, pag. 56.*
— *North American Journal, XX, 563.***Sinapis nigra.****Brassica nigra.**

Cruciferae.

Tetradynamia Siliquosa.

*Europa. Asia minor.*Oleum sinapis zur wein-
geistigen Lösung nach
§ 6^b.Oleum sinapis, for al-
coholic solution, according
to § 6^b.Literatur: *North Am. Journ. XX, 540.*

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Serpentaria.
Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca raccolta in fioritura; a norma del § 3.

Serpyllum.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

La silice préparée avec le cristal de roche, pure et non calcinée après la précipitation, pour trituration selon § 7.

La trituratione con la silice, ottenuta per precipitazione dal cristallo di rocca puro, non calcinato; a norma del § 7.

Silicea.
Se hace la trituration de la sílice pura, obtenida del cristal de roca, y no calcinada despues de su precipitacion, segun el § 7.

L'élément pour trituration selon § 7.

La trituratione con l'elemento; a norma del § 7.

Silicium metallicum.
Se tritura este cuerpo, segun el § 7.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Silphium laciniatum.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Sinapis alba.
Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

Oleum sinapis pour solution alcoolique, selon § 6^b.

La soluzione alcoolica con l'olio di Sinapis nigra; a norma del § 6^b.

Sinapis nigra.
Se hace la solucion alcoholica del Olei sinapis, segun el § 6^b.

Solaninum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to § 7.Literatur: *Zeitschr. d. Ver. hom. Aerzte Oestr., II.,*
*pag. 63. — Hirschel's Archiv, I, pag. 238.***Solanum.** ($\frac{1}{2}$)**Solanum nigrum.**

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

*Europa. Asia. America.*Das frische Kraut, ge-
sammelt zur Zeit der be-
ginnenden Blüthe, zur Es-
senz nach § 1.The fresh herb, gathered
when coming into bloom,
for essence, according to
§ 1.Literatur: *A. H. Z., XLV, pag. 74. — Hahne-*
*mann's Organ., 5. Aufl., pag. 279.***Solanum Arrebenta.****Solanum aculeatissimum.**

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

America meridionalis et
*centralis.*Die frischen Blätter zur
Verreibung nach § 9.
(*Mure.*)The fresh leaves, for
trituration, according to
§. 9. (*Mure.*)**Solanum Lycopersicum.** ($\frac{1}{2}$)**Lycopersicum esculen-**
tum.

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

*America meridionalis.*Das frische Kraut, zur
Zeit der beginnenden Blü-
the, zur Essenz nach § 1.The fresh herb, begin-
ning to flower, for essence,
according to § 1.Literatur: *Archiv, XVII³, pag. 183. — Journ. de*
*la soc. gall., III, pag. 9.***Solanum mammosum.** ($\frac{1}{2}$)

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

America septentrionalis, cen-
*tralis et meridionalis.*Die frischen, reifen Bee-
ren zur Essenz nach § 1.The fresh, ripe berries,
for essence, according to
§ 1.Literatur: *Archiv, XIII², pag. 184.***Solanum oleraceum.**

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

America centralis et meridio-
*nalis. Australia.*Die frischen Blüten
zur Verreibung nach § 9.
(*Mure.*)The fresh blossoms, for
trituration, according to
§ 9. (*Mure.*)**Solanum Pseudocapsicum.** ($\frac{1}{6}$)

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

Madera. America meridio-
*nalis.*Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach § 3.The fresh herb, in flower,
for essence, according to
§ 3.

La préparation pour trituration selon § 7.

La trituratione con l'alcaloide; a norma del § 7.

Solaninum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'herbe fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 1.

Solanum.
Se hace el extracto de la yerba verde, al empezar á florecer, segun el § 1.

Les feuilles fraîches pour trituration selon § 9. (*Mure.*)

La trituratione con le foglie fresche; a norma del § 9. (*Mure.*)

Solanum Arrebenta.
Se trituran las hojas verdes segun el § 9. (*Mure.*)

L'herbe fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in principio della fioritura; a norma del § 1.

Solanum Lycopersicum.
Se hace el extracto de la yerba verde, al empezar á florecer, segun el § 1.

Les baies fraîches, mûres pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle bacche fresche mature; a norma del § 1.

Solanum mammosum.
Se hace el extracto de las bayas maduras, recién cogidas, segun el § 1.

Les fleurs fraîches pour trituration selon § 9. (*Mure.*)

La trituratione con le foglie fresche; a norma del § 9. (*Mure.*)

Solanum oleraceum.
Se trituran las flores recién cogidas, segun el § 9. (*Mure.*)

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

Solanum Pseudocapsicum.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

Solanum tuberosum aegrotans.

Botrytis devastatrix. Peronospora infestans. Peronosporae. Phycomycetes. Fungi. <i>Europa.</i>	Die braunen Stellen und Byssusfäden der kranken Kartoffeln zur Verreibung nach § 9. (<i>Mure.</i>) Literatur: <i>A. H. Z.</i> , XXXIX, pag. 32, — XLI, pag. 263.	The brown spots and byssus filaments on diseased potatoes, for trituration, according to § 9. (<i>Mure.</i>)
---	--	--

Solanum vesicarium. (1/2)

Physalis Alkekengi. Solaneae. Pentandria Monogynia. <i>Europa centralis et meridionalis. China.</i>	Die frischen, reifen Beeren zur Essenz nach § 1. Literatur: <i>Hirschel's Archiv</i> , I, pag. 80.	The fresh, ripe berries, for essence, according to § 1.
---	--	---

Solidago Virga aurea. (1/6)

Corymbiferae. Syngenesia superflua. <i>Europa. Asia septentrionalis.</i>	Die frischen Blüten zur Essenz nach § 3.	The fresh blossoms, for essence, according to § 3.
--	--	--

Sophora japonica. (1/10)

Styphnolobium japonicum. Leguminosae. Decandria Monogynia. <i>China. Japonia.</i>	Die reifen Samen zur Tinctur nach § 4.	The ripe seeds, for tincture, according to § 4.
---	--	---

Spartium Scoparium. (1/6)

Sarothamnus Scoparius. Leguminosae. Diadelphia Decandria. <i>Europa.</i>	Die frischen Blüten zur Essenz nach § 3. Literatur: <i>Hirschel's Archiv</i> , I, pag. 207., II, pag. 195.	The fresh blossoms, for essence, according to § 3.
--	--	--

Sphingurus Martini.

Spiggurus Martini (MURE). Chaetomys subspinosus. Hystriehina. Glires. Mammalia. <i>America meridionalis.</i>	Die von der Bauchwandung entnommenen Stacheln zur Verreibung nach § 9. (<i>Mure.</i>)	The bristles, taken from the abdomen, for trituration, according to § 9. (<i>Mure.</i>)
---	---	---

Les macules brunes de fils de Byssus sur les tubercules malades des pommes de terre pour trituration selon § 9. (*Mure.*)

Les baies fraîches, mûres pour essence selon § 1.

Les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

Le fleurs fraîches pour essence selon § 3.

Les dards arrachés des téguments de la cavité abdominale pour trituration selon § 9. (*Mure.*)

La trituration col parassita (prodotto dal Byssus), che come malattia, in macchie brune, si manifesta sulle patate; a norma del § 9. (*Mure.*)

L'essenza si estrae dalle bacche fresche e mature; a norma del § 1.

L'essenza si estrae dai fiori freschi; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

L'essenza si estrae dai fiori freschi; a norma del § 3.

La trituratione con le setole strappate dai tegumenti dell' addome; a norma del § 9. (*Mure.*)

Solanum tuberosum aegrotans.

Los espacios oscuros hilos de Byssus que se encuentran en las patatas enfermas, se trituran segun el § 9. (*Mure.*)

Solanum vesicarium.

Se hace el extracto de las bayas maduras, recién cogidas, segun el § 1.

Solidago Virga aurea.

Se hace el extracto de las flores recién cogidas, segun el § 3.

Sophora japonica.

Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

Spartium Scoparium.

Se hace el extracto de las flores recién cogidas, segun el § 3.

Sphingurus Martini.

Se trituran los dardos arrancados de los tegumentos del vientre, segun el § 9. (*Mure.*)

Spigelia. (¹/₁₀)

Spigelia Anthelmia.
 Spigeliaceae.
 Pentandria Monogynia.
*America meridionalis. India
 occidentalis.*

Das frisch getrocknete
 Kraut zur Tinctur nach
 § 4.

The freshly dried herb,
 for tincture, according to
 § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., V,
 pag. 238.*

Spilanthes oleracea. (¹/₁₀)

Corymbiferae.
 Syngenesia aequalis.
America meridionalis.

Das getrocknete, blühen-
 de Kraut zur Tinctur nach
 § 4.

The dried herb, in flower,
 for tincture, according to
 § 4.

Literatur: *A. H. Z., VI, pag. 32.*

Spiraea Ulmaria. (¹/₆)

Rosaceae.
 Icosandria Polygynia.
Europa. Asia septentrionalis.

Die frische Wurzel zur
 Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
 sence, according to § 3.

Literatur: *Homöop. Vierteljahrsschrift, XIV,
 pag. 113.*

Spiranthes autumnalis. (¹/₆)

Orchideae.
 Gynandria Monandria.
Europa.

Die frische, blühende
 Pflanze zur Essenz nach
 § 3.

The fresh plant, in
 flower, for essence, ac-
 cording to § 3.

Literatur: *Journ. de la soc. gall., Tom. VI, Ser. I, 6.*

Spongia. (¹/₁₀)

**Spongia officinalis, usi-
 tatissima etc.**
 Ceratospongiae.
 Spongiae.
 Coelenterata.
*Mare mediterraneum,
 rubrum, atlanticum etc.*

Der in einer blechernen
 Trommel braungeröstete
 (nicht verbrannte)
 Schwamm zur Tinctur nach
 § 4.

Sponge, roasted brown
 (but not burnt) in a tin-
 drum, for tincture, accord-
 ing to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., VI,
 pag. 195.*

Stachys recta. (¹/₆)

Labiatae.
 Didynamia Gymnosper-
 mia.
Europa. Asia occidentalis.

Die frische, blühende
 Pflanze zur Essenz nach
 § 3.

The fresh plant, in
 flower, for essence, accord-
 ing to § 3.

Stannum.

Elementum.

Das präcipitirte Metall
 zur Verreibung nach § 7.

The precipitated metal,
 for trituration, according
 to § 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., V, pag. 292.*

L'herbe fraîchement desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall'erba seccata di fresca; a norma § 4.

Spigelia.
Se hace la tintura de la yerba recientemente seca, segun el § 4.

L'herbe desséchée, en fleur, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dall'erba dissecata in fiori; a norma del § 4.

Spilanthus oleracea.
Se hace la tintura de la yerba en flor, seca, segun el § 4.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

Spiraea Ulmaria.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 3.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Spiranthes autumnalis.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

L'éponge torréfiée jusqu'à nuance brune (et non jusqu'à calcination) dans un tambour de fer blanc. Pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla spugna torrefatta, (ma non bruciata), in un tamburetto di ferro bianco; a norma del § 4.

Spongia.
Se hace la tintura de la esponja tostada en un tambor de hierro blanco (pero no quemada), segun el § 4.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 3.

Stachys recta.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 3.

Le métal précipité pour trituration selon § 7.

La trituratione col metallo precipitato; a norma del § 7.

Stannum.
Se hace la trituration con el metal precipitado, segun el § 7.

Stannum chloratum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for
trituration, according to
§ 7.Literatur: *Journ. de la soc. gall., III, Ser. II,*
*pag. 238.***Stannum perchloratum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur wäs-
serigen Lösung nach § 5^b.The preparation, for
aqueous solution, accord-
ing to § 5^b.Literatur: *N. Zeitschrift für homöop. Klinik, I,*
*pag. 133.***Staphisagria.** (¹/₁₀)**Delphinium Staphisagria.**

Ranunculaceae.

Polyandria Polygynia.

*Europa meridionalis.*Der reife Samen zur
Tinctur nach § 4.The ripe seed for tinc-
ture, according to § 4.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., V,*
*pag. 291.***Sterculia acuminata.** (¹/₁₀)

Sterculiaceae.

Monadelphia Dodecan-
dria.*Africa occidentalis.*Die Samen zur Tinctur
nach § 4.The seeds, for tincture,
according to § 4.**Sticta.** (¹/₆)**Sticta pulmonacea.****Lobaria pulmonaria.**

Parmeliaceae.

Lichenes.

*Orbis terrarum totus.*Die frische, auf dem
Zuckerahorn wachsende
Flechte zur Essenz nach
§ 3.The fresh lichen, grown
on the sugar-maple, for
essence, according to § 3.Literatur: *A. H. Z., LXXI, pag. 46. — Hale's*
*N. R., pag. 991, (Oehme's Uebers. pag. 428).***Stillingia sylvatica.** (¹/₁₀)

Euphorbiaceae.

Monoecia Diandria.

*America septentrionalis.*Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.Literatur: *Hale's N. R., pag. 1004.***Stramonium.** (¹/₂)**Datura Stramonium.**

Solaneae.

Pentandria Monogynia.

Europa. Asia. Africa septen-
*trionalis. America.*Das frische Kraut, zur
Zeit der beginnenden
Blüthe, zur Essenz nach
§ 1.The fresh herb, gathered
when coming into bloom,
for essence, according to
§ 1.Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., III,*
pag. 287.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col cloruro di stagno; a norma del § 7.

Stannum chloratum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour solution aqueuse selon § 5^b.

La triturazione col percloruro di stagno; a norma del § 5^b.

Stannum perchloratum.
Se hace la solución acuosa del preparado, segun el § 5^b.

Les semences mûres pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

Staphisagria.
Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

Les semences pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi; a norma del § 4.

Sterculia acuminata.
Se hace la tintura de las semillas, segun el § 4.

Le lichen frais, croissant sur l'érable à sucre, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dal Lichene fresco, che vegeta sull' acero zuccherino; a norma del § 3.

Sticta.
Se hace el extracto del líquen verde, que crece en el arce sacarino, segun el § 3.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Stillingia sylvatica.
Se hace la tintura de la raíz seca segun el § 4.

L'herbe fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dall' erba fresca in fioritura; a norma del § 1.

Stramonium.
Se hace el extracto de la yerba verde, cogida al empezar á florecer, segun el § 1.

Stramonium e seminibus. (¹/₁₀)

Der reife Samen zur Tinctur nach § 4.	The ripe seed, for tincture, according to § 4.
Literatur: <i>Hahnemann, R. A. M. L., III, pag. 314.</i>	

Strontiana carbonica.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Hartlaub & Trinks, R. A. M. L., III, pag. 72.</i>		

Strontiana muriatica.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>British Journ., XI, pag. 337.</i>		

Strychninum nitricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Hirschel's Archiv, I, pag. 240. — Kafka's Therapie. — British Journ., XI, pag. 173.</i>		

Strychninum purum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Stryphnodendron Barbatimam. (¹/₁₀)

Leguminosae. Monadelphia Polyan- dria. <i>America meridionalis.</i>	Die Rinde zur Tinctur nach § 4.	The bark, for tincture, according to § 4.
--	---------------------------------	---

Succini acidum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Succini oleum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6 ^b .	The preparation, for alcoholic solution, according to § 6 ^b .
------------------------------	---	--

La semence mûre pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dai semi maturi; a norma del § 4.

**Stramonium e semini-
bus.**

Se hace la tintura de las semillas maduras, segun el § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col carbonato di stronziana; a norma del § 7.

Strontiana carbonica.

Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col cloruro di stronziana; a norma del § 7.

Strontiana muriatica.

Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col nitrato di strichnina; a norma del § 7.

Strychninum nitricum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'alcoloide, a norma del § 7.

Strychninum purum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

L'écorce pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla corteccia; a norma del § 4.

**Stryphnodendron Bar-
batimam.**

Se hace la tintura de la corteza, segun el § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col preparato; a norma del § 7.

Succini acidum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica col preparato; a norma del § 6^b.

Succini oleum.

Se hace la solución alcohólica del preparado, segun el § 6^b.

Sulphur.

**Sulphur sublimatum
lotum.**

Elementum.

Die Schwefelblüthen zur
Verreibung nach § 7.

Flowers of sulphur, for
trituration, according to
§ 7.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., V, pag. 323.*

Sulphuris acidum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat, spec.
Gew. 1,84, zur wässerigen
Lösung nach § 5^a. Die
zweite Decimal- und erste
Centesimal-Potenz bereitet
man mit destillirtem Was-
ser; die dritte Decimal-
Potenz mit gewässertem
Weingeist, die folgenden
Potenzen mit starkem
Weingeist.

The preparation, spec.
grav. 1,84, for aqueous
solution, according to § 5^a.
The 2nd decimal and first
centesimal potency is pre-
pared with distilled water;
the 3rd decimal potency
with diluted alcohol; the
following potencies with
strong alcohol.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, Annalen, III,
pag. 341. — Archiv, VIIIⁿ, pag. 190. — Hahne-
mann, Chr. Kr., V, pag. 1.*

Sulphuris tinctura.

*Praeparatum pharma-
ceuticum Hahnemanni.*

Ein Gewichtstheil Schwe-
felblüthen wird mit 10
Gewichtstheilen absolutem
Alcohol übergossen, gut
umgeschüttelt, 24 Stunden
lang zur Absetzung des
Schwefelpulvers hinge-
stellt, hierauf aber das
Helle abgegossen. Dieses
Präparat betrachtet Hah-
nemann als 1. Centesimal-
Verdünnung. Potenzirung
nach § 6^b.

One part by weight of
flowers of sulphur is
drenched with 10 parts
by weight of absolute alcohol,
well shaken and left stand-
ing 24 hours for the sub-
sidence of the sulphur, and
then the clear liquid poured
off. The preparation was
considered by Hahnemann
as the 1st centesimal po-
tency. Potentiation accord-
ing to § 6^b.

Literatur: *Hahnemann, Chr. Kr., 1. Aufl., IV,
pag. 338.*

Sumbulus moschatus. ($\frac{1}{10}$)

**Umbelliferae.
Pentandria Digynia.**

Asia centralis.

Die getrocknete Wurzel
zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.

Literatur: *A. H. Z., XXXIV, p. 273. — Hale's
New Rem., 4th ed., II, p. 715.*

Les fleurs de soufre pour trituration selon § 7.

La préparation, d'une densité de 1,84, pour dissolution aqueuse selon § 5^a. La 2^{ième} dilution décimale et la 1^{ière} dilution centésimale se prépare avec l'eau distillée; la 3^{ième} dilution décimale avec l'alcool étendu d'eau; les suivantes avec l'alcool concentré.

On fait infuser 1 partie en poids de fleurs de soufre avec 10 parties en poids d'alcool absolu, on agite soigneusement, et on abandonne le tout au repos pendant 24 heures pour favoriser le dépôt, puis on décante dans un petit flacon propre. Hahnemann a considéré cette préparation comme 1^{ière} dilution centésimale. Dynamisation selon § 6^b.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La trituration con i fiori di solfo; a norma del § 7.

La soluzione acquosa con l'acido, di densità specifica 1,84; a norma del § 5^a. La prima attenuazione centesimale e la seconda attenuazione decimale si ottengono con acqua distillata; la terza attenuazione decimale con alcool diluito, le successive con alcool concentrato.

Fiori di zolfo, ed alcool assoluto, in proporzione di 1 a 10, agitati bene insieme si tengono in riposo per 24 ore, a capo di cui lo zolfo si trova depositato, e l'alcool si decanta in una boccettina, che secondo Hahnemann, forma la 1^a potenza centesimale; le successive a norma del § 6^b.

La tintura si ottiene dalle radici secche; a norma del § 4.

Sulphur.

Se trituran las flores de azufre segun el § 7.

Sulphuris acidum.

Se hace la solución acuosa del preparado, con un peso específico de 1,84, segun el § 5^a. La segunda dinamización decimal y la primera dinamización centesimal se hacen con agua destilada; la 3^a dinamización decimal con alcohol diluido en agua; las siguientes con alcohol concentrado.

Sulphuris tinctura.

Se toma una parte en peso de flores de azufre, y se hecha en 10 partes en peso de alcohol absoluto, se agita bien la mezcla, y luego se la deja en reposo 24 horas, con objeto de que se deposite el polvo de azufre, decantándose despues el líquido claro. Este lo considera Hahnemann como la 1^a dinamización centesimal. Se dinamiza segun el § 6^b.

Sumbulus moschatus.

Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

Symphytum. ($\frac{1}{6}$)

Symphytum officinale.
Borragineae.
Pentandria Monogynia.
Europa. America septentrionalis.

Die vor der Blüthe gesammelte frische Wurzel zur Essenz nach § 3.

The fresh root, gathered before the plant blooms, for essence, according to § 3.

Literatur: *Rückert, klin. Erf., I. Sbd., pag. 928.*

Symphytum ad usum externum.

Die frische, blühende Pflanze mit 4 Theilen starkem Weingeist zur Tinctur.

The fresh blooming plant with 4 parts of strong alcohol, for tincture.

Syringa vulgaris. ($\frac{1}{6}$)

Oleaceae.
Diandria Monogynia.
Persia. Europa orientalis et meridionalis.

Die frischen Blüten zur Essenz nach § 3.

The fresh blossoms, for essence, according to § 3.

Tabacum. ($\frac{1}{10}$)

Nicotiana Tabacum.
Solaneae.
Pentandria Monogynia.
America centralis.

Die getrockneten Blätter des ächten Havannah-Tabaks zur Tinctur nach § 4.

The dried leaves of the genuine Havannah-tobacco, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hartlaub & Trinks, R. A. M. L., III, pag. 99.*

Tabacum e seminibus. ($\frac{1}{10}$)

Nicotiana Tabacum.

Die reifen, getrockneten Samen zur Tinctur nach § 4.

The ripe, dried seeds, for tincture, according to § 4.

Tanacetum Balsamita. ($\frac{1}{6}$)

Pyrethrum Balsamita.
Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
Asia minor. Persia. Europa meridionalis.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh herb, in flower, for essence, according to § 3.

Tanacetum vulgare. ($\frac{1}{6}$)

Corymbiferae.
Syngenesia superflua.
Europa. Asia minor et centralis.

Gleiche Theile der frischen Blätter und Blüten zur Essenz nach § 3.

Equal parts of the fresh leaves and blossoms, for essence, according to § 3.

Literatur: *Archiv, XIII¹, pag. 170. — Hale's New Rem., 4th ed., II, pag. 717.*

La racine fraîche, recoltée avant la floraison, pour essence selon § 3.

La plante fraîche en fleur avec 4 parties d'alcool concentré pour teinture.

Les fleurs fraîches pour essence selon § 3.

Les feuilles desséchées du véritable tabac de la Havane pour teinture selon § 4.

Les semences mûres, desséchées, pour teinture selon § 4.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

Parties égales des feuilles et fleurs fraîches, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla radice fresca, colta prima della fioritura; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dalla pianta fresca, in fioritura, con 4 parti di spirito di vino concentrato.

L'essenza si estraee dai fiori freschi; a norma del § 3.

La tintura si ottiene dalle foglie secche del vero Tabacco di Avana; a norma del § 4.

La tintura si ottiene dai semi secchi e maturi; a norma del § 4.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

L'essenza si estraee da parti eguali di foglie e di fiori freschi; a norma del § 3.

Symphytum.

Se hace el extracto de la raiz verde, cogida antes de la floracion, segun el § 3.

Symphytum ad usum externum.

Se hace la tintura con la planta verde, en flor, puesta en 4 partes de alcohol concentrado.

Syringa vulgaris.

Se hace el extracto de las flores recién cogidas, segun el § 3.

Tabacum.

Se hace la tintura con las hojas secas del tabaco legítimo de la Habana, segun el § 4.

Tabacum e seminibus.

Se hace la tintura de las semillas maduras, secas, segun el § 4.

Tanacetum Balsamita.

Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

Tanacetum vulgare.

Se hace el extracto de partes iguales de hojas verdes y flores, segun el § 3.

Tanninum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
---------------------------------------	---

Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 166. — *Hempel, Mat. med.*, II, pag. 64.

Tarantula.

Lycosa Tarantula.
Tarantula hispanica.

Vagabundae.

Araneae.

Arachnoidea.

Hispania. Italia.

Die lebend zerquetschte Spinne zur Verreibung nach § 9.	The live tarantula pounded, for trituration, according to § 9.
---	--

Literatur: *A. H. Z.*, LXVIII, pag. 88. — *Oest. Z. d. Ver. hom. A.*, II, pag. 84. — *L'Art médical, Mars*, 1864. — *Tarantula, por el Dr. Marqués de Nuñez, Madrid* 1864. — *Hale's New Rem.*, 4th ed., II, pag. 719.

Taraxacum. (1/2)**Taraxacum officinale.**

Cichoriaceae.

Syngenesia aequalis.*Europa.**Asia occidentalis. Africa septentrionalis. America.*

Die frische, noch nicht völlig blühende Pflanze zur Essenz nach § 1.	The fresh plant, not quite full in bloom, for essence, according to § 1.
--	--

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, V, pag. 166.

Tartari acidum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
---------------------------------------	---

Literatur: *Hygea*, VII, pag. 15. — *Pract. Mitth.*, 1827, pag. 29. — *Brit. Journ.*, XI, pag. 337. — *Journ. de la soc. gall.*, V, Ser. II, pag. 579.

Tartarus emeticus.

Tartarus stibiatus.
Antimonium tartaricum.
Stibio-Kali tartaricum.

Praeparatum chemicum.

a. Verreibung. Das Präparat nach § 7.	a. Trituration. The preparation, according to § 7.
--	---

Literatur: *Archiv* III, 2, pag. 146.

b. Wässrige Lösung. Das Präparat nach § 5 ^b .	b. Aqueous solution. The preparation, according to § 5 ^b .
---	--

Taxus baccata. (1/2)

Coniferae.

Dioecia Monadelphica.

Europa. Africa septentrionalis. Asia occidentalis et centralis.

Die frischen Blätter zur Essenz nach § 2.	The fresh leaves, for essence, according to § 2.
---	--

Literatur: *Hygea*, VII, pag. 439. — XI, pag. 91. — *Buchner's Repert.*, XIV¹, pag. 69. — *Archiv*, XV¹, pag. 187. — *Monatsblatt d. A. H. Z. Sem. I*, pag. 19. — *Journ. de la soc. gall.*, Tom. II et VI, 11 et 20.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'acido tannico; a norma del § 7.

Tanninum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

L'araignée vivante broyée, pour trituration selon § 9.

La triturazione si ottiene dall' animale pestato vivo; a norma del § 9.

Tarantula.
Se tritura la araña viva y machacada, segun el § 9.

La plante fraîche, non encore entièrement fleurie, pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca nel principio della fioritura; a norma del § 1.

Taraxacum.
Se hace el extracto de la planta verde, cogida á medio florecer, segun el § 1.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'acido tartarico; a norma del § 4.

Tartari acidum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

a. Trituration.
La préparation selon § 7.

a. Triturazione.
Col tartrato di antimonio, a norma del § 7.

Tartarus emeticus.
a. Trituración.
Se hará con el preparado segun el § 7.

b. Solution aqueuse.
La préparation selon § 5^b.

b. Soluzione acquosa.
Col tartrato di antimonio a norma del § 5^b.

b. Solución acuosa.
Se hará con el preparado segun el § 5^b.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 2.

L'essenza si estrae dai rami freschi con foglie e bacche; a norma del § 2.

Taxus baccata.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 2.

Tellurium metallicum.*Elementum.*Das Element zur Ver-
reibung nach § 7.The element, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *N. Z. f. hom. Kl.*, 1853., pag. 126.**Terebinthinae oleum.**

Pinus Pinaster.

Coniferae.

Monoecia Monadelphia.

*Europa meridionalis.*Das Oel zur weingeisti-
gen Lösung nach § 6^b.The oil, for alcoholic
solution, according to § 6^b.Literatur: *A. H. Z.*, XLVI, pag. 369. — *Traité
de matière med. de Pitout et Trousseau*, II, pag. 265.**Tetradymitum.**

Galenoidei.

*Hungaria (Schubkau).**Virginia. Carouina.*Das Mineral zur Verrei-
bung nach § 7. (*Hering.*)The mineral, for tritu-
ration, according to § 7.
(*Hering.*)Literatur: *A. H. Z.*, LXXVII, p. 205.**Teucrium creticum.** (¹/₁₀)

Labiatae.

Didynamia Gymnosper-
mia.*Europa meridionalis.*
*Aegyptus. Asia minor.*Das blühende, getrock-
nete Kraut zur Tinctur
nach § 4.The blooming, dried
herb for tincture according
to § 4.**Thallium sulphuricum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *A. H. Z.*, LXVIII, pag. 159. —
Monatsblatt d. A. H. Z., Sem. VIII, pag. 47.**Thea chinensis.** (¹/₁₀)

Camelliaceae.

Polyandria Monogynia.

*China.*Der Peccothee zur Tinc-
tur nach § 4.Pekoe-tea, for tincture,
according to § 4.Literatur: *Pract. Mitth.*, 1827, pag. 30. — *A. H. Z.*,
XLII, pag. 329. — *Journ. de la soc. gall.*,
Tom. II, Ser. 4.**Theridion curassavicum.** (¹/₁₀)

Sedentariae.

Araneae.

Arachnoidea.

*America meridionalis.*Die lebend zerquetschte
Spinne zur Tinctur nach
§ 4. (*Hering.*)The live spider crushed,
for tincture, according to
§ 4. (*Hering.*)Literatur: *Archiv*, XIV¹, pag. 160. — *Hale's
New Rem.*, 4th ed., II, pag. 719.

L'élément pour trituration selon § 7.

La triturazione col corpo semplice; a norma del § 7.

Tellurium metallicum.

Se tritura el cuerpo elemental segun el § 7.

L'huile pour solution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica con l'olio; a norma del § 6^b.

Terebinthinae oleum.

Se hace la solucion alcoholica del aceyte, segun el § 6^b.

Le minéral pour trituration selon § 7. (*Hering.*)

La triturazione del minerale; a norma del § 7. (*Hering.*)

Tetradymitum.

Se tritura el mineral segun el § 7. (*Hering.*)

L'herbe, en fleur, deséchée, pour teinture selon § 4.;

La tintura si ottiene dall'erba, raccolta in fioritura e seccata; a norma del § 4.

Teucrium creticum.

Se hace la tintura de la yerba en flor, seca, segun el § 4.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col solfato di tallio; a norma del § 7.

Thallium sulphuricum.

Se tritura el preparado segun el § 7.

Le thé de Pecco pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal Tè di Pecco; a norma del § 4.

Thea chinensis.

Se hace la tintura del té Pekoe, segun el § 4.

L'araignée vivante broyée, pour teinture selon § 4. (*Hering.*)

La tintura si ottiene dal ragno pestato vivo; a norma del § 4. (*Hering.*)

Theridion curassavicum.

Se hace la tintura con la araña viva machacada, segun el § 4. (*Hering.*)

Thlaspi Bursa pastoris. ($\frac{1}{2}$)

Capsella Bursa pastoris.
 Cruciferae.
 Tetradymania Siliculosa.
Europa.
Asia. Africa. America.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 2.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 2.

Literatur: *A. H. Z., LXXIII, pag. 22.* — *Hale's New Rem., 4th ed., II, pag. 720.*

Thrombidium Muscae domesticae. (HERING.)

Thrombidium holosericeum
 (in acetate juvenili insectorum, phalangii etc. ectoparasitus).
 Thrombididae.
 Acarinae.
 Arachnoidea.
Europa.

Die lebenden Thiere zur Tinctur nach § 4, jedoch mit 50 Gewichtstheilen starkem Weingeist. Potenzirung nach § 6^b.

The live animal, for tincture, according to § 4; but with 50 parts of strong alcohol. Potentiation according to § 6^b.

Literatur: *A. H. Z., LXXII, pag. 41.*

Thuja. ($\frac{1}{2}$)

Thuja occidentalis.
 Coniferae.
 Monoecia Tetrandria.
America septentrionalis.

Die frischen Blätter, zu Anfang der Blüthezeit, zur Essenz nach § 2.

The fresh leaves, when the plant is just flowering, for essence, according to § 2.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., V, pag. 122.*

Thuja ad usum externum.

Thuja occidentalis.

Die frischen Blätter, zu Anfang der Blüthezeit, mit 6 Gewichtstheilen starkem Weingeist zur Tinctur.

The fresh leaves, when the plant is just flowering, with six parts by weight of strong alcohol, for tincture.

Thymus vulgaris. ($\frac{1}{2}$)

Labiatae.
 Didynamia Gymnospermia.
Europa meridionalis. Asia septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 2.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 2.

Tilia europaea. ($\frac{1}{6}$)

Tilia ulmifolia et platyphyllos.
 Tiliaceae.
 Polyandria Monogynia.
Europa.

Die frischen Blüten zur Essenz nach § 3.

The fresh blossoms, for essence, according to § 3.

Literatur: *Oestr. Zeitschr. f. Hom., IV, pag. 380.*

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 2.

Les animaux en vie pour teinture selon § 4, toutefois avec 50 parties en poids d'alcool concentré. Dynamisation selon § 6^b.

Les feuilles fraîches, récoltées au début de la floraison, pour essence selon § 2.

Les feuilles fraîches récoltées au début de la floraison, avec 6 parties en poids d'alcool concentré pour teinture.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 2.

Les fleurs fraîches, pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 2.

La tintura si ottiene dall' animale vivo, con 50 parti di spirito concentrato; a norma del § 4. Le attenuazioni successive, a norma del § 6^b.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 2.

La tintura si ottiene dalle foglie fresche, colte nel principio della fioritura, con sei parti di spirito concentrato.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 2.

L'essenza si estrae dai fiori freschi; a norma del § 3.

Thlaspi Bursa pastoris.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 2.

Thrombidium Muscae domesticae.

Se hace la tintura con los animales vivos, segun el § 4, pero con 50 partes en peso de alcohol concentrado. Se hacen las dinamizaciones segun el § 6^b.

Thuja.

Se hace el extracto con las hojas verdes, cogidas al principio de la floracion, segun el § 2.

Thuja ad usum externum.

Se hace la tintura con las hojas verdes, cogidas al principio de la floracion, y puestas en 6 partes en peso de alcohol concentrado.

Thymus vulgaris.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 2.

Tilia europaea.

Se hace el extracto de las flores recién cogidas, segun el § 3.

Titanium oxydatum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Tonca. (¹/₁₀)

Dipterix odorata.

Leguminosae.

Diadelphia Decandria.

America meridionalis.

Der getrocknete Samen zur Tinctur nach § 4.	The dried seeds, for tincture, according to § 4.
---	--

Literatur: *Hartlaub & Trinks, Annalen, IV¹, pag. 125.*

Tormentilla. (¹/₆)

Tormentilla erecta.

Rosaceae.

Icosandria Polygynia.

Europa. Asias eptentrionalis.

Die frische, zweijährige, im Frühjahr gesammelte Wurzel zur Essenz nach § 3.	The fresh, two year old root, gathered in spring, for essence, according to § 3.
--	--

Literatur: *Hahnemann, Kl. med. Schriften, I, pag. 143.*

Tradescantia diuretica. (¹/₆)

Commelynaceae.

Hexandria Monogynia.

America meridionalis.

Die frische Pflanze zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, for essence, according to § 3.
--	---

Trifolium arvense. (¹/₆)

Leguminosae.

Diadelphia Decandria.

Europa. Asia centralis.

Die im Juli gesammelte frische Pflanze, nach Entfernung der holzigen Stiele, zur Essenz nach § 3.	The fresh plant, gathered in July and freed from all ligneous stalks, for essence, according to § 3.
---	--

Literatur: *Journ. de la soc. gall., III, Sér. 2, pag. 57.*

Trigonocephalus atrox.

Bothrops atrox.

Crotalina.

Ophidia.

Reptilia.

America meridionalis.

Das Gift zur Verreibung nach § 8.	The poison, for trituration, according to § 8.
-----------------------------------	--

Literatur: *A. H. Z., LXIV, p. 176.*

Trigonocephalus Jararaca.

Bothrops Jararaca.

Crotalina.

Ophidia.

Reptilia.

America meridionalis.

Das Gift zur Verreibung nach § 8.	The poison, for trituration, according to § 8.
-----------------------------------	--

Literatur: *A. H. Z., LXIV, pag. 176.*

La préparation pour trituration selon § 7.

Les semences desséchées pour teinture selon § 4.

La racine bisannuelle fraîche, récoltée au printemps, pour essence selon § 3.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

La plante fraîche, récoltée au mois de Juillet, après avoir éloigné les tiges ligneuses, pour essence selon § 3.

Le poison pour trituration selon § 8.

Le poison pour trituration selon § 8.

La trituration con l'ossido di titanio; a norma del § 7.

La tintura si ottiene dai semi secchi, a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalla radice biennale fresca, svelta in primavera; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca colta in Giugno, liberandola dagli steli secchi; a norma del § 3.

La trituratione col veleno; a norma del § 8.

La trituratione col veleno; a norma del § 8.

Titanium oxydatum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Tonca.
Se hace la tintura de las semillas secas, segun el § 4.

Tormentilla.
Se hace el extracto de la raiz verde, biennial, cogida en la primavera, segun el § 3.

Tradescantia diuretica.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

Trifolium arvense.
Se hace el extracto de la planta verde, cogida en Julio, despues de quitados los tallos leñosos, segun el § 3.

Trigonocephalus atrox.
Se tritura el veneno segun el § 8.

Trigonocephalus Jararaca.
Se tritura el veneno segun el § 8.

Trillium pendulum. ($\frac{1}{6}$)

Smilaceae.
Hexandria Trigynia.
America septentrionalis.

Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R. pag. 1009., 4th ed., II,*
pag. 721.

Triosteum perfoliatum. ($\frac{1}{6}$)

Caprifoliaceae.
Pentandria Monogynia.
America septentrionalis.

Die frische Wurzel zur
Essenz nach § 3.

The fresh root, for es-
sence, according to § 3.

Literatur: *Hale's N. R., pag. 1018., 4th ed., II,*
pag. 727.

Ulmus campestris. ($\frac{1}{6}$)

Ulmaceae.
Pentandria Digynia.
Europa. Asia septentrionalis.

Die frische, innere Rinde
der zweijährigen Zweige
zur Essenz nach § 3.

The fresh inner bark of
the two year old twigs, for
essence, according to § 3.

Upas Antiar. ($\frac{1}{100}$)

Antiaris toxicaria.
Artocarpeae.
Monoecia Tetrandria.
India orientalis.

Das »Upas« mit 50
Gewichtstheilen starkem
Weingeist zur Tinctur.
Potenzirung nach § 6^b.

The "Upas" to 50 parts
by weight of strong alcohol
for tincture. Potentiation
according to § 6^b.

Literatur: *Journ. d. l. soc. gall., IV, Sér. 1, pag. 65.*

Upas Tiewé. ($\frac{1}{100}$)

Strychnos Tiewé.
Apocynaeae.
Pentandria Monogynia.
India orientalis.

Das »Upas« mit 50 Ge-
wichtstheilen starkem
Weingeist zur Tinctur.
Potenzirung nach § 6^b.

The "Upas" to 50 parts
by weight of strong alcohol
for tincture. Potentiation
according to § 6^b.

Literatur: *Journ. de la soc. gall., IV, Sér. 1.,*
pag. 65. — Wiener med. Wchschr. 1862, Nr. 30,
31. — Med.-chir. Rundschau III⁴, pag. 164.

Uranium chloratum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Uranium nitricum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.

The preparation, for tri-
turation, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., LXXVIII, pag. 22. — British*
Journ. of Homoeop., VIII, 1868. — Oehme,
Hale's Am. Hlm., pag. 434.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 3.

La racine fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 3.

L'écorce interne fraîche des jeunes rameaux, récoltés dans la 2^{ième} année. Pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalle cortecce interne, fresche dei rami giovani, colti nel secondo anno; a norma del § 3.

L'«Upas» avec 50 parties en poids d'alcool concentré pour teinture. Dynamisation selon § 6^b.

La tintura si ottiene con 50 parti in peso di alcool concentrato. Le attenuazioni si ottengono a norma del § 6^b.

L'«Upas» avec 50 parties en poids d'alcool concentré pour teinture. Dynamisation selon § 6^b.

La tintura si ottiene con 50 parti in peso di alcool concentrato. Le attenuazioni si ottengono a norma del § 6^b.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col cloruro di uranio; a norma del § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col nitrato di uranio; a norma del § 7.

Trillium pendulum.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Triosteum perfoliatum.

Se hace el extracto de la raíz verde, según el § 3.

Ulmus campestris.

Se hace el extracto de la corteza interna, fresca, de las ramas de dos años, según el § 3.

Upas Antiar.

Se hace la tintura del «Upas» con 50 partes su peso de alcohol concentrado. Se hacen las dinamizaciones según el § 6^b.

Upas Tietué.

Se hace la tintura del «Upas» con 50 partes su peso del alcohol concentrado. Se hacen las dinamizaciones según el § 6^b.

Uranium chloratum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Uranium nitricum.

Se tritura el preparado según el § 7.

Uranium oxydatum.*Praeparatum chemicum.*

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Urari. ($\frac{1}{100}$)**Strychnos toxifera, cogens, Schomburgkii etc.**

Apocynae.

Pentandria Monogynia.

*America meridionalis.*Das »Urari« mit 50 Gewichtstheilen starkem Weingeist zur Tinctur. Potenzirung nach § 6^b.The "Urari" to 50 parts by weight of strong alcohol for tincture. Potentiation according to § 6^b.Literatur: *Journ. de la soc. gall., IV, Sér. 1, pag. 65.***Urtica.** ($\frac{1}{2}$)**Urtica urens.**

Urticaceae.

Monoecia Tetrandria.

*Europa. Africa. Asia.**America.*Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 1. (Diese Essenz auch *ad usum externum*).The fresh plant, in flower, for essence, according to § 1. (This essence also *ad usum externum*.)Literatur: *A. H. Z., VIII, pag. 81. — Trink's & Müller, A. M. L., pag. 1187. — Hirschel's Archiv, I, pag. 84.***Urtica dioica.** ($\frac{1}{2}$)

Urticaceae.

Monoecia Tetrandria.

*Europa. Africa. Asia.**America. Oceania.*

Das frische Kraut zur Essenz nach § 1.

The fresh herb, for essence, according to § 1.

Literatur: *Hirschel's Archiv, II, pag. 162.***Ustilago Maydis.**

Ustilagineae.

Hypodermii.

Fungi.

In Zea Mayde parasiticus.

Der trockne Pilz zur Verreibung nach § 7.

The dried fungus, for trituration, according to § 7.

Literatur: *Oehme, Hale's Am. Hlm., pag. 437. — Hale's New Rem., 4th ed., II, pag. 728.***Uva ursi.** ($\frac{1}{2}$)**Arctostaphylos Uva ursi.**

Vaccinieae.

Decandria Monogynia.

*Europa. Asia et America**septentrionales.*

Die frischen Blätter zur Essenz nach § 2.

The fresh leaves, for essence, according to § 2.

Vaccininum.Die Lymphe der *Vaccina vera* zur Verreibung nach § 8.

The genuine vaccine-matter, for trituration, according to § 8.

La préparation pour trituration selon § 7.

Le »Urari« avec 50 parties en poids d'alcool concentré pour teinture. Dynamisation selon § 6^b.

La plante fraîche en fleur pour essence selon § 1. (Cette essence aussi *ad usum externum*.)

L'herbe fraîche pour essence selon § 1.

Le champignon desséché pour trituration selon § 7.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 2.

La lymphe de véritable vaccine pour trituration selon § 8.

La trituration con l'ossido di uranio; a norma del § 7.

La tintura si ottiene con 50 parti in peso di alcool concentrato. Le attenuazioni si ottengono a norma del § 6^b.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 1. (Questa essenza si usa anche esternamente.)

L'essenza si estrae dall'erba, raccolta fresca; a norma del § 1.

La trituration col fungo secco; a norma del § 7.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 2.

La trituration col vero pus vaccinico; a norma del § 8.

Uranium oxydatum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

Urari.
Se hace la tintura del »Urari« con 50 partes su peso del alcohol concentrado. Se hacen las dinamizaciones segun el § 6^b.

Urtica.
Se hace el extracto de la planta verde y en flor, segun el § 1. (Este extracto sirve tambien *ad usum externum*.)

Urtica dioica.
Se hace el extracto de la yerba verde, segun el § 1.

Ustilago Maydis.
Se tritura el hongo seco segun el § 7.

Uva ursi.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 2.

Vaccininum.
Se tritura la linfa de la vacuna verdadera, segun el § 8.

Valeriana. ($\frac{1}{10}$)

Valeriana officinalis.
 Valerianeae.
 Triandria Monogynia.
Europa. Asia occidentalis et septentrionalis.

Die getrocknete Wurzel zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, de vir. med., I, pag. 251.*
 — *Archiv, II, 2, pag. 153.*

Valerianae oleum aethereum.

Praeparatum.

Das Präparat zur weingeistigen Lösung nach § 6^b.

The preparation, for alcoholic solution, according to § 6^b.

Literatur: *Monatsblatt d. A. H. Z., Sem. IV, pag. 12.*

Vanilla. ($\frac{1}{10}$)

Vanilla planifolia.
 Orchideae.
 Gynandria Monandria.
America centralis.

Die reife, getrocknete Kapsel zur Tinctur nach § 4.

The ripe, dried husk, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hygea, III, pag. 425.*

Variolinum.

Die Lymphe der Variola vera zur Verreibung nach § 8.

Smallpox-virus, for trituration, according to § 8.

Veratrinum.

Praeparatum chemicum.

Das Präparat zur Verreibung nach § 7.

The preparation, for trituration, according to § 7.

Literatur: *A. H. Z., LIII, pag. 190.* — *Hirschel's Archiv, I, pag. 248.* — *Journ. de la soc. gall., Tom. II, 9.*

Veratrum. ($\frac{1}{10}$)

Veratrum album.
 Colchicaceae.
 Hexandria Trigynia.
Europa centralis et meridionalis. Asia septentrionalis.

Der getrocknete Knollenstock zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L., III, pag. 325.*

Veratrum album e succo. ($\frac{1}{2}$)

Der frische Knollenstock zur Essenz nach § 1.

The fresh root, for essence, according to § 1.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Valeriana.
Se hace la tintura con la raiz seca, segun el § 4.

La préparation pour solution alcoolique selon § 6^b.

La soluzione alcoolica con l'olio etereo; a norma del § 6^b.

Valerianae oleum aethereum.
Se hace la solucion alcoholica del preparado, segun el § 6^b.

La gousse mûre, desséchée, pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dal guscio maturo e secco; a norma del § 4.

Vanilla.
Se hace la tintura del pericarpo maduro y seco, segun el § 4.

La lympe de véritable variole pour trituration selon § 8.

La triturazione col pus del vajuolo umano; a norma pel § 8.

Variolinum.
La linfa de la viruela verdadera se triturará segun el § 8.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con la Veratrina; a norma del § 7.

Veratrinum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma; del § 4.

Veratrum.
Se hace la tintura con la raiz seca, segun el § 4.

La racine fraîche pour essence selon § 1.

L'essenza si estrae dalla radice fresca; a norma del § 1.

Veratrum album e succo.
Se hace el extracto de la raiz verde, segun el § 1.

Veratrum viride. ($\frac{1}{10}$)

Colchicaceae.
Hexandria Trigynia.
America septentrionalis.

Der getrocknete Knollenstock zur Tinctur nach § 4.

The dried root, for tincture, according to § 4.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 1022, 4th ed., II, pag. 735. (*Oehme's Uebers.*, pag. 439).

Verbascum. ($\frac{1}{2}$)

Verbascum Thapsus.
Scrophularineae.
Pentandria Monogynia.
Europa. Asia centralis.
America septentrionalis.

Das frische Kraut, zu Anfang der Blüthe gesammelt, zur Essenz nach § 1.

The fresh herb, gathered when coming into bloom, for essence according to § 1.

Literatur: *Hahnemann, R. A. M. L.*, VI, pag. 105.

Verbascum ad usum externum.

Vide Verbascum.

Das frische, zu Anfang der Blüthe gesammelte Kraut mit 4 Theilen starkem Weingeist zur Tinctur.

The fresh herb, gathered when coming into bloom, with 4 parts by weight of strong alcohol, for tincture.

Verbena hastata. ($\frac{1}{2}$)

Verbenaceae.
Didynamia Angiosperma.
America septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 2.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 2.

Literatur: *Hale's New Rem.*, 4th ed., II, pag. 782.

Verbena officinalis. ($\frac{1}{2}$)

Verbenaceae.
Didynamia Angiosperma.
Europa. Africa septentrionalis. Asia centralis et orientalis. Australia. America.

Das frische, blühende Kraut zur Essenz nach § 2.

The fresh herb, in flower, for essence, according to § 2.

Verbena urticaefolia. ($\frac{1}{2}$)

Verbenaceae.
Didynamia Angiosperma.
America septentrionalis.
Mexico. India occidentalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 2.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 2.

Veronica Beccabunga. ($\frac{1}{2}$)

Scrophularineae.
Diandria Monogynia.
Europa. Africa septentrionalis. America centralis et septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 2.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 2.

Literatur: *Hale's New Rem.*, 4th ed., II, pag. 783.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca; a norma del § 4.

Veratrum viride.
Se hace la tintura con la raiz seca, segun el § 4.

L'herbe fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca, colta nel principio della fioritura; a norma del § 1.

Verbascum.
Se hace el extracto de la yerba verde, al empezar á florecer, segun el § 1.

L'herbe fraîche, entrant en fleur, avec 4 parties d'alcool concentré pour teinture.

La tintura si ottiene dall'erba fresca, colta nel principio della fioritura, con 4 parti di alcool concentrato.

Verbascum ad usum externum.
Se hace la tintura de la yerba verde, cogida al empezar á florecer, y puesta en 4 partes de alcool concentrado.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 2.

Verbena hastata.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 2.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 2.

Verbena officinalis.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 2.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 2.

Verbena urticaefolia.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 2.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca in fioritura; a norma del § 2.

Veronica Beccabunga.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 2.

Veronica officinalis. ($\frac{1}{2}$)

Scrophularineae.
Diandria Monogynia.
Europa. America septentrionalis.

Die frische, blühende Pflanze zur Essenz nach § 2.

The fresh plant, in flower, for essence, according to § 2.

Vespa Crabro. ($\frac{1}{10}$)

Vespariae.
Hymenoptera.
Insecta.
Europa.

Lebende Hornisse werden in eine Flasche gebracht, durch Schütteln derselben zornig gemacht und mit der fünffachen Gewichtsmenge starkem Weingeist übergossen. Durch acht Tage mit zweimaligem täglichem Umschütteln macerirt, wird diese Tinctur nach § 4 potenziert.

Live wasps are put into a bottle, and after being aggravated by shaking, are drenched with five times their weight of strong alcohol. This tincture after macerating for 8 days, and being shaken twice a day, is potentized according to § 4.

Literatur: *A. Z. H., LXXIX, pag. 172.*

Viburnum odoratissimum. ($\frac{1}{6}$)

Caprifoliaceae.
Pentandria Trigynia.
China.

Die frischen Blätter zur Essenz nach § 3.

The fresh leaves, for essence, according to § 3.

Viburnum Opulus. ($\frac{1}{6}$)

Caprifoliaceae.
Pentandria Trigynia.
Europa. Asia et America septentrionales.

Die frische Wurzelrinde zur Essenz nach § 3.

The fresh bark of the root for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's New Rem., 4th ed. II, 784., (Oehme's Uebers., pag. 443).*

Viburnum prunifolium. ($\frac{1}{6}$)

Caprifoliaceae.
Pentandria Trigynia.
America septentrionalis.

Die frischen Früchte zur Essenz nach § 3.

The fresh fruits, for essence, according to § 3.

Literatur: *Hale's New Rem., 4th ed., II, pag. 787.*

Vinca minor. ($\frac{1}{2}$)

Apocynaeae.
Pentandria Monogynia.
Europa septentrionalis et centralis. Corsica. Sicilia. Caucasus.

Die frische Pflanze, zu Anfang der Blüthe, zur Essenz nach § 2.

The fresh plant, at the beginning of flowering, for essence; according to § 2.

Literatur: *Archiv, XVII², pag. 42.*

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 2.

On traite des guêpes vivantes, renfermées dans un flacon et irritées en les secouant, par 5 fois leur poids d'alcool concentré. Pendant une macération de 8 jours on agite le liquide 2 fois par jour. Pour teinture selon § 4.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 3.

L'écorce fraîche de la racine pour essence, selon § 3.

Les fruits frais pour essence selon § 3.

La plante fraîche, entrant en fleur, pour essence selon § 2.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca; a norma del § 2.

La tintura si ottiene dalle vespe vive, che si pongono in una bottiglia, s'irritano scuotendole, e si coprono del doppio del loro peso di alcool, agitando l'insieme due volte ogni 24 ore per 8 giorni. La tintura é a norma del § 4.

L'essenza si estrae dalle foglie fresche; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla corteccia fresca della radice; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dai frutti freschi; a norma del § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca nel principio della fioritura; a norma del § 2.

Veronica officinalis.

Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el § 2.

Vespa Crabro.

Se meten abispas vivas en una botella, que se sacude fuertemente para irritarlos, y luego se hecha sobre ellos cinco veces su peso de alcohol concentrado. Se los tiene ocho dias en maceracion, cuidando de sacudir la botella dos veces diariamente, con lo que se obtiene la tintura, que se dinamiza segun el § 4.

Viburnum odoratissimum.

Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 3.

Viburnum Opulus.

Se hace el extracto de la corteza verde de la raiz, segun el § 3.

Viburnum prunifolium.

Se hace el extracto de los frutos recién cogidos, segun el § 3.

Vinca minor.

Se hace el extracto de la planta verde, al empezar á florecer, segun el § 2.

Vincetoxicum officinale. ($\frac{1}{2}$)**Cynanchum Vincetoxicum.**

Asclepiadeae.

Pentandria Digynia.

*Europa. India orientalis.*Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 2.Literatur: *A. H. Z., VII, pag. 216.*The fresh leaves, for
essence, according to § 2.**Viola odorata.** ($\frac{1}{6}$)

Violarieae.

Pentandria Monogynia.

*Europa. Africa et Asia
septentrionales. China. Ja-
ponia.*Die frische, blühende
Pflanze zur Essenz nach
§ 3.Literatur: *Archiv, VIII², pag. 182.*The fresh plant, in flower,
for essence, according to
§ 3.**Viola tricolor.** ($\frac{1}{6}$)

Violarieae.

Pentandria Monogynia.

*Europa. Africa, Asia et
America septentrionales.*Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach § 3.Literatur: *Hahnemann, Organon, 5. Aufl.,
pag. 279. — Archiv, VII, 2, pag. 173.*The fresh, blooming herb,
for essence, according to
§ 3.**Vipera Berus.**

Pelias Berus.

Viperina.

Ophidia.

Reptilia.

*Europa. Asia centralis et
septentrionalis.*Das Gift zur Verreibung
nach § 8.Literatur: *Jahr's Symptomen-Codex.*The poison, for tritura-
tion, according to § 8.**Vipera Redii.**

Vipera Aspis.

Viperina.

Ophidia.

Reptilia.

*Europa meridionalis.*Das Gift zur Verreibung
nach § 8.The poison, for tritura-
tion, according to § 8.**Viscum album.** ($\frac{1}{6}$)

Loranthaceae.

Dioecia Tetrandria.

*Europa. Japonia. America
septentrionalis.*Gleiche Theile der fri-
schen Beeren und Blätter
zur Essenz nach § 3.Literatur: *Hale's Neu Rem., 4th edit., II, pag.
783. — Monthly Hom. Rev., XII and XVII.*Equal parts of the fresh
berries and leaves, for es-
sence, according to § 3.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 2.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche ; a norma del § 2.

Vincetoxicum officinale.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 2.

La plante fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dalla pianta fresca ; a norma del § 3.

Viola odorata.
Se hace el extracto de la planta verde, en flor, segun el 3.

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fioritura ; a norma del § 3.

Viola tricolor.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

Le poison pour trituration selon § 8.

La trituratione col veneno ; a norma del § 8.

Vipera Berus.
Se tritura el veneno segun el § 8.

Le poison pour trituration selon § 8.

La trituratione col veneno ; a norma del § 8.

Vipera Redii.
Se tritura el veneno segun el § 8.

Parties égales des baies et des feuilles fraîches, pour essence, selon § 3.

L'essenza si estraee da parti eguali di bacche e di foglie fresche ; a norma del § 3.

Viscum album.
Se hace el extracto de partes iguales de las bayas y hojas verdes, segun el § 3.

Vitis vinifera. ($\frac{1}{2}$)

Ampelideae.
Pentandria Monogynia.
Asia centralis.

Die frischen Blätter zur
Essenz nach § 1.

The fresh leaves, for
essence, according to § 1.

Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 84. —
Hahnemann, Kl. med. Schr., I, pag. 142.

Vulpis fel.

Canis Vulpes.
Canina.
Carnivora.
Mammalia.

*Europa. Asia et America
septentrionalis.*

Die frische Galle zur
Verreibung nach § 9.

The fresh gall, for tri-
turation, according to § 9.

Literatur: *v. Grauwogl's Lehrbuch der Homöo-
pathie.*

Vulpis hepar.

Die frische Leber zur
Verreibung nach § 9.
(*v. Grauwogl.*)

The fresh liver, for tri-
turation, according to § 9.
(*v. Grauwogl.*)

Vulpis pulmones.

Die frische Lunge zur
Verreibung nach § 9.
(*v. Grauwogl.*)

The fresh lights, for tri-
turation, according to § 9.
(*v. Grauwogl.*)

Xanthium spinosum. ($\frac{1}{6}$)

Ambrosiaceae.
Monoecia Pentandria.
Europa meridionalis.

Das frische, blühende
Kraut zur Essenz nach § 3.

The fresh herb, in flower,
for essence, according to
§ 3.

Xanthoxylum fraxineum. ($\frac{1}{10}$)

Xanthoxyleae.
Dioecia Pentandria.
America septentrionalis.

Die getrocknete Rinde
zur Tinctur nach § 4.

The dried bark, for tinc-
ture, according to § 4.

Literatur: *Hale's N. R.*, pag. 1067., 4th edit., II,
pag. 790.

Xylosteum. ($\frac{1}{6}$)

Lonicera Xylosteum.
Caprifoliaceae.
Pentandria Monogynia.
*Europa. Asia minor et
septentrionalis.*

Die frischen, reifen Bee-
ren zur Essenz nach § 3.
(*Jahr.*)

The fresh, ripe berries,
for essence, according to
§ 3. (*Jahr.*)

Literatur: *Allen, Mat. med.*, V, pag. 624.

Zincum.

Elementum.

Das Metall zur Verrei-
bung nach § 7.

The metal, for tritura-
tion, according to § 7.

Literatur: *Archiv*, VI, 2, pag. 152.

Les feuilles fraîches pour essence selon § 1.

L'essenza si estraee dalle foglie fresche; a norma del § 1.

Vitis vinifera.
Se hace el extracto de las hojas verdes, segun el § 1.

Le fiel frais pour trituration selon § 9.

La trituratione col fiele fresco; a norma del § 9.

Vulpis fel.
Se tritura la bilis fresca segun el § 9.

Le foie frais pour trituration selon § 9.
(v. *Grauvogl.*)

La trituratione col fegato fresco; a norma del § 9. (v. *Grauvogl.*)

Vulpis hepar.
Se tritura el higado fresco segun el § 9.
(v. *Grauvogl.*)

Le poumon frais pour trituration selon § 9.
(v. *Grauvogl.*)

La trituratione col polmone fresco; a norma del § 9. (v. *Grauvogl.*)

Vulpis pulmones.
Se trituran los pulmones frescos segun el § 9.
(v. *Grauvogl.*)

L'herbe fraîche, en fleur, pour essence selon § 3.

L'essenza si estraee dall'erba fresca in fioritura; a norma del § 3.

Xanthium spinosum.
Se hace el extracto de la yerba verde, en flor, segun el § 3.

L'écorce desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalle cortecce secche; a norma del § 4.

Xanthoxylum fraxineum.
Se hace la tintura de la corteza seca segun el § 4.

Les baies fraîches, mûres, pour essence selon § 3.
(*Jahr.*)

L'essenza si estraee dalle bacche fresche mature; a norma del § 3. (*Jahr.*)

Xylosteum.
Se hace el extracto de las bayas maduras, recién cogidas, segun el § 3.
(*Jahr.*)

Le métal pour trituration selon § 7.

La trituratione col metallo; a norma del § 7.

Zincum.
Se hace la trituration con el metal, segun el § 7.

Zincum aceticum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Archiv</i> , VI ² , pag. 192.		

Zincum carbonicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Zincum chloratum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Archiv</i> , VI ² , pag. 196.		

Zincum ferro-hydrocyanicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Hempel</i> , <i>Mat. med.</i> , II, pag. 443. — <i>Journ. de la soc. gall.</i> , I, Sér. 2, pag. 496.		

Zincum hydrocyanicum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Journ. de la soc. gall.</i> , I, Ser. 2, pag. 496. — <i>A. H. Z.</i> , XXVI, pag. 315.		

Zincum lacticum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
------------------------------	---------------------------------------	---

Zincum oxydatum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Archiv</i> , VI, 2, pag. 190.		

Zincum phosphoricum.

<i>Praeparatum chemicum.</i>	Das Präparat zur Verreibung nach § 7.	The preparation, for trituration, according to § 7.
Literatur: <i>Hale's New Rem.</i> , 3 ^d edit., pag. 365. — <i>Americ. Observ.</i> , IX, 479.		

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione con l'acetato di zinco; a norma del § 7.

Zincum aceticum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col carbonato di zinco; a norma del § 7.

Zincum carbonicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col cloruro di zinco; a norma del § 7.

Zincum chloratum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col ferro cianuro di zinco; a norma del § 7.

Zincum ferro-hydrocyanicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col l'Idrocianato di zinco; a norma del § 7.

Zincum hydrocyanicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col lattato di zinco; a norma del § 7.

Zincum lacticum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione coll'ossido di zinco; a norma del § 7.

Zincum oxydatum.
Se hace la trituracion del preparado, segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col fosfato di zinco; a norma del § 7.

Zincum phosphoricum.
Se hace la trituracion del preparado, segun el § 7.

Zincum sulphuricum.*Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Archiv*, VI², pag. 195. — *Hempel*,
Mat. med., II, pag. 441.**Zincum valerianicum.***Praeparatum chemicum.*Das Präparat zur Ver-
reibung nach § 7.The preparation, for tri-
turation, according to § 7.Literatur: *Hirschel's Archiv*, I, pag. 252. —
Hempel, *Mat. med.*, II, pag. 445.**Zingiber officinale.** (¹/₁₀)

Scitamineae.

Monandria Monogynia.

*India orientalis.*Der getrocknete Wurzel-
stock zur Tinctur nach § 4.The dried root, for tinc-
ture, according to § 4.Literatur; *Archiv*, XV¹, pag. 182.**Zizia aurea.** (¹/₆)

Umbelliferae.

Pentandria Digynia.

*America septentrionalis.*Die frische Pflanze zur
Essenz nach § 3.The fresh plant, for es-
sence, according to § 3.Literatur: *A. H. Z.*, LI, pag. 69. — *North Americ.*
Journ., IV, pag. 52. — *Hale's N. R.*, pag. 1077.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col solfato di zinco ; a norma del § 7.

Zincum sulphuricum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La préparation pour trituration selon § 7.

La triturazione col valerianato di zinco ; a norma del § 7.

Zincum valerianicum.
Se tritura el preparado segun el § 7.

La racine desséchée pour teinture selon § 4.

La tintura si ottiene dalla radice secca ; a norma del § 4.

Zingiber officinale.
Se hace la tintura de la raiz seca, segun el § 4.

La plante fraîche pour essence selon § 3.

L'essenza si estrae dalla pianta fresca ; a norma del § 3.

Zizia aurea.
Se hace el extracto de la planta verde, segun el § 3.

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

1870

Uebersicht der benutzten Literatur.

Die Literatur-Angaben unter den einzelnen Mitteln beziehen sich nur auf pharmacotechnische Nachweise, keineswegs auf pharmacodynamische. Wo das Mittel nicht vollständig geprüft, sondern mehr *ab usu in morbis* erprobt und gebräuchlich ist, haben wir, um den Herren Aerzten einigen Anhalt zu bieten, die auf die pharmacodynamische Anwendung desselben bezügliche Literatur angegeben.

Catalogue of the Literature consulted in this work.

The literary notes under each remedy have reference only to pharmacotechnic but not to pharmacodynamic directions. Where the remedy has not been fully proved but rather tested and administered *ab usu in morbis*, we have, in order to furnish physicians with some idea, given the literature referring to its pharmacodynamic application.

Notes bibliographiques.

Les notes littéraires à la suite de chaque médicament ne sont que des indications relatives aux procédés de laboratoire, n'ayant aucun rapport avec les renseignements de matière médicale. Quelques médicaments cependant ne sont connus que *ab usu in morbis* et non par voie d'expérimentation; pour eux le praticien trouvera çà et là quelques citations de sources de pharmacodynamie.

Note bibliografiche.

I cenni bibliografici dei singoli farmaci, non avendo alcun rapporto con la Materia medica, indicano solamente il processo della loro preparazione. Quà e là alcune citazioni di Farmacodinamie ricordano la origine dei farmaci conosciuti *ab usu in morbis* e non mediante il metodo sperimentale.

Relacion de las obras citadas en esta Farmacopea.

Las notas bibliográficas puestas al fin de cada medicamento, no se refieren mas que á los procedimientos farmacéuticos; de ningun modo á los farmacodinámicos. En los medicamentos solo conocidos por haber sido ensayados y empleados *ab uso in morbis*, ofrecemos á los Señores profesores un guia al ponerles de manifiesto los datos bibliográficos de su aplicacion farmacodinámica.

Überblick der deutschen Literatur

Die Literatur der Gegenwart unter der Herrschaft des Nationalismus hat sich in der letzten Zeit in der Richtung der Nationalität und des Nationalismus bewegt. Die deutsche Literatur der Gegenwart ist in der Richtung der Nationalität und des Nationalismus bewegt. Die deutsche Literatur der Gegenwart ist in der Richtung der Nationalität und des Nationalismus bewegt.

Categories of the Literature contained in this work

The literary work under this title is divided into three parts. The first part is the history of the literature of the German people. The second part is the history of the literature of the German people. The third part is the history of the literature of the German people.

Index bibliographique

The index contains the names of the authors and the titles of the works. It is arranged in alphabetical order. The index is a valuable tool for the reader.

Index bibliographique

The index contains the names of the authors and the titles of the works. It is arranged in alphabetical order. The index is a valuable tool for the reader.

Index des auteurs et des titres des ouvrages

The index contains the names of the authors and the titles of the works. It is arranged in alphabetical order. The index is a valuable tool for the reader.

- A. H. Z.** Allgemeine Homöopathische Zeitung. I.—XXXIII. Bd., herausgegeben von DDr. Gross, Hartmann und Rummel. XXXIV.—XLVI. Bd., herausgegeben v. DDr. Hartmann und Rummel. XLVII. u. XLVIII. Bd., herausgg. von DDr. Rummel u. V. Meyer. XLIX.—LXXXIV. Bd., herausgg. von Dr. V. Meyer (1833—1872). LXXXV—XCV. Bd. (1873—1877), herausgeg. von Dr. J. Kafka. XCVI.—XCVIII. Bd. (1878—1879), herausgeg. von Dr. A. Lorbacher.
- Allen, Mat. med.** The Encyclopedia of Pure Materia Medica. A Record of the positive effects of drugs upon the healthy human organism. Edited by Timothy F. Allen, A. M., MDr. Vol. I—IX. 1875—1878.
- A. Hom. R.** American. Homöopathic Review. Vol. I sqq.
- Archiv.** Archiv für die Homöopathische Heilkunst. Herausgg. von DDr. Stapf und Gross. 20 Bde. (1822—1842).
- Bähr's Mon. d. Dig.** Digitalis purpurea in ihren physiologischen und therapeutischen Wirkungen unter besonderer Berücksichtigung des Digitalin, mit Benutzung der gesammten medicinischen Literatur monographisch dargestellt. Von Dr. B. Bähr. Gekrönte Preisschrift (1859).
- Bibl. homöop.** Bibliothèque homéopathique. Paris et Genève 1852 sqq.
- British Journ. of Homöop.** The British Journal of Homoeopathy, edited by J. J. Drysdale, J. R. Russel, and F. Black, M. D. D. Published quarterly at London, Edinburg, Liverpool etc. (1842 sqq.).
- Buchner & Nusser, A. Z. f. H.** Allgemeine Zeitung für Homöopathie. Herausgegeben v. DDr. J. B. Buchner u. J. Nusser. 2 Bde. (1848 u. 1849).
- Bull. de l. Soc. méd.** Bulletin de la société médicale homéopathique de Paris. Vol. I sqq.
- Chr. Kr.** Die chronischen Krankheiten, ihre eigenthümliche Natur und homöopathische Heilung. Von Dr. Sam. Hahnemann. 5 Bde. (1. Aufl. 1828—1830; 2. Aufl. 1835).
- Goullon, Scr. Erkr.** Die scrophulösen Erkrankungen und die Vorzüge ihrer Behandlungsweise nach den Principien und Erfahrungen der Homöopathie dargestellt und durch zahlreiche Beispiele gelungener Heilung begründet von Dr. H. Goullon (1871).
- v. Grauvogl's Lehrbuch.** Lehrbuch der Homöopathie von Dr. v. Grauvogl. 2 Bde. 1864.
- Hahnemann, Fragm. de vir.** Fragmenta de viribus medicamentorum positivis sive in corpore sano humano observatis de Samuel Hahnemann (1805).

- Hahnemann Monthly.** The Hahnemann Monthly by Rob. Mc. Clatchey. 8 P. (1855 — 1872 sqq.).
- Hale's N. R.** Homöopathic Materia medica of the new remedies, by Edwin M. Hale (1867). — Fourth Edition 1875: Materia medica and Special Therapeutics of the New Remedies. In two Volumes.
- Hartlaub & Trinks, A.M.L.** Reine Arznei-Mittel-Lehre von DDr. E. G. Ch. Hartlaub und C. F. G. Trinks. 3 Bde. (1828 — 1831).
- Hartlaub & Trinks, Annal.** Annalen der homöop. Klinik. Herausgg. von DDr. E. G. Ch. Hartlaub und C. F. G. Trinks. 4 Bde. (1830 — 1834).
- Helbig's Heraklid.** Heraklides. Ueber Krankheitsursachen und Heilmittel nach ihren reinen Wirkungen. 2 Hfte. (1833 u. 1836).
- Hempel, Mat. med.** Materia medica and therapeutica. A new and comprehensive system of Materia medica and therapeutica, arranged upon a physiologico-pathological basis, for the use of practitioners and students of medicine. By Charles J. Hempel, M. D. (1865).
- Hering, A.A.P.** Amerikanische Arznei-Prüfungen und Vorarbeiten zur Arznei-lehre als Naturwissenschaft. Von Dr. Const. Hering (1852 — 1857).
- Hirschel's Archiv.** Archiv für Arzneiwirkungslehre mit besonderer Rücksicht auf spezifisches Heilverfahren. Herausgg. von Dr. B. Hirschel. 2 Bde. (1854 — 1858).
- Hom. Obs.** American Homöopathic Observer. Vol. I sqq.
- Hygea.** Hygea. Zeitschrift für spezifische Heilkunst. I. — III. Bd., herausgg. von DDr. Kramer, Wich, Werber, Arnold und Griesselich. IV. — XXIII. Bd. redig. unter Mitwirkung eines Vereines von Aerzten von Dr. Griesselich (1834 — 1848).
- Jahr's new man.** Manual of homöopathic medicine. Translated from the German. With improvements and additions by Dr. Constant. Hering. (1836 sqq.).
- Journ. d. l. soc. gall.** Journal de la société gallicane de médecine homéopathique. (1856 sqq.).
- Journ. f. h. A. M. L.** Journal für homöopathische Arzneimittellehre. Herausgegeben von mehreren homöop. Aerzten. 2 Bde. (1834 — 35, 1839).
- Kafka's Therapie.** Die homöopathische Therapie auf Grundlage der physiologischen Schule. Bearbeitet von Dr. J. Kafka. (1865 — 1869).
- Kl. med. Schr.** Kleine medizinische Schriften von Sam. Hahnemann. Gesammelt und herausgg. von Dr. E. Stapf. 2 Bde. (1829).
- L'art méd.** L'art médical. Journal de médecine générale et de médecine pratique. Fondé par Jean-Paul Tessier (1859 sqq.).
- Medic. Inv.** Medical Investigator. By Dr. Duncan. Vol. I sqq.
- Monatsblatt d. A. H. Z.** Monatsblatt zur Allg. Homöopathischen Zeitung. Semester I — XXV.

- Müller's Hom. Vierteljahrss.** Homöopathische Vierteljahrsschrift. Central-Organ für die gesammte Homöopathie mit besonderer Berücksichtigung der medizinischen Hilfswissenschaften. I.—IV. Bd., herausgg. von DDr. Clot. Müller u. V. Meyer. V.—XV. Bd., herausgg. von Dr. Clot. Müller (1850—1864).
- Mure, Path. Brés.** Doctrine de l'école de Rio de Janeiro et Pathogénésie Brésilienne. Par le Dr. B. Mure (1849).
- N. E. Med. G.** New England Medical Gazette. Vol. I sqq.
- Neues Archiv.** Neues Archiv für die homöopathische Heilkunst. Herausgg. von Dr. Ernst Stapf und Dr. Gust. Wilh. Gross. 3 Bde. (1844—1846).
- Noack & Trinks, A. M. L.** Handbuch der homöopathischen Arznei-Mittel-Lehre. 1. Th. Bearbeitet von Dr. Alphons Noack u. Dr. Carl Fr. Trinks. 2. Thl. Bearbeitet von Dr. Carl Fr. Trinks u. Dr. Clotar Müller (1843—1847).
- N. Z. f. h. Kl.** Neue Zeitschrift für homöopathische Klinik von Dr. Bernh. Hirschel. I.—XXI. Bd. (1856—1872). XXII.—XXVIII. Bd. Red. von Dr. Lewi (1873—78).
- North Am. Journ.** North American Journal of Homöopathy. Editors: DDr. Hunt & Lilienthal. Vol. I—XXVI.
- Organon.** Organon der Heilkunst von Sam. Hahnemann. (1.—5. Aufl.)
- Oehme, Hale's Am. Hlm.** Edwin M. Hale's Neue Amerikanische Heilmittel. Nach der 3. Auflage bearbeitet von Dr. F. G. Oehme (1873).
- Oestr. Zeitschr. d. Ver. h. Aerzte.** Zeitschrift des Vereines homöop. Aerzte Oestreichs. Jahrg. 1857—59. Redig. von Dr. J. O. Müller. Jahrg. 1862 und 1863. Redig. von Dr. M. Eidherr.
- Oestr. Zeitschr. f. Hom.** Oesterreichische Zeitschrift für Homöopathie. Herausgg. von DDr. Fleischmann, Hampe, Watzke u. Wurmb. 4 Bde. (1844—1848).
- Phil. Journ. of Hom.** The American Journal of homoeopathic Materia medica by C. Hering and H. N. Martin (1860—1870).
- Pop. Z. f. H.** Populäre Zeitschrift für Homöopathie. 10 Jahrgg. Jahrg. 1870. Herausgg. von Dr. A. Lorbacher. Jahrg. 1871—1879. Herausgg. von Dr. Willmar Schwabe.
- Possart's A. M. L.** Homöopathische Arzneimittellehre aller in den Jahren 1850—1856 geprüften Mittel. 2 Thle. (1858. 1861).
- Pract. Mitth.** Practische Mittheilungen der correspondirenden Gesellschaft homöopathischer Aerzte. 2 Bde. (1826—1828).
- Prager Monats-schrift.** Prager medizinische Monatsschrift für Homöopathie, Balneotherapie und Hydropathie. Red. von Dr. Altschul. 9 Jahrgänge (1853—1861).
- Presse.** Internationale homöopathische Presse. Red. von Dr. Clotar Müller (1872—1877).

- R. A. M. L.** Reine Arznei-Mittel-Lehre von Dr. Samuel Hahnemann. 6 Bde. 1., 2. und 3. Auflage. (1811. 1822. 1830).
- Rückert's Klin. Erf.** Klinische Erfahrungen in der Homöopathie. Eine vollständige Sammlung aller in der deutschen und in's Deutsche übertragenen homöop. Literatur niedergelegten Heilungen und praktischen Bemerkungen, von Dr. Th. J. Rückert. 4 Bde. nebst Suppltb. (1822—1860). 5. Bd. (1860—1870), herausgegeben von Dr. Oehme.
- Hom. Rundschau.** Homöopathische Rundschau. Monatsschrift für praktische Heilkunde und homöopathische Journalistik des Auslandes. Red. Dr. Goullon. Vol. I u. II.
- Sorge, Phosphor.** Der Phosphor, ein grosses Heilmittel. Physiologisch geprüft und therapeutisch, nach dem Grundsatz „Similia similibus curantur“ verwerthet, unter Benutzung der gesammten medizinischen Literatur, von Dr. G. Wilh. Sorge. Gekrönte Preisschrift (1862).
- Stapf, Beitr. zur R.A.M.L.** Beiträge zur Reinen Arznei-Mittel-Lehre von Dr. Stapf (1836).
- The homoeop. times,** The Homoeopathic times. Review of British and foreign medical science and literature (1840 sqq.).
- U. S. Med. & Surg. J.** United States Medical and Surg. Journal. Vol. I—VIII.

etc. etc.

Index synonymicus.

- Abies excelsa* s. *Pinus Abies*.
Acetum pyrolignosum *vide* Methyl-Alcohol.
Achillea filipendulina s. *Achillea Eupatorium*.
Achillea Millefolium s. *Millefolium*.
Acidum arsenicosum s. *Arsenicum album*.
Acidum benzoicum s. *Benzoës acidum*.
Acidum boracicum s. *Boracis acidum*.
Acidum carbolicum s. *Carboli acidum*.
Acidum citricum s. *Citri acidum*.
Acidum gallicum s. *Galli acidum*.
Acidum hydrochloratum s. *Muriatis acidum*.
Acidum hydrocyanicum s. *Hydrocyani acidum*.
Acidum hydrofluoricum s. *Fluoris acidum*.
Acidum lacticum s. *Lactis acidum*.
Acidum molybdaenicum s. *Molybdaeni acidum*.
Acidum muriaticum (hydrochloratum) s. *Muriatis acidum*.
Acidum nitricum s. *Nitri acidum*.
Acidum oxalicum s. *Oxalii acidum*.
Acidum phosphoricum s. *Phosphori acidum*.
Acidum picronitricum s. *Picronitri acidum*.
Acidum pyrogallicum s. *Pyrogalli acidum*.
Acidum pyrolignosum *vide* Methyl-Alcohol.
Acidum santonicum s. *Santoninum*.
Acidum succinicum s. *Succini acidum*.
Acidum sulphuricum s. *Sulphuris acidum*.
Acidum tannicum s. *Tanninum*.
Acidum tartaricum s. *Tartari acidum*.
Aconitum Napellus s. *Aconitum*.
Acorus Calamus s. *Calamus aromaticus*.
Actaea racemosa s. *Cimicifuga*.
Adhatoda vasica s. *Justicia Adhatoda*.
Agaricus integer s. *Agaricus emeticus*.
Agaricus laricis s. *Boletus laricis*.
Agaricus muscarius s. *Agaricus*.
Alcohol sulphuris Lampadii s. *Carboneum sulphuratum*.
Aletris alba s. *Aletris farinosa*.
Allium Cepa s. *Cepa*.
Alpinia chinensis s. *Galanga*.
Alumen kalico-sulphuricum s. *Alumen*.
Aluminium metallicum s. *Aluminium*.
Aluminium oxydatum s. *Alumina*.
Ammonium bromidum s. *Ammonium bromatum*.
Ampelopsis hederacea s. *Ampelopsis quinquefolia*.
Amphiconium petraeum s. *Dematium petraeum*.
Amphisbaena flavescens s. *Amphisbaena vermicularis*.
Amygdalus communis s. *Amygdalae amarae*.
Anacampseros maxima s. *Sedum Telephium*.
Anacyclus officinarum s. *Pyrethrum*.

- Anamirta Cocculus s. Cocculus.
 Angostura vera s. Angustura.
 Anthemis nobilis s. Chamomilla romana.
 Antiaris Toxicaria s. Upas Antiar.
 Antimonium sulphuratum rubrum s. Kermes mineralis.
 Antimonium tartaricum s. Tartarus emeticus.
 Antirrhinum Linaria s. Linaria vulgaris.
 Apium Petroselinum s. Petroselinum sativum.
 Apium virus s. Apisinum.
 Apocynum cannabinum s. Apocynum.
 Archangelica officinalis s. Angelica Archangelica.
 Arctostaphylos Uva ursi s. Uva ursi.
 Argentum foliatum et metallicum s. Argentum.
 Argentum vivum s. Mercurius.
 Argilla pura s. Alumina.
 Arion empiricorum s. Limax ater.
 Arisaema atrorubens s. Arum triphyllum.
 Aristolochia cymbifera s. Aristolochia Milhomens.
 Aristolochia Serpentaria s. Serpentaria.
 Arsenicum album s. Arsenicum.
 Arsenicum citrinum et sulphuratum s. Auripigmentum.
 Artanthe elongata s. Matico.
 Artemisia Abrotanum s. Abrotanum.
 Artemisia Absinthium s. Absinthium.
 Artemisia Cina s. Cina.
 Arum Seguinum s. Caladium Seguinum.
 Arundo Pliniana s. Arundo mauritanica.
 Asarum europaeum s. Asarum.
 Asclepias Cornuti s. Asclepias syriaca.
 Asclepias decumbens s. Asclepias tuberosa.
 Asclepias Vincetoxicum s. Vincetoxicum.
 Aspidium filix mas s. Filix.
 Assacu s. Hura brasiliensis.
 Astacus fluviatilis s. Cancer fluviatilis.
 Asteracanthion rubens s. Asterias rubens.
 Athamanta Oreoselinum s. Oreoselinum.
 Atriplex olida s. Chenopodium olidum.
 Atropa Belladonna s. Belladonna.
 Atropa Mandragora s. Mandragora.
 Aurelia aurita s. Medusa.
 Aurum foliatum et metallicum s. Aurum.
 Balsamodendron Ehrenbergianum s. Myrrha.
 Balsamodendron gileadense s. Amyris gileadensis.
 Balsamum peruvianum s. Myroxylon peruiferum.
 Barbus fluviatilis s. Cyprinus Barbus.
 Bardana s. Arctium Lappa.
 Barosma crenata s. Bucco.
 Bedeguar s. Cynosbatus.
 Bignonia sempervirens s. Gelsemium sempervirens.
 Bismuthum chloratum s. Bismuthum muriaticum.
 Bismuthum subnitricum et oxydatum s. Bismuthum nitricum.
 Botrophis racemosa s. Cimicifuga.
 Bothrops atrox s. Trigonocephalus atrox.
 Bothrops Jararaca s. Trigonocephalus Jararaca.
 Botryopsis platyphylla s. Pareira brava.
 Botrytis devastatrix s. Solanum tuberosum aegrotans.
 Branca ursina s. Heracleum Sphondylium.
 Brassica nigra s. Sinapis nigra.
 Brayera anthelminthica s. Kouso.
 Brucea antidysenterica s. Angustura spuria.
 Brugmansia candida s. Datura arborea.
 Brunfelsia Hopeana s. Franciscea uniflora.
 Bryonia dioica s. Bryonia alba.

- Bufo Agua s. Bufo sahytiensis.
 Bufo cinereus et fuscus s. Bufo.
 Bursa pastoris s. Thlaspi Bursa pastoris.
 Cactus Opuntia s. Opuntia vulgaris.
 Cahinca s. Caïna.
 Calcarea s. Calcarea carbonica Hahnemanni.
 Calcarea sulphurata s. Hepar sulphuris calcareum.
 Calcium bromatum s. Calcarea bromata.
 Calcium chloratum s. Calcarea muratica.
 Calcium sulphuratum s. Hepar sulphuris calcareum.
 Calluna vulgaris s. Erica vulgaris.
 Calomel s. Mercurius dulcis.
 Calonyction speciosum s. Convolvulus duartinus.
 Calotropis gigantea s. Madar.
 Cambogia s. Gambogia.
 Campechianum s. Haematoxylon campechianum.
 Camphora bromata s. Camphora monobromata.
 Camphora officinalis s. Camphora.
 Cancer astacus s. Cancer fluviatilis.
 Canella alba s. Costus dulcis.
 Cannabis sativa s. Cannabis.
 Capra Aegagrus s. Bezoaris lapis.
 Capsella Bursa pastoris s. Thlaspi Bursa pastoris.
 Capsicum annum s. Capsicum.
 Carbo mineralis s. Graphites.
 Carbo spongiarum s. Spongia.
 Carburetum sulphuris s. Carboneum sulphuratum.
 Cassia lenitiva s. Senna.
 Castalia pudica s. Nymphaea odorata.
 Castanea sativa s. Castanea vesca.
 Catalpa syringaefolia s. Bignonia Catalpa.
 Cathartolinum pratense s. Linum catharticum.
 Cephaëlis Ipecacuanha s. Ipecacuanha.
 Cereus grandiflorus s. Cactus.
 Cervus campestris s. Cervus brasiliensis.
 Chaetomys subspinosus s. Sphingurus Martini.
 Chamaelirium luteum s. Helonias dioica.
 Chenopodium glaucum s. Aphis chenopodii glauci.
 Chenopodium vulvaria s. Chenopodium olidum.
 China regia s. calisaya s. China.
 Chiococca racemosa s. Caïna.
 Chloralum hydratum crystallisatum s. Chloralum.
 Cinchona calisaya s. China.
 Cinchona lancifolia, micrantha s. China fusca.
 Cinchona oblongifolia, succirubra s. China rubra.
 Cissampelos Pareira s. Pareira brava.
 Cistus Helianthemum s. Helianthemum vulgare.
 Citrullus Colocynthis s. Colocynthis.
 Citrus Aurantium var. amara s. Citrus vulgaris.
 Citrus Limonum s. Citri succus.
 Claviceps purpurea s. Secale cornutum.
 Clematis erecta s. Clematis.
 Cnicus benedictus s. Carduus benedictus.
 Coccionella europaea s. Coccinella septempunctata.
 Coccionella indica s. Coccus cacti.
 Cocculus palmatus s. Columbo.
 Cocculus suberosus s. Cocculus.
 Cochlearia Armoracia s. Armoracia.
 Coluber atrox s. Trigonocephalus atrox.
 Coluber Berus s. Vipera Berus.
 Coluber Naja s. Naja tripudians.
 Convolvulus Scammonia s. Scammonium halepense.
 Copaifera multijuga s. Copaiva.
 Cortex adstringens Brasiliensis s. Stryphnodendron Barbatimam.
 Cortex sambuci s. Sambucus nigra e cortice.
 Crabro Vespa s. Vespa Crabro.
 Creosotum s. Kreosotum.
 Crotalus horridus s. Crotalus Casavela.

- Crotalus mutus* s. *Lachesis trigonocephalus*.
Croton Eluteria, *Sloanei* etc. s. *Cascarilla*.
Cucumis Colocynthis s. *Colocynthis*.
Cundurango s. *Condurango*.
Cuprum metallicum s. *Cuprum*.
Cyanuretum Hydrargyri s. *Mercurius cyanatus*.
Cynanchum Vincetoxicum s. *Vincetoxicum officinale*.
- D**
Daphne Mezereum s. *Mezereum*.
Datura Stramonium s. *Stramonium*.
Delphinium Staphisagria s. *Staphisagria*.
Deutojoduretum Hydrargyri s. *Mercurius jodatus ruber*.
Dicentra formosa s. *Corydalis formosa*.
Dieffenbachia Seguina s. *Caladium Seguinum*.
Digitalis purpurea s. *Digitalis*.
Diosma crenata s. *Bucco*.
Dipterix odorata s. *Tonco*.
Dorema Ammoniacum s. *Ammoniacum*.
Dracunculus vulgaris s. *Arum Dracunculus*.
- E**
Ecbalium Elaterium s. *Elaterium*.
Epeira Diadema s. *Aranea Diadema*.
Epiphegus americanus s. *Orobanche virginiana*.
Equatoria garciniana s. *Condurango*.
Erechthites praealta s. *Erechthites hieracifolia*.
Eriodyction glutinosum s. *Eriodyction californicum*.
Eryngium yuccaefolium s. *Eryngium aquaticum*.
Erythraea chilensis s. *Canchalagua*.
Erythroxyton Coca s. *Coca*.
Eserinum purum s. *Physostigminum*.
Euphorbia pilosa s. *Euphorbia villosa*.
Euphorbia resinifera s. *Euphorbium*.
Euphorbia sylvestris s. *Euphorbia villosa*.
 Extract of *Hamamelis* s. *Hamamelis Extractum*.
- F**
Fabae Ignatii s. *Ignatia*.
Fabae Pichurim s. *Pichurim*.
Ferrum metallicum s. *Ferrum*.
Ferrum phosphoricum s. *Ferrum oxydatum phosphoricum*.
Ferrum sesquichloratum s. *Ferrum muriaticum*.
Ferula Asa foetida s. *Asa foetida*.
Ferula erubescens s. *Galbanum officinale*.
Ferula glauca s. *Bounafa*.
Ficaria ranunculoides s. *Ranunculus Ficaria*.
Flores sulphuris s. *Sulphur*.
Flores zinci s. *Zincum oxydatum*.
Fluorit s. *Calcarea fluorica*.
Formicarum spiritus s. *Formica rufa*.
Frasera Walteri s. *Frasera carolinensis*.
Fungus cynosbatus s. *Cynosbatus*.
Fungus salicis s. *Boletus suaveolens*.
- G**
Galipea officinalis s. *Angustura*.
Garcinia Morella et *cochinchinensis* s. *Gambogia*.
Gastropacha processionea s. *Bombyx processionea*.
Gefion s. *Arsenicum album*.
Genista scoparia s. *Spartium scoparium*.
Geoffroya anthelminthica et *surinamensis* s. *Andira inermis*.
Ginseng canadensis s. *Panax quinquefolius*.
Glandulae lupuli s. *Lupulinum*.
Gloriosa superba s. *Methonica gloriosa*.
Gnaphalium margaritaceum s. *Antennaria margaritacea*.
Gonolobus Condurango s. *Condurango*.
Granati cortex s. *Granatum*.
Gutti s. *Gambogia*.
- H**
Havnejordit-Lava s. *Hekla-Lava*.
Hebradendron cambogioides s. *Gambogia*.
Helianthemum canadense s. *Cistus canadensis*.

- Helichrysum arenarium* s. *Gnaphalium arenarium*.
Helleborus niger s. *Helleborus*.
Hibiscus Abelmoschus s. *Abelmoschus*.
Hippomane Mancinella s. *Mancinella*.
Humulus Lupulus s. *Lupulus*.
Hydrargyrum et ejus praeparata s. *Mercurius*.
Hyoseyamus niger s. *Hyoseyamus*.
Hypericum perforatum s. *Hypericum*.
- Jacaranda brasiliensis* s. *Jacaranda Caroba*.
Jacea s. *Viola tricolor*.
Jambosa vulgaris s. *Eugenia Jambos*.
Janipha Manihot s. *Manihot*.
Jateorrhiza Columba s. *Columbo*.
Ictodes foetidus s. *Dracontium foetidum*.
Ilex paraguayensis s. *Maté*.
Ilex sorbilis s. *Maté*.
Illicium anisatum s. *Anisum stellatum*.
Inia boliviensis s. *Delphinus amazonicus*.
Joduretum hydrargyri s. *Mercurius jodatus flavus*.
Ipomoea bona-nox s. *Convolvulus duartinus*.
Ipomoea Purga s. *Jalapa*.
Iris versicolor s. *Iris*.
Juglans regia s. *Juglans*.
Juniperus Sabina s. *Sabina*.
- Kali muriaticum oxygenatum** s. *Kali chloricum*.
Kali nitricum s. *Nitrum*.
Kalium cyanatum s. *Kali hydrocyanicum*.
Kalium sulphuratum s. *Hepar sulphuris kalinum*.
Krameria triandra s. *Ratanhia*.
- Laburnum vulgare* s. *Cytisus Laburnum*.
Lacerta Salamandra s. *Salamandra*.
Lacerta stirpium, viridis s. *Lacerta agilis*.
Lachesis rhombeata s. *Lachesis trigonocephalus*.
- Lae sulphuris* s. *Sulphur praecipitatum*.
Lactuca virosa s. *Lactuca*.
Lapis magneticus s. *Ferrum magneticum*.
Lappa minor, major et tomentosa s. *Arctium Lappa*.
Laurus Camphora s. *Camphora*.
Laurus Cinnamomum s. *Cinnamomum*.
Laurus Sassafras s. *Sassafras*.
Leontice thalictroides s. *Caulophyllum thalictroides*.
Leontodon Taraxacum s. *Taraxacum*.
Leonurus lanatus s. *Ballota lanata*.
Ligusticum Levisticum s. *Levisticum officinale*.
Lilium candidum s. *Lilium album*.
Limulus Polyphemus s. *Limulus Cyclops*.
Liparis Chrysorrhoea s. *Bombyx Chrysorrhoea*.
Lithium bromatum s. *Lithium hydrobromicum*.
Lithium muriaticum s. *Lithium chloratum*.
Lobelia caerulea s. *Lobelia syphilitica*.
Lobelia inflata s. *Lobelia*.
Lonicera Xylosteum s. *Xylosteum*.
Lota fluviatilis s. *Gadus Lota*.
Luzula pilosa, vernalis s. *Juncus pilosus*.
Lycium barbarum s. *Lycium Berberis*.
Lycoctonum s. *Aconitum Lycoctonum*.
Lycoperdon Bovista s. *Bovista*.
Lycopersicum esculentum s. *Solanum Lycopersicum*.
Lycopodium clavatum s. *Lycopodium*.
Lycosa Tarantula s. *Tarantula*.
Lytta vesicatoria s. *Cantharides*.
- Magisterium Bismuthi** s. *Bismuthum nitricum*.
Manganum oxydatum nativum s. *Manganum hyperoxydatum*.
Manihot utilissima s. *Manihot Cassave*.
Marrubium vulgare s. *Marrubium album*.

- Marsdenia Reichenbachii* s. *Condurango*.
Matricaria Chamomilla s. *Chamomilla*.
Melaleuca Leucadendron et minor s. *Cajaputum*.
Meloë proscarabaeus s. *Meloë majalis*.
Menispermum cocculus s. *Cocculus*.
Mephitis Chinga s. *Mephitis Putorius*.
Mercurius solubilis Hahnemanni s. *Mercurius*.
Mercurius sulphuratus niger s. *Aethiops mineralis*.
Mercurius sulphuratus ruber s. *Cinnabaris*.
Methonica superba s. *Methonica gloriosa*.
Mikania Guaco s. *Guaco*.
Momordica s. *Elaterium*.
Mucuna pruriens s. *Dolichos pruriens*.
Mudar s. *Madar*.
Murex inflatus s. *Murex purpureus*.
Murias magnesia s. *Magnesia muriatica*.
Murina s. *Bromum*.
Mygale avicularia s. *Aranea avicularis*.
Myosotis intermedia s. *Myosotis arvensis*.
Myristica moschata s. *Nux moschata*.
Myrtus Jambos s. *Eugenia Jambos*.
- Nasturtium officinale* s. *Nasturtium aquaticum*.
Natrium bromatum s. *Natrum hydrobromicum*.
Natrum boracicum s. *Borax*.
Natrum chloricum s. *Natrum oxymuriaticum*.
Nectandra Puchury major s. *Pichurim*.
Nerium Oleander s. *Oleander*.
Nicotiana Tabacum s. *Tabacum*.
Nitroglycerinum s. *Glonoinum*.
Nux Juglans s. *Juglans regia*.
Nux virginica s. *Jatropha Curcas*.
Nymphaea lutea s. *Nuphar luteum*.
- Oenanthe Phellandrium* s. *Phellandrium aquaticum*.
Oleum cajaputi s. *Cajaputum*.
Oleum terebinthinae s. *Terebinthinae oleum*.
Oniscus Asellus s. *Millepedes*.
Ophiotoxicon s. *Lachesis*.
Opuntia Tuna s. *Cereus Bonplandii*.
Origanum Majorana s. *Majorana*.
Origanum smyrnaicum s. *Teucrium creticum*.
Ostrea edulis s. *Calcarea carbonica Hahnemanni*.
Ostruthium officinale s. *Imperatoria Ostruthium*.
- Paederota virginica* s. *Leptandra*.
Paeonia peregrina s. *Paeonia officinalis*.
Panax Schinseng s. *Ginseng*.
Papaver somniferum s. *Opium*.
Paullinia Cururu s. *Curare*.
Paullinia sorbilis s. *Guarana*.
Pavia ohioensis s. *Aesculus glabra*.
Pelargonium odoratissimum s. *Geranium odoratum*.
Pelias Berus s. *Vipera Berus*.
Pentstemon auctus s. *Chelone glabra*.
Periplaneta americana s. *Blatta americana*.
Peronospora infestans s. *Solanum tuberosum aegrotans*.
Peucedanum Oreoselinum s. *Oreoselinum*.
Peumus Boldus s. *Boldo*.
Phosphori tinctura s. *Phosphorus*.
Physalis Alkekengi s. *Solanum vesicarium*.
Physeter macrocephalus s. *Ambra grisea*.
Physostigma venenosum s. *Calabar*.
Physostigminum sulphuricum s. *Eserinum sulphuricum*.
Picea vulgaris s. *Pinus Abies*.
Pilocarpus pinnatus s. *Jaborandi*.
Pimenta aromatica s. *Capsicum jamaicum*.
Pimpinella Anisum s. *Anisum*.
Pimpinella Saxifraga s. *Pimpinella alba*.
Pinus Cupressus s. *Cupressus sempervirens*.

- Pinus Pinaster s. Terebinthinae oleum.
 Piper asperifolium s. Matico.
 Piper Cubeba s. Cubeba.
 Piper Jaborandi s. Ottonia Anisum.
 Platinum jodatum s. Platina jodata.
 Platinum metallicum s. Platina.
 Platinum muriaticum s. Platina chlorata.
 Plumbago mineralis s. Graphites.
 Plumbum aceticum s. Plumbum.
 Polygala Senega s. Senega.
 Polygonum Fagopyrum s. Fagopyrum esculentum.
 Polygonum Hydropiper et punctatum s. Hydropiper.
 Polyporus officinalis s. Boletus laricis.
 Polyporus suaveolens s. Boletus suaveolens.
 Polytrichum commune s. Adiantum aureum.
 Potentilla Tormentilla s. Tormentilla.
 Pothos foetidus s. Dracontium foetidum.
 Prenanthes Serpentaria s. Nabalus Serpentaria.
 Primula officinalis s. Primula veris.
 Protojoduretum Hydrargyri s. Mercurius jodatus flavus.
 Prunus avium s. Padus avium.
 Prunus Laurocerasus s. Laurocerasus.
 Prunus virginiana s. Cerasus virginiana.
 Pterocarpus Marsupium s. Kino.
 Pulegium vulgare s. Mentha Pulegium.
 Pulsatilla nigricans s. Pulsatilla.
 Punica Granatum s. Granatum.
 Pyrethrum Balsamita s. Tanacetum Balsamita.
 Pyrola umbellata s. Chimaphila umbellata.

 Rana Bufo s. Bufo cinereus.
 Raphanus Raphanistrum s. Raphanistrum arvense.
 Rhabarbarum s. Rheum.
 Rhamnus Frangula s. Frangula.
 Rhodites Rosae s. Cynosbatus.
 Rhus juglandifolia s. Rhus Vernix.

 Rhus radicans s. Rhus.
 Rhus Toxicodendron s. Rhus.
 Rhus vernicifera s. Rhus Vernix.
 Richardia aethiopica s. Calla aethiopica.
 Rottlera tinctoria s. Kamala.
 Rumex crispus s. Rumex.
 Rumex obtusifolius s. Lapathum acutum.
 Russula emetica s. Agaricus emeticus.

 Sal amarum s. Magnesia sulphurica.
 Sal Glauberi s. Natrum sulphuricum.
 Sambucus nigra s. Sambucus.
 Santonini acidum s. Santoninum.
 Sarothamnus Scoparius s. Spartium Scoparium.
 Scarabaeus Melolontha s. Melolontha vulgaris.
 Scopolia carniolica s. Hyoscyamus Scopolia.
 Scorodosma foetidum s. Asa foetida.
 Sedum maximum s. Sedum Telephium.
 Semecarpus Anacardium s. Anacardium orientale.
 Senecio hieracifolius s. Erechthites hieracifolius.
 Silybum marianum s. Carduus marianus.
 Simaba Cedron s. Cedron.
 Sisymbrium officinale s. Erysimum officinale.
 Smilax medica, officinalis etc. s. Sarsaparilla.
 Smyrnum aureum s. Zizia aurea.
 Solanum aculeatissimum s. Solanum Arrebenta.
 Solanum Dulcamara s. Dulcamara.
 Solanum nigrum s. Solanum.
 Spiggurus Martini s. Sphingurus Martini.
 Spiritus aetheris nitrosi s. Nitri spiritus dulcis.
 Spiritus calcareae causticae s. Calcarea caustica Segini.
 Spiritus formicarum s. Formica rufa.
 Spiritus phosphoratus s. Phosphorus.

- Spiritus sulphuris s. Sulphuris tinctura.
 Spongia Cynosbati s. Cynosbatus.
 Spongilla fluviatilis s. Badiaga.)
 Squilla maritima s. Scilla maritima.
 Stannum muriaticum s. Stannum chloratum.
 Steffensia elongata s. Matico.
 Stibio-Kali tartaricum s. Tartarus emeticus.
 Stibium sulphuratum nigrum s. Antimonium crudum.
 Sticta sylvatica s. Sticta pulmonacea.
 Stizolobium pruriens s. Dolichos pruriens.
 Strontium chloratum s. Strontiana muriatica.
 Strychnos guyanensis, toxicaria etc. s. Curare.
 Strychnos Nux vomica s. Nux vomica.
 Strychnos Tieuté s. Upas Tieuté.
 Strychnos toxifera s. Urari.
 Styphnolobium japonicum s. Sophora japonica.
 Styrax Benzoin s. Benzoës resina.
 Succus citri s. Citri succus.
 Succus sepiae s. Sepia.
 Sulphur auratum s. Antimonium sulphuratum auratum.
 Sulphur jodatum s. Jodum sulphuratum.
 Sulphur sublimatum lotum s. Sulphur.
 Symplocarpus foetidus s. Dracontium foetidum.

 Tartarus stibiatus s. Tartarus emeticus.
 Tecoma e radice s. Gelsemium.
 Terra siliceae s. Silicea.
 Teucrium Chamaedrys s. Chamaedrys.
 Teucrium Marum s. Marum verum.
 Thebaicum s. Opium.
 Thrombidium holosericeum s. Thrombidium Muscae domesticae.

 Thymus Serpyllum s. Serpyllum.
 Tiglium officinale s. Croton Tiglium.
 Tilia ulmifolia et platyphyllos s. Tilia europaea.
 Tinctura acris sine Kali s. Causticum.
 Tinctura calcareae causticae s. Calcareae caustica Segini.
 Tinctura phosphori s. Phosphorus.
 Tinctura siliceae s. Aqua silicata.
 Tinctura sulphuris s. Sulphuris tinctura.
 Toxicodendron pinnatum s. Rhus venenata.
 Trametes suaveolens s. Boletus suaveolens.
 Trigocephalus Lachesis s. Lachesis.
 Tussilago Farfara s. Farfara.
 Tussilago Petasites s. Petasites.
 Umbilicus pendulinus s. Cotyledon Umbilicus.
 Urginea maritima s. Scilla.
 Urtica urens s. Urtica.
 Vaccinium Myrtillus s. Myrtillus.
 Veratrum album s. Veratrum.
 Veronica virginica s. Leptandra virginica.
 Vipera Aspis s. Vipera Redii.
 Vipera atrox s. Trigocephalus atrox.
 Viscum quercinum s. Viscum album.
 Vitex Agnus castus s. Agnus castus.
 Xiphosura americana s. Limulus Cyclops.
 Yichetea officinalis s. Murure leite.
 Zantedeschia aethiopica s. Calla aethiopica.
 Zincum cyanatum s. Zincum hydrocyanicum.
 Zincum ferro-cyanatum s. Zincum ferro-hydrocyanicum.
 Zincum muriaticum s. Zincum chloratum.





